

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2001/2002

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
des Innern

Inhalt

Einzelplan 03

Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

Vorworte	Teil A Teil B
Kap. 03 01	Ministerium
Kap. 03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A – Allgemeine Innere Verwaltung
Kap. 03 03	Allgemeine Bewilligungen
Kap. 03 05	Verwaltungsgerichtshof und Landesanstalt für Bayern
Kap. 03 06	Verwaltungsgerichte
Kap. 03 07	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Kap. 03 08	Regierungen
Kap. 03 09	Landratsämter
Kap. 03 10	Nationalpark Berchtesgaden
Kap. 03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
Kap. 03 17	Landeskriminalamt
Kap. 03 18	Landespolizei
Kap. 03 20	Bereitschaftspolizei
Kap. 03 21	Polizeiverwaltungsamt
Kap. 03 23	Brandschutz
Kap. 03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung
Kap. 03 26	Feuerwehrschoolen
Abschluss	Teil A
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen
Anlagen	
B	Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A
Stellenplan	

Teil B: Staatsbauverwaltung

Vorwort	
Kap. 03 61	Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
Kap. 03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B – Staatsbauverwaltung - Allgemeine Bewilligungen
Kap. 03 63	Wohnungsbauförderung
Kap. 03 64	Städtebauförderung
Kap. 03 65	Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen
Kap. 03 71	Staatliche Hochbauämter
Kap. 03 72	Bauabteilungen der Regierungen
Kap. 03 73	Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter
Kap. 03 74	Autobahndirektionen
Kap. 03 75	Straßenbauämter
Kap. 03 76	
Abschluss	Teil B
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen
Anlagen	
A	Um- und Ausbau der Staatsstraßen
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B
Stellenplan	
Hauptabschluss Epl. 03	

Vorwort zum Einzelplan 03 A Staatsministerium des Innern

- Allgemeine Innere Verwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern umfasst die Allgemeine Innere Verwaltung (Einzelplan 03 A) und die Staatsbauverwaltung (Einzelplan 03 B).

Zur Allgemeinen Inneren Verwaltung gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Die Organisation, der Dienstgang und das Verfahren der staatlichen Allgemeinen Inneren Verwaltung;
2. die Verwaltungsrechtspflege;
3. die staatsrechtlichen Angelegenheiten einschließlich des Wahlrechts;
4. das Staatsangehörigkeitswesen, staatliche Auszeichnungen und Angelegenheiten der Landesgrenze;
5. die Angelegenheiten der Stiftungen, welche nicht Aufgaben der Staatsministerien für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie für Unterricht und Kultus gewidmet sind;
6. das Personenstandswesen und Namensrecht;
7. das Freizügigkeits-, Aufenthalts- und Auswanderungswesen;
8. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen;
9. das öffentliche Versicherungswesen;
10. die Statistik und die elektronische Datenverarbeitung;
11. das öffentliche Vereinswesen;
12. die Angelegenheiten der Presse;
13. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband und die Bayerische Landesbank sowie die Aufsicht über den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, die Bayerische Verwaltungsschule, die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) und die kommunalen Spitzenverbände;
14. die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere der Verfassungsschutz und die Angelegenheiten der Polizei, ferner die Regelung von Tumultschäden;
15. die Ordnung des Straßenverkehrs mit Ausnahme der Beschaffenheit der Fahrzeuge, insbesondere das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung;
16. das Waffen- und Sprengstoffwesen;
17. die sicherheitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere die Bau- und Feuersicherheit der Theater und Filmtheater;
18. die Ordnung und der Schutz der Feiertage;
19. das Feuerwehrowesen, der vorbeugende Brandschutz einschließlich des Kaminkehrerwesens, der Katastrophenschutz und der Rettungsdienst;
20. die zivile Verteidigung einschließlich des Zivilschutzes, das Wehrrecht einschließlich Unterhaltssicherung.

Die Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung werden erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, von der Landesadvokatur Bayern, vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, der Versorgungskammer, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den 7 Präsidien, 43 Direktionen und anderen Dienststellen der Landespolizei, vom Präsidium der Bereitschaftspolizei, den 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen und anderen Dienststellen der Bereitschaftspolizei, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, den Feuerweherschulen in Geretsried, Regensburg und Würzburg. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2031 kreisangehörige Gemeinden, davon 26 Große Kreisstädte.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Seit 01.01.2000 ist die Zuständigkeit für die Förderung des Baus von Feuerwehrgerätehäusern vom Staatsministerium der Finanzen auf das Staatsministerium des Innern übergegangen. Die entsprechenden Fördermittel werden seit dem Nachtragshaushalt 2000 im Kap. 03 23 veranschlagt.
2. Aufgrund der Ergebnisse eines Pilotprojekts (vgl. Abschnitt B Nr. 5 des Vorworts zum Einzelplan 03 A 1997/98) wurde die Reform der Landesanwaltschaft zum 01.08.99 abgeschlossen. Die bis dahin bestehenden Außenstellen der Landesanwaltschaft Bayern bei den Verwaltungsgerichten München, Regensburg, Ansbach und Augsburg wurden aufgelöst und in die jeweiligen Regierungen eingegliedert. Die Vertretung des öffentlichen Interesses in Verfahren vor den Verwaltungsgerichten wird seitdem von den örtlich zuständigen Regierungen, in Verfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof und vor dem Bundesverwaltungsgericht von der Landesanwaltschaft Bayern wahrgenommen. Der Landesanwaltschaft Bayern obliegt ferner die gerichtliche Vertretung des Staates vor dem Verwaltungsgerichtshof und dem Bundesverwaltungsgericht. Vor den Verwaltungsgerichten wird der Staat von der Ausgangsbehörde vertreten, solange die Vertretung nicht auf die Widerspruchsbehörde oder die Behörde, die die Vertretung des öffentlichen Interesses wahrnimmt (örtlich zuständige Regierung), übertragen wurde (Verordnung der Staatsregierung vom 29.06.99, GVBl S. 286). Die im Haushalt 1999/2000 bei Kap. 03 05 veranschlagten Ausgaben für die bisherigen Außenstellen wurden unter Berücksichtigung des Aufgabenrückgangs der Landesanwaltschaft im Nachtragshaushalt 2000 nach Kap. 03 08 umgesetzt. Die stellenplanmäßigen Auswirkungen sind im Stellenplan 2001 dargestellt.
3. Das Polizeiverwaltungsamt wird als Folge einer externen Organisationsuntersuchung umstrukturiert. Als erster Schritt wurden am 01.07.2000 das Beschaffungs- und Servicewesen aus dem Polizeiverwaltungsamt ausgegliedert und zentrale Beschaffungsstellen mit bayernweiten Zuständigkeiten beim Landeskriminalamt (IuK-Technik), bei der Landespolizei (Kraftfahrzeuge, Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmeßgeräte) sowie beim Präsidium der Bereitschaftspolizei (Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausstattung) errichtet. Die bisher im Kap. 03 21 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für die übergegangenen Aufgaben werden im Haushalt 2001 in die anderen Polizeikapitel umgesetzt.

C. Bayer. Versorgungskammer

Die Bayer. Versorgungskammer ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete staatliche Oberbehörde (Art. 6 des Gesetzes über das öffentliche Versorgungswesen (VersoG) vom 25.06.1994 (GVBl S. 466), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.1999 (GVBl S. 519)). Für sie sind jedoch im Staatshaushalt keine Haushaltsansätze und Stellen ausgebracht. Denn die bei der Versorgungskammer bestehenden rechtsfähigen Versorgungsanstalten des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung (Art. 1 Abs. 1 VersoG) bestreiten den Verwaltungsaufwand einschließlich der Bezüge der Beamten, Angestellten, Arbeiter und Versorgungsempfänger aus eigenen Mitteln (Art. 9 Abs. 2 VersoG).

Die Beamten der Versorgungskammer sind Staatsbeamte, die Angestellten und Arbeiter sind Arbeitnehmer der Versorgungsanstalten (Art. 6 Abs. 5 VersoG). Die Versorgungskammer stellt hierfür einen eigenen Stellenplan auf (Art. 6 Abs. 7 VersoG).

Die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Versorgungsanstalten und der Versorgungskammer unterliegen der Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof.

D. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2000	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	746.435,5	742.464,7	743.554,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.423,5	3.555,6	20.076,6
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.303,8	4.499,5	4.358,5
Gesamteinnahmen	753.162,8	750.519,8	767.989,7
Personalausgaben	4.737.064,3	4.671.665,6	4.772.001,5
Sächliche Verwaltungsausgaben	449.876,7	448.995,2	455.362,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.862,6	26.172,7	41.683,1
Baumaßnahmen	95.542,0	102.500,0	97.700,0
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	222.069,9	240.073,1	231.939,2
Besondere Finanzierungsausgaben	-3.132,5	-5.644,0	-644,0
Gesamtausgaben	5.530.283,0	5.483.762,6	5.598.042,1
Zuschuss	4.777.120,2	4.733.242,8	4.830.052,4

E. Gliederung der Ausgaben nach Bereichen

	2000	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Innere Verwaltung	919.439,1	898.579,9	931.059,2
1. Verwaltungsgerichtsbarkeit	115.993,7	109.292,8	112.790,0
2. Verfassungsschutz	53.345,6	53.600,7	54.606,2
3. Polizei	4.317.740,6	4.304.168,1	4.371.489,7
4. Rettungsdienst, Katastrophenschutz	31.638,5	34.098,5	34.083,5
5. Brandschutz	92.125,5	84.022,6	94.013,5
	5.530.283,0	5.483.762,6	5.598.042,1

F. Personalsoll

		Stellen für 2000	Stellen für 2001	Stellen für 2002
Titel 422 01	Planmäßige Beamte (Richter)	38.272	38.222	38.222
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	117	114	114
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.674	1.639	1.679
Titel 425 01	Angestellte	7.255	6.660,3	6.660,3
Titel 426 21	Arbeiter	1.462	1.397	1.397
	Personalsoll A (Personalsoll auf Stellen)	48.780	48.032,3	48.072,3
Ferner:				
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	36	76	76
Titel 426 01	Arbeiter	204	133	133
	Praktikanten	13	13	13
Beschäftigte, deren Bezüge bei den Titelgruppen veranschlagt sind:				
	Planmäßige Beamte	-	5	5
	Angestellte	100	82	82
	Aushilfskräfte	167	136	138
	Personalsoll B (Personal aus Mitteln)	520	445	447
Personal des Epl. 03 A insgesamt		49.300	48.477,3	48.519,3
Vom Personal des Epl. 03 A entfallen auf:				
1.	Innere Verwaltung	10.211,5	9.506,8	9.508,8
2.	Verwaltungsgerichtsbarkeit	747,5	730	730
3.	Verfassungsschutz	412	400	400
4.	Polizei	37.814	37.727,5	37.767,5
5.	Rettungsdienst, Katastrophenschutz	-	-	-
6.	Brandschutz	115	113	113
	Summe	49.300	48.477,3	48.519,3
<u>Nachrichtlich:</u>				
darüber hinaus Ersatzstellen für Altersteilzeit (Polizei)		-	150	200

Vorwort zum Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfasst die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte; Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten; landwirtschaftliches Bauwesen; bauliche Denkmalpflege; fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs; elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht, Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht, städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues und städtebaulicher Vorhaben, Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesen.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung -), Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit der Landkreisen, gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personenhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in Bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, den beiden Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen, von 23 Staatlichen Hochbauämtern, 4 Universitätsbauämtern und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: Rund 16 000 Gebäude des Staates oder mit staatlicher Baupflicht und 18 000 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2 200 km Bundesautobahnen, rund 6 600 km Bundesstraßen, rund 13 600 km Staatsstraßen, rund 3 100 km Kreisstraßen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Nach der Kündigung des Verwaltungsabkommens mit der Bundesanstalt für Arbeit werden seit dem 01.01.1999 keine Bauaufgaben mehr für die Bundesanstalt für Arbeit durchgeführt.

Mit Verordnung vom 14.12.1999 (GVBl S. 577) wurde das Bauamt der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen vom Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen in den Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern (Staatsbauverwaltung) umressortiert. Dieses Bauamt wurde mit seinen bisherigen Bauaufgaben als eigene Abteilung in das Staatliche Hochbauamt München I eingegliedert.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der Einzelplanabschluss.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2000 Mio DM	2001 Mio DM	2002 Mio DM
1	2	3	4
Gesamtausgaben	2.862,2	2.798,0	2.820,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		- 64,2 (= - 2,2 %)	+ 22,3 (=+ 0,8 %)
Hiervon entfallen auf			
1. Wohnungs- und Städtebauförderung			
- Summe der Ausgaben (Kap. 03 64 und 03 65)	1.054,6	948,1	925,3
- Summe der Verpflichtungsermächtigungen (VE) (für Neubewilligungen)	747,8	630,7	603,8
Darunter			
1.1 Abwicklung früherer Programme (Ausgabemittel; Rechtsverpflichtungen)	787,5	646,0	622,9
1.2 Neue Programme (Darstellung überwiegend durch VE)			
1.2.1 Sozialer Wohnungsbau Bewilligungsrahmen Landesmittel			
- Daneben ab 1995: 200 Mio DM aus der „Offensive Zukunft Bayern“ (für Kapitalausstattung für Entwicklungsgesellschaften zur Verwirklichung neuer Siedlungsmodelle) -	620,0	575,0	550,0
1.2.2 Bewilligungsrahmen Bundesmittel	67,1	67,1	67,1
Zusammen	687,1	642,1	617,1
1.2.3 Städtebauförderung Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länder-Programme, Bayer. Programm)	170,0	172,0	172,0
Bewilligungsrahmen Bundesmittel einschl. EU- Mittel	26,6	48,4	46,5
Zusammen	196,6	220,4	218,5
1.2.4 Wohnungsmodernisierung Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	35,0	35,0	35,0
1.2.5 Studentenwohnraumbau einschl. Instandsetzung Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	32,0	30,0	30,0
2. Wohngeld (Kap. 03 63 Tit. 681 01)	510,0	535,0	565,0
3. Staatl. Hochbaumaßnahmen einschl. kleine Baumaßnahmen i. S. Tit. 701 01	19,5	18,8	20,8
Daneben bei Kap. 13 13/745 55 (für Hochbaumaßnahmen)	4,3	5,0	3,0

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2000 Mio DM	2001 Mio DM	2002 Mio DM
1	2	3	4
4. Staatsstraßen und Auftragsverwaltung			
Bundesfernstraßen			
Summe der Ausgaben (Kap. 03 75 und 03 76)	740,3	750,8	757,4
Darunter			
4.1 Um- und Ausbau der Staatsstraßen	169,0	187,0	187,0
4.2 Planung und Bauleitung der Staatsstraßen	3,6	3,6	3,6
4.3 Planung und Bauleitung für Bundesfernstraßen/ Autobahnen	160,6	156,4	156,0
4.4 Privatfinanzierte Straßen Beuerberg und Schillingsfürst	1,7	1,7	1,7
4.5 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen	210,6	220,7	223,9
Zusammen	545,5	569,4	572,3
Daneben:			
Ab 2000 190 Mio DM aus dem Standortprogramm Bayern (4. Tranche der Privatisierungserlöse) für Staatsstraßenbau (Kap. 13 12/750 97)	65,0	65,0	60,0
bei Kap. 13 13/750 70 (Umfinanzierungen für Staatsstraßenbau)	83,0	75,0	75,0
bei Kap. 13 03/750 01 (Verstärkungsmittel für Staatsstraßenbau)	-	20,0	-
Zusammen	693,5	729,4	707,3

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Einzelplan 03 A

- Allgemeine Innere Verwaltung -

Inhalt

	Seite
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2001 und 2002	13
Kapitel 03 01 Ministerium	14
Kapitel 03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung	26
Kapitel 03 03 Allgemeine Bewilligungen	36
Kapitel 03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern	46
Kapitel 03 06 Verwaltungsgerichte	58
Kapitel 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	68
Kapitel 03 08 Regierungen	92
Kapitel 03 09 Landratsämter	112
Kapitel 03 10 Nationalpark Berchtesgaden	126
Kapitel 03 15 Landesamt für Verfassungsschutz	134
Kapitel 03 17 Landeskriminalamt	144
Kapitel 03 18 Landespolizei	164
Kapitel 03 20 Bereitschaftspolizei	194
Kapitel 03 21 Polizeiverwaltungsamt	216
Kapitel 03 23 Brandschutz	230
Kapitel 03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung	236
Kapitel 03 26 Feuerweherschulen	242
Abschluss	255
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	256
Anlagen	
B Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)	261
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A.....	267
Stellenplan	291

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2001 und 2002

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten [Richter]), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten [Richter]), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Aus den jeweiligen Bezügetiteln für die Beamten können auch Mittel für die Gewährung von Leistungsstufen bereitgestellt werden. Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG.

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
6. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden

 - 6.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 6.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 6.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 6.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
 - 6.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-7	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	190,0 132,7 73,9
112 01-6	011	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A C	--- 0,5
113 01-5	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 4,8 2,7
119 01-9	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	360,0 (184,1)	360,0 (184,1)	A B C	370,0 387,7 386,3
119 49-3	011	Vermischte Einnahmen	130,0 (66,5)	130,0 (66,5)	A B C	130,0 121,7 172,7
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	410,0 (209,6)	430,0 (219,9)	A B C	500,0 529,7 525,7
Gesamteinnahmen			1.052,0 (537,9)	1.072,0 (548,1)	A B C	1.192,0 1.176,6 1.161,8
Ausgaben						
Personalausgaben						
421 01-2	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	623,4 (318,7)	634,1 (324,2)	A B C	611,5 596,0 823,8
422 01-1	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	26.324,7 (13.459,6)	26.851,5 (13.729,0)	A B C	25.121,2 25.578,9 26.027,8
422 11-9	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	233,5 (119,4)	238,2 (121,8)	A B C	239,0 222,2 111,7
422 31-5	011	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	1.828,3 (934,8)	1.864,9 (953,5)	A B C	642,0 1.739,6 1.210,2
425 01-8	011	Vergütungen der Angestellten	9.712,4 (4.965,9)	9.944,3 (5.084,4)	A B C	9.651,0 9.276,4 9.175,9
425 11-6	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	6,8

Erläuterungen

Zu 03 01/111 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 40,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 01/119 01

Bezugsentgelte für das Allgemeine Ministerialblatt.

Zu 03 01/124 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 90,0 Tsd. DM, davon 70,5 Tsd. DM wegen Bewirtschaftung des Dienstgebäudes Pündterplatz 5 aus dem Epl. 05 sowie 19,5 Tsd. DM aufgrund von Mietausfällen.

Zu 03 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	25,2	25,2

Zu 03 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (insbesondere Polizeizulage und Erschwerniszulage) und Zuwendungen (Fahrtkostenzuschuss).

Zu 03 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 41-0	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	170,0 (86,9)	170,0 (86,9)	A B C	186,0 142,0 178,9
426 01-7	011	Löhne der Arbeiter	1.075,2 (549,7)	1.104,0 (564,5)	A B C	1.232,0 971,0 1.083,4
427 01-6	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	5,0
427 41-8	011	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
451 01-5	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	76,1 (38,9)	76,1 (38,9)	A B C	85,0 81,7 84,0
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	95,0 (48,6)	95,0 (48,6)	A B C	86,5 44,7 77,3
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	014	Geschäftsbedarf	352,0 (180,0)	345,0 (176,4)	A B C	425,0 323,1 352,4
512 01-2	011	Bücher und Zeitschriften	238,0 (121,7)	238,0 (121,7)	A B C	240,0 236,6 230,9
513 01-1	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	485,0 (248,0)	510,0 (260,8)	A B C	510,0 485,1 600,5
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	180,0 (92,0)	185,0 (94,6)	A B C	282,0 132,8 222,1

Erläuterungen

Zu 03 01/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 156,8 Tsd. DM aufgrund von Personaleinsparungen (3 Stellen).

Zu 03 01/451 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 8,9 Tsd. DM wegen Anpassung an die neuen Kantinenrichtlinien.

Zu 03 01/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	80,0	80,0
2. Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0
Zusammen	<u>95,0</u>	<u>95,0</u>

Zu 03 01/511 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 73,0 Tsd. DM, davon 60,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach Kap. 03 01 TG 99 sowie 13,0 Tsd. DM Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (unter Berücksichtigung des Stellenabbaus).

Zu 03 01/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	385,0	400,0
2. Laufende Fernmeldekosten	75,0	80,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	25,0	30,0
Zusammen	<u>485,0</u>	<u>510,0</u>

Zu 03 01/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	100,0	105,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	80,0	80,0
Zusammen	<u>180,0</u>	<u>185,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	180,0	185,0
Personalausgaben	1.031,1	1.056,2
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	35,0	70,0
Ausgaben für Leasing/Miete	10,0	10,0
Zusammen	<u>1.256,1</u>	<u>1.321,2</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	davon
	2001	2002	2000	gesamt	geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	10 *	10 *	9	9	1
*) davon 1 Botenfahrzeug wegen umbaubedingter Auslagerung einer Abteilung durch spätere Aussonderung eines Fahrzeugs					
Katastrophenschutzfahrzeug	1	1	1	1	1
Polizeiführungsfahrzeug	1	1	1	1	-
Polizeieinsatzfahrzeuge	3	3	3	3	-
nachrichtlich:					

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Ein hier im Bestand enthaltenes Einsatzfahrzeug wird zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 01 betrieben (vgl. auch Erläuterung dort). Das Katastrophenschutzfahrzeug wurde zu Lasten des K-Fonds (Anlage B) geleast, der Unterhalt erfolgt aus Kap. 03 01 Tit. 514 01.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 102,0 Tsd. DM wegen geringerer Unterhaltskosten und unter Berücksichtigung der Preissteigerungen für Treibstoffe.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
515 01-9	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	210,0 (107,4)	270,0 (138,0)	A B C	430,0 355,1 129,8
515 21-5	011	Fachausstattung für den uniformierten Dienst	2,0 (1,0)	3,0 (1,5)	A C	5,0 1,4
516 01-8	011	Dienst- und Schutzkleidung	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	33,0 34,4 28,7
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	703,4 (359,6)	740,0 (378,4)	A B C	760,0 590,3 662,9
517 05-3	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	415,0 (212,2)	431,0 (220,4)	A B C	490,0 380,3 381,5
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.350,0 (690,2)	1.380,0 (705,6)	A B C	1.192,0 1.159,8 1.178,5
518 11-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	260,0 (132,9)	270,0 (138,0)	A B C	215,0 136,1 131,6
519 01-5	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	400,0 (204,5)	200,0 (102,3)	A B C	400,0 209,4 231,9
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	445,0 (227,5)	459,0 (234,7)	A B C	423,5 382,1 311,5
529 01-3	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	33,3 (17,0)	33,3 (17,0)	A B C	33,3 73,5 92,9
531 01-9	011	Herausgabe amtlicher Blätter	270,0 (138,0)	280,0 (143,2)	A B C	320,0 225,2 260,7
531 11-7	011	Herausgabe von "Bayerns Polizei"	115,0 (58,8)	115,0 (58,8)	A B C	165,0 94,4 81,6
532 11-6	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 92,9 43,7

Erläuterungen

Zu 03 01/515 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	90,0	120,0
2. Wartung und Reparaturen	120,0	150,0
Zusammen	210,0	270,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 220,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach Kap. 03 01 TG 99 (155,0 Tsd. DM) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Stellenabbaus (65,0 Tsd. DM).

2002 gegenüber 2001:

Mehr 60,0 Tsd. DM im Hinblick auf die anfallenden Beschaffungen und Reparaturen.

Zu 03 01/515 21

Beschaffung von polizeispezifischer Ausrüstung und Ausstattung (wie Waffen, Sonderbekleidung).

Zu 03 01/516 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Dienstkleidungszuschuss und Kleidergeld für Polizeivollzugsbeamte	27,0	27,0
2. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	8,0	8,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 03 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä. Der Minderbedarf aufgrund der Bewirtschaftung des Dienstgebäudes Pündterplatz 5 aus dem Epl. 05 ist berücksichtigt.

Zu 03 01/517 05	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	230,0	240,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	185,0	191,0
Zusammen	415,0	431,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 75,0 Tsd. DM - Minderbedarf wegen niedrigerer Strompreise (unter Berücksichtigung der Stromsteuer und des Mehrverbrauchs für PC) sowie des Wegfalls der Bewirtschaftung des Dienstgebäudes Pündterplatz 5 bei gleichzeitigem Mehrbedarf aufgrund der Ökosteuer.

Zu 03 01/518 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 158,0 Tsd. DM aufgrund von Mietpreissteigerungen.

Zu 03 01/518 11

2001 gegenüber 2000:

Mehr 45,0 Tsd. DM insbesondere wegen höherer Mietkosten für Kopiergeräte sowie für Kfz-Leasing.

Zu 03 01/519 01

2002 gegenüber 2001:

Weniger 200,0 Tsd. DM aufgrund der derzeit laufenden Generalsanierungsmaßnahmen zu Lasten von Kap. 03 01 Tit. 710 01.

Zu 03 01/531 01

Herausgabe des Allgemeinen Ministerialblattes.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere durch die Reduzierung der Auflage sowie aufgrund von Preisnachlässen für die digitale Übermittlung der Bekanntmachungstexte.

Zu 03 01/531 11

Herausgabe des Informationsblattes "Bayerns Polizei".

2001 gegenüber 2000:

Weniger 50,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
534 01-6	011	Kauf und Entwicklung von Software	***	***	A B C	65,0 149,3 79,8
546 49-6	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	25,0 13,7 14,3
547 01-1	011	Anschluss an Informationssysteme	***	***	A	5,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
632 01-7	011	Kostenanteil an der ständigen IMK-Geschäftsstelle	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 37,0 36,9
685 01-3	011	Mitgliedsbeiträge und sonstige Unterstützungen an Vereine u. dgl.	21,0 (10,7)	21,0 (10,7)	A B C	21,0 19,7 19,7
Baumaßnahmen						
701 01-3	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	585,0 (299,1)	---	A	---
710 00-3	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 9.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.000,0 (4.090,3)	9.000,0 (4.601,6)	A B C	5.000,0 4.849,1 4.580,0
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 158,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	35,0 (17,9)	70,0 (35,8)	A B C	160,0 64,9 118,2
812 01-9	011	Anschaffung von Maschinen und Geräten	20,0 (10,2)	70,0 (35,8)	A B C	605,0 766,7 777,4
812 02-8	011	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	240,0 (122,7)	350,0 (179,0)	A B C	235,0 142,5 137,3
812 05-5	011	Beschaffung von Sicherheitseinrichtungen	---	---	A	---
812 06-4	011	Funk- und Fernmeldeanlagen	---	---	A C	---
813 01-8	011	Erwerb von Software	***	***	A B C	590,0 222,8 86,4

Erläuterungen

Zu 03 01/534 01

2001 gegenüber 2000:
Weniger 65,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach Kap. 03 01 TG 99.

Zu 03 01/546 49

Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 01/632 01

Die Innenminister-Konferenz hat beim Sekretariat des Ausschusses für Innere Angelegenheiten des Bundesrats eine ständige Geschäftsstelle eingerichtet. Die anfallenden Personal- und Sachkosten werden nach dem Königsteiner Schlüssel von den einzelnen Ländern getragen.

Zu 03 01/701 01

Sanierung des Ferienwohnheims der AIV in Pfronten.

Zu 03 01/811 01

2001	Tsd. DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, Baujahr 1992, Fahrleistung am 01.01.2000: 134.650 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw bis 110 kw	31,5
mit Standheizung, Sondereinrichtung und Einbaukosten	3,5
Zusammen	35,0

2002

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, Baujahr 1991, Fahrleistung am 01.01.2000: 137.415 km	
1 Pkw, Baujahr 1994, Fahrleistung am 01.01.2000: 161.135 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw bis 110 kw	63,0
je mit Standheizung, Sondereinrichtung und Einbaukosten	7,0
Zusammen	70,0

Zu 03 01/812 01

2001 gegenüber 2000:
Weniger 585,0 Tsd. DM wegen Umsetzung der Mittel für luk-Ausstattung nach Kap. 03 01 TG 99 (400,0 Tsd. DM) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (185,0 Tsd. DM).

2002 gegenüber 2001:
Mehr 50,0 Tsd. DM insbesondere zur Beschaffung von 2 Kopiergeräte und 1 Frankiermaschine.

Zu 03 01/812 02

Ausstattung der Posteinlauf- und Versendestelle und von Besprechungsräumen sowie Beschaffung von Geschäftszimmerausstattungen.

Zu 03 01/813 01

2001 gegenüber 2000:
Weniger 590,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach Kap. 03 01 TG 99.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<u>515 99-2</u>	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	197,3 (100,9)	223,9 (114,5)	A	
<u>518 99-9</u>	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	
<u>522 99-3</u>	011	Verbrauchsmittel	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A	
<u>525 99-0</u>	011	Aus- und Fortbildung	59,0 (30,2)	59,0 (30,2)	A	
<u>526 99-9</u>	011	Kosten für Sachverständige	35,0 (17,9)	40,0 (20,5)	A	
<u>534 99-9</u>	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A	
<u>812 99-2</u>	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	282,6 (144,5)	330,0 (168,7)	A	
<u>813 99-1</u>	011	Erwerb von Software	277,1 (141,7)	200,0 (102,3)	A	
Summe der Titelgruppe			936,0 (478,6)	937,9 (479,5)	A B C	- - -
Gesamtausgaben			55.564,3 (28.409,6)	57.016,3 (29.152,0)	A B C	50.565,8 49.829,3 49.580,6

Erläuterungen

Zu 03 01/99

Erstmalige Veranschlagung der Ausgaben für IuK des Ministeriums in einer TG 99. Bis 2000 wurden die Ausgaben bei den jeweiligen Einzeltiteln des Kap. 03 01 veranschlagt (insgesamt 1.270,0 Tsd. DM, davon 60,0 Tsd. DM bei Tit. 511 01, 155,0 Tsd. DM bei Tit. 515 01, 65,0 Tsd. DM bei Tit. 534 01, 400,0 Tsd. DM bei Tit. 812 01 und 590,0 Tsd. DM bei Tit. 812 01). Der Ausgabenrückgang in 2001 gegenüber 2000 um 334,0 Tsd. DM ist auf den Abschluss der PC-Erstausstattung zurückzuführen.

Eingesetzt werden folgende Anlagen und Geräte:
1 RM 400-10, 3 RM 300 E50, 2 MX 500-90, 1 MX 500-90/2,
10 NT-Server,
34 Terminals, 332 PC's und 305 Drucker.
Abschluss des LAN-Aufbaus im Jahr 2000.

Mit dieser IuK-Ausstattung werden folgende Verfahren abgewickelt:

BayIVS (nach Verfügbarkeit von HIS-IVS)

BayMBS

BayRKS

DIAPERS.X

EULA

Facility Management

HID und HOL

ISSYREG

Juris

PC-BUNT

Registrierungsverfahren

SPUDOK (Dokumentation Lagezentrum)

Zugriff auf alle Verfahren der bayerischen Polizei.

Personal im Kap. 03 01, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr	Stellen 2001	Stellen 2002	Stellen 2000
Plan-Beamte			
A 12	3	3	3
A9+AZ	1	1	1
A9	2	2	2
A7	1	1	1
Insgesamt	7	7	7

Zu 03 01/515 99

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	60,0	80,0
2. Wartung und Reparaturen	137,3	143,9
Zusammen	197,3	223,9

Zu 03 01/522 99

Veranschlagt ist der Bedarf an Farbbändern, Toner, Datenträgern, Farbpatronen und sonstige Kosten der Datenverarbeitung.

Zu 03 01/525 99

Kursgebühren und Unterrichtsmaterial für das EDV-Personal.

Zu 03 01/526 99

Für die Erstellung komplexer DV-Programme.

Zu 03 01/534 99

Vergabe von Anwendungsentwicklungen, insbesondere im Bereich Internet/Intranet.

Zu 03 01/812 99

Erstbeschaffung eines Servers zum Betrieb eines Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystems mit Chipkartenlesern sowie Ersatz von 2 Servern und von IuK-Ausstattungen.

Zu 03 01/813 99

Beschaffung eines Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystems, außerdem Beschaffung von Software-Updates und Zusatzprogrammen.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.052,0 (537,9)	1.072,0 (548,1)	A B C	1.192,0 1.176,6 1.161,8
		Gesamteinnahmen	1.052,0 (537,9)	1.072,0 (548,1)	A B C	1.192,0 1.176,6 1.161,8
		Personalausgaben	40.138,6 (20.522,5)	40.978,1 (20.951,8)	A B C	37.866,0 38.652,5 38.773,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.915,0 (3.024,3)	5.947,2 (3.040,8)	A B C	6.038,8 5.074,1 5.036,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	71,0 (36,3)	71,0 (36,3)	A B C	71,0 56,7 56,6
		Baumaßnahmen	8.585,0 (4.389,4)	9.000,0 (4.601,6)	A B C	5.000,0 4.849,1 4.580,0
		Sonstige Sachinvestitionen	854,7 (437,0)	1.020,0 (521,5)	A B C	1.590,0 1.196,9 1.134,3
		Gesamtausgaben	55.564,3 (28.409,6)	57.016,3 (29.152,0)	A B C	50.565,8 49.829,3 49.580,6
		Zuschuss	54.512,3 (27.871,7)	55.944,3 (28.603,9)	A B C	49.373,8 48.652,7 48.418,8

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
271 01-1	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	3,6 (1,8)	3,6 (1,8)	A B	--- 3,6
281 01-9	011	Erstattung von Prozesskosten	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	20,0 116,9 47,5
281 11-7	011	Sonstige Erstattungen	---	---	A B	--- 37,3
Gesamteinnahmen			63,6 (32,5)	63,6 (32,5)	A B C	20,0 157,8 47,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 45-7	049	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	5.545,2 (2.835,2)	5.545,2 (2.835,2)	A B	5.475,2 1.021,7
442 01-5	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A	10,0
459 11-3	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Aus diesem Titel können auch Ausgaben für Werbemaßnahmen bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 03 62 Tit. 459 11.</i>	40,0 (20,5)	50,0 (25,6)	A B C	25,0 21,2 53,8
459 31-9	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
461 05-7	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86b BayBG <i>Vgl. Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>	19.130,0 (9.781,0)	19.130,0 (9.781,0)	A B C	19.130,0 18.448,8 18.626,8
462 01-0	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	---	---	A	---
462 02-9	989	Globale Minderausgaben infolge der Änderung der Kantinenrichtlinien	---	---	A	-450,7
Sächliche Verwaltungsausgaben						
<u>511 21-7</u>	012	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbanken	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A	
525 01-5	012	Fortbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	2.250,0 (1.150,4)	2.300,0 (1.176,0)	A B	1.940,0 1.877,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 02

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung (Epl. 03A) veranschlagt, die nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden. Außerdem enthält das Kapitel Verstärkungsmittel für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln.

Zu 03 02/281 01

Erstattung der Aufwendungen des Staates in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens werden in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 03 02/459 11

Belohnungen aufgrund der Innovationsrichtlinie Moderne Verwaltung der Staatsregierung vom 29.06.1999 sowie Durchführung von Werbemaßnahmen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 15,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 10,0 Tsd. DM wegen Erhöhung des Prämierungsrahmens und Ausweitung der Prämierungsmöglichkeiten aufgrund der vorgenannten Innovationsrichtlinie.

Zu 03 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 03 02/462 02

Umsetzung der globalen Minderausgabe auf die betreffenden Titel in den Einzelkapiteln.

Zu 03 02/511 21

Veranschlagt sind die aus der Nutzung der juris-Datenbanken entstehenden Kosten aus dem Vertrag mit der Juris GmbH.

Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 547 07.

Zu 03 02/525 01

	2000 (nachrichtlich) Tsd. DM	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
Für die Kap. 03 01 bis 03 10, 03 15 und 03 24 sind veranschlagt:			
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und vergleichbarer Angestellter sowie der Richter	570,0	640,0	650,0
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Angestellter	1230,0	1.360,0	1.400,0
3. Fortbildung des Fachpersonals der Gesundheits- und Veterinärverwaltung in den Landratsämtern (gehobener und mittlerer Dienst und vergleichbarer Angestellter)	140,0	250,0	250,0
Zusammen	1.940,0	2.250,0	2.300,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 310,0 Tsd. DM,

2002 gegenüber 2001:

Mehr 50,0 Tsd. DM zur weiteren Intensivierung der Fortbildung.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
526 01-4	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.280,0 (654,5)	1.280,0 (654,5)	A B C	1.550,0 1.152,8 1.415,0
526 11-2	012	Kosten für Sachverständige	170,0 (86,9)	170,0 (86,9)	A B C	170,0 136,0 62,6
526 12-1	012	Kosten für Organisations- und Rechtsgutachten	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	270,0 255,0 113,7
<u>526 13-0</u>	012	Kosten für die Durchführung von Kundenbefragungen	75,0 (38,3)	75,0 (38,3)	A	
527 21-9	012	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	320,0 (163,6)	370,0 (189,2)	A B C	300,0 354,0 342,0
529 02-0	012	Zur Verfügung des Staatsministeriums des Innern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	99,3 (50,8)	99,3 (50,8)	A B C	25,5 14,5 17,8
532 01-6	012	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 106,0 3.978,3
547 01-9	012	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	---	---	A B	--- 47,8
Baumaßnahmen						
701 01-1	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln mit Ausnahme von Kap. 03 23, 03 26 ausgebrachten Ansätze. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	598,0
<u>702 01-0</u>	960	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	1.000,0 (511,3)	2.000,0 (1.022,6)	A	
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 01-3	989	Globale Minderausgabe	-5.000,0 (-2.556,5)	---	A	-2.000,0

Erläuterungen

Zu 03 02/526 01

Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 270,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/526 11

Ausgaben für Gutachten, Dolmetscher und ähnliche Sachverständigenleistungen.

Zu 03 02/526 12

Vergütungen für die externe Erstellung von Organisationsgutachten zur Reform der öffentlichen Verwaltung, für Rechtsgutachten und vergleichbare Beraterleistungen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 30,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/526 13

In Behörden mit Publikumsverkehr werden zur Verbesserung des Servicecharakters Kundenbefragungen durchgeführt, die einen Indikator für die Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung darstellen und Verbesserungsmöglichkeiten für eine dienstleistungsorientierte Aufgabenerfüllung aufzeigen. Die Kundenbefragungen werden von spezialisierten externen Unternehmen vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet.

Zu 03 02/527 21

Für Reisen aufgrund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes. Hieraus können auch Ausgaben für Schulungsmaßnahmen von Mitgliedern der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen geleistet werden.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen höheren Schulungsbedarfes aufgrund der Personalratswahlen 2002.

Zu 03 02/529 02

Verfügungsmittel insbesondere für:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 73,8 Tsd. DM infolge haushaltsneutraler Umschichtung aus den jeweiligen Personalansätzen (Aufwandsentschädigungen).

Zu 03 02/532 01

Für Hauptsacheleistungen in Fällen, in denen Behörden der inneren Verwaltung nach der VertrV abschließend tätig werden und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen. Leistungen wegen Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personal Titeln zu buchen.

Zu 03 02/547 01

Zur Zusammenarbeit des Ministeriums und der nachgeordneten Behörden mit ausländischen Dienststellen, insbesondere des ehemaligen Ostblocks; die rasche und effiziente Einbindung der Reformstaaten Mittel- und Osteuropas in den europäischen Integrationsprozeß gehört zu den vorrangigen Zielen der Bayerischen Staatsregierung. Herstellung und Stabilisierung rechtsstaatlicher Verwaltungsstrukturen und die Kooperation mit diesen Staaten, insbesondere im Bereich der inneren Sicherheit, liegen im besonderen Interesse des Staatsministeriums des Innern, weil dadurch wichtige und bedeutsame Staatsaufgaben effektiver bearbeitet werden können.

Im Rahmen der Zusammenarbeit können auch anfallende Kosten (z. B. Reise- und Tagungskosten, Aufenthaltskosten für ausländische Gäste, Aufwendungen für Dolmetscher, Dokumentationen) geleistet werden.

Diese Kosten werden aus den Ansätzen des Deckungskreises gemäß Nr. 12.1 DBestHG geleistet.

Zu 03 02/701 01

Der Ansatz ist für noch nicht konkret festgelegte bzw. vorhersehbare Baumaßnahmen in den Dienstgebäuden der Allgemeinen Inneren Verwaltung bestimmt. Mit dem Sammelansatz wird ein flexibler und effektiver Mitteleinsatz erreicht.

Für kleine Baumaßnahmen sind im Einzelplan 03 A veranschlagt:

2001: 13.000,0 Tsd. DM und 2002: 13.200,0 Tsd. DM.

Zu 03 02/702 01

Erstmalige Veranschlagung im Hinblick auf den hohen Bedarf für Kanalsanierungen (und -untersuchungen), die nach dem Wasserhaushaltsgesetz durchzuführen sind.

Zu 03 02/972 01

Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Mehrausgaben bei Kap. 03 23 Tit. 893 84 und zur Deckung des Mittelbedarfs bei Kap. 03 24 Tit. 526 12.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
980 01-3	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/980 01.</i>	-2.879,5 (-1.472,3)	-2.879,5 (-1.472,3)	A	-2.879,5
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-4	931	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	12.821,9 (6.555,7)	17.140,9 (8.764,0)	A B	9.834,1 2.592,0
432 61-4	931	Ruhegehälter	740.091,4 (378.402,7)	764.610,8 (390.939,3)	A B	707.402,0 675.262,1
432 62-3	931	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	241.921,8 (123.692,7)	250.018,8 (127.832,6)	A B	241.269,0 223.070,5
434 61-2	931	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	5.065,4 (2.589,9)	7.076,5 (3.618,2)	A B	3.726,6 928,5
441 61-3	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	148.899,1 (76.130,9)	154.860,0 (79.178,7)	A B	284.523,4 137.665,6
441 62-2	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	1.364,9 (697,9)	1.419,5 (725,8)	A B	9.976,8 1.261,9
441 63-1	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	10,3 (5,3)	10,7 (5,5)	A B	- - - 9,5
441 64-0	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	455,4 (232,8)	473,6 (242,1)	A B	868,0 421,0
446 61-8	933	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	154.101,8 (78.791,0)	160.271,0 (81.945,3)	A B	156.266,0 142.475,8
446 62-7	933	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	- - -	- - -	A B	- - - -5,9
Summe der Titelgruppe			1.304.732,0 (667.098,9)	1.355.881,8 (693.251,4)	A B C	1.413.865,9 1.183.681,0 -

Erläuterungen

Zu 03 02/980 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 13 03 Tit. 980 01.

Zu 03 02/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe gemäß dem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die im jeweiligen Ressortbereich anfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen.

Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR - <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig</i>				
<u>425 66-8</u>	012	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	
<u>525 66-7</u>	012	Aus- und Fortbildung	30,0 (15,3)	40,0 (20,5)	A	
<u>526 66-6</u>	012	Kosten für Sachverständige	---	150,0 (76,7)	A	
<u>547 66-1</u>	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65,0 (33,2)	111,0 (56,8)	A	
<u>812 66-9</u>	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs-, und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	420,0 (214,7)	50,0 (25,6)	A	
		Summe der Titelgruppe	515,0 (263,3)	351,0 (179,5)	A B C	- - -
		71 Ausbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
453 71-6	012	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	220,0 (112,5)	230,0 (117,6)	A B C	220,0 209,4 215,8
524 71-1	012	Lehr- und Lernmittel	221,0 (113,0)	221,0 (113,0)	A B C	200,0 196,4 193,8
525 71-0	012	Ausbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	730,0 (373,2)	847,0 (433,1)	A B C	1.220,0 649,0 641,4
527 71-8	012	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	679,0 (347,2)	802,0 (410,1)	A B C	780,0 602,8 601,5
		Summe der Titelgruppe	1.850,0 (945,9)	2.100,0 (1.073,7)	A B C	2.420,0 1.657,6 1.652,5
		Gesamtausgaben	1.330.637,0 (680.343,9)	1.387.982,8 (709.664,3)	A B C	1.440.849,4 1.208.773,7 26.262,5

Erläuterungen

Zu 03 02/66

Nach Art. 7 Abs. 3 BayHO soll in geeigneten Verwaltungsbereichen der bayerischen Staatsverwaltung eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt werden. Deshalb wird in Pilotprojekten untersucht, für welche Verwaltungsbereiche eine KLR geeignet ist. Im Bereich des Epl. 03 A werden Pilotanwendungen im Ministerium, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und bei den Regierungen durchgeführt. Der Bedarf für diese Anwendungen ist bei Kap. 03 02 TG 66 veranschlagt. Daneben wird die KLR auch bei den Feuerweherschulen erprobt. Die Mittel dafür sind im Kap. 03 26 ausgebracht, da dieser Bedarf wie der übrige Bedarf der Feuerweherschulen aus dem Feuerschutzsteueraufkommen zu decken ist.

Zu 03 02/525 66

Schulungsbedarf für Systembetreuer und Anwender.

Zu 03 02/526 66

Vergütungen für externe Berater im Zusammenhang mit der Einführung der KLR.

Zu 03 02/547 66

Pflege der KLR-Software u.a.

Zu 03 02/812 66

Erwerb von Software zur Durchführung der KLR.

Zu 03 02/71

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung der Referendare (Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrkostenersatz an Referendare, Ausbildung der Rechtspraktikanten), der Beamten des gehobenen Dienstes (persönliche Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren), der Beamten des mittleren Dienstes (persönliche Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren) sowie des Personals der Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 570,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Mehr 250,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Ausbildungsbedarf.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	63,6 (32,5)	63,6 (32,5)	A B C	20,0 157,8 47,5
		Gesamteinnahmen	63,6 (32,5)	63,6 (32,5)	A B C	20,0 157,8 47,5
		Personalausgaben	1.329.677,2 (679.853,2)	1.380.847,0 (706.015,9)	A B C	1.438.275,4 1.203.382,1 18.896,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.919,3 (3.537,8)	7.465,3 (3.816,9)	A B C	6.855,5 5.391,6 7.366,1
		Baumaßnahmen	1.500,0 (766,9)	2.500,0 (1.278,2)	A B C	598,0 - -
		Sonstige Sachinvestitionen	420,0 (214,7)	50,0 (25,6)	A B C	- - -
		Besondere Finanzierungsausgaben	-7.879,5 (-4.028,7)	-2.879,5 (-1.472,3)	A B C	-4.879,5 - -
		Gesamtausgaben	1.330.637,0 (680.343,9)	1.387.982,8 (709.664,3)	A B C	1.440.849,4 1.208.773,7 26.262,5
		Zuschuss	1.330.573,4 (680.311,4)	1.387.919,2 (709.631,8)	A B C	1.440.829,4 1.208.615,9 26.215,0

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-9	011	Vermischte Verwaltungseinnahmen	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	40,0 19,0 30,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 02-7	011	Zuweisungen des Bundes zu den Bundestagswahlen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72 (Ausgaben).</i>	---	16.521,0 (8.447,1)	A B C	--- 7.149,5 9.200,0
231 03-6	011	Zuweisungen des Bundes zu den Wahlen zum Europäischen Parlament <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>	---	---	A B	--- 11.552,0
233 01-6	011	Erstattungen der Bezirke <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 (Ausgaben).</i>	---	---	A B C	--- 4.154,2 6.428,9
251 04-0	245	Zuweisungen des Bundes zur Pflege jüdischer Friedhöfe	650,0 (332,3)	650,0 (332,3)	A B C	650,0 650,0 650,0
282 02-5	012	Spenden u. dgl. für gemeinnützige Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 05.</i>	---	---	A B C	--- 1.083,6 118,7
Gesamteinnahmen			675,0 (345,1)	17.196,0 (8.792,2)	A B C	690,0 24.608,3 16.428,1
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
531 21-1	012	Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	415,0 (212,2)	415,0 (212,2)	A B C	415,0 245,8 350,9
533 01-3	012	Ehrenzeichen für besondere Verdienste	55,0 (28,1)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 30,0 14,8
547 01-7	729	Verkehrserziehung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 684 04.</i>	720,0 (368,1)	720,0 (368,1)	A B C	670,0 555,3 571,3
547 02-6	042	Förderung des Polizeisports	125,0 (63,9)	125,0 (63,9)	A B C	125,0 111,6 100,9
547 03-5	012	Unterhaltung und Kennzeichnung der Staatsgrenzen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 4,4 0,5

Erläuterungen

Zu 03 03/119 49

2001 gegenüber 2000:

Weniger 15,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 03/231 02

Der Bund erstattet gemäß § 50 Bundeswahlgesetz die Ausgaben für die Bundestagswahl 2002.

Zu 03 03/251 04

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 684 02.

Zu 03 03/531 21

Der Ansatz dient

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. der Unterrichtung der Öffentlichkeit durch die Herausgabe von Druckschriften und sonstigen Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressebetreuung, Pressekonferenzen, Informationsveranstaltungen u. ä.).	320,0	320,0
2. Versand der Broschüren durch Externe	95,0	95,0
Zusammen	415,0	415,0

Zu 03 03/533 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Kommunale Ehrenzeichen und Urkunden	20,0	13,0
2. BRK-Ehrenzeichen	28,0	-
3. Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit	7,0	7,0
Zusammen	55,0	20,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 35,0 Tsd. DM wegen Beschaffung (zweijähriger Turnus) bei UT 1 und 2.

2002 gegenüber 2001:

Weniger 35,0 Tsd. DM wegen Wegfalls des Mehrbedarfs 2001.

Zu 03 03/547 01

Lehr- und Lernmaterial für Kindergärten, Schüler und Jugendliche, Merkblätter und Aufklärungsschriften für Erwachsene, Fortbildung der Schulwegbeauftragten, Öffentlichkeitsarbeit für die Verkehrssicherheit, Verkehrspuppenspiele und sonstige Werbemaßnahmen.

Weitere Mittel für Verkehrserziehungsmaßnahmen sind bei Titel 684 04 veranschlagt, der im Hinblick auf eine flexible Mittelsteuerung zu Gunsten Tit. 547 01 einseitig deckungsfähig ist.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 50,0 Tsd. DM zur Verstärkung der Verkehrssicherheitsbemühungen, insbesondere für die Zusammenarbeit mit Medienpartnern zur Produktion von Radio- und Fernsehspots, außerdem für die Intensivierung der Aktion "Sicher auf Bayerns Straßen".

Zu 03 03/547 02

Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
547 04-4	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von bayernweiten Veranstaltungen der Polizei	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	35,0 20,1 288,7
547 05-3	012	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden für gemeinnützige Zwecke <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A B C	--- 1.052,0 105,0
547 06-2	012	Sachbedarf zur Durchführung von Mitarbeiterbefragungen in der Staatsverwaltung	65,0 (33,2)	67,0 (34,3)	A	
547 07-1	012	Nutzung elektronischer Informationssysteme	***	***	A B C	300,0 220,0 208,4
547 08-0	049	Aufklärungsmaßnahmen für Zwecke des Verfassungsschutzes	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	290,0 89,3 187,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
632 01-3	042	Anteil an den Kosten der Polizeiführungsakademie Münster und der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	2.050,0 (1.048,1)	2.070,0 (1.058,4)	A B C	2.150,0 2.001,2 2.391,1
632 02-2	042	Kostenanteil an der zentralen polizeilichen Ermittlungsstelle für die Strafverfolgung von Mitgliedern ehemaliger SED-geführter DDR-Regierungen und Verfolgung von Straftaten im Zusammenhang mit dem Wiedervereinigungsgeschehen	100,0 (51,1)	***	A B C	1.270,0 1.831,3 2.304,0
632 05-9	042	Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	330,0 (168,7)	340,0 (173,8)	A B C	350,0 309,3 326,6
652 01-8	131	Beitrag an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer	250,0 (127,8)	260,0 (132,9)	A B C	260,0 248,0 238,9
653 01-7	012	Förderung von Reformvorhaben der Kommunen zur Verbesserung ihrer Verwaltungsstrukturen	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	260,0 287,5 415,0
671 01-5	236	Ausgleichsleistungen an die Bayer. Verwaltungsschule <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	40,0 44,8 30,9
671 02-4	012	Umlage für die Bayerische Verwaltungsschule <i>Die erforderlichen Ausgabemittel stehen zu Lasten Kap. 01 01 Tit. 525 01, Kap. 01 03 Tit. 525 01, Kap. 01 04 Tit. 525 01, Kap. 02 02 Tit. 525 01, Kap. 02 03 Tit. 525 51 und 525 52, Kap. 03 02 Tit. 525 01 und 525 71, Kap. 03 62 Tit. 525 01, Kap. 04 04 Tit. 525 01, Kap. 04 05 Tit. 525 01, Kap. 05 02 Tit. 525 01, Kap. 06 02 Tit. 525 01, Kap. 07 02 Tit. 525 01, Kap. 08 02 Tit. 525 01, Kap. 09 02 Tit. 525 01, Kap. 10 02 Tit. 525 02, Kap. 11 02 Tit. 525 01, Kap. 14 02 Tit. 525 01 und 525 73 sowie Kap. 15 02 Tit. 525 01 bis zur Höhe der auf den Freistaat Bayern entfallenden Umlage gemäß Art. 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Bayer. Verwaltungsschule zu Verfügung. Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 03/547 05

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden; s. a. Tit. 282 02.

Zu 03 03/547 06

In der Staatsverwaltung werden in geeigneten Behörden, Schulen, Hochschulen, Gerichten und sonstigen Dienststellen in regelmäßigen Abständen Mitarbeiterbefragungen durchgeführt (vgl. Nr. 15 des 20-Punkte-Aktionsprogramms der Staatsregierung zur Verwaltungsreform). Die Mitarbeiterbefragungen werden von jedem Ressort eigenverantwortlich vollzogen. Der Epl. 03A stellt dazu eine ressortübergreifende Informationsbroschüre und standardisierte Verwaltungsfragebögen zur Verfügung. Die Standardfragebögen werden zentral durch das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ausgewertet. Umsetzung von Kap. 03 03 TG 77 unter Berücksichtigung des Bedarfs 2001/2002.

Zu 03 03/547 07

Umsetzung nach Kap. 03 02 Tit 511 21.

Zu 03 03/547 08

Veranstaltungen, Ausstellungen, Informationsmaterialien und sonstige Aufklärungsmaßnahmen zur Bekämpfung des Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit sowie Forschungsaufträge, Anhörungen, Aussteigerberatungen und ähnliche Maßnahmen zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges der Staatsregierung gegen die Scientology-Organisation.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 90,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 03/632 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 100,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Kostenbeitrag.

Zu 03 03/632 02

Die Zentrale Polizeiliche Ermittlungsstelle für die Strafverfolgung von Mitgliedern ehemaliger SED-geführter DDR-Regierungen und Verfolgung von Straftaten im Zusammenhang mit dem Wiedervereinigungsgeschehen stellt ihre Arbeit mit Ende des Jahres 2000 ein. Für 2001 ist noch eine Schlussabrechnung zu erwarten.

Zu 03 03/632 05

Durchführung des Programms Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK) - früher: kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm - (Ausstellungen, Broschüren, Filme usw.) gemäß dem "Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland". Die Gesamtkosten werden vom Bund (20 v.H.) und den Ländern (nach dem Königsteiner Schlüssel) getragen.

Zu 03 03/652 01

Leistung aufgrund des Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer zwischen Rheinland-Pfalz, dem Bund und den anderen Ländern.

Zu 03 03/653 01

Zur Förderung entsprechender Verwaltungsreformprojekte des Bayer. Landkreistags und des Bayer. Gemeindetags (vgl. 1999/2000) sowie (ab 2001) des Bayer. Städtetags.

Zu 03 03/671 01

Entlastung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften mit weniger als 10 000 Einwohnern von Ausbildungskosten durch Leistungen an die Bayer. Verwaltungsschule gemäß IMBek. vom 18.09.1985 (MABI S. 457) entsprechend der Regelung in Art. 3 Abs. 2 BayBFHG (Ermäßigung der Gebühren auf die Hälfte).

2001 gegenüber 2000:

Mehr 60,0 Tsd. DM wegen der wieder steigenden Zahl der auszubildenden Beamten und höherer Gebühren der Verwaltungsschule.

Zu 03 03/671 02

Nach Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes (Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule vom 9. Juni 1998, GVBl S. 290) kann die Verwaltungsschule für den nicht durch Gebühren gedeckten Aufwand von ihren Trägern (einschließlich Freistaat Bayern) eine Umlage erheben, die auf den Freistaat Bayern und die Kommunen entsprechend den auf sie entfallenden Teilnehmern verteilt wird.

Die Haushaltsmittel für die Zahlung des Staatsanteiles an der Umlage werden durch einen Deckungsvermerk zu Lasten der in den verschiedenen Einzelplänen veranschlagten Mittel für die Aus- und Fortbildung (vgl. Haushaltsvermerk) gewonnen. Der jeweilige Anteil der im Deckungsvermerk genannten Haushaltsstellen richtet sich nach den auf den Freistaat Bayern entfallenden Teilnehmern und Gebühren (vgl. Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes) entsprechend der prozentualen Inanspruchnahme durch den jeweiligen Einzelplan am Gesamtumfang.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
671 05-1	249	Förderung der freiwilligen Ausreise von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen u. dgl. <i>Der Ansatz wird mit jährlich bis zu 5.000,0 Tsd. DM aus Kap. 13 10 Tit. 613 01 verstärkt. Die Mittel sind übertragbar.</i>	285,0 (145,7)	285,0 (145,7)	A B C	285,0 5.685,8 9.878,2
684 02-9	245	Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.300,0 (664,7)	1.300,0 (664,7)	A B C	1.300,0 1.300,0 1.300,0
684 04-7	729	Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen, insbesondere der Bayerischen Landesverkehrswacht <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	2.000,0 1.760,0 1.746,0
<u>685 01-9</u>	053	Zuschuss an den Deutschen Verwaltungsrichtertag e.V.	25,0 (12,8)	---	A	
685 03-7	012	Zuschuss zum Betrieb des Bayerischen Selbstverwaltungskollegs und Zuschuss für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger	525,0 (268,4)	525,0 (268,4)	A B C	525,0 441,0 421,4
Titelgruppen						
71 Kosten der Wahlen zum Landtag und der Volksentscheide						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 01.</i>						
459 71-8	011	Vermischte Personalausgaben	---	---	A C	--- 17,8
513 71-2	011	Postgebühren	---	---	A C	--- 198,3
522 71-1	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	---	---	A C	--- 1.283,6
547 71-2	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A C	--- 22,7
633 71-7	011	Erstattungen an Gemeinden	---	---	A B C	--- 6.183,1 28.137,6
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 6.183,1 29.660,0
72 Kosten der Wahlen zum Bundestag						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 02.</i>						
459 72-7	011	Vermischte Personalausgaben	---	5,0 (2,6)	A C	--- 5,1
513 72-1	011	Postgebühren	---	5,0 (2,6)	A C	--- 4,9
522 72-0	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	---	5,0 (2,6)	A	---

Erläuterungen

Zu 03 03/671 05

Beteiligung Bayerns am REAG-/GARP-Programm des Bundes zur Förderung der freiwilligen Rückkehr von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und dgl. Gewährt werden u.a. Reisebeihilfen und Überbrückungsgelder. Dieser Mittelbedarf wird gedeckt

- durch 285,0 Tsd. DM aus Kap. 03 03 Tit. 671 05 und
- durch Verstärkung um bis zu 5.000,0 Tsd. DM aus Kap. 13 10 Tit 613 01.

Zu 03 03/684 02

Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Tit. 251 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.

Zu 03 03/684 04

Die Zuschüsse sind für die Landesverkehrswacht Bayern, für andere Träger sowie für sonstige Verkehrserziehungsmaßnahmen vorgesehen.

Die Landesverkehrswacht ist berechtigt, aus den empfangenen Förderungsbeträgen den örtlichen Verkehrswachten Zuwendungen zu bewilligen.

Die Ansätze sind wegen des sachlichen Zusammenhangs und um eine flexible Mittelsteuerung zu erreichen, zu Gunsten Tit. 547 01 einseitig deckungsfähig.

Zu 03 03/685 01

Zur Durchführung des Deutschen Verwaltungsrichtertages 2001 in München.

Zu 03 03/685 03

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Zuschuss an das Bayer. Selbstverwaltungskolleg nach Art. 5 des Gesetzes über das Bayer. Selbstverwaltungskolleg	175,0	175,0
2. Zuschuss für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger	350,0	350,0
Zusammen	525,0	525,0

Zu 03 03/72

Kosten der Bundestagswahl 2002; die Ausgaben werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 02). Aus Tit. 459 72 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters geleistet werden.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
547 72-1	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	6,0 (3,1)	A C	--- 5,8
633 72-6	011	Erstattungen an Gemeinden	---	16.500,0 (8.436,3)	A B C	--- 7.458,1 8.875,3
Summe der Titelgruppe			- (-)	16.521,0 (8.447,1)	A B C	- 7.458,1 8.891,1
76 Kosten der Wahlen zum Europäischen Parlament <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 03.</i>						
459 76-3	011	Vermischte Personalausgaben	---	---	A B	--- 3,2
513 76-7	011	Postgebühren	---	---	A B	--- 5,7
522 76-6	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	---	---	A B	--- 570,7
547 76-7	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B	--- 7,0
633 76-2	011	Erstattungen an Gemeinden	---	---	A B	--- 8.902,0
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 9.488,6 -
77 Durchführung von Mitarbeiterbefragungen in der Staatsverwaltung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar</i>						
522 77-5	012	Herstellung von Info-Broschüren und Vordrucken	***	***	A B	--- 25,0
547 77-6	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	90,0
812 77-4	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	---
813 77-3	012	Erwerb von Software	***	***	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	90,0 25,0 -
84 Initiative Bayern Sicherheit <i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme des Tit. 893 84 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
681 84-3	042	Zuschüsse an Polizeivollzugsbeamte zur Beschaffung von Unterziehschutzwesten	---	---	A B	4.120,0 1.002,9

Erläuterungen

Zu 03 03/77

Umsetzung nach Kap. 03 03 Tit. 547 06.

Zu 03 03/84

Der Ministerrat hat am 12.05.1998 die "Initiative Bayern Sicherheit" beschlossen. Sie beinhaltet Maßnahmen des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit, des Staatsministeriums der Justiz, des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und des Staatsministeriums des Innern. Das Maßnahmenpaket besteht aus 3 Säulen: Bekämpfung der Kinder- und Jugendkriminalität, Kriminalprävention und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Polizei (Polizei 2000).

Das Schwergewicht dieses Maßnahmenpakets liegt beim Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnologie bei der Polizei. Desweiteren umfaßt das Paket u. a. auch die Finanzierung privat beschaffter Unterziehschutzwesten sowie die Erweiterung des polizeilichen Fuhrparks insbesondere zur Intensivierung des Fahndungsschleiers.

Im Haushalt 1999/2000 und im Nachtragshaushalt 2000 wurden bei dieser Titelgruppe bereits 33,7 Mio. DM veranschlagt, ferner bei Kap. 13 03 TG 52 aus der 3. Tranche 2. Teil der Privatisierungserlöse 25,0 Mio. DM. Insgesamt standen damit 1999/2000 bereits 58,7 Mio. DM zur Verfügung. Im Haushalt 2001/2002 kommen neben den Ansätzen der TG 84 von 41,6 Mio. DM noch die bei Kap. 03 18 Tit. 811 01 veranschlagten Fahrzeugbeschaffungen für den Fahndungsschleier mit 2,5 Mio. DM hinzu. **Für die "Initiative Bayern Sicherheit" werden somit in den Doppelhaushalten 1999/2000 und 2001/2002 insgesamt 102,8 Mio. DM bereitgestellt.**

Zu 03 03/681 84

Vgl. Erläuterung bei Tit. 893 84.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
701 84-9	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.500,0 (3.834,7)	2.500,0 (1.278,2)	A	7.500,0
811 84-6	042	Erwerb von Fahrzeugen	---	---	A B	1.000,0 739,0
812 84-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	9.600,0 (4.908,4)	4.000,0 (2.045,2)	A B	6.000,0 9.513,2
<u>893 84-7</u>	042	Programm zur Ausstattung der Polizeivollzugsbeamten mit Unterziehschutzwesten <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für eine staatliche Beschaffung von Unterziehschutzwesten bestritten werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 20.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	17.500,0 (8.947,6)	500,0 (255,6)	A	
Summe der Titelgruppe			34.600,0 (17.690,7)	7.000,0 (3.579,0)	A B C	18.620,0 11.255,1 -
Gesamtausgaben			43.490,0 (22.236,1)	32.293,0 (16.511,1)	A B C	29.010,0 50.647,3 59.431,1
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	40,0 19,0 30,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	650,0 (332,3)	17.171,0 (8.779,4)	A B C	650,0 24.589,3 16.397,6
Gesamteinnahmen			675,0 (345,1)	17.196,0 (8.792,2)	A B C	690,0 24.608,3 16.428,1
		Personalausgaben	- (-)	5,0 (2,6)	A B C	- 3,2 22,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.625,0 (830,8)	1.608,0 (822,2)	A B C	1.950,0 2.936,9 3.343,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.265,0 (3.714,5)	23.680,0 (12.107,4)	A B C	12.560,0 37.455,0 56.065,0
		Baumaßnahmen	7.500,0 (3.834,7)	2.500,0 (1.278,2)	A B C	7.500,0 - -
		Sonstige Sachinvestitionen	9.600,0 (4.908,4)	4.000,0 (2.045,2)	A B C	7.000,0 10.252,2 4.239,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	17.500,0 (8.947,6)	500,0 (255,6)	A B C	- - -
Gesamtausgaben			43.490,0 (22.236,1)	32.293,0 (16.511,1)	A B C	29.010,0 50.647,3 59.431,1
Zuschuss			42.815,0 (21.891,0)	15.097,0 (7.719,0)	A B C	28.320,0 26.039,0 43.003,0

Erläuterungen

Zu 03 03/701 84

Der zur Effizienzsteigerung notwendige Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnik bei der Polizei setzt in hohem Maß auch neueste Technik im Bereich der LuK-Verkabelung voraus. Um diese Voraussetzung zu schaffen, müssen die Dienstgebäude der Polizei mit einer leistungsfähigen LuK-Verkabelung (aktive und passive Komponenten) ausgestattet werden. 1999/2000 standen neben den Ansätzen bei Kap. 03 03 Tit. 701 84 aus Privatisierungserlösen bei Kap. 13 03 Tit. 701 52 für diesen Zweck 20,0 Mio. DM zur Verfügung. Veranschlagt ist der Mittelbedarf zum Abschluss der Verkabelungen.

Zu 03 03/811 84

Umsetzung nach Kap. 03 18 Tit. 811 01.

Zu 03 03/812 84

Ausstattung der Polizeidienststellen mit LuK-Technik (Umstellung von Alpha-Terminals auf PC); 1999/2000 standen neben den Ansätzen bei Kap. 03 03 Tit. 812 84 aus Privatisierungserlösen 5,0 Mio. DM bei Kap. 13 03 Tit. 812 52 für die Ausstattung der Einsatzfahrzeuge mit Car- bzw. Kommunikations-PC's zur Verfügung, ferner 8,0 Mio. DM für den Datenverbund Polizei/Justiz (Maßnahme außerhalb der Initiative Bayern Sicherheit) bei Kap. 13 03 TG 53. Veranschlagt ist der Mittelbedarf zum Abschluss der PC-Erstausrüstung.

Zu 03 03/893 84

Entsprechend dem Beschluss des Bayerischen Landtages vom 08.07.98 (Drs. 13/11954) wird derzeit ein Zuschuss für privat von Polizeibeamtinnen und -beamten zu erwerbende Unterziehschutzwesten in Höhe von 800 DM gezahlt, wobei jedoch stets ein Eigenanteil von mindestens 20% zu leisten ist. Im Auftrag der Innenministerkonferenz wird von der Polizeiführungsakademie Münster bis zum Frühjahr 2001 getestet und festgestellt, welche neu entwickelten Unterziehschutzwesten aus dem weltweiten Angebot dauerhaft tragbar sind und einen optimalen Schutz gegen Schuss- und Stichverletzungen bieten. Entsprechend der Festlegung im Ministerrat am 21.11.2000 ist vorgesehen, die im Außendienst eingesetzten Polizeibeamten (ca. 25 000) mit zumindest tragefreundlichen und schusssicheren (Schutzklasse 1) Unterziehschutzwesten auszustatten und die Kosten vollständig zu übernehmen. Mit dem Haushaltsvermerk wird zugelassen, dass anstelle einer Beschaffung durch die Beamten mit Kostenerstattung auch eine Beschaffung der Unterziehschutzwesten und Bereitstellung durch den Staat möglich ist, wenn dies zweckmäßiger ist. Die bei Tit. 681 84 veranschlagten Mittel sind nach Tit. 893 84 umgeschichtet worden. Zusammen mit dem bei 03 03/681 84 im Haushaltsjahr 2000 entstehenden Ausgabereist von ca. 2,5 Mio DM stehen damit für das Programm zur Ausstattung von ca. 25.000 Beamten in 2001 20 Mio DM, sowie eine Verpflichtungsermächtigung über weitere 20 Mio DM zur Verfügung. Bis zum In-Kraft-Treten dieses Programms, das der Zustimmung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags bedarf, dürfen aus Tit. 893 84 Zuschüsse entsprechend dem Landtagsbeschluss vom 08.07.98 gezahlt werden.

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesanstalt Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-8	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B C	300,0 185,7 292,6
112 01-7	053	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
113 01-6	053	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	4,0 (2,0)	8,0 (4,1)	A B C	1,0 7,8 7,9
119 01-0	053	Einnahmen aus Veröffentlichungen	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	45,0 60,6 48,5
119 49-4	053	Vermischte Einnahmen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	1,0 9,0 17,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05

- Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind durch Art. 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) vom 28.11.1960, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GVBl. S. 136), festgelegt. Drei Senate des Verwaltungsgerichtshofes sind in Ansbach errichtet (s. § 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 23.06.1993, GVBl. S. 408, Art. 1 Abs. 1 S. 3 AGVwGO).
Der Verwaltungsgerichtshof befindet über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Verwaltungsgerichte, wenn sie zugelassen werden, sowie in besonderen Fällen (z.B. in den im Gesetz zur Beschleunigung verwaltungsgerichtlicher und finanzgerichtlicher Verfahren vom 04.07.1985 genannten Großverfahren) im ersten Rechtszug; er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen nach dem Bundes- und Bayerischen Personalvertretungsgesetz, für Disziplinarsachen und für die Flurbereinigung errichtet.
- Die Reform der Landesanstaltschaft wurde zum 01.08.99 abgeschlossen (vgl. hierzu Abschn. B Nr. 2 des Vorworts zum Epl. 03 A). Die Landesanstaltschaft Bayern (LABV) in der Fassung der Verordnung vom 29.06.99 (GVBl. S. 286). Ihr obliegt die gerichtliche Vertretung des Staates; als Vertreter des öffentlichen Interesses hat sie ferner "mitzuwirken, dass das Recht sich durchsetzt und das Gemeinwohl keinen Schaden erleidet." Die Geschäfte werden durch die Landesanstaltschaft Bayern am Sitz des Verwaltungsgerichtshofes wahrgenommen.

Für die Landesanstaltschaft Bayern sind innerhalb des Kap. 03 05 folgende Haushaltsmittel veranschlagt:

Titel	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
422 01	2.035,7	2.072,7
425 01	743,8	767,6
425 11	4,7	4,7
451 01	4,4	4,4
453 01	4,0	4,0
511 01	11,5	12,0
512 01	21,0	21,0
513 01	18,0	18,5
515 01	9,0	9,5
518 11	8,0	8,0
526 01	15,0	15,0
527 01	13,0	13,5
546 49	0,2	1,0
812 01	12,0	12,5
513 99	3,0	3,2
515 99	6,7	12,8
522 99	6,5	6,6
812 99	65,0	32,1
813 99	14,6	-
Zusammen	2.996,1	3.019,1

Daneben sind bei Kap. 03 05 in den Tit. 426 01, 513 01, 517 01, 517 05, 519 01 und in der TG 99 nicht aufteilbare Mittel für die Landesanstaltschaft Bayern enthalten (für Telefonanlage, Gebäudebewirtschaftung und -unterhalt, IuK-Infrastruktur).

Zu 03 05/111 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 50,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Gebührenaufkommen.

Zu 03 05/119 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 15,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

03 05 Verwaltungsgeschichtshof und Landesanzwaltschaft Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
124 01-3	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	130,0 (66,5)	130,0 (66,5)	A B C	115,0 119,3 112,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-1	053	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			449,0 (229,6)	453,0 (231,6)	A B C	462,0 382,4 479,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-4	053	Entschädigungen (Sitzungsgelder) für die ehrenamtlichen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	33,0 22,0 27,5
422 01-2	053	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	15.202,2 (7.772,8)	15.495,7 (7.922,8)	A B C	15.358,2 14.929,2 15.275,9
422 11-0	053	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	44,0 (22,5)	44,9 (23,0)	A B C	73,0 41,9 55,3
422 31-6	053	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
425 01-9	053	Vergütungen der Angestellten	6.025,6 (3.080,8)	6.169,5 (3.154,4)	A B C	5.798,3 5.755,1 5.297,1
425 11-7	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	83,7 (42,8)	85,7 (43,8)	A B C	88,1 211,1 318,2
<u>425 13-5</u>	053	Vergütungen für Zeitangestellte <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 06 Tit. 425 13.</i>	---	---	A	
425 41-1	053	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben nach Nr. 12.1 Satz 1 1. Spiegelstrich DBestHG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
426 01-8	053	Löhne der Arbeiter	354,6 (181,3)	366,6 (187,4)	A B C	469,4 343,6 338,6
427 01-7	053	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6,0 (3,1)	7,0 (3,6)	A B C	22,5 16,6 16,5
427 41-9	053	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---

Erläuterungen

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zu 03 05/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	118,0	118,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	<u>130,0</u>	<u>130,0</u>

Zu 03 05/412 01

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 05/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 05/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 05/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 05/425 01 und 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 05/425 13

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 06 Tit. 425 13.

Zu 03 05/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 114,8 Tsd. DM wegen Einsparung von 2 Stellen (für Umschichtungen im Personalhaushalt).

Zu 03 05/427 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinar- und Personalvertretungssenate, die dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof nicht angehören	5,5	6,5
2. Entschädigungen für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	0,5	0,5
Zusammen	<u>6,0</u>	<u>7,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Weniger 16,5 Tsd. DM insbesondere wegen weggefallenem Bedarf (Dokumentator Rechtsprechungskartei / Entscheidungssammlung).

Zu 03 05/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
451 01-6	053	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	35,4 (18,1)	35,4 (18,1)	A B C	38,0 32,8 34,6
453 01-4	053	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	29,0 (14,8)	29,0 (14,8)	A B C	42,0 2,4 7,2
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-4	053	Geschäftsbedarf	130,0 (66,5)	132,6 (67,8)	A B C	134,0 120,5 113,6
512 01-3	053	Bücher und Zeitschriften	197,3 (100,9)	201,1 (102,8)	A B C	233,0 214,5 225,0
513 01-2	053	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	295,5 (151,1)	296,0 (151,3)	A B C	331,0 256,8 328,7
514 01-1	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	35,7 (18,3)	36,8 (18,8)	A B C	40,5 24,5 30,5
515 01-0	053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	51,0 (26,1)	79,7 (40,8)	A B C	85,0 40,9 28,8
516 01-9	053	Dienst- und Schutzkleidung	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 2,6 2,6

Erläuterungen

Zu 03 05/451 01

2001 gegenüber 2000:
Weniger 2,6 Tsd. DM aufgrund der geänderten Kantinenrichtlinien.

Zu 03 05/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	12,0	12,0
2. Umzugskostenvergütungen	17,0	17,0
Zusammen	<u>29,0</u>	<u>29,0</u>

2001 gegenüber 2000:
Weniger 13,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/512 01

2001 gegenüber 2000:
Weniger 35,7 Tsd. DM, davon 11,7 Tsd. DM im Hinblick auf die Einrichtung der Datenbank "BAYERN-RECHT" und 24,0 Tsd. DM Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (unter Berücksichtigung des Abbaus von Richterstellen).

Zu 03 05/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	170,0	170,0
2. Laufende Fernmeldekosten	105,5	106,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	<u>295,5</u>	<u>296,0</u>

2001 gegenüber 2000:
Weniger 35,5 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (unter Berücksichtigung des Stellenabbaus).

Zu 03 05/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	23,8	24,7
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	11,9	12,1
Zusammen	<u>35,7</u>	<u>36,8</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	35,7	36,8
Personalausgaben	287,4	297,2
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	31,5	57,0
Ausgaben für Leasing/Miete	3,8	3,8
Zusammen	<u>358,4</u>	<u>394,8</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 03 05/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	39,0	67,0
2. Wartung und Reparaturen	12,0	12,7
Zusammen	<u>51,0</u>	<u>79,7</u>

2001 gegenüber 2000:
Weniger 34,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (unter Berücksichtigung des Stellenabbaus).

2002 gegenüber 2001:

Mehr 28,7 Tsd. DM aufgrund notwendiger Ersatzbeschaffungen.

Zu 03 05/516 01

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesanstalt für Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
517 01-8	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	308,0 (157,5)	314,0 (160,5)	A B C	330,0 248,6 244,6
517 05-4	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	154,0 (78,7)	155,9 (79,7)	A B C	163,0 121,5 148,7
518 01-7	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A B C	--- 0,3 -0,3
518 11-5	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	77,3 (39,5)	77,3 (39,5)	A B C	129,2 114,5 101,9
519 01-6	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	600,0 (306,8)	600,0 (306,8)	A B C	450,0 602,2 355,0
526 01-7	053	Auslagen in Rechtssachen	215,0 (109,9)	215,0 (109,9)	A B C	420,5 187,5 76,0
527 01-6	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	68,0 (34,8)	68,5 (35,0)	A B C	87,0 55,9 62,5
529 01-4	053	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	1,3 1,3 1,3
531 01-0	053	Herausgabe amtlicher Blätter	22,0 (11,2)	22,0 (11,2)	A B C	30,5 20,1 14,0
532 11-7	053	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-7	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,2 (3,2)	7,0 (3,6)	A B C	6,0 3,0 10,1
Baumaßnahmen						
701 01-4	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B	--- 12,7
710 00-4	053	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-1	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen	31,5 (16,1)	57,0 (29,1)	A	31,5
812 01-0	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	120,5 (61,6)	85,0 (43,5)	A B C	166,5 149,3 230,0

Erläuterungen

Zu 03 05/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 05/517 05

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	111,1	111,1
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	42,9	44,8
Zusammen	154,0	155,9

2001 gegenüber 2000:

Weniger 9,0 Tsd. DM wegen Strompreissenkung; Mehrbedarf wegen Stromsteuer, Ökosteuern und des Anschlusses des Nebengebäudes (Riedererhaus) an das Fernwärmenetz ist berücksichtigt.

Zu 03 05/518 11

2001 gegenüber 2000:

Weniger 51,9 Tsd. DM aufgrund kostengünstigerer Kopiergeräte unter Berücksichtigung von Leasingkosten für ein Dienstfahrzeug.

Zu 03 05/519 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 150,0 Tsd. DM zur Durchführung der dringendsten Unterhaltsarbeiten.

Zu 03 05/526 01

Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen sowie Prozesskostenhilfe für mittellose Personen.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 205,5 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/527 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 19,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 05/811 01

2001 Tsd. DM

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1994, Fahrleistung am 01.01.2000: 126.807 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw bis 110 kW 31,5

2002

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 VW-Bus, Baujahr 1996, Fahrleistung am 01.01.2000: 125.675 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW-Bus oder vergleichbares Fabrikat 57,0

Zu 03 05/812 01

Ersatzbeschaffung von Geschäftszimmereinrichtungen und Ausstattung von Sitzungssälen.

03 05 Verwaltungsgeschäftshof und Landesrechtsanwaltschaft Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
513 99-5	053	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	73,3 (37,5)	74,9 (38,3)	A B C	47,0 26,0 49,6
515 99-3	053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	86,0 (44,0)	94,0 (48,1)	A B C	168,0 79,4 89,1
522 99-4	053	Verbrauchsmittel	46,8 (23,9)	47,7 (24,4)	A B C	40,5 44,4 41,0
525 99-1	053	Aus- und Fortbildung	4,3 (2,2)	4,3 (2,2)	A B C	8,0 10,7 29,5
534 99-0	053	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	50,0 (25,6)	30,6 (15,6)	A B	30,0 23,3
812 99-3	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	204,9 (104,8)	177,5 (90,8)	A B C	179,0 413,4 270,2

Erläuterungen

Zu 03 05/99

luK-Ausstattung im Bayer. Verwaltungsgerichtshof und der Landesanstalt Bayern, Betrieb des Gerichtsverwaltungsprogramms GEORG und des Bibliothekprogramms LARS, MS-Access-Verwaltungsverfahren bei der Landesanstalt Bayern, Zugriff auf die Datenbanken der JURIS GmbH und Internet/Intranet-Anschluss über das Behördennetz, daneben Zugriff auf die Datenbank des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge.

Personal im Kap. 03 05, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2001	Stellen 2002	Stellen 2000
Plan-Beamte			
A 12	0,5	0,5	0,5
A 11	1	1	1
A 10	1	1	0
A 9 g.D.	1	1	2
Summe	3,5	3,5	3,5
Angestellte			
III	1	1	0
IVa	0	0	1
Vb	3	3	2
Vc	0,75	0,75	2
Summe	4,75	4,75	5
Insgesamt	8,25	8,25	8,5

Zu 03 05/513 99

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. EDV-Leitungsmieten	71,3	72,9
2. Sonstige laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	73,3	74,9

2001 gegenüber 2000:

Mehr 26,3 Tsd. DM wegen höherer Leitungskosten.

Zu 03 05/515 99

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	13,1	19,2
2. Wartung und Reparaturen (einschl. Support)	72,9	74,8
Zusammen	86,0	94,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 82,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/522 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Endlospapier, Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder, Disketten und sonstiges ADV-typisches Verbrauchsmaterial.

Zu 03 05/525 99

Kursgebühren und Unterrichtsmaterial für das DV-Personal.

Zu 03 05/534 99

Für Änderungen des Gerichtsverwaltungsprogramms GEORG und des Bibliotheksprogramm LARS.

Zu 03 05/812 99

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Erstbeschaffungen (Server, USV-Anlage, Streamer, Festplatten, Notebook u.a.)	40,1	7,4
2. Ersatzbeschaffungen (PC, Drucker u.a.)	164,8	170,1
Zusammen	204,9	177,5

2001 gegenüber 2000:

Mehr 25,9 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Weniger 27,4 Tsd. DM insbesondere wegen des Bedarfs für die Ersatzbeschaffungen.

03 05 Verwaltunggerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
813 99-2	053	Erwerb von Software	115,7 (59,2)	116,1 (59,4)	A B C	98,0 32,0 82,2
		Summe der Titelgruppe	581,0 (297,1)	545,1 (278,7)	A B C	570,5 629,2 561,6
		Gesamtausgaben	24.705,5 (12.631,7)	25.158,8 (12.863,5)	A B C	25.137,0 24.160,6 23.905,5
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	449,0 (229,6)	453,0 (231,6)	A B C	462,0 382,4 479,4
		Gesamteinnahmen	449,0 (229,6)	453,0 (231,6)	A B C	462,0 382,4 479,4
		Personalausgaben	21.805,5 (11.149,0)	22.258,8 (11.380,7)	A B C	21.922,5 21.354,7 21.370,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.427,4 (1.241,1)	2.464,4 (1.260,0)	A B C	2.739,5 2.198,5 1.952,2
		Baumaßnahmen	- (-)	- (-)	A B C	- 12,7 -
		Sonstige Sachinvestitionen	472,6 (241,6)	435,6 (222,7)	A B C	475,0 594,7 582,4
		Gesamtausgaben	24.705,5 (12.631,7)	25.158,8 (12.863,5)	A B C	25.137,0 24.160,6 23.905,5
		Zuschuss	24.256,5 (12.402,2)	24.705,8 (12.631,9)	A B C	24.675,0 23.778,2 23.426,1

Erläuterungen

Zu 03 05/813 99

2001 gegenüber 2000:

Mehr 17,7 Tsd. DM für den Erwerb von Software (z.B. MS Exchange), Kauf von Updates (Windows 2000) und Erweiterung von Lizenzen.

03 06 Verwaltungsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-6	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	6.700,0 (3.425,7)	6.700,0 (3.425,7)	A B C	6.000,0 6.686,8 6.224,4
112 01-5	053	Geldstrafen und Geldbußen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B	1,0 2,0
113 01-4	053	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 4,1 80,0
119 49-2	053	Vermischte Einnahmen	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	10,0 115,6 23,4
124 01-1	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	112,0 (57,3)	112,0 (57,3)	A B C	120,0 122,6 119,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-9	053	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A B C	--- 12,0 8,4
271 01-2	053	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A C	5,0 0,1
281 01-0	053	Erstattung von Prozesskosten	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 10,9 0,1
Gesamteinnahmen			6.853,0 (3.503,9)	6.853,0 (3.503,9)	A B C	6.151,0 6.954,0 6.456,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-2	053	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Richter	650,0 (332,3)	650,0 (332,3)	A B C	701,0 637,1 630,7
422 01-0	053	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter) <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 425 13.</i>	29.936,8 (15.306,4)	30.535,4 (15.612,5)	A B C	29.126,0 28.502,5 28.232,8
422 11-8	053	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	2.721,0 (1.391,2)	2.775,4 (1.419,0)	A B C	3.494,0 2.589,0 2.651,7
422 21-6	053	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06

Den sechs Bayerischen Verwaltungsgerichten obliegt die Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Sitz und Bezirk sind durch Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 28.11.1960, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GVBl S. 136), festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VwGO). Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und bei den Verwaltungsgerichten München, Ansbach und Regensburg für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet.

Zu 03 06/111 01

2001 gegenüber 2000:
Mehr 700,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 06/119 49

2001 gegenüber 2000:
Mehr 15,0 Tsd. DM nach der zu erwartenden Einnahmenentwicklung.

Zu 03 06/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	112,0	112,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	112,0	112,0

Zu 03 06/241 01

Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte (Richter).

Zu 03 06/412 01

Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

2001 gegenüber 2000:
Weniger 51,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 06/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
422 31-4	053	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
425 01-7	053	Vergütungen der Angestellten	15.860,6 (8.109,4)	16.239,3 (8.303,0)	A B C	18.391,7 15.148,6 15.430,3
425 11-5	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	180,0 (92,0)	184,0 (94,1)	A B C	228,8 415,4 705,6
<u>425 13-3</u>	053	Vergütungen für Zeitangestellte <i>Soweit 4 Stellen der BesGr R2 und 7 Stellen der BesGr R1 bei Kap. 03 06 Tit. 422 01 nicht besetzt werden, dürfen zu Lasten dieser ersparten Ausgabemittel bei Kap. 03 05 Tit. 425 13 und Kap. 03 06 Tit. 425 13 bis zu 18 Zeitangestellte der VergGr VII BAT für Asylgerichtsverfahren beschäftigt werden. Insoweit sind die Ansätze bei Kap. 03 05 Tit. 425 13 und Kap. 03 06 Tit. 425 13 zu Lasten Kap. 03 06 Tit. 422 01 bis zu einem Gesamtbetrag von 1,206 Mio DM in 2001 und 1,235 Mio DM in 2002 deckungsfähig.</i>	---	---	A	
425 41-9	053	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben nach Nr. 12.1 Satz 1 1. Spiegelstrich DBestHG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
426 01-6	053	Löhne der Arbeiter	820,0 (419,3)	840,0 (429,5)	A B C	872,3 800,3 765,3
427 41-7	053	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
451 01-4	053	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	49,0 (25,1)	49,0 (25,1)	A B C	57,0 49,8 56,5
453 01-2	053	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B C	80,0 43,1 60,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-2	053	Geschäftsbedarf	270,0 (138,0)	275,0 (140,6)	A B C	390,0 221,3 261,3
512 01-1	053	Bücher und Zeitschriften	362,0 (185,1)	367,0 (187,6)	A B C	366,5 366,8 394,7
513 01-0	053	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	940,0 (480,6)	955,0 (488,3)	A B C	1.186,5 901,3 1.051,3

Erläuterungen

Zu 03 06/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 06/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 06/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 48,8 Tsd. DM wegen Einsparung einer Stelle (für Umschichtungen im Personalhaushalt).

Zu 03 06/425 13

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Der bisher bei Tit. 425 11 ausgebrachte Deckungsvermerk wird zum neuen Tit. 425 13 umgesetzt (Tit. 425 11 gehört zu den Verwaltungsbetriebsmitteln gemäß Nr. 12.1 DBestHG, die durch die Deckungsfähigkeit nach dem Vermerk nicht verstärkt werden dürfen).

Zu 03 06/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 52,3 Tsd. DM wegen Einsparung einer Stelle (für Umschichtungen im Personalhaushalt).

Zu 03 06/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 06/451 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 8,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die neuen Kantinenrichtlinien und Berücksichtigung des Stellenabbaus.

Zu 03 06/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	25,0	25,0
2. Umzugskostenvergütungen	45,0	45,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 03 06/511 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 120,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf (unter Berücksichtigung des Stellenabbaus).

Zu 03 06/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	715,0	700,0
2. Laufende Fernmeldekosten	200,0	215,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	25,0	40,0
Zusammen	940,0	955,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 246,5 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (unter Berücksichtigung des Stellenabbaus).

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
514 01-9	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	29,0 23,5 17,8
515 01-8	053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	248,0 (126,8)	250,0 (127,8)	A B C	275,0 192,3 140,8
516 01-7	053	Dienst- und Schutzkleidung	4,5 (2,3)	4,5 (2,3)	A B C	4,5 4,2 5,2
517 01-6	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.048,0 (535,8)	1.070,0 (547,1)	A B C	1.092,0 928,9 968,4
517 05-2	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	562,0 (287,3)	570,0 (291,4)	A B C	602,0 552,7 542,8
518 01-5	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.648,0 (1.865,2)	3.648,0 (1.865,2)	A B C	3.630,0 3.469,6 3.470,5
518 11-3	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	330,0 (168,7)	330,0 (168,7)	A B C	325,0 270,9 278,9
519 01-4	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	700,0 (357,9)	600,0 (306,8)	A B C	550,0 1.109,1 763,9
526 01-5	053	Auslagen in Rechtssachen	2.750,0 (1.406,1)	2.750,0 (1.406,1)	A B C	4.500,0 2.714,4 937,7

Erläuterungen

Zu 03 06/514 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	15,0	15,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen		<u>30,0</u>	<u>30,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	30,0	30,0
Personalausgaben	166,0	170,1
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>196,0</u>	<u>200,1</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	7	7	7	7	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 03 06/515 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	165,0	165,0
2.	Wartung und Reparaturen	83,0	85,0
Zusammen		<u>248,0</u>	<u>250,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Weniger 27,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf (unter Berücksichtigung des Stellenabbaus).

Zu 03 06/516 01

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

Zu 03 06/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 44,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/517 05

Zu 03 06/517 05		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	385,0	390,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	177,0	180,0
Zusammen		<u>562,0</u>	<u>570,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Weniger 40,0 Tsd. DM wegen Strompreissenkung unter Berücksichtigung der Stromsteuer und des höheren Verbrauchs durch zusätzliche PC's sowie des Mehrbedarfs aufgrund der Ökosteuer und Ölpreissteigerung, außerdem höherer Bedarf durch zusätzliche Räume bei den Verwaltungsgerichten München und Regensburg.

Zu 03 06/519 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 150,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Weniger 100,0 Tsd. DM unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs für Bauunterhaltsmaßnahmen.

Zu 03 06/526 01

Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen sowie Prozesskostenhilfe für mittellose Personen.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 1.750,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die Istentwicklung.

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
527 01-4	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	45,0 (23,0)	45,0 (23,0)	A B C	61,5 32,7 34,5
532 11-5	053	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-5	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	16,0 5,1 17,2
Baumaßnahmen						
701 01-2	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	237,0 539,5 341,5
<u>710 00-2</u>	053	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM</i> 1.500,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM</i> 400,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0 (204,5)	1.500,0 (766,9)	A	
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-9	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-8	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	102,0 (52,2)	77,0 (39,4)	A B C	110,0 99,3 33,0
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
513 99-3	053	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	269,7 (137,9)	300,0 (153,4)	A B C	240,0 183,7 176,4
515 99-1	053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	470,0 (240,3)	517,1 (264,4)	A B C	370,0 161,6 136,3

Erläuterungen

Zu 03 06/527 01

2001 gegenüber 2000:
Weniger 16,5 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/546 49

Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, augenärztliche Untersuchungen für Beschäftigte an Bildschirmarbeitsplätzen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 06/701 01**Verwaltungsgericht Bayreuth**

Verlegung der Bibliothek in das Dachgeschoß des Nebengebäudes.

Zu 03 06/812 01

Erneuerung von Geschäftszimmerausstattungen, Ersatz der Einrichtungen für Eingangs- und Wartebereiche, Bestuhlung eines Sitzungssaales sowie Beschaffung von Kantineinrichtungen.

Zu 03 06/99

Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof wurde eine IuK-Stabsstelle eingerichtet. Sie koordiniert die IuK-Ausstattung für die gesamte Verwaltungsgerichtsbarkeit. Die Betreuung und Systemverwaltung erfolgt vor Ort in den Verwaltungsgerichten. Die veranschlagten Haushaltsmittel dienen zur Ausstattung der Verwaltungsgerichte mit ADV zur Unterstützung der Gerichtsverwaltung und der Richterschaft.

Personal im Kap. 03 06, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2001	Stellen 2002	Stellen 2000
Plan-Beamte			
A11	0,3	0,3	0
A 9	1	1	0,5
A 8	0	0	1
A 7	1	1	1
Summe	2,3	2,3	2,5
Angestellte			
Vb	6	6	6
Vc	5	5	3
Vlb	1,89	1,89	3
Summe	12,89	12,89	12
Insgesamt	15,19	15,19	14,5

Zu 03 06/513 99

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. EDV-Leitungsmieten	263,7	293,9
2. Mieten, Wartung und Sonstiges	6,0	6,1
Zusammen	269,7	300,0

2001 gegenüber 2000:
Mehr 29,7 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Mehr 30,3 Tsd. DM insbesondere wegen der Kosten für den Anschluss an das Behördennetz sowie der Festverbindung zum Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge in Nürnberg.

Zu 03 06/515 99

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	15,0	15,3
2. Wartung und Reparaturen	455,0	501,8
Zusammen	470,0	517,1

2001 gegenüber 2000:
Mehr 100,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Mehr 47,1 Tsd. DM für die Wartung der Hardware und für die Softwarepflege.

03 06 Verwaltungsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
522 99-2	053	Verbrauchsmittel	152,9 (78,2)	155,6 (79,6)	A B C	152,5 103,4 102,3
525 99-9	053	Aus- und Fortbildung	25,7 (13,1)	25,7 (13,1)	A B	28,0 2,1
534 99-8	053	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A B	--- 3,7
812 99-1	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	762,1 (389,7)	999,5 (511,0)	A B C	265,0 469,6 659,4
813 99-0	053	Erwerb von Software	415,1 (212,2)	205,6 (105,1)	A B C	365,0 71,8 136,7
Summe der Titelgruppe			2.095,5 (1.071,4)	2.203,5 (1.126,6)	A B C	1.420,5 995,9 1.211,1
Gesamtausgaben			63.987,4 (32.716,2)	66.183,1 (33.838,9)	A B C	67.746,3 60.613,3 59.004,4
Abschluss						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			6.843,0 (3.498,8)	6.843,0 (3.498,8)	A B C	6.136,0 6.931,1 6.447,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	15,0 22,9 8,6
Gesamteinnahmen			6.853,0 (3.503,9)	6.853,0 (3.503,9)	A B C	6.151,0 6.954,0 6.456,1
Personalausgaben			50.287,4 (25.711,5)	51.343,1 (26.251,3)	A B C	52.950,8 48.185,8 48.533,8
Sächliche Verwaltungsausgaben			11.870,8 (6.069,4)	11.907,9 (6.088,4)	A B C	13.818,5 11.247,3 9.300,0
Baumaßnahmen			550,0 (281,2)	1.650,0 (843,6)	A B C	237,0 539,5 341,5
Sonstige Sachinvestitionen			1.279,2 (654,0)	1.282,1 (655,5)	A B C	740,0 640,7 829,1
Gesamtausgaben			63.987,4 (32.716,2)	66.183,1 (33.838,9)	A B C	67.746,3 60.613,3 59.004,4
Zuschuss			57.134,4 (29.212,4)	59.330,1 (30.335,0)	A B C	61.595,3 53.659,3 52.548,3

Erläuterungen

Zu 03 06/522 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Endlospapier, Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder, Disketten und sonstiges ADVTypisches Verbrauchsmaterial.

Zu 03 06/525 99

Kurs- und Hörergebühren sowie Ausbildungsunterlagen für das DV-Personal.

Zu 03 06/812 99

Erstbeschaffung (je 1 Notebook pro Gericht, Speichererweiterungen), insbesondere aber Ersatz von PC's und Druckern (Erstbeschaffung in 1996/97).

Zu 03 06/813 99

Erwerb von Software (MS-Exchange, Firewall), Kauf von Updates (Windows 2000, LARS-Update, XdoS), Ausweitung von PC-Lizenzen.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-4	014	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 01.</i>	---	---	A	---
112 01-3	014	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	800,0 (409,0)	800,0 (409,0)	A B C	850,0 766,8 836,4
113 01-2	014	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	2,0 3,1 18,3
119 01-6	014	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Veröffentlichungen, Auskünfte und Auszüge aus Datenbeständen des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung dürfen an die in den Erläuterungen zu Tit. 111 01 bezeichneten Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	600,0 (306,8)	600,0 (306,8)	A B C	550,0 593,2 601,0
119 49-0	014	Vermischte Einnahmen	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	15,0 26,5 28,9
124 01-9	014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3.100,0 (1.585,0)	3.125,0 (1.597,8)	A B C	2.980,0 3.101,4 2.949,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	014	Leistungen des Bundes und der EU für Erhebungen für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 93.</i>	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A	20,0
231 02-8	014	Leistungen des Bundes für Sonderstatistiken	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	300,0 253,1 297,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesoberbehörde mit dem Sitz in München und einer Außenstelle in Schweinfurt.

Im Bereich der Statistiken bereitet das Amt aufgrund von Rechtsvorschriften Statistiken vor, erhebt, sammelt, prüft und wertet das statistische Material aus und veröffentlicht die Ergebnisse in geeigneten Fällen (Art. 5 und 6 des Bayer. Statistikgesetzes vom 10.08.1990, GVBl S. 270).

In der Datenverarbeitung erfüllt das Amt die ihm nach Art. 4 des Gesetzes über die Organisation der elektronischen Datenverarbeitung im Freistaat Bayern vom 12.10.1970 (BayRS 200-3-I) übertragenen Aufgaben. Das sind insbesondere die Förderung der Datenverarbeitung der öffentlichen Verwaltung durch Entwicklung und Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen, die Beratung der öffentlichen Verwaltung bei der Planung von Vorhaben der Datenverarbeitung, die Aus- und Fortbildung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in diesem Bereich, ferner die Entwicklung, Durchführung und Betreuung von Verfahren der Datenverarbeitung im Auftrag der Staatsministerien und der Staatskanzlei. Darüberhinaus wurde das Landesamt beauftragt, die zentralen und ressortübergreifenden Dienste für den Betrieb des Behördennetzes aufzubauen und zu betreiben. Außerdem werden dort die Aufgaben des Landeswahlleiters erledigt.

Zu 03 07/111 01 (119 01, 271 01 und 281 11)

In Abweichung von Art. 61 Abs. 2 und Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung unentgeltlich abgegeben sowie Auszüge und Auskünfte einfacher Art unentgeltlich erteilt werden an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, ferner, soweit ein dienstliches Interesse des Landesamtes oder des Empfängers besteht, zu wissenschaftlichen Zwecken, Austausch- und Werbezwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 233 01.

Für Studenten und Schüler können auch statistische Auftragsarbeiten zu Ausbildungszwecken kostenlos durchgeführt werden, soweit die Aufwendungen des Landesamts 500 DM im Einzelfall nicht übersteigen.

Zu 03 07/112 01

Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Durchführung von Statistiken (§ 1 ZuVOWiG, BayRS 454-1-I).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 50,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 07/119 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen höherer Verkaufszahlen.

Zu 03 07/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	3.089,0	3.114,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	3.100,0	3.125,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 120,0 Tsd. DM wegen Mietpreissteigerungen.

Zu 03 07/231 01

Gemäß § 7 BStatG dürfen Bundesstatistiken ohne Auskunftspflicht

- zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden, nicht vorhersehbaren Datenbedarfs für Zwecke der Vorbereitung und Begründung anstehender Entscheidungen oberster Bundesbehörden und
 - zur Klärung wissenschaftlich-methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik
- durchgeführt werden. Drittmittel, die das Statistische Bundesamt für derartige Erhebungen erhält (z.B. von der EU), werden anteilig an die beteiligten Länder weitergegeben.

Die Ausgaben für diese Erhebungen werden in der TG 93 nachgewiesen. Mehreinnahmen erhöhen insoweit die Ausgabebefugnis.

Zu 03 07/231 02

Das Landesamt führt im Rahmen des § 7 BStatG auch sonstige Sonderstatistiken durch, für die der Bund Zuschüsse gewährt. Die Ausgaben für diese sonstigen Sonderstatistiken werden in der TG 94 nachgewiesen.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
233 01-7	014	Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für statistische Auftragsarbeiten <i>Tit. 425 11 darf um 70 v.H. der Isteinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 28,5 26,4
271 01-0	014	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 01.</i>	14,0 (7,2)	14,0 (7,2)	A B C	10,0 13,9 15,4
271 02-9	014	Erstattungen des Bayerischen Roten Kreuzes	---	---	A C	--- 32,7
281 11-6	014	Leistungen für statistische Auftragsarbeiten von Sonstigen <i>Tit. 425 11 darf um 70 v.H. der Isteinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 314,4 128,7
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
381 01-7	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für statistische Auftragsarbeiten <i>Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 um 90 v.H. Mindereinnahmen vermindern die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 um 90 v.H.</i>	1.296,0 (662,6)	1.172,0 (599,2)	A B C	1.188,0 936,9 961,4
Titelgruppen						
99 Einnahmen aus der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 381 99.</i>						
381 99-0	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten <i>Vgl. Vermerk zu TG 99 (Ausgaben).</i>	3.168,0 (1.619,8)	3.151,0 (1.611,1)	A B C	3.068,8 3.058,6 3.204,5
Summe der Titelgruppe			3.168,0 (1.619,8)	3.151,0 (1.611,1)	A B C	3.068,8 3.058,6 3.204,5
Gesamteinnahmen			9.328,0 (4.769,3)	9.212,0 (4.710,0)	A B C	8.983,8 9.096,4 9.100,7

Erläuterungen

Zu 03 07/233 01 (und 281 11)

Statistische Auftragsarbeiten sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 01.

Gemeinden und Gemeindeverbände, der Bund, andere Länder und Sonstige (insbesondere privater Bereich, z.B. Firmen) haben für statistische Auftragsarbeiten (Leistung im Sinne von Art. 63 Abs. 5 BayHO) den vollen Wert der erbrachten Leistung zu erstatten.

Zu 03 07/271 01

Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen, die nicht durch statistische und ADV-Auftragsarbeiten sowie nicht durch Auftragsarbeiten für das Bayer. Rote Kreuz erwachsen.

Zu 03 07/271 02

Erstattungen für die Abrechnung von Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz.

Zu 03 07/281 11

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 233 01.

Zu 03 07/381 01

Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A haben dem Landesamt die Kosten statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten.

Der Veranschlagung liegen folgende Erstattungen von Dienststellen des Freistaates Bayern für Auftragsarbeiten zugrunde:

	Ausgaben ver-	2001	2002
	anschlagt bei	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Staatsministerium der Justiz	Kap. 04 02 Tit. 981 01	867,0	880,0
2. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Kap. 08 03 Tit. 980 01	17,0	17,0
3. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit	Kap. 10 03 Tit. 981 01 Kap. 10 03 Tit. 981 02	50,0 137,0	50,0 100,0
4. Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie	Kap. 07 01 Tit. 980 99	30,0	30,0
5. Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Kap. 05 02 Tit. 980 99	145,0	45,0
6. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Kap. 15 02 Tit. 980 99	50,0	50,0
	Zusammen	1.296,0	1.172,0

Zu 03 07/381 99

Staatliche Dienststellen erstatten dem Landesamt die Personal- und Sachausgaben für die in ihrem Auftrag ausgeführte ADV-Arbeiten.

Die Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis in der TG 99.

	Ausgaben ver-	2001	2002
	anschlagt bei	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Landtag	Kap. 01 02 Tit. 980 99	950,0	950,0
2. Staatskanzlei	Kap. 02 02 Tit. 980 99	94,5	97,4
3. Staatsministerium der Justiz	Kap. 04 04 Tit. 980 99	-	-
4. Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Kap. 05 02 Tit. 980 99 Kap. 05 06 Tit. 980 01	1.114,9 18,0	1.098,5 18,0
5. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Kap. 15 02 Tit. 980 99	644,6	634,1
6. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit	Kap. 10 03 Tit. 981 02	218,0	225,0
7. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	Kap. 14 70 Tit. 980 99	80,0	80,0
8. Bayer. Landesamt für Maß und Gewicht	Kap. 07 09 Tit. 980 99	48,0	48,0
	Zusammen	3.168,0	3.151,0

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Ausgaben				
		Mehr- oder Mindereinnahmen bis zu 20 v.H. der Summe (Soll) der Titel 113 01, 119 01 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.				
		Personalausgaben				
412 11-8	014	Aufwendungen für Berichterstatter	485,0 (248,0)	500,0 (255,6)	A B C	485,0 361,8 409,8
422 01-8	014	Bezüge der planmäßigen Beamten	12.279,0 (6.278,2)	12.524,4 (6.403,6)	A B C	10.614,0 11.683,2 10.977,1
422 21-4	014	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	20,3 (10,4)	20,7 (10,6)	A B C	281,0 19,3 109,9
422 31-2	014	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
425 01-5	014	Vergütungen der Angestellten	46.910,3 (23.984,9)	46.784,7 (23.920,6)	A B C	50.321,5 46.704,6 46.238,9
425 11-3	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 233 01, 281 11 und 381 01.</i>	450,0 (230,1)	450,0 (230,1)	A B C	819,7 393,0 1.247,8
<u>425 13-1</u>	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	2.761,0 (1.411,7)	2.832,0 (1.448,0)	A	
425 41-7	014	Überstundenvergütungen für Angestellte	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 9,0 9,0
426 21-0	014	Löhne der Arbeiter	1.134,5 (580,1)	1.161,6 (593,9)	A B C	1.137,0 1.083,6 1.020,7
427 01-3	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	***	***	A C	--- 44,2
427 41-5	014	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
451 01-2	014	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	120,0 (61,4)	120,0 (61,4)	A B C	150,0 107,4 110,7
453 01-0	014	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	160,0 47,0 84,1

Erläuterungen

Zu 03 07/412 11

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Vergütungen für Preisermittler, buchführende Familien und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge sowie Kosten für die Unterweisung dieses Personenkreises	460,0	475,0
2. Beschaffung von Ehrengaben für rd. 3 800 ehrenamtliche Mitarbeiter	25,0	25,0
Zusammen	485,0	500,0

Zu 03 07/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 07/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 07/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 07/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Personalausstattung an Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragseingang angepaßt werden.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 369,7 Tsd. DM, davon 38,6 Tsd. DM Einsparung, im übrigen für Umschichtungen in die Hgr. 5 (insbesondere Tit. 525 01).

Zu 03 07/425 13

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Angestellte, die jährlich sich wiederholende und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegende Erhebungen erledigen (der Personalbedarf für Erhebungen nach § 7 BStatG ist in TG 93, der Personalbedarf für die sonstigen Statistiken, Erhebungen und Zählungen in TG 94 veranschlagt).

Umsetzung von Kap. 03 07 Tit. 425 94.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 71,0 Tsd. DM wegen Tarifierhöhungen.

Zu 03 07/426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 07/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 07/451 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 30,0 Tsd. DM insbesondere im Hinblick auf die Neuregelung der Kantinenrichtlinien.

Zu 03 07/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	60,0	60,0
2. Umzugskostenvergütungen	-	-
Zusammen	60,0	60,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 100,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	014	Geschäftsbedarf	594,3 (303,9)	662,3 (338,6)	A B C	770,0 577,0 614,0
512 01-9	014	Bücher und Zeitschriften	85,7 (43,8)	85,7 (43,8)	A B C	86,0 84,1 77,2
513 01-8	014	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	1.200,0 (613,6)	1.245,0 (636,6)	A B C	1.180,0 1.166,7 1.214,9
514 01-7	014	Haltung von Dienstfahrzeugen	37,0 (18,9)	40,0 (20,5)	A B C	45,5 32,5 32,3
515 01-6	014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	187,0 (95,6)	260,0 (132,9)	A B C	247,0 175,8 118,2
516 01-5	014	Dienst- und Schutzkleidung	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	4,0 5,1 3,4
517 01-4	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.200,0 (613,6)	1.240,0 (634,0)	A B C	1.305,0 1.162,8 1.198,4

Erläuterungen

Zu 03 07/511 01

2001 gegenüber 2000:
Weniger 175,7 Tsd. DM insbesondere wegen Personaleinsparungen.

2002 gegenüber 2001:
Mehr 68,0 Tsd. DM aufgrund des zu erwartenden Bedarfs.

Zu 03 07/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	830,0	850,0
2. Laufende Fernmeldekosten	350,0	370,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	20,0	25,0
Zusammen	1.200,0	1.245,0

2002 gegenüber 2001:
Mehr 45,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	28,0	30,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	9,0	10,0
Zusammen	37,0	40,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	37,0	40,0
Personalausgaben	240,0	250,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	34,0	-
Ausgaben für Leasing/Miete	5,2	5,0
Zusammen	316,2	295,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	4	4	4	4	1
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 03 07/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	97,0	155,0
2. Wartung und Reparaturen	90,0	105,0
Zusammen	187,0	260,0

2001 gegenüber 2000:
Weniger 60,0 Tsd. DM im Hinblick auf die finanzwirtschaftlichen Erfordernisse unter Berücksichtigung der Personaleinsparungen.

2002 gegenüber 2001:
Mehr 73,0 Tsd. DM unter Berücksichtigung der anfallenden Beschaffungen und Reparaturen.

Zu 03 07/516 01

Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal.

Zu 03 07/517 01

Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 105,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
517 05-0	014	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	510,0 (260,8)	569,0 (290,9)	A B C	690,0 518,1 515,6
518 01-3	014	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	426,0 (217,8)	403,0 (206,1)	A B C	580,0 561,2 663,9
518 11-1	014	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	125,0 (63,9)	125,0 (63,9)	A B C	127,0 116,3 103,7
519 01-2	014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	600,0 (306,8)	300,0 (153,4)	A B C	680,0 537,3 615,2
524 01-5	014	Lehr- und Lernmittel	70,0 (35,8)	100,0 (51,1)	A B C	45,5 17,9 15,5
525 01-4	014	Aus- und Fortbildung	750,0 (383,5)	750,0 (383,5)	A B C	279,0 735,6 392,0
527 01-2	014	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	250,0 (127,8)	255,0 (130,4)	A B C	163,0 241,4 270,9
531 11-4	014	Fachveröffentlichungen	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	335,0 265,8 200,6
531 49-0	014	Fachveröffentlichung über Bildschirmtext	***	***	A	10,0
532 11-3	014	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A C	--- 5,9
532 21-1	014	Leistungen im Rahmen von Werkverträgen für statistische Arbeiten	---	---	A	---
546 49-3	014	Vermischte Verwaltungsausgaben	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	37,5 56,3 30,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
685 01-0	014	Mitgliedsbeiträge an Vereine u. dgl.	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 0,4 0,4
Baumaßnahmen						
701 01-0	014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 714,5 399,3
710 00-0	014	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0 (204,5)	600,0 (306,8)	A B C	600,0 1.125,1 11.100,0

Erläuterungen

Zu 03 07/517 05	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	240,0	250,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	270,0	319,0
Zusammen	510,0	569,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 180,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die bisherige Istentwicklung unter Berücksichtigung der Strompreissenkung und des Mehrbedarfs durch die Stromsteuer sowie der Ökoststeuer und der Ölpreissteigerung.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 59,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/518 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 154,0 Tsd. DM wegen Mietpreissenkung für das Dienstgebäude in München, Albert-Schweitzer-Str. 62 und Aufgabe eines Mietgebäudes in Schweinfurt.

Zu 03 07/519 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 80,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Weniger 300,0 Tsd. DM entsprechend dem Bedarf für Bauunterhaltsmaßnahmen.

Zu 03 07/524 01

Zur Ausbildung im ADV-Bereich (Art. 4 Abs. 1 Nr. 8 EDVG).

2001 gegenüber 2000:

Mehr 24,5 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 30,0 Tsd. DM wegen Erweiterung des Lehrbetriebs in der Außenstelle Schweinfurt, außerdem für die Ausstattung von Projektoren mit lichtstarker Beleuchtungstechnik und für die Erneuerung der Lehrmittel.

Zu 03 07/525 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 471,0 Tsd. DM aufgrund der Ausweitung des Lehrangebotes im DV-Bereich und der Erweiterung des Lehrbetriebes in der Außenstelle Schweinfurt.

Zu 03 07/527 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 87,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die bisherige Istentwicklung.

Zu 03 07/531 11

2001 gegenüber 2000:

Weniger 35,0 Tsd. DM aufgrund günstigerer Herstellungspreise.

Zu 03 07/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 22,5 Tsd. DM insbesondere wegen augenärztlicher Untersuchungen für Mitarbeiter an Bildschirmarbeitsplätzen und für Stellenanzeigen.

Zu 03 07/685 01

Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Statistische Gesellschaft.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-7	014	Erwerb von Dienstfahrzeugen	34,0 (17,4)	---	A B C	34,0 12,8 46,8
812 01-6	014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	480,0 (245,4)	500,0 (255,6)	A B	520,0 461,8
		Titelgruppen				
		93 Erhebungen nach § 7 BstatG <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 231 01.</i>				
425 93-4	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A	10,0
459 93-3	014	Vermischte Personalausgaben	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A	2,0
547 93-7	014	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A	8,0
		Summe der Titelgruppe	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 - -

Erläuterungen

Zu 03 07/811 01**2001****1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1999, Fahrleistung am 01.01.2000: 4.640 km (bisher geleast)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw bis 110 kW

Tsd. DM

-

34,0

2002**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

-

-

Zu 03 07/812 01

Erstbeschaffung einer Kuvertiermaschine, Ersatz einer Adressieranlage und von aussonderungsbedürftigen Einrichtungsgegenständen.

Zu 03 07/93

Gemäß § 7 BStatG dürfen Bundesstatistiken ohne Auskunftspflicht,

- zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden nicht vorhersehbaren Datenbedarfs für Zwecke der Vorbereitung und Begründung anstehender Entscheidungen oberster Bundesbehörden und
- zur Klärung wissenschaftlich-methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik durchgeführt werden. Vgl. auch Abs. 1 der Erläuterungen zu TG 94.

Die Erstattungen des Bundes hierfür sind bei Tit. 231 01 veranschlagt.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen <i>Innerhalb der TG sind die Titel gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
425 94-3	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	8.116,0 (4.149,6)	8.385,8 (4.287,6)	A B C	7.967,0 9.844,1 9.718,4
459 94-2	014	Vermischte Personalausgaben	24,3 (12,4)	22,4 (11,5)	A B C	33,0 20,3 28,0

Erläuterungen**Zu 03 07/94**

Die sich jährlich wiederholenden und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegenden Erhebungen (laufende Statistiken) sind in den allgemeinen Ansätzen des Kapitels 03 07 für Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben veranschlagt. Kurzfristig auftretende, unvorhersehbare Statistiken nach § 7 BStatG sind in der TG 93 ausgebracht. Die übrigen Statistiken sind in der TG 94 zusammengefasst.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 1.361,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach Tit. 425 13 (2.761,0 Tsd. DM) für Statistiken, die mittlerweile laufende Statistiken geworden sind (z. B. Umweltstatistiken, Krankenhaus- und Berufsbildungsstatistik), unter Berücksichtigung des Mehrbedarfs für neue Statistiken (Dienstleistungsstatistik, EU-Verdienststrukturerhebung/Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe), des Minderbedarfs für die weggefallene Unternehmensstrukturstatistik und des periodisch schwankenden Bedarfs der Statistiken (für diese sind in den einzelnen Jahren unterschiedliche Erhebungs- und Auswertungsprogramme gesetzlich festgelegt). Siehe hierzu nachstehende Zusammenstellung.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 429,0 Tsd. DM wegen des periodisch schwankenden Bedarfs der Statistiken.

Zusammenstellung der aus TG 94 zu finanzierenden Statistiken

Bezeichnung der Statistik/Rechtsgrundlage	Veranschlagt sind	
	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung (einschl. Weinbauerhebung, Gartenbauerhebung und Binnenfischereierhebung) sowie Feststellung der betrieblichen Einheiten, Flächen-, Zwischenfrucht- und Obstanbauerhebung, Holzstatistik Gesetz über Agrarstatistiken i.d.F. der Bekanntmachung vom 25.06.98 (BGBl I S. 1635) und Verordnung (EWG) Nr. 571/88	1.021,2	1.290,6
2. Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22.07.93 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke vom 16.06.98 (BGBl I S. 1300)	1.420,2	1.951,3

Erläuterungen

Bezeichnung der Statistik/Rechtsgrundlage	Veranschlagt sind	
	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
3. Dienstleistungsstatistik Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Dienstleistungsstatistik, Stand 10.01.2000	204,7	389,9
4. EU-Verdienststrukturerhebung/Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 09.03.99 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABl L 63 vom 12.03.99, S. 6) und Gesetz über die Lohnstatistik i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.04.96 (BGBl I S. 598), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 25.06.98 (BGBl I S. 1626)	176,2	1.037,8
5. EU-Arbeitskostenerhebung 2000 Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 09.03.99 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABl L 63 12.03.99, S. 6)	609,4	180,3
6. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998/2003 Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungs-Nr. 708-6, veröffentlichten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 26.03.91 (BGBl I S. 846)	65,0	627,7
7. Steuerstatistiken Umsatzsteuer-, Lohnsteuer-, Einkommens- und Körperschaftssteuer-, Gewerbesteuerstatistik Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) - Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996 - vom 11.10.95 (BGBl I S. 1250, 1409), geändert durch Art. 24 des Jahressteuergesetzes 1996 vom 18.12.95 (BGBl I S. 1959, 1967) und geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Datenübermittlung für den Verteilungsschlüssel des Gemeindeanteils am Umsatzsteueraufkommen und zur Änderung steuerlicher Vorschriften am 23.06.98 (BGBl I S. 1496)	1.527,7	2.078,2
8. Testuntersuchungen für einen registergestützten Zensus Entwurf eines Gesetzes zur Erprobung eines registergestützten Zensus (Gesetzentwurf des Bundesministeriums des Innern) Ziel dieses Zensusvorbereitungsgesetzes ist der Methodenwechsel bei der Volkszählung: Von einer primärstatistischen Vollerhebung zu einem registergestützten Zensus. Die Kosten der Testuntersuchungen werden für alle Länder auf ca. 27,1 Mio. DM, für den Bund auf 11,5 Mio. DM geschätzt; daneben entstehen Programmierkosten von 3,5 Mio. DM bei Bund und Ländern. Auf Bayern entfallen ca. 3,6 Mio. DM, davon ca. 3,3 Mio. DM in 2001/02.	2.787,4	495,8
9. Mikrozensus/EU-Arbeitskräftestichprobe Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17.01.96 (BGBl I S. 34) Verordnung (EWG) Nr. 577/98 des Rates vom 09.03.98 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl EG Nr. L 77, S. 3)	2.927,2	3.116,4
Zusammen	10.739,0	11.168,0

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
547 94-6	014	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.598,7 (1.328,7)	2.759,8 (1.411,1)	A B C	4.100,0 3.392,3 3.327,4
633 94-1	014	Erstattungen an Kommunen	---	---	A	---
812 94-4	014	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			10.739,0 (5.490,8)	11.168,0 (5.710,1)	A B C	12.100,0 13.256,7 13.073,8
95 Kosten der Erfassung und Abrechnung der Kranken- und Rettungstransporte des Bayerischen Roten Kreuzes						
425 95-2	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	***	***	A B C	--- -0,2 -0,1
459 95-1	014	Vermischte Personalausgaben	***	***	A	---
547 95-5	014	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- -0,2 -0,1
96 Aufbau und Betrieb der zentralen Dienste für das Behördenetz Bayern						
<i>Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen unentgeltlich nutzen:</i>						
<i>1. die vom LfStaD im Behördenetz bereitgestellten Datenbanken (z.B. Dienststellenverzeichnis, Datenbank Landtagsdrucksachen),</i>						
<i>2. die vom LfStaD im Behördenetz geschaffenen Zugangsmöglichkeiten zum Internet sowie zu zentralen Registern, Datenbanken und sonstigen externen Anwendungen.</i>						
<i>Ferner darf die Bayerische Verwaltungsschule die Datenbank "BAYERN-RECHT" unentgeltlich nutzen.</i>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
513 96-4	013	Post- und Fernmeldegebühren, insbesondere Kosten der Datenfernübertragung <i>Der letzte Absatz der Erläuterungen ist verbindlich.</i>	3.674,0 (1.878,5)	4.380,0 (2.239,5)	A B C	3.235,0 418,3 282,4
515 96-2	013	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	600,0 (306,8)	720,0 (368,1)	A B C	640,0 202,1 31,9
518 96-9	013	Miet- und Leasingkosten	---	---	A	800,0
522 96-3	013	Verbrauchsmittel	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 07/547 94

Veranschlagt sind u. a. Geschäftsbedarf, Postgebühren und Vergütungen für Interviewer.

Zu 03 07/95

Auflösung der TG 95 wegen Wegfalls dieser Erfassungsarbeiten. Die Abrechnung wird zwar weiterhin vom Landesamt durchgeführt; der Aufwand dafür ist aber gering und wird bei den allgemeinen Titeln nachgewiesen (vgl. auch Tit. 271 02).

Zu 03 07/96

Der Freistaat Bayern betreibt ein Behördennetz. Hierfür hat das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung folgende zentrale Aufgaben wahrzunehmen:

- Bereitstellung allgemeiner Netzdienste für alle Behörden im Behördennetz (u. a. Zentralpostamt, Directorydienst, Domain-Name-Dienste, Firewalls, Public Key Infrastructur - PK I, Internet-Server);
- Bereitstellung allgemeiner netzweiter Anwendungen (z. B. Dokumentenserver, Bibliotheksverbund, Datenbank BAYERN RECHT, LT-Drucksachenaustausch);
- Zentrale Vermittlungsfunktionen zu anderen Netzen und externen Informationsdienststellen und Datenbanken (z. B. JURIS, Ausländerzentralregister, Kraftfahrtbundesamt).

Zur unentgeltlichen Nutzung der Datenbank Bayern-Recht durch die Kommunalverwaltungen vgl. Kap. 13 10 Tit. 511 21.

Zu 03 07/513 96

Leitungs- und Anschlusskosten des zentralen Knotens beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für den Anschluss an Internet und weitere Datennetze oder externe Datenbanken; Leitungsmieten für den Datenverkehr vom zentralen Knoten beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zu externen Stellen (z.B. JURIS, Ausländerzentralregister, Kraftfahrtbundesamt).

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einmalige Kosten für Datenübertragungsanschlüsse	12,0	12,0
2. Leitungsmieten	1.047,0	1.047,0
3. Sonstiges	8,0	8,0
4. Verbilligung der Leitungsgebühren für den flächendeckenden Ausbau des 2 MBit/s-Netzes (davon für Staatsbehörden - ohne Landratsämter: 1.482,0/1.482,0 Tsd. DM in 2001/02 ; für Landratsämter und kreisfreie Städte: 1.125,0/1.831,0 Tsd. DM in 2001/02).	2.607,0	3.313,0
Zusammen	3.674,0	4.380,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 439,0 Tsd.DM wegen der Leitungsmieten für die "Datenbank BAYERN RECHT" (117,0 Tsd.DM) und für die Verbilligung der Leitungsgebühren zum flächendeckenden Ausbau des 2 MBit/s-Netzes (322,0 Tsd.DM).

2002 gegenüber 2001:

Mehr 706,0 Tsd.DM für die Verbilligung der Leitungsgebühren zum flächendeckenden Ausbau des 2 MBit/s-Netzes.

Aus den Mitteln des Tit. 513 96 darf zum flächendeckenden Ausbau des 2 MBit/s-Netzes eine **Verbilligung der Leitungsgebühr** für Staatsbehörden (einschließlich Landratsämter) und kreisfreie Städte übernommen werden. Die Verbilligung ist die Differenz zwischen der von der Behörde zu zahlenden Leitungsgebühr (Ortszone 2 bzw. Fernzone) und der Leitungsgebühr der Ortszone 1. Hierdurch kann eine einheitliche Leitungsgebühr in Höhe von z.Z. 3.005 DM/Monat landesweit sichergestellt werden.

Zu 03 07/515 96

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	140,0	140,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	-	-
3. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	150,0	210,0
4. Wartungskosten für gekaufte Hardware	170,0	230,0
5. Pflegekosten für erworbene Software	70,0	70,0
6. Beschaffung von Softwareprodukten	70,0	70,0
Zusammen	600,0	720,0

2002 gegenüber 2001:

Mehr 120,0 Tsd. DM wegen Erweiterung der Technik und Wartungsentgelten für "Datenbank BAYERN-RECHT"

Zu 03 07/518 96

2001 gegenüber 2000:

Weniger 800,0 Tsd. DM wegen weggefallenem Bedarf.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
525 96-0	013	Aus- und Fortbildung	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A C	30,0 21,7
526 96-9	013	Kosten für Sachverständige	550,0 (281,2)	470,0 (240,3)	A B	550,0 32,5
<u>534 96-9</u>	013	Aufbau und Betrieb eines Help-Desk-Systems	1.000,0 (511,3)	1.520,0 (777,2)	A	
812 96-2	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	666,0 (340,5)	400,0 (204,5)	A B C	365,0 78,4 4,6
813 96-1	013	Erwerb von Software	950,0 (485,7)	950,0 (485,7)	A B	880,0 58,3
Summe der Titelgruppe			7.500,0 (3.834,7)	8.500,0 (4.346,0)	A B C	6.500,0 789,6 340,6

Erläuterungen

Zu 03 07/525 96

Zur Aus- und Fortbildung der Mitglieder des Zentralen Notfall- und Aktionsteams (CERT), der Ressort-CERT und der Mitarbeiter des Trustcenters.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 30,0 Tsd. DM wegen Bedarfs für Ressort-CERT.

Zu 03 07/526 96

Vergütungen für externe Beratung, für sicherheitstechnische und organisatorische Beratung des Zentralen CERT. Die externe Konzepterstellung zur Neuausschreibung/Weiterentwicklung des Behördennetzes ist im Kap. 13 03 veranschlagt.

2002 gegenüber 2001:

Weniger 80,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/534 96

Mit dem Ausbaustand von über 650 angeschlossenen Dienststellen und der Bereitstellung ressortübergreifender (netzweiter) zentraler Anwendungen (z.B. GEWAN) im Behördennetz wird eine externe Anwender-Unterstützung erforderlich (Help-Desk-System in Form eines Second Level Support durch ein externes Call-Center). Mit dem Help-Desk-System für die Absicherung des Client-Server-Betriebs und für ein Produkt zur Gewährleistung sicherer e-mail wird auch der Forderung des Datenschutzbeauftragten Rechnung getragen.

2001:

Konzepterstellung und Aufbau sowie Betrieb eines Second Level Support für zwei Anwendungen.

2002:

Aufbau und Betrieb eines Second Level Support für vier Anwendungen.

Zu 03 07/812 96**2001 und 2002:**

Beschaffung eines weiteren zentralen NT-Servers (redundantes System); Hochrüstung der vorhandenen Server und Peripheriegeräte sowie Anpassung des Firewall wegen gesteigener Anforderungen und fortschreitender Technik; Installation spezieller Sicherungsgeräte im Trustcenter.

2001 ferner:

Zwei zusätzliche Router und zwei zusätzliche NT-Server für die "Datenbank BAYERN-RECHT" (266,0 Tsd. DM).

Zu 03 07/813 96

2001 und 2002:

Erweiterung der Lizenzen für alle vorhandenen Server wegen der nicht überschaubaren Nutzeranzahl auf die kostengünstigere Variante "unlimited" und Lizenzerweiterungen beim Bibliothekssystem wegen Zunahme der gespeicherten Bestände; Beschaffung von Softwarelizenzen für "Telelearning zur Einführung IuK-unterstützter Techniken bei den Behörden".

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 381 99.</i>				
425 99-8	014	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	1.160,0 (593,1)	1.170,0 (598,2)	A B C	1.150,0 986,7 906,4
459 99-7	014	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---
513 99-1	014	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	350,0 (179,0)	350,0 (179,0)	A B C	450,0 228,3 274,4

Erläuterungen

Zu 03 07/99

Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung betreibt folgende Rechenanlagen:

- Zentraleinheit IBM 9672-R24 mit 1 GB
- 7 UNIX-Rechner (2 RM600, je 1 RM400, RM300 und RM200 sowie 2 MX300); 44 NT-Server, 8 Linux-Server, AIX-Rechner, SCO-Server, WWW, Exchange etc.

Mit diesen Rechenanlagen werden folgende Aufgaben abgewickelt:

- Betrieb des Rechenzentrums Neuhauser Straße 8 (einschl. Mitbenutzung durch andere Dienststellen des Freistaates Bayern)
- Betrieb von Datenerfassungsstellen in München und Schweinfurt
- Betrieb des Behördennetzes
- Betrieb zentraler ressourübergreifender Server insbes. des Internetservers der Bayerischen Staatsregierung
- Aufbereitung und Abwicklung der laufenden Statistiken und von Sonderstatistiken (einschl. Statistische Datenbank)
- Rechenarbeiten für andere staatliche Dienststellen
- Auftragsarbeiten für staatliche und kommunale Stellen, wissenschaftliche Institute und private Unternehmen usw.
- Entwicklung und Betreuung von EDV-Verfahren (z.B. DIAPERS; luK des Landtags)
- Auswahl und Einsatz von luK-Systemen
- Grafische Datenverarbeitung
- Beratung und Einsatzunterstützung der Ressorts gem. EDVG

Personal im Kap. 03 07, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2001	Stellen 2002	Stellen 2000
Plan-Beamte			
A 16	2	2	2
A 15	4	4	4
A 14	6	6	4
A 13 h.D.	6	6	7
A 13 g.D.	2	2	2
A 12	4	4	3
A 11	18	18	11
A 10	28	28	24
A 9 g.D.	21	21	31
A 7	1	1	1
Summe	92	92	89
Beamte a.W.			
A 9 g.D.	0	0	5
Angestellte			
IIa	1	1	0
III	28	28	15
IVa	25	25	37
IVb	19	19	9
Vb	11	11	10
Vc	6	6	14
VIb	21	21	18
VII	89	89	74
VIII	7	7	26
Summe	207	207	203
Insgesamt	299	299	297

Zu 03 07/459 99

Z.B. Beihilfezahlungen an die Beschäftigten der TG 99 (vgl. Nr. 5.2 DBestHG).

Zu 03 07/513 99

Veranschlagt sind EDV-Leitungsmieten.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 100,0 Tsd. DM wegen Wegfall von DV-Leitungen sowie günstigerer Preise.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
515 99-9	014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.994,0 (1.530,8)	3.170,0 (1.620,8)	A B C	3.000,0 3.064,3 3.627,8
518 99-6	014	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.378,2 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 1.378,2 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2002 Tsd. DM 379,4 2003 Tsd. DM 363,2 2004 Tsd. DM 363,2 2005 Tsd. DM 272,4	300,0 (153,4)	380,0 (194,3)	A B C	470,0 465,9 419,5
522 99-0	014	Verbrauchsmittel	210,0 (107,4)	210,0 (107,4)	A B C	200,0 180,8 261,9
525 99-7	014	Aus- und Fortbildung	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	170,0 184,0 220,5
526 99-6	014	Kosten für Sachverständige	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B C	30,0 19,4 146,9
533 99-7	014	Nebenkosten der Datenverarbeitung, -entwicklung u.ä.	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	48,0 33,5 47,1
534 99-6	014	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	170,0 (86,9)	170,0 (86,9)	A B C	172,0 322,0 172,2
535 99-5	014	Miete für Software	1.200,0 (613,6)	1.700,0 (869,2)	A B C	1.550,0 1.053,6 964,5
701 99-3	014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	--- 191,2 650,1

Erläuterungen

Zu 03 07/515 99	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	790,0	800,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	100,0	100,0
3. Beschaffung von Magnetbandkassetten und Disketten	45,0	50,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zweck des Datenschutzes und der Datensicherung	125,0	125,0
5. Wartungskosten für gekaufte Hardware	850,0	900,0
6. Pflegekosten für erworbene Software	700,0	800,0
7. Beschaffung von Softwareprodukten	340,0	345,0
8. Sonstiges	44,0	50,0
Zusammen	2.994,0	3.170,0

2002 gegenüber 2001:

Mehr 176,0 Tsd. DM insbesondere wegen höherer Kosten für die Wartung der Hardware und für die Softwarepflege.

Zu 03 07/518 99

Veranschlagt ist die laufende Miete für die Zentraleinheit IBM 9672-R24.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 170,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 80,0 Tsd. DM, da die im Haushaltsjahr 2000 vorgesehene Rechner-Aufrüstung erst im Oktober 2001 durchgeführt wird (vom Modell R24 z.B. auf Modell RB6).

Zu 03 07/522 99

Veranschlagt ist der Bedarf an Datenträgern, Tintenpatronen, Toner; Tabellierpapier usw.

Zu 03 07/525 99

Kurs- und Hörergebühren für das DV-Personal, Unterrichtsmaterial.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 30,0 Tsd. DM wegen der Ausbildung von neuen Mitarbeitern, der Beschulung für den Einsatz an einer Helpline und zur Einarbeitung in die neue, objektorientierte Software-Technologie.

Zu 03 07/526 99

Beratungskosten zur Verbesserung der Sicherheit und Verfügbarkeit der Software, Überwachung der Hostanwendungen im Netz u.a.

Zu 03 07/533 99

Nebenkosten der Datenverarbeitung, Fachliteratur, Mitgliedsbeiträge u.ä.

Zu 03 07/534 99

Zu 03 07/534 99	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Datenerfassung durch Dritte	70,0	70,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	80,0	80,0
3. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	170,0	170,0

Zu 03 07/535 99

Entgelt für die zeitlich befristete Überlassung von Programmen.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 350,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 500,0 Tsd. DM wegen der Verzögerung bei der Rechner-Beschaffung (vgl. oben Tit. 518 99).

Zu 03 07/701 99

2001 gegenüber 2000:

Mehr 20,0 Tsd. DM wegen Anpassungsinstallationen an der Verkabelung.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 99-9	014	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	450,0 (230,1)	600,0 (306,8)	A B C	410,0 1.170,3 3.349,8
813 99-8	014	Erwerb von Software	1.095,0 (559,9)	435,0 (222,4)	A B C	350,0 418,5 545,7
980 99-5	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			8.269,0 (4.227,9)	8.525,0 (4.358,8)	A B C	8.000,0 8.318,5 11.586,8
Gesamtausgaben			98.073,1 (50.144,0)	100.177,4 (51.219,9)	A B C	98.337,7 91.342,0 102.872,2
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	4.530,0 (2.316,2)	4.555,0 (2.328,9)	A B C	4.397,0 4.491,0 4.434,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	334,0 (170,8)	334,0 (170,8)	A B C	330,0 609,9 500,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.464,0 (2.282,4)	4.323,0 (2.210,3)	A B C	4.256,8 3.995,5 4.165,9
Gesamteinnahmen			9.328,0 (4.769,3)	9.212,0 (4.710,0)	A B C	8.983,8 9.096,4 9.100,7
		Personalausgaben	73.542,4 (37.601,6)	74.053,6 (37.863,0)	A B C	73.140,2 71.259,8 70.904,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	20.434,7 (10.448,1)	22.617,8 (11.564,3)	A B C	22.037,5 15.850,9 15.870,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 0,4 0,4
		Baumaßnahmen	420,0 (214,7)	620,0 (317,0)	A B C	600,0 2.030,8 12.149,4
		Sonstige Sachinvestitionen	3.675,0 (1.879,0)	2.885,0 (1.475,1)	A B C	2.559,0 2.200,1 3.946,9
Gesamtausgaben			98.073,1 (50.144,0)	100.177,4 (51.219,9)	A B C	98.337,7 91.342,0 102.872,2
Zuschuss			88.745,1 (45.374,6)	90.965,4 (46.509,9)	A B C	89.353,9 82.245,6 93.771,5

Erläuterungen

Zu 03 07/812 99**2001:**

Beschaffung und Hochrüstung von Servern, Ersatzbeschaffung eines Druckers und Ausstattung mit leistungsfähigen Netzwerkdruckern.

2002:

Weitere Serverhochrüstungen, Beschaffung eines Videokonferenzsystems, Erweiterung der Plattenkapazität.

Zu 03 07/813 99

2001 gegenüber 2000:

Mehr 745,0 Tsd. DM, insbesondere Upgrade-Gebühren für Lizenzprogramme aufgrund der Aufrüstung der Zentraleinheit (vgl. Tit. 518 99) sowie Kosten für ein Dokumentenmanagementsystem, außerdem für Entwicklungstools, Sicherheitssoftware, für einen User-help-desk, Lizenzen für Oracle und Informix.

2002 gegenüber 2001:

Weniger 660,0 Tsd. DM, da die Upgrade-Gebühren für Lizenzprogramme nur in 2001 anfallen, unter Berücksichtigung des Bedarfs für weitere Entwicklungstools, Sicherheitssoftware, Lizenzgebühren für Oracle und Informix sowie für den Aufbau eines Systemmanagements.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-2	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	17.700,0 (9.049,9)	17.700,0 (9.049,9)	A B C	16.575,0 18.081,3 17.373,4
111 02-1	012	Auslagen und auslagenartige Entgelte zur Abwicklung von Großvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11 und 547 05.</i>	240,0 (122,7)	230,0 (117,6)	A B C	200,0 59,3 148,6
111 03-0	012	Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 631 01.</i>	4.250,0 (2.173,0)	4.250,0 (2.173,0)	A B C	5.100,0 1.182,0 4.151,2
111 05-8	012	Einnahmen nach der V über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in Verwaltungssachen - ZuSEVO - und dem G über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen	---	---	A B	--- 5,8
111 21-8	012	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk bei 459 01.</i>	1.100,0 (562,4)	1.100,0 (562,4)	A B C	1.060,0 1.201,9 1.285,2
112 01-1	012	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	175,0 (89,5)	175,0 (89,5)	A B C	175,0 172,4 416,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 08

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke. Dabei haben sie nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Die Regierungen führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechtsaufsicht über die kreisfreien Gemeinden und Landkreise aus.

Die Regierungen gliedern sich in 8 Abteilungen: Zentrale Aufgaben, Allgemeine Verwaltung, Wirtschaft und Verkehr, Bauwesen, Schul- und Bildungswesen, Soziale Aufgaben, Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen (§ 1 der Verordnung über die Organisation der Regierungen vom 10.12.1974, BayRS 200-20-I). Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.

Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der Allgemeinen Inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Bereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, bei Kap. 03 08 die Verwaltungseinnahmen, die Aufwendungen für Hilfskräfte und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschl. der Investitionen veranschlagt. Die übrigen Ausgaben, insbesondere die Personalausgaben für Fachkräfte und die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben sowie die Zuwendungen, sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

Wesentliche organisatorische Veränderungen:

- o Die Regierungen werden im Rahmen des noch laufenden Reformprozesses zu modernen regionalen Verwaltungskompetenzzentren mit Koordinierungs- und Bündelungsfunktion entwickelt. Bisher wurden insbesondere als Folge der Aufgabenkritik und der externen Organisationsuntersuchung bei den Regierungen entsprechend einem Beschluss der Staatsregierung die Zahl der Sachgebiete um ca. 20 % reduziert und die Geschäftsabläufe optimiert. Eine weitere Straffung des Organisationsgefüges erfolgt kontinuierlich unter Berücksichtigung sozialverträglicher Grundsätze.
- o Am 01.08.99 wurden die bisherigen Außenstellen der Landesadvokatur Bayern bei den Verwaltungsgerichten München, Regensburg, Ansbach und Augsburg in die jeweiligen Regierungen (einschließlich der Regierung von Niederbayern) eingegliedert. Die bis dahin pilotweise Eingliederung der früheren Landesadvokaturen in Bayreuth und Würzburg in die jeweiligen Regierungen erfolgte endgültig (Verordnung der Staatsregierung vom 29.06.99, GVBI S. 286) - vgl. Nr. 2 des Vorworts zum Epl. 03 A -.
- o Am 01.10.99 wurde die Zuständigkeit für die Erteilung von Approbationen usw. vom Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit auf die Regierungen von Oberbayern und Unterfranken übertragen; seit 01.10.99 werden außerdem die an den Hochschulen mit medizinischen Fakultäten eingerichteten Prüfungsämter im Auftrag der Regierung von Oberbayern tätig (bisher: Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit) - Verordnung vom 22.12.98, GVBI S. 1023 -. Die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben wurden im Nachtragshaushalt 2000 aus dem Epl. 10 nach Kap. 03 08 umgesetzt. Die stellenplanmäßigen Auswirkungen sind im Stellenplan 2001 dargestellt.

Zu 03 08/111 01

Gebühren und Auslagen (einschl. Benutzungsgebühren).

2001 gegenüber 2000:

Mehr 1.125,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen unter Berücksichtigung der Istentwicklung.

Zu 03 08/111 02

Die Regierungen erheben als Genehmigungsbehörde für Großvorhaben vom Antragsteller Auslagen nach den Kostengesetzen für die Erstellung von Sachverständigengutachten und für die Kosten, die mit der Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes entstehen. Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 526 11 und 547 05.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen für Großvorhaben.

Zu 03 08/111 03

Gebühreneinnahmen vom Bundesamt für Güterverkehr, das im Auftrag des Freistaates Bayern Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr erteilt. 80 v.H. dieser Gebühreneinnahmen erhält das Bundesamt für Güterverkehr als Verwaltungskostenerersatz. Insoweit erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabebefugnis bei Tit. 631 01.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 850,0 Tsd. DM nach dem zu erwartenden Aufkommen.

Zu 03 08/112 01

Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazugehörigen Kosten.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
113 01-0	012	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	90,0 (46,0)	90,0 (46,0)	A B C	70,0 96,6 98,8
119 01-4	012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	430,6 (220,2)	430,6 (220,2)	A B C	450,0 480,6 498,4
119 11-2	012	Überschüsse aus der Verwertung von Pfändern	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	100,0 55,8 52,1
119 49-8	012	Vermischte Einnahmen	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	30,0 64,7 77,9
122 01-9	632	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Förderabgaben)	180,0 (92,0)	180,0 (92,0)	A B C	310,0 423,3 259,8
122 02-8	632	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Feldesabgaben)	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 15,1 184,1
124 01-7	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B C	130,0 196,6 239,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
233 01-5	012	Erstattung von Prüfungsaufwendungen <i>Vgl. Vermerk bei 459 01.</i>	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 11,2 2,1
241 01-5	012	Sonstige Erstattungen vom Bund	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B	30,0 24,9
243 01-3	012	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	5,0 98,5 3,9
256 12-4	012	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 76,6 20,2
271 01-8	234	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	16,5 32,0 16,5
Gesamteinnahmen			24.626,6 (12.591,4)	24.616,6 (12.586,3)	A B C	24.277,5 22.278,6 24.828,2

Erläuterungen

Zu 03 08/113 01

2001 gegenüber 2000:
Mehr 20,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 08/119 11

Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe, die nach § 11 der V über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher i.d.F. vom 1. Juni 1976 dem Fiskus des Landes zustehen, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 50,0 Tsd. DM entsprechend den bisherigen Isteinnahmen.

Zu 03 08/119 49

2001 gegenüber 2000:
Mehr 30,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 08/122 01

2001 gegenüber 2000:
Weniger 130,0 Tsd. DM - die Erdgasförderung in Bayern geht zurück; damit sinkt auch das Aufkommen für die dafür zu erteilenden Genehmigungen.

Zu 03 08/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	50,0	50,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	180,0	180,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	10,0	10,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	250,0	250,0

2001 gegenüber 2000:
Mehr 120,0 Tsd. DM entsprechend der zu erwartenden Mieteinnahmen.

Zu 03 08/233 01

Erstattungen der Schulträger für die Mitwirkung der Regierungen an Prüfungen.

Zu 03 08/243 01

Erstattungen der Bezirke für anteilige Unterbringungskosten.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Ausgaben				
		Die Hälfte der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 113 01, 119 01 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.				
		Personalausgaben				
412 01-8	215	Entschädigungen an Beisitzer und Beiräte	350,0 (179,0)	350,0 (179,0)	A B C	275,0 256,2 133,3
422 01-6	012	Bezüge der planmäßigen Beamten	108.153,9 (55.298,2)	109.227,3 (55.847,0)	A B C	104.140,6 104.187,0 103.687,9
422 11-4	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	2.782,5 (1.422,7)	2.838,1 (1.451,1)	A B C	4.867,8 2.647,5 2.934,0
422 21-2	012	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	28,5 (14,6)	29,1 (14,9)	A B C	178,0 27,1 134,9
422 31-0	012	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	1.515,4 (774,8)	1.545,7 (790,3)	A B C	225,0 1.441,9 647,3
425 01-3	012	Vergütungen der Angestellten	74.435,4 (38.058,2)	76.053,5 (38.885,5)	A B C	78.323,4 77.008,5 75.913,4
425 11-1	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	211,0 (107,9)	217,2 (111,1)	A B C	678,0 224,7 166,5
425 12-0	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B	--- 83,5
425 41-5	012	Überstundenvergütungen für Angestellte	5,5 (2,8)	5,5 (2,8)	A B C	10,0 1,9 1,3
426 01-2	012	Löhne der Arbeiter	1.159,0 (592,6)	1.170,0 (598,2)	A B C	1.607,8 1.200,5 1.335,9
426 21-8	012	Löhne der Arbeiter	5.489,7 (2.806,8)	5.620,9 (2.873,9)	A B C	5.991,7 5.412,4 5.335,9
427 01-1	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	400,0 236,2 383,1
427 41-3	012	Praktikantenvergütungen	---	---	A B	--- 0,5

Erläuterungen

Zu 03 08/412 01

Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich und für die Beisitzer des zentralen Beschwerdeausschusses für den Lastenausgleich,
 Entschädigungen nach der Verordnung über die Entschädigung der Schöffen und Geschworenen und des Gesetzes zur Ausführung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes für die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen,
 Entschädigungen für die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen, für die Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 32 des Schwerbehindertengesetzes bei den Hauptfürsorgestellen und für die Mitglieder oder Beiräte für Kriegspferfürsorge nach dem Gesetz zur Durchführung der Kriegspferfürsorge,
 Entschädigung nach § 14 des Weingesetzes an die Mitglieder der Weinprüfungskommission bei der Regierung von Unterfranken,
 Entschädigungen nach § 56 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes an die Mitglieder der Berufsbildungsausschüsse,
 Entschädigung für die Mitglieder der Kommissionen zur Unterstützung der zuständigen Behörden bei der Entscheidung über die Genehmigung von Tierversuchen,
 Entschädigung der Mitglieder des gemeinsamen Gutachterausschusses nach dem Heilpraktikergesetz,
 Entschädigungen an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle gemäß § 94 Bundessozialhilfegesetz,
 Entschädigungen an das vorsitzende Mitglied und die zwei weiteren unparteiischen Mitglieder der Schiedsstelle nach § 76 des Sozialgesetzbuches XI (Soziale Pflegeversicherung),
 Entschädigungen an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle in der Jugendhilfe,
 Leistungen an die Jagdberater und die Jagdbeiräte bei den Regierungen (einschließlich Reisekostenvergütungen) nach § 30 Abs. 4 und § 31 Abs. 4 AVBayJG und
 Entschädigungen für die ehrenamtlichen Beisitzer der Vergabekammern Süd- und Nordbayern.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

2001 gegenüber 2000:

Mehr 75,0 Tsd. DM aufgrund höherer Entschädigungen und gestiegener Fallzahlen in den Schiedsstellen.

Zu 03 08/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Erschwerniszulagen) und Zuwendungen (Fahrkostenzuschuss).

Zu 03 08/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 08/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 08/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 08/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 467,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von 6 Stellen nach Kap. 03 09 Tit. 425 72 (423,7 Tsd. DM) und Einsparung (43,3 Tsd. DM) für Umschichtungen im Personalhaushalt.

Zu 03 08/426 01

Löhne für Reinigungskräfte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung (für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich: Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 448,8 Tsd. DM aufgrund Umsetzung nach 03 08/517 01 wegen Privatisierung von Reinigungsflächen (97,0 Tsd. DM), 2 Stelleneinsparungen für Umschichtungen im Personalhaushalt und 4 Stelleneinsparungen 1999 nach Art. 6b HG.

Zu 03 08/426 21

Löhne für die übrigen Arbeiter einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung (für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich: Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 08/427 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 100,0 Tsd. DM insbesondere für die Entschädigung der Prüfer im Rahmen der Fahrschulüberwachung.

Zu 03 08/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
451 01-0	012	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	420,0 386,8 393,2
453 01-8	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	220,0 132,1 131,8
459 01-2	012	Prüfungsvergütungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 111 21 und 233 01.</i>	1.100,0 (562,4)	1.100,0 (562,4)	A B C	1.222,0 914,6 1.084,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-8	012	Geschäftsbedarf	2.352,6 (1.202,9)	2.352,6 (1.202,9)	A B C	2.474,0 2.131,8 2.252,1
512 01-7	012	Bücher und Zeitschriften	1.121,9 (573,6)	1.138,3 (582,0)	A B C	1.052,0 1.060,7 1.041,4
513 01-6	012	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	5.200,0 (2.658,7)	5.200,0 (2.658,7)	A B C	5.246,1 4.990,4 5.168,4

Erläuterungen

Zu 03 08/451 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 20,0 Tsd. DM aufgrund der Neuregelung der Kantinenrichtlinien unter Berücksichtigung des Personalabbaus und des Mehrbedarfs bei einer Regierung wegen neuer Verträge mit Essensverkaufsstellen.

Zu 03 08/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	60,0	60,0
2. Umzugskostenvergütungen	140,0	140,0
Zusammen	200,0	200,0

Zu 03 08/459 01

Aus diesem Ansatz können Maßnahmen zur Fortbildung der Prüfer bezahlt und zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 122,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/511 01 (bis 546 69)

Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Abteilungen Wirtschaft und Verkehr (einschl. der Luftämter), Bauwesen, Schulwesen, Soziale Aufgaben (einschl. der Oberversicherungsämter), Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen veranschlagt. Für diese Fachabteilungen werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnliche Kosten aus Kap. 03 02 getragen. Die Aus- und Fortbildungskosten des Fachpersonals für diese Abteilungen sind in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagt.

Zu 03 08/511 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 121,4 Tsd. DM wegen geringeren Bedarfs aufgrund von Aufgaben- und Personalabbau.

Zu 03 08/512 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 69,9 Tsd. DM im Hinblick auf den hohen Bedarf unter Berücksichtigung einer Kürzung von 52,6 Tsd. DM wegen der Einrichtung der Datenbank "BAYERN RECHT".

Zu 03 08/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	3.150,0	3.150,0
2. Laufende Fernmeldekosten	1.590,0	1.590,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	460,0	460,0
Zusammen	5.200,0	5.200,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 46,1 Tsd. DM wegen Einsparungen bei den laufenden Fernmeldekosten.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
514 01-5	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	618,6 (316,3)	633,3 (323,8)	A B C	660,0 521,9 499,1
515 01-4	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	1.436,1 (734,3)	1.451,0 (741,9)	A B C	1.446,0 1.354,1 1.112,5
515 21-0	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	72,5 (37,1)	72,5 (37,1)	A B C	90,0 26,1 67,9
516 01-3	012	Dienst- und Schutzkleidung	36,0 (18,4)	36,0 (18,4)	A B C	41,5 29,4 34,9
517 01-2	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.297,0 (2.197,0)	4.360,0 (2.229,2)	A B C	4.150,0 3.629,3 3.558,2
517 05-8	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	2.615,6 (1.337,3)	2.709,3 (1.385,2)	A B C	2.976,0 2.342,7 2.490,3
518 01-1	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 4.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2002 bis 2006 je 800,0 Tsd. DM</i>	2.730,0	2.700,0	A B C	2.730,0 2.503,3 2.403,5

Erläuterungen

Zu 03 08/514 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	389,8	401,3
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	228,8	232,0
Zusammen		618,6	633,3
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		618,6	633,3
Personalausgaben		3.245,0	3.250,4
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		226,0	264,0
Ausgaben für Leasing/Miete		95,8	100,3
Zusammen		4.185,4	4.248,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen	67	67	71	67	20
Katastrophenschutzfahrzeuge	7	7	7	7	-
Unimog, Schlepper, Räumfahrzeuge	5	5	6	5	-

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 315 (201)

2001 gegenüber 2000:

Weniger 41,4 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/515 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	800,1	813,0
2.	Wartung und Reparaturen	636,0	638,0
Zusammen		1.436,1	1.451,0

Zu 03 08/515 21

2001 gegenüber 2000:

Weniger 17,5 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/516 01

Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Fach- und Reinigungspersonal.

Zu 03 08/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 147,0 Tsd. DM wegen Reinigungsprivatisierung (97,0 Tsd. DM Umsetzung von Tit. 426 01), zusätzlicher Reinigungsflächen und Preissteigerungen.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 63,0 Tsd. DM u.a. aufgrund von Preissteigerungen.

Zu 03 08/517 05		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	1.658,0	1.714,9
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	957,6	994,4
Zusammen		2.615,6	2.709,3

2001 gegenüber 2000:

Weniger 360,4 Tsd. DM wegen Strompreissenkungen unter Berücksichtigung der Stromsteuer und des höheren Verbrauchs durch zusätzliche PC's sowie des Mehrbedarfs aufgrund der Ökosteuern und der Ölpreissteigerung, ferner wegen neuer Räume der Fachhochschule Landshut (Behördenvertrag der Regierung von Niederbayern mit den Stadtwerken Landshut).

2002 gegenüber 2001:

Mehr 93,7 Tsd. DM wegen Stromsteuer, höherer Kosten für die Fachhochschule Landshut und höheren Stromverbrauchs durch die Vollausstattung mit PC's.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
518 11-9	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	678,8 (347,1)	686,1 (350,8)	A B C	507,0 558,3 446,3
519 01-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.500,0 (2.300,8)	4.500,0 (2.300,8)	A B C	4.160,0 6.368,6 5.794,4
525 02-1	511	Aus- und Fortbildung der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure	32,4 (16,6)	32,7 (16,7)	A B C	27,0 38,1 29,2
526 11-9	012	Kosten für Sachverständige bei Gestattungsverfahren für Großvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 111 02. Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 547 05.</i>	275,0 (140,6)	275,0 (140,6)	A B C	700,0 28,8 72,3
526 13-7	012	Kosten für Inanspruchnahme fremder Einrichtungen	33,5 (17,1)	33,5 (17,1)	A B C	40,0 15,7 14,0
527 01-0	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.966,0 (1.005,2)	1.964,0 (1.004,2)	A B C	2.010,0 1.682,2 1.702,3
529 01-8	012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	38,5 (19,7)	38,5 (19,7)	A B C	38,5 37,4 37,5
531 01-4	012	Herausgabe amtlicher Blätter und von Fachveröffentlichungen	379,2 (193,9)	381,2 (194,9)	A B C	400,0 276,0 307,6
532 11-1	012	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	53,1 (27,1)	18,0 (9,2)	A B C	45,0 35,4 22,5
546 49-1	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	365,3 (186,8)	357,8 (182,9)	A B C	120,5 283,1 160,3
547 01-6	610	Ausgaben im Interesse der Grubensicherheit und der Unfallverhütung sowie der Silikosebekämpfung	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B C	3,0 1,1 1,3
547 02-5	012	Sachbedarf für Zustandserfassungen in künftigen Naturschutzgebieten	800,0 (409,0)	800,0 (409,0)	A B C	800,0 692,2 749,5
547 03-4	012	Sachbedarf für die Außenstelle "Biosphärenreservat Rhön"	75,0 (38,3)	75,0 (38,3)	A B C	82,0 62,3 60,4
547 05-2	012	Sachausgaben im Zusammenhang mit Gestattungsverfahren für Großvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 111 02. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11.</i>	125,0 (63,9)	125,0 (63,9)	A B C	125,0 77,3 186,3

Erläuterungen

Zu 03 08/518 11

2001 gegenüber 2000:
Mehr 171,8 Tsd. DM insbesondere wegen Anmietung weiterer Kopiergeräte im Rahmen von Ersatzbeschaffungen.

Zu 03 08/519 01

2001 gegenüber 2000:
Mehr 340,0 Tsd. DM wegen des hohen Bedarfs an Bauunterhaltsmaßnahmen.

Zu 03 08/525 02

Aus- und Fortbildungskosten (Unterrichtsvergütungen, Mieten für Unterrichtsräume und sonstige Sachaufwendungen) für die Fleischkontrolleure nach der Fleischkontrolleur-Verordnung und die amtlichen Tierärzte gemäß § 4 AVFIHG bei den kommunalen Aufgabenträgern.
Die Aufwendungen werden in voller Höhe von den kommunalen Aufgabenträgern erstattet.

Zu 03 08/526 11

Kosten für Sachverständige insbesondere im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben, soweit nicht die Auslagenerstattung des Kostenschuldners unmittelbar an den Sachverständigen erfolgt (vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 111 02).

2001 gegenüber 2000:
Weniger 425,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für derzeit absehbare Großvorhaben.

Zu 03 08/526 13

Kosten der Regierungen für die unmittelbare Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (z.B. Labore, Röntgeninstitute; auch Kosten für die Überlassung von Befunden) bei der Beurteilung der Dienstunfähigkeit und der Wiederherstellung der Dienstfähigkeit der Beamten und Richter nach Art. 2 Satz 3 GDG. Die Kosten für notwendige ergänzende Untersuchungen oder Gutachten trägt die Beschäftigungsbehörde (IMS vom 22.04.1996 Nr. IZ6-0705.12 Z7-15).

Zu 03 08/527 01

2001 gegenüber 2000:
Weniger 44,0 Tsd. DM wegen Aufgaben- und Personalabbau.

Zu 03 08/531 01

Kosten für
- die Herausgabe des Regierungsamtsblattes, des amtlichen Schulanzeigers und sonstiger amtlicher Blätter,
- Fachveröffentlichungen zur Unterrichtung von Behörden, Mandatsträgern, Schulen, Verbänden und der Öffentlichkeit sowie
- Veröffentlichungen im Rahmen von Erstattungsverfahren für Großvorhaben.

Zu 03 08/532 11

Umzüge fallen bei den Regierungen von Niederbayern, der Oberpfalz, von Oberfranken und Schwaben an.

Zu 03 08/546 49

Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstourneen, Kosten für augenärztliche Untersuchungen und sonstige vermischte Ausgaben.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 244,8 Tsd. DM insbesondere wegen steigender Kosten für Bekanntmachungen, für augenärztliche Untersuchungen durch die fortschreitende PC-Ausstattung sowie für die Zentralstelle "Rückführung" bei der Regierung von Oberbayern.

Zu 03 08/547 01

Kosten einschl. Reisekosten für Amtsangehörige und Sachausgaben, die durch Abhaltung von Unterweisungsvorträgen auf dem Gebiete der Unfallverhütung und durch die Fortbildung im Interesse der Grubensicherheit entstehen, sowie für laufende Sachausgaben zur Silikosebekämpfung.

Zu 03 08/547 03

Laufender Sachausgabebedarf der Verwaltungsstelle für das Biosphärenreservat Rhön.

Zu 03 08/547 05

Kosten, die insbesondere mit der Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben entstehen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 02).

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631 01-3	719	Entschädigung an das Bundesamt für Güterverkehr <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahmen bei 111 03. Die Mittel sind übertragbar.</i>	3.400,0 (1.738,4)	3.400,0 (1.738,4)	A B C	4.080,0 1.105,6 3.448,2
633 05-7	215	Erstattung von Verwaltungsausgaben	102,0 (52,2)	102,0 (52,2)	A B C	102,0 88,4 84,7
653 01-6	012	Zur Entrichtung bürgerlich-rechtlicher Rechnisse	2,2 (1,1)	2,2 (1,1)	A B C	2,6 1,7 1,7
671 01-4	719	Erstattung von Auslagen an den Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht und an Sonstige für die Mitwirkung bei Amtshandlungen	***	***	A	1,0
685 01-8	012	Mitgliedsbeiträge an Vereine u. dgl.	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A C	1,0 0,1
		Baumaßnahmen				
701 01-8	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	920,0 (470,4)	500,0 (255,6)	A B C	570,0 389,2 79,9
710 00-8	012	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 7.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.500,0 (3.323,4)	5.200,0 (2.658,7)	A B C	4.600,0 6.716,9 6.018,4
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-5	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen	226,0 (115,6)	264,0 (135,0)	A B C	275,0 237,3 100,8
812 01-4	012	Anschaffung und Erweiterung von Fernsprechanlagen der Regierungen	85,0 (43,5)	85,0 (43,5)	A B C	55,0 264,2 140,2

Erläuterungen

Zu 03 08/631 01

Verwaltungskostenersatz an das Bundesamt für Güterverkehr für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.

Die Ausgaben erhöhen sich um 80 % der Gebührenmehreinnahmen bei Tit. 111 03.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 680,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das zu erwartende Aufkommen.

Zu 03 08/633 05

Erstattung an den Bezirk Unterfranken für einen Beamten und eine Hilfskraft der Weinprüfstelle (63,0 Tsd. DM) sowie für Taubstummenlehrer der Bezirke Niederbayern, Oberpfalz und Mittelfranken.

Zu 03 08/653 01

Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

Zu 03 08/701 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Regierung von Schwaben		
- Erneuerung der Dacheindeckung beim Dienstgebäude	600,0	400,0
- Neubau eines Verbindungsganges zwischen den Bürogebäuden Obstmarkt 12 und Schönefelder-Gasse	-	100,0
Regierung der Oberpfalz		
Neugestaltung der Pforte	320,0	-
Zusammen	<u>920,0</u>	<u>500,0</u>

Zu 03 08/811 01

	Tsd. DM
2001	-
1. Erstbeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
7 Pkw (davon für 2 Regierungspräsidenten und 2 Regierungsvizepräsidenten) Baujahr 1995 und 1996 Fahrleistung am 01.01.2000 zwischen 119.000 und 182.000 km Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw bis 150 kW, Standheizung (Präsidentenfahrzeuge)	74,0
2 Pkw bis 110 kW, Standheizung (Vizepräsidentenfahrzeuge)	66,0
3 Pkw bis 100 kW (z.T. bezirksübergreifende Verwendung)	<u>86,0</u>
	226,0
2002	-
1. Erstbeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
8 Pkw, Baujahr 1987, 1993-1996, Fahrleistung am 01.01.2000 zwischen 100.000 und 150.000 km, 1 Fahrzeug 215.000 km. 1 Räum- und Streufahrzeug Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
8 Pkw bis 100 kW (z.T. bezirksübergreifende Verwendung)	236,0
1 Räum- und Streufahrzeug	<u>28,0</u>
Zusammen	<u>264,0</u>

Zu 03 08/812 01

Erweiterung der digitalen Festverbindung in das staatliche Querverbindungsnetz sowie der Amtsverbindungen und Beschaffung zusätzlicher Endgeräte (Regierung von Oberbayern) sowie Anpassungsbedarf an neue Techniken, Software etc. (Regierung von Unterfranken).

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 02-3	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.666,0 (851,8)	1.500,0 (766,9)	A B C	1.666,0 1.774,1 1.676,0
812 07-8	012	Beschaffung von Spezialgeräten für Fachaufgaben	---	---	A B	--- 10,4
Titelgruppen						
51 Prüfungsämter bei den Hochschulen zur Durchführung der Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte im Auftrag der Regierung von Oberbayern						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
422 51-5	314	Bezüge der planmäßigen Beamten	370,3 (189,3)	374,9 (191,7)	A	360,8
425 51-2	314	Vergütungen der Angestellten	627,8 (321,0)	635,7 (325,0)	A	610,8
459 51-1	314	Vermischte Personalausgaben	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A	10,0
535 51-9	314	Erwerb und Miete von Software	---	---	A	---
547 51-5	314	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A	140,0
812 51-3	314	Anschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A	30,0
Summe der Titelgruppe			1.193,1 (610,0)	1.205,6 (616,4)	A B C	1.151,6 - -
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
513 99-9	012	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	325,0 (166,2)	333,0 (170,3)	A B C	281,0 241,4 216,2

Erläuterungen

Zu 03 08/812 02

Beschaffung von Geschäftszimmereinrichtungen im Zusammenhang mit der Ausstattung weiterer Arbeitsplätze mit IuK-Technik (vgl. TG 99), Ausstattung von Sitzungssälen, Ersatz von Bürogeräten (z.B. Kopiergeräte, Datenprojektoren), von Registratúrausstattungen, Poststelleneinrichtungen, Kantinenausstattungen, Druckgeräten und Endbearbeitungsgeräten für die Druckerei sowie einer Kehrmaschine.

2002 gegenüber 2001:

Weniger 166,0 Tsd. DM, weil mit dem Abschluss der PC-Erstaussstattungen auch die Ausstattung von Arbeitsplätzen mit edv-gerechten Geschäftszimmereinrichtungen wegfällt.

Zu 03 08/51

Die nach der Approbationsordnung für Ärzte vorgeschriebenen zusätzlichen Prüfungen in der ärztlichen Ausbildung werden von den medizinischen Fakultäten der Universitäten abgenommen. Aufgrund der VO zur Änderung der VO über die zuständigen Behörden zum Vollzug des Rechts der Heilberufe vom 22.12.1998 (GVBl. S 1923) werden ab 01.10.1999 die an den Hochschulen mit medizinischen Fakultäten eingerichteten Prüfungsämter im Auftrag der Regierung von Oberbayern tätig (bis dahin: im Auftrag des StMAS zu Lasten des Epl. 10).

Zu 03 08/99

IuK-Ausstattung gemäß dem IuK-Rahmenkonzept für die Regierungen. Das bedeutet insbesondere die flächendeckende Ausstattung der Regierungen mit PC-Arbeitsplätzen, Bereitstellung entsprechender Serverdienste (Mail-Server, Datenbankserver), Aufbau einer Client/Server-Architektur, Nutzung des Behördennetzes und der Intranetdienste sowie der über die Behördennetzserver angebotenen Informationen.

Die PC-Erstaussattung wird 2002 abgeschlossen.

Personal im Kap. 03 08, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2001	Stellen 2002	Stellen 2000
Plan-Beamte			
A 12	4	5	3
A 11	21,5	23,5	16
A 10	17	14	11,67
A 9 g.D.	3	2	6
A 8	2	2	3
A 7	3	3	2
A 6	9	9	0
A 5	0	0	5
Summe	59,5	58,5	46,67
Angestellte			
Ia	1	1	0
Ib	0	0	1
III	0	0	2
IVa	8	8	5
IVb	6	6	5
Vb	0	0	4
Vc	5,5	5,5	3
VIb	3	3	1
VII	3	3	3,5
Summe	26,5	26,5	24,5
Insgesamt	86	85	71,17

Zu 03 08/513 99

Leistungsverbindungen bestehen bei allen Regierungen zum Behördennetz (36,0 Tsd. DM/Jahr je Regierung) sowie zu den in Außenstellen untergebrachten Sachgebieten, außerdem Wählverbindungen zur ODAV- und DIMDI-Datenbank und zu eingerichteten Telearbeitsplätzen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 44,0 Tsd. DM insbesondere wegen der Kosten für den Anschluss an das Behördennetz.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
515 99-7	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	2.454,4 (1.254,9)	2.497,7 (1.277,1)	A B C	2.880,0 3.332,6 2.688,6
518 99-4	012	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A B C	--- 1,2 4,0
522 99-8	012	Verbrauchsmittel	354,2 (181,1)	389,5 (199,1)	A B C	370,0 288,6 218,8
525 99-5	012	Aus- und Fortbildung	420,6 (215,0)	415,6 (212,5)	A B C	405,0 193,1 268,2
534 99-4	012	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	60,0 107,3 162,8
701 99-1	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	42,0 612,3 621,3
812 99-7	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4.656,4 (2.380,8)	4.642,4 (2.373,6)	A B C	4.174,0 3.863,3 2.134,6

Erläuterungen

Zu 03 08/515 99	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	360,0	400,0
2. Wartung und Reparaturen (einschl. Support)	2.094,4	2.097,7
Zusammen	2.454,4	2.497,7

Veranschlagt sind nur Ersatzbeschaffungen für Drucker und Ergänzungsausstattungen für PC (Monitoreerneuerungen und neue Grafikkarten, Austausch von Platten, Erweiterungen von Arbeitsspeichern, Software-Updates). Die Erst- bzw. Ersatzbeschaffung kompletter PC's ist bei Titel 812 99/813 99 veranschlagt.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 425,6 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/522 99

Veranschlagt ist jeweils der Bedarf an Papier, Farbbändern, Toner, Datenträgern, Fachliteratur und sonstige Nebenkosten der Datenverarbeitung.

Zu 03 08/525 99

Kurs- und Hörergebühren sowie Unterrichtsmaterial für das DV-Personal.

Zu 03 08/534 99

Softwareentwicklung durch Dritte (z.B. Migration in die Client/Server-Architektur).

Zu 03 08/812 99	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erstbeschaffungen von PC (2001: 695, 2002: 745)	3.475,0	3.725,0
2. Ersatzbeschaffungen von PC (2001: 211, 2002: 175)	1.055,0	875,0
3. Grafische Arbeitsplätze	126,4	42,4
Zusammen	4.656,4	4.642,4

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
813 99-6	012	Erwerb von Software	1.955,4 (999,8)	2.455,8 (1.255,6)	A B C	2.288,0 1.547,5 762,9
		Summe der Titelgruppe	10.216,0 (5.223,4)	10.784,0 (5.513,8)	A B C	10.500,0 10.187,3 7.077,4
		Gesamtausgaben	250.447,3 (128.051,7)	252.243,9 (128.970,3)	A B C	251.487,1 243.682,7 239.122,1
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	24.545,6 (12.550,0)	24.535,6 (12.544,9)	A B C	24.220,0 22.035,4 24.785,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	81,0 (41,4)	81,0 (41,4)	A B C	57,5 243,2 42,7
		Gesamteinnahmen	24.626,6 (12.591,4)	24.616,6 (12.586,3)	A B C	24.277,5 22.278,6 24.828,2
		Personalausgaben	197.339,0 (100.897,8)	200.277,9 (102.400,5)	A B C	199.540,9 194.161,4 192.282,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	33.559,3 (17.158,6)	33.778,6 (17.270,7)	A B C	34.059,6 32.910,4 31.770,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.505,2 (1.792,2)	3.505,2 (1.792,2)	A B C	4.186,6 1.195,7 3.534,7
		Baumaßnahmen	7.420,0 (3.793,8)	5.700,0 (2.914,4)	A B C	5.212,0 7.718,4 6.719,6
		Sonstige Sachinvestitionen	8.623,8 (4.409,3)	8.982,2 (4.592,5)	A B C	8.488,0 7.696,8 4.814,5
		Gesamtausgaben	250.447,3 (128.051,7)	252.243,9 (128.970,3)	A B C	251.487,1 243.682,7 239.122,1
		Zuschuss	225.820,7 (115.460,3)	227.627,3 (116.384,0)	A B C	227.209,6 221.404,1 214.293,9

Erläuterungen

Zu 03 08/813 99

Erwerb von Software für die aus Tit. 812 99 beschafften Anlagen sowie eines Dokumentenmanagementsystems, und zwar für

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. PC-Erstbeschaffungen	1.390,0	1.490,0
2. PC-Ersatzbeschaffungen	422,0	350,0
3. Grafische Arbeitsplätze	95,4	31,8
4. Dokumentenmanagementsystem	-	584,0
5. Sonstiges (Updates etc.)	48,0	-
Zusammen	1.955,4	2.455,8

Übersicht

über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Kapitel	03 73	05 10	07 10	08 35	10 40	14 05
Zweckbestimmungen	Bauabteilungen	Schulaufsicht	Wirtschaftsabteilungen	Landwirtschaftsabteilungen	Oberverwaltungsämter	Landesentw. Umweltfragen
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
2001						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	800,0	-	-	200,0	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen	800,0	-	-	200,0	-	-
Personalausgaben	40.181,0	13.620,1	11.334,1	14.200,6	9.962,4	35.063,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	70,0	-	-	2,0	-	177,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	-	-	-	-
sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	56,0
Gesamtausgaben	40.251,0	13.620,1	11.334,1	14.202,6	9.962,4	35.296,2
Zuschuss	39.451,0	13.620,1	11.334,1	14.002,6	9.962,4	35.296,2
2002						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	400,0	-	-	200,0	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen	400,0	-	-	200,0	-	-
Personalausgaben	40.808,0	13.892,2	11.509,4	14.486,3	10.179,1	35.791,1
Sächliche Verwaltungsausgaben	40,0	-	-	2,0	-	177,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	-	-	-	-
sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	56,0
Gesamtausgaben	40.848,0	13.892,2	11.509,4	14.488,3	10.179,1	36.024,1
Zuschuss	40.448,0	13.892,2	11.509,4	14.288,3	10.179,1	36.024,1

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-0	012	Kosten, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 21.</i>	340.000,0 (173.839,2)	340.000,0 (173.839,2)	A B C	340.000,0 331.115,6 328.033,0
111 02-9	012	Sonstige Gebühren, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2.950,0 (1.508,3)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	2.850,0 2.898,8 2.845,8
112 02-8	012	Zwangsgelder	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	2.200,0 1.838,4 2.004,0
112 03-7	012	Geldbußen einschl. Kosten und Verwarnungsgelder, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 112 05 und Kap. 13 10 Tit. 613 22.</i>	11.000,0 (5.624,2)	11.000,0 (5.624,2)	A B C	11.000,0 10.503,4 10.759,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09

Die Landratsämter sind Staatsbehörden, soweit sie Aufgaben des Staates, und Kreisbehörden, soweit sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung); die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 17.12.1971. Es bestehen 71 Landratsämter. Beim Landratsamt Fürth ist ein Zentrales Ausgleichsamt Bayern mit Dienstsitz in Nürnberg eingerichtet, das in den anderen Regierungsbezirken 13 Außenstellen bis 2001 und 7 Außenstellen ab 2002 unterhält, die bei den Landratsämtern angesiedelt sind. Die Landratsämter sind den Regierungen nachgeordnet.

Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft, Verkehr und Technologie, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit, für Unterricht und Kultus und für Landesentwicklung und Umweltfragen. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie üben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden aus.

Für die Landratsämter als Staatsbehörden weist der Freistaat Bayern staatliche Beamte zu (Art. 37 Abs. 3 Landkreisordnung). Die Stellen sind im Kap. 03 09 ausgebracht, die Stellen für das Fachpersonal der Wasserwirtschaftsverwaltung, das zu den Landratsämtern abgeordnet oder versetzt ist, im Epl. 14. Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31.07.1959).

Seit 01.01.2000 ist das Staatsministerium des Innern oberste Dienstbehörde für das Fachpersonal des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich vergleichbarer Angestellter der staatlichen Gesundheits- und Veterinärämter (§ 6 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes über die Eingliederung der staatlichen Gesundheitsämter und der staatlichen Veterinärämter in die Landratsämter (Eingliederungsgesetz) vom 23.12.1995, GVBl S. 843). Die Stellen und damit zusammenhängende Ausgabemittel sind deshalb seitdem in den Kap. 03 02 und 03 09 veranschlagt. Für das Fachpersonal des höheren Dienstes ist das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit zuständig; die Stellen und erforderlichen Ausgabemittel sind im Epl. 10 veranschlagt. Das Verwaltungspersonal wird von den Landkreisen getragen (§ 6 Abs. 3 Satz 1 des Eingliederungsgesetzes).

Für das Zentrale Ausgleichsamt Bayern und seine Außenstellen stellt der Freistaat Bayern den gesamten Personal- und Sachbedarf zur Verfügung (Kap. 03 09).

Im übrigen tragen die Landkreise den Verwaltungsaufwand für das Landratsamt; sie werden dafür durch Finanzausgleichsgesetz entschädigt (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 und 9 des Finanzausgleichsgesetzes).

Zu 03 09/111 01

Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden; das Kostenaufkommen wird im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen. Vgl. Kap. 13 10 Tit. 613 21.

Die Kosten der Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

Die Benutzungsgebühren, Sachverständigen- und Zeugenentschädigungen und die Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. der Landratsämter als staatliche Gesundheits- und Veterinärämter sind im Epl. 10 veranschlagt (Kap. 10 90 und 10 91). Mit Ausnahme der Benutzungsgebühren werden diese Einnahmen den Landkreisen überlassen.

Zu 03 09/111 02

Einnahmen - insbesondere Rechnungsprüfungsgebühren -, die dem Freistaat Bayern verbleiben.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 100,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Mehr 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Gebührenaufkommen.

Zu 03 09/112 02

Diese Einnahmen verbleiben dem Freistaat Bayern.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 200,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen unter Berücksichtigung der Isteinnahmen.

Zu 03 09/112 03

Geldbußen und Kosten der Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen werden. Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
112 05-5	012	Geldbußen und Verwarnungsgelder, die den Gemeinden zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 22. Das Staatsministerium des Innern wird ermächtigt, die Einnahmen eines Haushaltsjahres vorläufig in Höhe der betreffenden Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das jeweilige Vorjahr zu buchen. Diese Buchung ist im darauffolgenden Jahr aufgrund und in Höhe der Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das betreffende Haushaltsjahr richtigzustellen.</i>	80.000,0 (40.903,4)	81.000,0 (41.414,6)	A B C	83.000,0 78.381,0 82.953,0
113 01-8	012	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A C	1,0 0,8
119 12-9	012	Verwertungserlöse <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 531 12.</i>	---	---	A	---
119 49-6	012	Vermischte Einnahmen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	10,0 2,0 3,7
124 01-5	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2,5 (1,3)	2,5 (1,3)	A B C	180,0 62,3 234,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-3	012	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
243 01-1	012	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und GV	---	---	A	20,0
256 12-2	215	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
271 01-6	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	5,0 0,4 0,4
281 11-2	215	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	---	---	A C	90,3
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
380 01-4	990	Vergütungen für Dienstwohnungen, die an die Landkreise abzuführen sind <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 980 01.</i>	35,5 (18,2)	35,5 (18,2)	A B C	47,0 45,9 49,8
Gesamteinnahmen			435.995,0 (222.920,7)	437.045,0 (223.457,6)	A B C	439.313,0 424.847,8 426.974,5

Erläuterungen

Zu 03 09/112 05

Geldbußen und Verwarnungsgelder der Gemeinden nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die ihnen im Rahmen des Finanzausgleichs überlassen werden (Art. 7 FAG). Seit 1987 werden hier auch die Einnahmen der Gemeinden aus der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr usw. ausgewiesen (§2 Abs. 3-5 ZuVOWiG).
Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 3.000,0 Tsd. DM entsprechend den rückläufigen Isteinnahmen.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 1.000,0 Tsd. DM wegen des dann wieder steigenden Aufkommens (höhere Bußgeldsätze).

Zu 03 09/119 12

Einnahmen aus der Verwertung von Gegenständen, die im Bußgeldverfahren eingezogen werden.

Zu 03 09/124 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 177,5 Tsd. DM wegen Wegfalls von Mieteinnahmen aus der Untervermietung von Diensträumen.

Zu 03 09/241 01

Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund.

Zu 03 09/243 01

Erstattung von Mietkosten für Ausgleichsämter.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 20,0 Tsd. DM wegen Auflösung dieser Ausgleichsämter.

Zu 03 09/380 01

Weniger 11,5 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Einnahmen.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	012	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Vermerk bei Tit. 425 01 gilt entsprechend.</i>	249.185,2 (127.406,4)	249.721,8 (127.680,7)	A B C	235.547,4 211.028,6 203.552,2
422 11-2	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	8.069,4 (4.125,8)	8.230,6 (4.208,2)	A B C	12.882,0 7.677,8 9.831,3
422 21-0	012	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	2.324,7 (1.188,6)	2.355,2 (1.204,2)	A B C	5.210,6 2.402,2 3.042,7
422 31-8	012	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	721,7 (369,0)	736,1 (376,4)	A B C	235,0 686,7 451,4
425 01-1	215	Vergütungen der Angestellten <i>Bei einer aus Wirtschaftlichkeitsgründen gebotenen Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen können aus dem Ansatz auch Zahlungen an die Landkreise bis zur Höhe der hierdurch entstehenden anteiligen personalbezogenen Aufwendungen, höchstens jedoch der infolge Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen im Staatshaushalt eingesparten Personalausgaben, geleistet werden, soweit dem Freistaat Bayern gemäß § 6 Abs. 1 des Eingliederungsgesetzes die Personalgestellung obliegt. Dies gilt auch, wenn aufgrund der individuellen Ermäßigung der Arbeitszeit staatlicher Bediensteter das für die Erfüllung der Dienstaufgaben der Gesundheitsämter benötigte Personal insoweit vorübergehend durch die Landkreise zur Verfügung gestellt wird, soweit es sich um die Ausschöpfung nicht besetzter geringfügiger Stellenreste handelt, für die keine staatlichen Bediensteten zugewiesen werden können.</i>	43.139,5 (22.056,9)	41.765,1 (21.354,2)	A B C	49.828,7 26.236,8 27.924,8
425 11-9	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 633 02. Zu Lasten der Ausgabemittel darf ein unbefristeter Arbeitsvertrag abgeschlossen werden.</i>	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A C	31,7 60,4
425 12-8	215	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
425 13-7	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 13 dürfen bis zu 2 Verwaltungsangestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	75,0 (38,3)	80,0 (40,9)	A	326,0
425 41-3	215	Überstundenvergütungen für Angestellte	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A B	16,0 0,9
427 01-9	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A	50,0
427 41-1	012	Praktikantenvergütungen	76,0 (38,9)	77,0 (39,4)	A	75,0

Erläuterungen

Zu 03 09/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Erschwerniszulage, Technikzulage) und Zuwendungen (Fahrkostenzuschuss).

	Zahl der Empfänger	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	242/242	43,6	43,6
Aufwandsentschädigung für Beamte des mittleren Überwachungsdienstes zum Schutze der Verbraucher	271/271	48,8	48,8

Zu 03 09/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/422 21

Veranschlagt sind Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen.

Zu 03 09/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	Zahl der Empfänger	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	5/5	0,9	0,9

Erläuterung zum Haushaltsvermerk:

Mit dem Haushaltsvermerk werden Leistungen an die Landkreise ermöglicht, wenn durch eine wirtschaftlich zweckmäßige Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen der Gesundheitsämter vom Freistaat zu stellendes Personal eingespart werden kann. Weiter können Zahlungen an die Landkreise geleistet werden, wenn die vom Staat zu gewährleistende Mindestbesetzung wegen Nichtbesetzung von geringfügigen Stellenresten nicht erfüllt werden kann und der Landkreis für diesen Fall Personal zur Verfügung stellt.

Zu 03 09/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 09/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 09/425 13

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 251,0 Tsd. DM wegen Übernahme von Verwaltungspersonal durch die Landkreise.

Zu 03 09/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
451 01-8	215	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	33,0 29,7 33,9
453 01-6	215	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	450,0 (230,1)	450,0 (230,1)	A B C	515,0 394,9 438,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	215	Geschäftsbedarf	270,0 (138,0)	200,0 (102,3)	A B C	377,0 233,1 309,3
512 01-5	215	Bücher und Zeitschriften	42,1 (21,5)	37,1 (19,0)	A B C	57,0 47,0 51,3
513 01-4	215	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	512,0 (261,8)	419,0 (214,2)	A B C	570,0 480,2 551,9
515 01-2	215	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	173,0 (88,5)	109,7 (56,1)	A B C	202,0 164,2 84,7
517 01-0	215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	636,5 (325,4)	510,2 (260,9)	A B C	710,0 617,2 611,5

Erläuterungen

Zu 03 09/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	280,0	280,0
2. Umzugskostenvergütungen	170,0	170,0
Zusammen	450,0	450,0

2001 gegenüber 2000:
Weniger 65,0 Tsd. DM im Hinblick auf die bisherige Istentwicklung.

Zu 03 09/511 01

2001 gegenüber 2000:
Weniger 107,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Weniger 70,0 Tsd. DM wegen rückläufiger Geschäftsbelastung der Ausgleichsämter (Stellenabbau) und aufgrund Einsparungen bei den Vordruckkosten durch PC-Einsatz.

Zu 03 09/512 01

2001 gegenüber 2000:
Weniger 14,9 Tsd. DM nach Kürzung im Hinblick auf die Einrichtung der Datenbank "BAYERN RECHT" und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (Stellenabbau Ausgleichsämter).

Zu 03 09/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	317,0	254,0
2. Laufende Fernmeldekosten	170,0	150,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	25,0	15,0
Zusammen	512,0	419,0

2001 gegenüber 2000:
Weniger 58,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Weniger 93,0 Tsd. DM wegen rückläufiger Geschäftsbelastung der Ausgleichsämter (Stellenabbau) und sinkender Telefonkosten unter Berücksichtigung höherer Portokosten für den Versand von Akten im Zuge der Auflösung von Außenstellen des Zentralen Ausgleichsamtes Bayern.

Zu 03 09/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	100,0	60,0
2. Wartung und Reparaturen	73,0	49,7
Zusammen	173,0	109,7

2001 gegenüber 2000:
Weniger 29,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Weniger 63,3 Tsd. DM im Hinblick auf die Auflösung weiterer Außenstellen des Zentralen Ausgleichsamtes Bayern.

Zu 03 09/517 01

Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 73,5 Tsd. DM durch Auflösung von Mietverträgen und Abgabe der Grundbesitzverwaltung für die Außenstellen des Zentralen Ausgleichsamtes in Schweinfurt und Würzburg.

2002 gegenüber 2001:
Weniger 126,3 Tsd. DM im Hinblick auf die Auflösung weiterer Außenstellen des Zentralen Ausgleichsamtes Bayern.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
517 05-6	215	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	253,1 (129,4)	201,0 (102,8)	A B C	320,0 254,7 294,2
518 01-9	215	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.160,0 (593,1)	960,0 (490,8)	A B C	1.540,0 1.500,3 1.749,7
518 11-7	215	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	40,3 (20,6)	38,0 (19,4)	A B C	50,0 39,4 40,1
519 01-8	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300,0 (153,4)	250,0 (127,8)	A B C	200,0 200,8 199,0
527 01-8	215	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	65,0 (33,2)	53,0 (27,1)	A B C	93,0 56,3 67,8
531 12-9	215	Ausgaben aus Verwertungserlösen <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	---	---	A	---
532 11-9	215	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	30,0 (15,3)	5,0 (2,6)	A B C	10,0 25,6 47,9
546 49-9	215	Vermischte Verwaltungsausgaben	18,0 (9,2)	17,0 (8,7)	A B C	12,5 13,1 9,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-9	215	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	92,0 (47,0)	93,0 (47,6)	A B C	94,0 89,4 61,4
633 02-8	215	Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte <i>Soweit die Kommunen das Personal für die Ausländerbehörden bei den Erstaufnahmeeinrichtungen nicht selbst stellen, dürfen zu Lasten der hier veranschlagten Ausgabemittel staatliche Angestellte beschäftigt werden; insoweit ist der Ansatz zugunsten Tit. 425 11 deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.900,0 (1.482,7)	2.950,0 (1.508,3)	A B C	3.160,0 2.666,5 2.922,2

Erläuterungen

Zu 03 09/517 05	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	159,3	127,6
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	93,8	73,4
Zusammen	253,1	201,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 66,9 Tsd. DM wegen Strompreissenkung unter Berücksichtigung der Stromsteuer sowie des Mehrbedarfs aufgrund der Ökosteuer und der Ölpreissteigerung.

2002 gegenüber 2001:

Weniger 52,1 Tsd. DM im Hinblick auf die Auflösung weiterer Außenstellen des Zentralen Ausgleichsamtes Bayern.

Zu 03 09/518 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 380,0 Tsd. DM durch die Aufgabe von Mieträumen.

2002 gegenüber 2001:

Weniger 200,0 Tsd. DM aufgrund der Auflösung weiterer Außenstellen des Zentralen Ausgleichsamtes Bayern.

Zu 03 09/519 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 100,0 Tsd. DM zur Durchführung dringender Bauunterhaltsmaßnahmen.

2002 gegenüber 2001:

Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 09/527 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 28,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Weniger 12,0 Tsd. DM wegen des Rückgangs der Geschäftsbelastung der Ausgleichsämter (Stellenabbau).

Zu 03 09/532 11

Umzugskosten für die Zusammenlegung von Dienststellen.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 20,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Weniger 25,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf bei den Ausgleichsämtern.

Zu 03 09/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 09/633 01

Erstattungen an die Landkreise München und Ostallgäu für die Personalaufwendungen von 2 Vorlesekräften.

Zu 03 09/633 02

Aus diesem Titel sind die den Landkreisen und Städten zu erstattenden Sach- und Personalkosten der Zentralen Ausländerbehörden veranschlagt, die bei den Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber eingerichtet sind. Das staatliche Personal ist bei Tit. 422 01 und 425 01 bereitgestellt.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 260,0 Tsd. DM wegen Personalabbau in den Zentralen Ausländerbehörden und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf (Tariferhöhungen).

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
633 03-7	215	Erstattung von Personalausgaben der kreisfreien Städte im Zuge der Auflösung städtischer Ausgleichsämter <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	475,0 (242,9)	422,4 (216,0)	A B C	600,0 2.859,9 5.555,0
Baumaßnahmen						
701 01-6	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
812 02-1	215	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geräten und Maschinen	---	---	A B C	100,0 45,4 220,0
Besondere Finanzierungsausgaben						
980 01-8	990	Abführung der Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen an die Landkreise nach § 6 der Rahmenvereinbarung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 380 01.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	35,5 (18,2)	35,5 (18,2)	A B C	47,0 41,1 47,5
Titelgruppen						
72 Eingliederung der Spätaussiedler						
425 72-5	215	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	4.475,1 (2.288,1)	4.560,0 (2.331,5)	A B C	6.621,2 5.797,0 6.348,6
Gesamtausgaben			315.647,1 (161.387,8)	314.404,7 (160.752,6)	A B C	319.514,1 263.588,8 264.507,0

Erläuterungen

Zu 03 09/633 03

Erstattung von Personalausgaben an die Landeshauptstadt München und an die Stadt Nürnberg für städtische Bediente, die im Zuge der Auflösung der städtischen Ausgleichsämter München und Nürnberg an das Zentrale Ausgleichsamt Bayern bzw. dessen Außenstellen abgeordnet wurden.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 125,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Weniger 52,6 Tsd. DM aufgrund der vertraglich vereinbarten Personalkostenerstattungen (Reduzierung der Abordnungen).

Zu 03 09/701 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 09/980 01

Erstattungen nach § 6 der Rahmenvereinbarung. Vgl. auch Tit. 380 01.

2001 gegenüber 2000:
Weniger 11,5 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 09/425 72

2001 gegenüber 2000:
Weniger 2.146,1 Tsd. DM aufgrund Personaleinsparungen unter Berücksichtigung der Umsetzung von 6 Stellen von Kap. 03 08 Tit. 425 11 (423,7 Tsd. DM) und der Umsetzung der Ausgaben zu Tit. 422 01 für 23 Umwandlungen im Stellenplan.

2002 gegenüber 2001:
Mehr 84,9 Tsd. DM aufgrund von Tarifierpassungen.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	435.958,5 (222.902,0)	437.008,5 (223.438,9)	A B C	439.241,0 424.801,5 426.834,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	25,0 0,4 90,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	35,5 (18,2)	35,5 (18,2)	A B C	47,0 45,9 49,8
		Gesamteinnahmen	435.995,0 (222.920,7)	437.045,0 (223.457,6)	A B C	439.313,0 424.847,8 426.974,5
		Personalausgaben	308.644,6 (157.807,5)	308.103,8 (157.531,0)	A B C	311.371,6 254.254,6 251.684,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.500,0 (1.789,5)	2.800,0 (1.431,6)	A B C	4.141,5 3.631,9 4.016,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.467,0 (1.772,6)	3.465,4 (1.771,8)	A B C	3.854,0 5.615,8 8.538,6
		Sonstige Sachinvestitionen	- (-)	- (-)	A B C	100,0 45,4 220,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	35,5 (18,2)	35,5 (18,2)	A B C	47,0 41,1 47,5
		Gesamtausgaben	315.647,1 (161.387,8)	314.404,7 (160.752,6)	A B C	319.514,1 263.588,8 264.507,0
		Überschuss	120.347,9 (61.532,9)	122.640,3 (62.705,0)	A B C	119.798,9 161.259,0 162.467,5

03 10 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 02-7	812	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	***	***	A	---
112 01-7	812	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	***	***	A	---
113 01-6	812	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	---
119 49-4	812	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
124 01-3	812	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	18,0 20,7 22,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-3	185	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A B	--- 14,9
251 01-8	185	Zuweisungen des Bundes für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 51.</i>	---	---	A	---
256 12-0	812	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
282 01-1	812	Zuweisungen sonstiger für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 51.</i>	---	---	A B	--- 147,0
Gesamteinnahmen			20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	18,0 182,6 22,6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-2	812	Bezüge der planmäßigen Beamten	580,5 (296,8)	592,1 (302,7)	A B C	512,0 552,3 546,7
422 31-6	812	Bezüge der abgeordneten Beamten	457,2 (233,8)	466,3 (238,4)	A B C	440,0 435,0 427,7
425 01-9	812	Vergütungen der Angestellten	957,3 (489,5)	980,1 (501,1)	A B C	963,0 914,3 917,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 10

Die Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden obliegt dem Landratsamt Berchtesgadener Land als Staatsbehörde. Innerhalb des Landratsamtes besteht für diese Aufgabe die "Nationalparkverwaltung" als eigene Abteilung (Verordnung über den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.02.87, GVBl S. 63, geändert durch Gesetz vom 26.07.97, GVBl. S. 311). Der vom Landkreis zu tragende allgemeine Sachaufwand (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung) wird vom Staat ersetzt. Den Personalaufwand und den fachlichen Sachaufwand trägt der Staat unmittelbar aus diesem Kapitel. Weitere Haushaltsmittel sind im Kap. 09 10 und im Kap. 14 03 veranschlagt.

Zu 03 10/111 02 und 112 01

Wegfall dieser beiden Titel, weil die Einnahmen in den Kreishaushalt fließen und im Erstattungsverfahren über Tit. 633 01 angerechnet werden.

Zu 03 10/231 01

Erstattung der Vergütungen für Zivildienstleistende.

Zu 03 10/251 01

Zweckgebundene Einnahmen; die daraus folgenden Ausgaben werden bei TG 51 nachgewiesen.

Zu 03 10/282 01

Zweckgebundene Einnahmen, z. B. vom World-Wildlife-Fonds; die daraus folgenden Ausgaben werden bei TG 51 nachgewiesen.

Zu 03 10/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 10/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
Davon Jagdentschädigung	5/5	0,4	0,4

Zu 03 10/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 10 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
425 11-7	812	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	147,4 (75,4)	151,2 (77,3)	A B C	29,8 30,6 4,5
425 12-6	812	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
426 01-8	812	Löhne der Arbeiter	123,0 (62,9)	126,0 (64,4)	A B C	119,6 68,0 107,3
427 41-9	812	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
428 01-6	812	Leistungen für Zivildienstleistende	15,0 (7,7)	16,0 (8,2)	A B C	17,2 14,9 16,5
453 01-4	812	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
518 21-3	812	Mieten und Pachten	43,0 (22,0)	43,0 (22,0)	A B C	42,5 31,5 64,2
519 01-6	812	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	100,0 41,8 70,4
542 01-7	812	Sachaufwand für Nationalparkmaßnahmen	125,0 (63,9)	126,0 (64,4)	A B C	125,0 114,7 149,3
542 02-6	812	Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen	125,0 (63,9)	126,0 (64,4)	A B C	125,0 112,0 134,8
546 49-7	812	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B	--- 8,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-7	215	Erstattung des Sachaufwands an den Landkreis	352,0 (180,0)	339,0 (173,3)	A B C	362,0 331,0 342,0
Baumaßnahmen						
701 01-4	812	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
790 01-6	812	Sonstige Baumaßnahmen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 10/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 117,6 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 428 52.

Zu 03 10/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 10/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 10/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 10/428 01

Leistungen für einen zu Naturschutzarbeiten eingesetzten Zivildienstleistenden. Die Kosten werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 01).

Zu 03 10/518 21

Zur Anmietung von Grundstücken und von Maschinen für den Betrieb des Nationalparks.

Die in Kap. 03 10 veranschlagten Geräte können ohne Entschädigung für Zwecke des Einzelplans 09 benutzt werden.

Zu 03 10/519 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf an Bauunterhaltsmaßnahmen.

Zu 03 10/542 02

Für Fremdleistungen vor allem beim Materialtransport und beim Schlepper- und Maschineneinsatz.

Zu 03 10/546 49

Hieraus können bestritten werden: Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 10/633 01

Erstattung des allgemeinen Sachaufwands an den Landkreis Berchtesgadener Land nach § 14 Abs. 1 Satz 3 der Verordnung über den Nationalpark Berchtesgaden.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Sächliche Verwaltungsausgaben	305,0	305,0
2. Zweckausgaben		
2.1 Ersatzbeschaffung eines geländegängigen Fahrzeugs (VW-Golf-Syncro)	35,0	-
2.2 Ergänzungsbeschaffungen Verwaltungsgebäude/Forschungsstation	12,0	6,0
2.3 Ergänzungsbeschaffungen (Foto, Film, Optik)	-	8,0
2.4 Ersatzbeschaffung eines Kopiergerätes	-	20,0
Zusammen	352,0	339,0

Zu 03 10/701 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

03 10 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 01-0	812	Anschaffung von Geräten und Maschinen	15,0 (7,7)	16,0 (8,2)	A B C	16,0 17,4 14,4
		Titelgruppen				
		51 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 251 01 und 282 01.</i>				
459 51-7	812	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---
547 51-1	812	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 129,4 1,6
685 51-3	812	Sonstige Zuwendungen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	- (-)	- (-)	A B C	- 129,4 1,6
		52 Fachaufgaben nach der Nationalparkverordnung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Tit. 531 52, 533 52 und 813 52. Die Ansätze können aus Kap. 14 03 TG 83 verstärkt werden.</i>				
428 52-4	812	Personalausgaben	95,4 (48,8)	97,9 (50,1)	A B C	213,0 270,0 256,0
459 52-6	812	Aufwandsentschädigung (Nationalparkbeirat)	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 0,8 13,1
531 52-8	812	Fachveröffentlichungen	---	---	A B C	--- 48,3 50,0
533 52-6	812	Sonstige Veröffentlichungen	---	---	A B C	--- 124,5 125,0
547 52-0	812	Fachbezogene Sachausgaben	354,0 (181,0)	357,0 (182,5)	A B C	352,0 656,9 636,3
685 52-2	812	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	---	---	A	---
701 52-2	812	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
790 52-4	812	Baumaßnahmen (Wegebau)	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 10/812 01

2001 und 2002:

Ersatzbeschaffung eines fahrbaren Aggregates (2001) und eines Bootsmotors (2002).

Zu 03 10/51

Ausgaben für Forschungsvorhaben, Veranstaltungen, Kongresse und dgl. gemäß der Zweckbindung der Einnahmen bei Tit. 251 01 und 282 01.

Zu 03 10/52

Die Titelgruppe dient auch dem rechnermäßigen Nachweis der aus Kap. 14 03 TG 83 zugewiesenen Mittel.

Zu 03 10/428 52

Aushilfsangestellte für die Informationsstellen sowie studentische Hilfskräfte und sonstige Aushilfskräfte für verschiedene Forschungsprojekte.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 117,6 Tsd. DM aufgrund Umsetzung nach Tit. 425 11.

Zu 03 10/547 52

Betriebskosten für das Naturparkhaus und die Informationsstellen, Betriebs- und Wartungskosten für die EDV-Anlage und für die Reparatur und Wartung von Geräten; außerdem 22,0 Tsd. DM für bioklimatologische Messungen u.a. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wetterdienst.

03 10 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 52-8	812	Beschaffung von Geräten	218,0 (111,5)	220,0 (112,5)	A B C	216,0 150,4 44,4
813 52-7	812	Ausstattung von Informationseinrichtungen	---	---	A B C	--- 222,7 196,4
883 52-2	812	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
893 52-0	812	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			669,4 (342,3)	676,9 (346,1)	A B C	783,0 1.473,6 1.321,2
Gesamtausgaben			3.671,8 (1.877,4)	3.720,6 (1.902,3)	A B C	3.635,1 4.274,9 4.118,2
Abschluss						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	18,0 20,7 22,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			- (-)	- (-)	A B C	- 161,9 -
Gesamteinnahmen			20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	18,0 182,6 22,6
Personalausgaben			2.377,8 (1.215,7)	2.431,6 (1.243,3)	A B C	2.296,6 2.285,9 2.289,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			709,0 (362,5)	714,0 (365,1)	A B C	744,5 1.267,5 1.231,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			352,0 (180,0)	339,0 (173,3)	A B C	362,0 331,0 342,0
Sonstige Sachinvestitionen			233,0 (119,1)	236,0 (120,7)	A B C	232,0 390,5 255,2
Gesamtausgaben			3.671,8 (1.877,4)	3.720,6 (1.902,3)	A B C	3.635,1 4.274,9 4.118,2
Zuschuss			3.651,8 (1.867,1)	3.700,6 (1.892,1)	A B C	3.617,1 4.092,3 4.095,6

Erläuterungen

Zu 03 10/812 52

Ersatzbeschaffung von EDV-Anlagen, Klimastationen und Laborgeräten sowie Beschaffung von Tiersendern.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
113 01-5	049	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	30,0 (15,3)	40,0 (20,5)	A B C	50,0 12,0 37,7
119 49-3	049	Vermischte Einnahmen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 76,1 -11,3
124 01-2	049	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			80,0 (40,9)	90,0 (46,0)	A B C	100,0 88,1 26,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	049	Bezüge der planmäßigen Beamten	23.777,5 (12.157,2)	24.247,8 (12.397,7)	A B C	23.249,0 22.564,1 22.523,8
422 31-5	049	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	416,3 (212,9)	424,6 (217,1)	A B C	--- 396,1 205,1
422 41-3	053	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	93,1 155,7 147,9
425 01-8	049	Vergütungen der Angestellten	5.612,4 (2.869,6)	5.250,7 (2.684,6)	A B C	5.988,3 6.101,3 6.506,2
425 41-0	812	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben nach Nr. 12.1 Satz 1 1. Spiegelstrich DBestHG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
426 21-3	049	Löhne der Arbeiter	923,3 (472,1)	945,4 (483,4)	A B C	634,0 881,9 688,7
427 41-8	049	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
451 01-5	049	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	53,1 (27,1)	53,1 (27,1)	A B C	59,0 53,5 57,5
453 01-3	049	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	31,0 (15,9)	31,0 (15,9)	A B C	31,0 33,7 26,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 15

Das Landesamt für Verfassungsschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde (Art. 1 Abs. 4 des Bayer. Verfassungsschutzgesetzes vom 10.04.1997, GVBl S. 70). Es hat insbesondere die Aufgabe, Informationen über Bestrebungen, die sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung richten, und über Spionagetätigkeiten zu sammeln und auszuwerten. Es wirkt beim personellen Geheim- und Sabotageschutz mit und erteilt Auskünfte in sicherheits- und verfassungsschutzrechtlichen Angelegenheiten. Außerdem wird es im Bereich der Organisierten Kriminalität beobachtend mit nachrichtendienstlichen Mitteln tätig.

Zu 03 15/113 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 20,0 Tsd. DM nach den zu erwartenden Verkaufserlösen.

Zu 03 15/422 01 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrtkostenzuschuss).

Zu 03 15/422 41

2001 gegenüber 2000:

Mehr 56,9 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage, Erschwerniszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrtkostenzuschuss) sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 15/426 21

Löhne einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage) und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 15/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 15/451 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 5,9 Tsd. DM aufgrund der Neuregelung der Kantinenrichtlinien.

Zu 03 15/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	7,5	7,5
2. Umzugskostenvergütungen	23,5	23,5
Zusammen	31,0	31,0

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	049	Geschäftsbedarf	180,0 (92,0)	200,0 (102,3)	A B C	91,0 100,7 86,2
512 01-2	049	Bücher und Zeitschriften	38,9 (19,9)	39,9 (20,4)	A B C	41,0 39,9 40,5
513 01-1	049	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	560,0 (286,3)	595,0 (304,2)	A B C	605,5 472,8 570,9
514 01-0	049	Haltung von Dienstfahrzeugen	690,0 (352,8)	710,0 (363,0)	A B C	578,5 642,8 610,8
515 01-9	049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	35,0 (17,9)	37,1 (19,0)	A B C	63,0 29,2 17,4
515 21-5	049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	160,0 175,3 165,9
516 01-8	049	Dienst- und Schutzkleidung	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 5,4 4,8
517 01-7	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12,0 (6,1)	12,0 (6,1)	A B C	14,0 9,4 11,3
517 05-3	049	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	34,4 (17,6)	35,1 (17,9)	A B C	36,5 34,3 33,2
518 01-6	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	295,0 (150,8)	295,0 (150,8)	A B C	295,0 285,9 345,8
518 11-4	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	76,4 (39,1)	76,4 (39,1)	A B C	23,0 58,7 37,8
519 01-5	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B	--- 1,0
527 01-5	049	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	705,0 (360,5)	710,0 (363,0)	A B C	725,0 688,1 734,6
532 11-6	049	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 15/511 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 89,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Änderung der Wertgrenzen (vgl. Erläuterung zu Tit. 515 01 und 515 21).

2002 gegenüber 2001:

Mehr 20,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	40,0	40,0
2. Laufende Fernmeldekosten	294,0	319,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	226,0	236,0
Zusammen	<u>560,0</u>	<u>595,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Weniger 45,5 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	374,0	394,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	316,0	316,0
Zusammen	<u>690,0</u>	<u>710,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	690,0	710,0
Personalausgaben	210,0	215,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	340,0	350,0
Ausgaben für Leasing/Miete	21,0	21,0
Zusammen	<u>1.261,0</u>	<u>1.296,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Mehr 111,5 Tsd. DM aufgrund Verteuerung der Treibstoffe durch Ökosteuer und Preissteigerungen sowie zusätzlicher Fahrzeuge.

Zu 03 15/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	20,0	22,1
2. Wartung und Reparaturen	15,0	15,0
Zusammen	<u>35,0</u>	<u>37,1</u>

2001 gegenüber 2000:

Weniger 28,0 Tsd. DM wegen Änderung der Wertgrenzen (vgl. Erläuterung zu Tit. 511 01).

Zu 03 15/515 21

Weniger 60,0 Tsd. DM wegen Änderung der Wertgrenzen (vgl. Erläuterung zu Tit. 511 01).

Zu 03 15/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 15/517 05

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	25,0	25,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	9,4	10,1
Zusammen	<u>34,4</u>	<u>35,1</u>

Zu 03 15/518 11

2001 gegenüber 2000:

Mehr 53,4 Tsd. DM wegen Anmietung von Dienstfahrzeugen.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
534 01-6	049	Besondere Zwecke <i>Die Ausgaben unterliegen der alleinigen Prüfung durch den Präsidenten des Bayerischen Obersten Rechnungshofs. Auch zur Verstärkung der übrigen Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben.</i>	2.800,0 (1.431,6)	2.900,0 (1.482,7)	A B C	2.565,0 2.649,9 2.295,2
546 49-6	049	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	6,0 21,4 10,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
632 01-7	049	Kostenanteil an der Schule für Verfassungsschutz	225,0 (115,0)	225,0 (115,0)	A B C	210,0 265,3 262,2
Baumaßnahmen						
701 01-3	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0 (76,7)	300,0 (153,4)	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	049	Erwerb von Dienstfahrzeugen	340,0 (173,8)	350,0 (179,0)	A B C	327,0 146,9 205,7
812 01-9	049	Anschaffung von Geräten	654,1 (334,4)	640,0 (327,2)	A B C	630,0 619,0 650,4
812 02-8	049	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	137,0 (70,0)	253,0 (129,4)	A B C	45,0 50,1 20,3
812 03-7	049	Anschaffung von Funkausrüstungen	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	81,5 16,0 103,2
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
513 99-4	049	Kosten der Datenfernübertragung	15,5 (7,9)	15,5 (7,9)	A	4,0
515 99-2	049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	432,1 (220,9)	437,8 (223,8)	A B C	450,0 409,7 351,2
517 99-0	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 99-9	049	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 15/534 01

2001 gegenüber 2000:
Mehr 235,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 100,0 Tsd. DM zur Intensivierung der Informationsgewinnung und aufgrund der Besteuerung von Prämienzahlungen.

Zu 03 15/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 15/701 01

Anbringung edv-gerechter Jalousien und Beleuchtung im Dienstgebäude des Landesamts für Verfassungsschutz.

Zu 03 15/811 01

Erst- und Ersatzbeschaffungen von Einsatzfahrzeugen.

Zu 03 15/812 01

Erst-, Ersatz- sowie Ergänzungsbeschaffungen der Geräte und Maschinen für die Informationsgewinnung.

Zu 03 15/812 02

Ersatzbeschaffung von Bürodrehstühlen und von EDV-Möbiliar.

Zu 03 15/99

Betrieb des Informationssystems des Landesamtes im Verbund mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz und Betrieb eines Dokumentenmanagementsystems, das 2001/2002 um die Module "Workflow" und "Intranet" und um ein Archivierungssystem erweitert werden soll. Die LAN-Verkabelung mit Aufbau einer Client-Server-Architektur ist abgeschlossen.

Personal im Kap. 03 15, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2001	Stellen 2002	Stellen 2000
Plan-Beamte			
A 14	1	1	1
A 13 g.D.	2	2	2
A 12	1	2	1
A 11	7	6	7
A 10	2	2	2
A 9 + AZ	0	1	1
A 9 m.D.	1	0	1
Summe	14	14	15
Angestellte			
IVb	1	1	0
Insgesamt	15	15	15

Zu 03 15/513 99

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	11,5	11,5
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	15,5	15,5

2001 gegenüber 2000:

Mehr 11,5 Tsd. DM insbesondere wegen höherer Leitungskosten.

Zu 03 15/515 99

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	62,6	63,1
2. Wartung und Reparaturen	369,5	374,7
Zusammen	432,1	437,8

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
519 99-8	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
522 99-3	049	Verbrauchsmittel	94,2 (48,2)	96,2 (49,2)	A B C	77,5 28,1 30,3
525 99-0	049	Aus- und Fortbildung	94,7 (48,4)	91,8 (46,9)	A B C	106,5 79,9 5,6
526 99-9	049	Kosten für Sachverständige	57,5 (29,4)	57,5 (29,4)	A B	71,0 11,6
534 99-9	049	Datenerfassung und Softwareentwicklung	265,0 (135,5)	255,0 (130,4)	A B C	310,0 212,8 54,3
535 99-8	012	Miete für Software	---	---	A	---
701 99-6	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A C	--- 635,9
812 99-2	049	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Einrichtungen und Maschinen	455,6 (232,9)	467,3 (238,9)	A B C	449,0 707,1 573,6
813 99-1	049	Erwerb von Software	411,6 (210,4)	299,4 (153,1)	A B C	432,0 355,9 102,9
Summe der Titelgruppe			1.826,2 (933,7)	1.720,5 (879,7)	A B C	1.900,0 1.805,1 1.753,8
Gesamtausgaben			39.898,6 (20.399,8)	40.377,6 (20.644,7)	A B C	38.457,4 38.303,5 38.116,2

Erläuterungen

Zu 03 15/522 99

Papier, Endlosformulare, Toner, Selentrommeln, Tintenpatronen usw.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 16,7 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/525 99

2001 gegenüber 2000:

Weniger 11,8 Tsd. DM unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Schulungsbedarfs.

Zu 03 15/526 99

Externe Beratung bei der Erstellung von Programmen und Generierung neuer Netzwerkkomponenten.

Zu 03 15/534 99

Zur Fertigstellung des Informationssystems und Anpassung des Dokumentenmanagementsystems.

Zu 03 15/812 99

Erweiterung der Plattenkapazität, Beschaffung eines CD-ROM-Servers, eines Archivierungssystems und Scan-Arbeitsplätzen, Notebooks und Ersatz von PC's und Druckern.

Zu 03 15/813 99

Beschaffung von Entwicklungstools, User-Helpdesk- und Netzwerksoftware sowie weiterer Softwarelizenzen (u.a. zur Erweiterung des Dokumentenmanagementsystems).

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	80,0 (40,9)	90,0 (46,0)	A B C	100,0 88,1 26,4
		Gesamteinnahmen	80,0 (40,9)	90,0 (46,0)	A B C	100,0 88,1 26,4
		Personalausgaben	30.963,6 (15.831,4)	31.102,6 (15.902,5)	A B C	30.054,4 30.186,3 30.155,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.501,7 (3.324,3)	6.680,3 (3.415,6)	A B C	6.228,5 5.956,9 5.406,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	225,0 (115,0)	225,0 (115,0)	A B C	210,0 265,3 262,2
		Baumaßnahmen	150,0 (76,7)	300,0 (153,4)	A B C	- - 635,9
		Sonstige Sachinvestitionen	2.058,3 (1.052,4)	2.069,7 (1.058,2)	A B C	1.964,5 1.895,0 1.656,1
		Gesamtausgaben	39.898,6 (20.399,8)	40.377,6 (20.644,7)	A B C	38.457,4 38.303,5 38.116,2
		Zuschuss	39.818,6 (20.358,9)	40.287,6 (20.598,7)	A B C	38.357,4 38.215,4 38.089,8

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-3	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 0,2 5,5
111 05-9	042	Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	5,0 11,8 18,1
113 01-1	042	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	110,0 (56,2)	110,0 (56,2)	A B C	60,0 41,7 134,1
119 11-3	042	Schadenersatzleistungen Dritter infolge Totalschadens an Dienstfahrzeugen <i>Der Titel 811 01 darf in Höhe der Isteinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 26,8 141,1
119 12-2	042	Sonstige Schadenersatzleistungen <i>Der Titel 812 01 darf in Höhe der Isteinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A B	60,0 44,5
119 49-9	042	Vermischte Einnahmen	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	60,0 57,3 66,7
124 01-8	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	320,0 (163,6)	320,0 (163,6)	A B C	240,0 335,3 196,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
232 01-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Vgl. Vermerk bei 813 99.</i>	---	---	A B C	--- 330,0 330,0
241 01-6	042	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
271 01-9	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
282 03-4	042	Kaufgelder von Dritten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 533 02.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			505,0 (258,2)	505,0 (258,2)	A B C	430,0 847,6 892,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 17

Das Bayerische Landeskriminalamt in München ist nach Art. 7 des Polizeiorganisationsgesetzes die zentrale Dienststelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben.

Es ist dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Das Landeskriminalamt ist zugleich zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinn des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamtes) und Zentralstelle für die gesamte Informations- Kommunikationstechnik der Bayerischen Polizei (Beschaffung, Betrieb, Entwicklung) - die Zentrale Beschaffungsstelle für IuK-Technik wurde im Zuge der Umstrukturierung des Polizeiverwaltungsamtes errichtet (siehe Vorbemerkung zu Kap. 03 21).

Zu 03 17/111 05

Für Gutachten in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Zu 03 17/113 01

50,0 Tsd DM umgesetzt von Kap. 03 21 Tit. 113 01.

Zu 03 17/119 12

2001 gegenüber 2000:

Weniger 60,0 Tsd. DM wegen neuer Koppelung mit Tit. 812 01 (siehe Vermerk).

Zu 03 17/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	6,0	6,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	240,0	240,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	4,0	4,0
4. Sonstige Einnahmen	70,0	70,0
Zusammen	<u>320,0</u>	<u>320,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Mehr 80,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 124 01 (17,5 Tsd DM) und im Hinblick auf die erwarteten Mieteinnahmen.

Zu 03 17/232 01

Erstattungen im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-7	042	Bezüge der planmäßigen Beamten	71.248,6 (36.428,8)	72.663,4 (37.152,2)	A B C	71.967,7 67.369,6 68.114,5
422 31-1	042	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	1.883,6 (963,1)	1.921,2 (982,3)	A B C	644,0 1.792,2 711,5
422 41-9	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	553,0 (282,7)	553,0 (282,7)	A B C	550,0 330,5 466,6
425 01-4	042	Vergütungen der Angestellten	24.483,0 (12.518,0)	25.067,6 (12.816,9)	A B C	21.828,2 23.384,0 21.291,7
425 41-6	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	7,0 (3,6)	7,0 (3,6)	A C	7,0 6,1
426 01-3	042	Löhne der Arbeiter	42,4 (21,7)	42,4 (21,7)	A B C	42,4 23,9 26,6
426 21-9	042	Löhne der Arbeiter	1.714,6 (876,7)	1.755,5 (897,6)	A B C	1.982,0 1.637,6 1.541,1
427 41-4	042	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
451 01-1	042	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	161,3 (82,5)	161,3 (82,5)	A B C	170,0 182,3 185,1
453 01-9	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	102,6 (52,5)	102,6 (52,5)	A B C	94,0 96,0 119,7
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-9	042	Geschäftsbedarf	435,0 (222,4)	445,0 (227,5)	A B C	290,0 383,2 394,7
512 01-8	042	Bücher und Zeitschriften	165,0 (84,4)	165,0 (84,4)	A B C	127,0 160,0 153,3

Erläuterungen

Zu 03 17/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrkostenzuschuss).

	Zahl der Empfänger	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
Aufwandsentschädigung für die Rauschgift- sachbearbeiter bei Körperschmuggel	5/5	2,5	2,5

Zu 03 17/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 17/422 41

3,0 Tsd. DM umgesetzt von Kap. 03 21 Tit. 422 41.

Zu 03 17/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen (auch Programmierzulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 17/426 01

Löhne für Reinigungskräfte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung (für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich: Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

Zu 03 17/426 21

Löhne für die übrigen Arbeiter einschließlich Zulagen (auch Gefahrenzulage, Erschwerniszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrkostenzuschuss) sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung (für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich: Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 17/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 17/451 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 8,7 Tsd. DM wegen Anpassung an die neuen Kantinenrichtlinien unter Berücksichtigung der Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 451 01 (8,3 Tsd. DM).

Zu 03 17/453 01

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Trennungsgeld	58,6	58,6
2. Umzugskostenvergütungen	44,0	44,0
Zusammen	102,6	102,6

2001 gegenüber 2000:

Mehr 8,6 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 453 01.

Zu 03 17/511 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 145,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf einschl. einer Umsetzung in Höhe von 39,3 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 511 01.

Zu 03 17/512 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 38,0 Tsd. DM infolge Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 512 01 (9,8 Tsd. DM) und erhöhtem Bedarf an Fachzeitschriften nach Kürzung im Hinblick auf die Einrichtung der Datenbank "BAYERN RECHT" (6,4 Tsd. DM).

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
513 01-7	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	1.000,0 (511,3)	1.100,0 (562,4)	A B C	922,0 1.099,0 1.424,8
514 01-6	042	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.290,0 (1.170,9)	2.400,0 (1.227,1)	A B C	1.980,0 1.907,3 1.927,1
515 01-5	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	700,0 (357,9)	700,0 (357,9)	A B C	690,0 688,8 158,8
516 01-4	042	Dienstkleidungszuschüsse	330,0 (168,7)	330,0 (168,7)	A B C	310,0 326,3 321,5
516 02-3	042	Dienst- und Schutzkleidung	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B	32,0 63,5

Erläuterungen

Zu 03 17/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	340,0	390,0
2. Laufende Fernmeldekosten	640,0	680,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	20,0	30,0
Zusammen	1.000,0	1.100,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 78,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (nach Umsetzung 100,0 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 513 01).

2002 gegenüber 2001:

Mehr 100,0 Tsd. DM insbesondere für die Mobilfunkkommunikation.

Zu 03 17/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	1.090,0	1.110,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	1.200,0	1.290,0
Zusammen	2.290,0	2.400,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	2.290,0	2.400,0
Personalausgaben	1.340,0	1.360,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1.800,0	1.900,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	5.430,0	5.660,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	255	255	255	240	-
Kraftomnibusse	1	1	1	1	-
Sonderkraftfahrzeuge	12	12	12	2	-
Kleinschlepper	4	4	1	4	-
Krafträder	8	8	6	8	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

2001 gegenüber 2000:

Mehr 310,0 Tsd. DM infolge Umsetzung von 03 21/514 01 (30,0 Tsd. DM) und Verteuerung der Treibstoffe durch Preissteigerungen und Ökosteuern.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 110,0 Tsd. DM infolge der nochmaligen Anhebung der Ökosteuern.

Zu 03 17/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	520,0	520,0
2. Wartung und Reparaturen	180,0	180,0
Zusammen	700,0	700,0

Zu 03 17/516 01

Kleidergeld für Kriminalbeamte.

Umsetzung 0,3 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 516 01.

Zu 03 17/516 02

Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Reinigungspersonal, Fach- und Polizeikräfte.

Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 516 02 (1,2 Tsd. DM).

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
517 01-3	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.300,0 (1.176,0)	2.320,0 (1.186,2)	A B C	1.979,0 1.354,8 1.420,0
517 05-9	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.500,0 (766,9)	1.550,0 (792,5)	A B C	1.450,0 1.131,0 1.106,7
518 01-2	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.400,0 (1.227,1)	2.450,0 (1.252,7)	A B C	2.446,8 2.214,8 2.286,9
518 11-0	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	143,0 (73,1)	143,0 (73,1)	A B C	140,0 132,4 145,4
519 01-1	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	750,0 (383,5)	750,0 (383,5)	A B C	560,0 1.037,6 797,8
522 01-6	042	Verbrauchsmittel für Kriminaltechnik	2.800,0 (1.431,6)	2.900,0 (1.482,7)	A B C	2.771,0 1.220,9 596,5
522 02-5	042	Beschaffung von Munition und Schießbedarf	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	90,0 15,7 18,8
522 33-8	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	100,0
526 01-2	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 2,5 4,1
526 11-0	042	Kosten für Sachverständige	600,0 (306,8)	350,0 (179,0)	A B C	200,0 602,2 147,5
527 01-1	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.050,0 (536,9)	1.070,0 (547,1)	A B C	1.040,0 1.023,0 707,9

Erläuterungen

Zu 03 17/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 321,0 Tsd. DM insbesondere wegen Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 517 01 wegen Übernahme der Grundbesitzverwaltung für das Dienstgebäude des Polizeiverwaltungsamtes in München, Barbarastraße (305,9 Tsd. DM).

Zu 03 17/517 05

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	775,0	800,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	725,0	750,0
Zusammen	1.500,0	1.550,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen Ökosteuer und Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 517 05 (184,0 Tsd. DM) nach Berücksichtigung der Strompreissenkung.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/518 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 46,8 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/518 11

Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 518 11 (3,0 Tsd. DM).

Zu 03 17/519 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 190,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 519 01 (125,0 Tsd. DM) und höherem Bedarf.

Zu 03 17/522 01

Material für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor einschl. des Bedarfs für molekulargenetische Untersuchungen für Zwecke der Identitätsfeststellung in Strafverfahren nach dem DNA-Identitätsfeststellungsgesetz (insbesondere Materialkosten für Entnahmesets und laufender Laborbedarf); vgl. auch Tit. 526 11.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 29,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 522 01 (7,0 Tsd. DM) und für DNA-Untersuchungen.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen erhöhten Anfalls für DNA-Untersuchungen.

Zu 03 17/522 02

2001 gegenüber 2000:

Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/522 33

Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstelle für IuK-Technik aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

Zu 03 17/526 01

Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 17/526 11

Entschädigung von Sachverständigen und Dolmetschern einschl. Fremdvergabe von DNA-Untersuchungen; vgl. auch Tit. 522 01.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 400,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Weniger 250,0 Tsd. DM wegen entsprechendem Bedarf für DNA-Untersuchungen.

Zu 03 17/527 01

Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 527 01 (11,0 Tsd. DM) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
531 01-5	042	Herausgabe amtlicher Blätter und Veröffentlichungen	110,0 (56,2)	110,0 (56,2)	A B C	140,0 87,1 40,0
532 01-4	042	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B	226,0 298,9
532 11-2	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	200,0 3,4 61,0
533 02-2	042	Fahndung <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 03.</i>	1.250,0 (639,1)	1.250,0 (639,1)	A B C	1.550,0 794,0 756,5
546 49-2	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	55,0 (28,1)	58,0 (29,7)	A B C	53,0 41,8 17,4
547 04-4	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen	25,0 (12,8)	30,0 (15,3)	A B	20,0 8,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
681 01-3	042	Auslobungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	80,0 56,0 39,0
Baumaßnahmen						
701 01-9	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 600,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	830,0 (424,4)	700,0 (357,9)	A B C	860,0 422,6 548,1
710 00-9	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 6.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 6.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	9.400,0 (4.806,1)	6.500,0 (3.323,4)	A B C	4.000,0 12.418,7 8.663,6
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-6	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Kraftfahrzeuge für Spezialeinsätze sind vom Bruttoprinzip ausgenommen. Siehe Vermerk bei Tit. 119 11. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 600,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.800,0 (920,3)	1.900,0 (971,5)	A B C	1.600,0 1.542,8 1.305,8
812 01-5	042	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 12. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	430,0 (219,9)	400,0 (204,5)	A B C	650,0 365,5 121,1

Erläuterungen

Zu 03 17/531 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	40,0	40,0
2. Herausgabe von Richtlinienensammlungen	5,0	5,0
3. Veröffentlichungen	55,0	55,0
4. Veröffentlichungen der kriminologischen Forschungsgruppe	10,0	10,0
Zusammen	110,0	110,0

2001 gegenüber 2000:
Weniger 30,0 Tsd. DM wegen rückläufiger Veröffentlichungen.

Zu 03 17/532 01

2001 gegenüber 2000:
Mehr 74,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/532 11

Umzüge in Folge des Bezugs des Kriminaltechnikbaus und der Umstrukturierungen im Beschaffungswesen.

Zu 03 17/533 02

2001 gegenüber 2000:
Weniger 300,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.
Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 546 49 (1,2 Tsd. DM).

Zu 03 17/681 01

Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen.

Zu 03 17/701 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Umbau und Sanierung der Heizanlage (Bauteil A)	510,0	-
Erneuerung Kabine und Steuerung Aufzug (Bauteil A)	100,0	150,0
EDV-gerechte Erneuerung der Bürobeleuchtung - 2. Teilabschnitt	220,0	-
Sicherungsmaßnahmen beim ehem. Dienstgebäude des Polizeiverwaltungsamts	-	550,0
Zusammen	830,0	700,0

Zu 03 17/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahre 1992 - 1999 mit Fahrleistungen von 120.000 km bis zu 240.000 km ersetzt werden.

Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 811 01 (17,0 Tsd. DM).

Zu 03 17/812 01

2001 werden die Diensträume des Dezernats 61 in Nürnberg, 2002 die Diensträume in München, Barbarastraße ausgestattet.

03 17 Landes kriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 02-4	042	Anschaffung von krim.-technischen Apparaten <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.340,0 (685,1)	1.400,0 (715,8)	A B C	1.250,0 2.419,2 1.210,7
812 04-2	042	Anschaffung von Fernmeldeanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	580,0 (296,5)	610,0 (311,9)	A B C	570,4 693,3 819,2
812 06-0	042	Anschaffung von Funkeinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	255,0 (130,4)	270,0 (138,0)	A B C	251,5 235,3 219,1
812 07-9	042	Schutzwesten	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A C	80,0 0,1
Titelgruppen						
71 Ausbildung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 71-4	042	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	19,0 (9,7)	19,0 (9,7)	A B C	19,0 11,9 9,1
525 71-8	042	Ausbildung, Umschulung	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 3,4 3,8
527 71-6	042	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	7,0 (3,6)	8,0 (4,1)	A B C	7,0 2,5 1,5
Summe der Titelgruppe			31,0 (15,9)	32,0 (16,4)	A B C	31,0 17,8 14,4
72 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
513 72-1	042	Gebühren für Übertragungswege des Corporate Networks der bayerischen Polizei	10.420,0 (5.327,7)	10.840,0 (5.542,4)	A B C	10.420,0 9.020,1 3.573,2
515 72-9	042	Unterhaltung der Kommunikationssysteme	2.890,0 (1.477,6)	2.990,0 (1.528,8)	A B C	3.152,0 2.147,6 2.905,5
518 72-6	042	Mieten für das Corporate Network der bayerischen Polizei	---	---	A	---
522 72-0	042	Verbrauchsmaterial für DISPOL	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	1.000,0 281,1 481,2
525 72-7	042	Aus- und Fortbildung	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 49,8 37,0

Erläuterungen

Zu 03 17/812 02

Zur Erneuerung kriminaltechnischer Geräte und Apparate.

Zu 03 17/812 04

Beschaffung von digitalen Telekommunikationsvermittlungssystemen und Hardware-Komponenten, digitalen Telebildsystemen, Dokumentationseinrichtungen für digitale und analoge Telekommunikationsdienste, Funktelefone, Telefaxeinrichtungen.

Zu 03 17/812 06

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von ortsfesten und mobilen Funkanlagen einschließlich Zubehör.
Umsetzung 10,0 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 812 03.

Zu 03 17/71

Ausgaben für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

Zu 03 17/72

Das Bayerische Landeskriminalamt als Zentralstelle für die Informations- und Kommunikationstechnik der Bayerischen Polizei betreibt Kommunikationsverbindungen zu allen bayerischen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder.

Für das Corporate Network der Bayer. Polizei (Sprach- und Datennetz) sowie für die mobile Datenkommunikation hat es alle Ausgaben zu leisten. Insbesondere sind dies die Leistungsentgelte für die Netze und die Kosten für die angeschlossenen Anlagen (Hard- und Software), die aus technischen Gründen einheitlich sein müssen.

Eine einheitliche Ausstattung aller Netzteilnehmer ist grundsätzlich notwendig, weil nur so der Betriebs-, Schulungs-, Betreuungs-, Bedienungs- und Entwicklungsaufwand mit den vorhandenen Personal- und Finanzressourcen möglich ist.

Zu 03 17/513 72

2002 gegenüber 2001:

Mehr 420,0 Tsd. DM wegen steigendem Bandbreitenbedarf durch den Einsatz grafikorientierter Anwendungen, dem Aufbau eines polizeilichen Intranet, Nutzung des Behördennetzangebotes und wegen verstärktem Einsatz mobiler Datenkommunikation.

Zu 03 17/515 72

2001 gegenüber 2000:

Weniger 262,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen steigender Kosten insbesondere durch den 1999 abgeschlossenen Pflegevertrag für das Datenbankmanagementsystem ORACLE.

Zu 03 17/522 72

2001 gegenüber 2000:

Weniger 700,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf. Mit Einführung der Budgetierung werden Verbrauchsmittel weitgehend dezentral beschafft.

Zu 03 17/525 72

Aus- und Fortbildung des Fachpersonals und der Anwendungsbetreuer.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
534 72-6	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B	300,0 58,5
535 72-5	042	Mieten für Software	---	---	A	---
812 72-9	042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Maschinen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.980,0 (2.546,2)	5.000,0 (2.556,5)	A B C	4.980,0 2.926,2 5.927,2
813 72-8	042	Erwerb von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.950,0 (2.530,9)	4.980,0 (2.546,2)	A B C	3.818,0 6.046,4 2.338,4
Summe der Titelgruppe			23.890,0 (12.214,8)	24.460,0 (12.506,2)	A B C	23.770,0 20.529,7 15.262,5
75 Fortbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 75-0	042	Trennungsgelder	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A	2,0
524 75-5	042	Lehr- und Lernmittel	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 6,1 2,2
525 75-4	042	Lehrgangskosten	165,0 (84,4)	170,0 (86,9)	A B C	133,0 162,8 144,6
547 75-8	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13,0 (6,6)	13,0 (6,6)	A B C	13,0 14,6 9,9
Summe der Titelgruppe			182,0 (93,1)	187,0 (95,6)	A B C	150,0 183,5 156,7

Erläuterungen

Zu 03 17/534 72

Einbeziehung externen Fachverbandes zur Beratung in Fragen der Netzsicherheit und Vergabe von Aufträgen zur Softwareentwicklung.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/812 72

Aufwendungen für notwendige Anpassungen im Bereich der Serversysteme, insbesondere im Bereich der NT-Serverausstattung. Erweiterung am zentralen Firewall und Ergänzungen der WAN-/LAN-Infrastruktur.

Zu 03 17/813 72

2001 gegenüber 2000:

Mehr 1.132,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 30,0 Tsd. DM wegen erhöhtem Bedarf an Softwarelizenzen aufgrund des Aufbaus von NT-Netzen (Mail-, File-, Anmeldeserversoftware, Virens Scanner etc.), Beschaffung von Managementtools für die LAN-Netze sowie für das Datenbankmanagementsystem ORACLE.

Zu 03 17/75

Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle. Die Fortbildung für das Fachpersonal für Kommunikationssysteme ist bei Tit. 525 72, die EDV-Fortbildung bei Tit. 525 99 veranschlagt.

Zu 03 17/525 75

2001 gegenüber 2000:

Mehr 32,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 525 01 (8,0 Tsd. DM) und im Hinblick auf den gestiegenen Fortbildungsbedarf.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
515 99-8	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	1.840,0 (940,8)	2.120,0 (1.083,9)	A B C	1.816,3 2.164,0 1.978,1
517 99-6	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	30,5

Erläuterungen**Zu 03 17/99**

Das Bayer. Landeskriminalamt ist gemäß Art. 7 Polizeiorganisationsgesetz Zentralstelle für die Informations- und Kommunikationstechnik bei der Bayer. Polizei.

Für alle dienststellenübergreifenden Verfahren und alle herkömmlichen Großrechnerverfahren betreibt das Bayer. Landeskriminalamt nur noch einen Rechner mit dem Betriebssystem BS 2000:

Fujitsu Siemens Computers (FSC) S160 mit 2 GB Hauptspeicher.

Die Peripherie umfaßt:

- 1 Schnelldrucker
- 3 Vorrechner
- 3 Magnetbandrobotersysteme mit 12 Laufwerken
- 3 Magnetplattensubsysteme, davon 1 Spiegelungssystem
- 50 Arbeitsplatzcomputer mit
- 420 Terminals
- 500 Personalcomputer
- 350 Druckern

Folgende große Verfahren sind im Einsatz:

- Fahndung (Personen, Sachen, Ringalarm, Eil, Zwei-Tages)
- Verbund mit BKA, KBA, AZR, AKDB u.a.
- Verbund mit dezentralen Rechnern
- Haftdatei
- Personenbeschreibung
- Kriminalaktennachweis
- Kriminalstatistik
- Datenfunk

Erläuterungen

noch: Großverfahren im Einsatz:

Spurendokumentation (SPUDOK)
 Unterstützung von Ermittlungsverfahren
 Unterstützung von "Großen Lagen"
 Verkehrsmeldesystem
 Katastrophenmeldungen
 Personalverwaltungssystem
 Arbeitsdateien Rauschgift und org. Kriminalität (ADR, ADOK)
 Automatische Nachrichtenvermittlung für die Polizei (AVST)
 Fernschreibservice für "Große Dienststellen"
 Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren (VOWI)
 Bußgeldverfahren (DISOZ)
 Zentrale Netzadministration
 Batch-Verarbeitung
 Integrationsverfahren Polizei (IGV-P)
 Ballungsraumverfahren
 Verkehrsunfallverfahren
 Beihilfe
 Unterstützung des Prüfungsamtes der Bayer. Polizei

Personal im Kap. 03 17, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2001	Stellen 2002	Stellen 2000
Plan-Beamte			
A 16	1	1	1
A 15	2	2	2
A 14	4	4	0
A 13 h.D.	1	1	2
A 13 g.D.	12	12	14
A 12	71	71	36
A 11	24	24	17
A 10	40	40	20
A 9 g.D.	5	5	4
A 9 + AZ	2	2	4
A 9 m.D.	23	23	13
A 8	3	3	2
A 7	1	1	0
Summe	189	189	115
Angestellte			
Ila	2	2	1
III	1	1	3
IVa	8	8	1
IVb	26,5	26,5	30
Vb	5	5	5
Vc	7	7	9
VIb	50,5	50,5	16,5
VII	13	13	9,5
VIII	1	1	2
Summe	114	114	77
Insgesamt	303	303	192

Zu 03 17/515 99

2001 gegenüber 2000:
 Mehr 23,7 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
 Mehr 280,0 Tsd. DM wegen erhöhtem Aufwand für Beschaffung, Wartung und Reparatur von Kleinrechnern und Peripheriegeräten.
 Umsetzung 3,7 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 513 99 und 18,7 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 515 99.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
518 99-5	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	1.698,0 (868,2)	1.200,0 (613,6)	A B C	1.291,4 1.422,7 2.297,7
519 99-4	042	Bauunterhalt	---	---	A	---
522 99-9	042	Verbrauchsmaterial	90,0 (46,0)	100,0 (51,1)	A B C	111,7 90,4 92,3
525 99-6	042	Aus- und Fortbildung	500,0 (255,6)	800,0 (409,0)	A B C	304,5 928,3 263,8
534 99-5	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a. <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.340,0 (1.196,4)	2.400,0 (1.227,1)	A B C	2.385,1 2.342,5 1.505,5
535 99-4	042	Mieten für Software	2.264,0 (1.157,6)	2.300,0 (1.176,0)	A B C	1.620,5 1.719,1 1.401,1
632 99-6	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0 (2.045,2)	3.000,0 (1.533,9)	A	---
701 99-2	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A C	---
812 99-8	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.890,0 (966,3)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	2.967,0 1.549,8 2.697,4

Erläuterungen

Zu 03 17/518 99

2001 gegenüber 2000:
Mehr 406,6 Tsd. DM für die Leasingkosten für den Großrechner FSC S 160.

2002 gegenüber 2001:
Weniger 498,0 Tsd. DM wegen Wegfalls der Finanzierung für die Plattenspeicherbeschaffung.

Zu 03 17/522 99

Papier, Endlosformulare, Toner, Selentrommeln, Tintenpatronen usw.
Umsetzung 18,1 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 522 99.

Zu 03 17/525 99

2001 gegenüber 2000:
Mehr 195,5 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Mehr 300,0 Tsd. DM wegen erhöhtem Ausbildungsbedarfs für das Datenbankmanagementsystem ORACLE und insbesondere wegen des verstärkten Einsatzes von Microsoft-Produkten unter Berücksichtigung der Umsetzung 6,2 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 525 99 (2001).

Zu 03 17/534 99

2001 gegenüber 2000:
Weniger 45,1 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf (nach Umsetzung 14,9 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 534 99).

2002 gegenüber 2001:
Mehr 60,0 Tsd. DM wegen zusätzlicher Entwicklungsaufträge für DV-Projekte (ORACLE, IGVP, PC-Migration etc.).

Zu 03 17/535 99

2001 gegenüber 2000:
Mehr 643,5 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Mehr 36,0 Tsd. DM wegen Abschlusses eines leistungsbezogenen Softwaremietvertrages im Rahmen des Einrechnerkonzepts. Umsetzung von 0,4 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 535 99.

Zu 03 17/632 99

Ausgaben im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 4.000,0 Tsd. DM wegen des von Bayern zu tragenden Kostenanteils für INPOL-neu/AGIL. INPOL ist das gemeinsame, arbeitsteilige Informationssystem der **Polizeien** des Bundes und der Länder zur Unterstützung vollzugspolizeilicher Aufgaben (Grundlage für die polizeiliche Fahndung - Strafverfolgung). Mit INPOL-neu erfolgt die umfassende und grundlegende technische Erneuerung des vor über 20 Jahren realisierten Informationssystems. Dies setzt bei den Ländern die Schaffung eines entsprechenden betrieblichen Umfelds und der notwendigen Software sowie Zulieferungen und Rahmenbedingungen voraus, die auf das neue System abgestellt sind. Die hierzu erforderlichen Entwicklungsaufgaben werden in der **Arbeitsgemeinschaft INPOL-Land (AGIL)** in Länderzusammenarbeit erledigt. Mit diesem Projekt wird der Zugang der Länder zum oberflächenlosen System INPOL-neu gewährleistet. D.h. die Benutzeroberfläche wird integraler Bestandteil der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, welche die Datenquelle für INPOL-neu darstellen. Die Entwicklungskosten (insbesondere für beauftragte Fremdfirmen) werden gemeinsam nach dem "Königsteiner Schlüssel" getragen.

2002 gegenüber 2001:
Weniger 1.000,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die erwarteten Kosten.

Zu 03 17/812 99

2001 gegenüber 2000:
Weniger 1.077,0 Tsd. DM wegen Leasing des Großrechnersystems unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 43,2 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 812 99.

2002 gegenüber 2001:
Mehr 110,0 Tsd. DM für die Beschaffung von Servern und zur Anpassung/Hochrüstung der Entwicklungsumgebung.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
813 99-7	042	Erwerb von Software <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 232 01.</i> Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 700,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	1.060,0 (542,0)	1.100,0 (562,4)	A B C	1.054,8 713,2 186,1
		Summe der Titelgruppe	15.682,0 (8.018,1)	15.020,0 (7.679,6)	A B C	11.581,8 10.930,0 10.521,9
		Gesamtausgaben	173.159,1 (88.534,8)	172.514,0 (88.205,0)	A B C	159.481,8 159.227,0 143.831,8
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	505,0 (258,2)	505,0 (258,2)	A B C	430,0 517,6 562,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	- 330,0 330,0
		Gesamteinnahmen	505,0 (258,2)	505,0 (258,2)	A B C	430,0 847,6 892,0
		Personalausgaben	100.217,1 (51.240,2)	102.295,0 (52.302,6)	A B C	97.306,3 94.828,0 92.472,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	41.267,0 (21.099,5)	42.199,0 (21.576,0)	A B C	40.013,8 35.010,0 27.184,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.080,0 (2.086,1)	3.080,0 (1.574,8)	A B C	80,0 56,0 39,0
		Baumaßnahmen	10.230,0 (5.230,5)	7.200,0 (3.681,3)	A B C	4.860,0 12.841,3 9.311,6
		Sonstige Sachinvestitionen	17.365,0 (8.878,6)	17.740,0 (9.070,3)	A B C	17.221,7 16.491,7 14.825,1
		Gesamtausgaben	173.159,1 (88.534,8)	172.514,0 (88.205,0)	A B C	159.481,8 159.227,0 143.831,8
		Zuschuss	172.654,1 (88.276,6)	172.009,0 (87.946,8)	A B C	159.051,8 158.379,4 142.939,8

Erläuterungen

Zu 03 17/813 99

Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 813 99 (12,3 Tsd. DM).

2002 gegenüber 2001:

Mehr 40,0 Tsd. DM für den Erwerb von Betriebssystem-, Datenbank- und Serversoftware.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-1	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	24.000,0 (12.271,0)	24.000,0 (12.271,0)	A B C	24.000,0 23.022,9 22.551,1
111 05-7	042	Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige	160,0 (81,8)	160,0 (81,8)	A B C	160,0 52,9 89,2
112 01-0	042	Geldstrafen und Geldbußen	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 26,1 8,8
112 02-9	042	Verwarnungsgelder	99.000,0 (50.617,9)	99.000,0 (50.617,9)	A B C	98.100,0 96.573,6 98.091,9
113 01-9	042	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	1.500,0 (766,9)	1.500,0 (766,9)	A B C	1.700,0 1.014,6 1.923,2
119 11-1	042	Schadenersatzleistungen Dritter infolge Totalschadens an Dienstfahrzeugen <i>Der Tit. 811 01 darf in Höhe der Isteinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 715,0 592,0
119 12-0	042	Sonstige Schadenersatzleistungen <i>Der Titel 812 03 darf in Höhe der Isteinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	1.500,0 1.144,0 1.427,2
119 13-9	042	Eigenanteil der Polizeibediensteten an den Kosten für ermäßigte Fahrten mit dem MVV <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 682 02.</i>	---	---	A B	--- 1.096,3
119 49-7	042	Vermischte Einnahmen	350,0 (179,0)	350,0 (179,0)	A B C	600,0 253,8 400,3
124 01-6	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	2.280,0 1.848,9 2.006,0
125 01-5	042	Erstattete Verpflegungskosten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 522 04.</i>	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	30,0 23,5 18,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-4	042	Sonstige Erstattungen vom Bund	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A	10,0
242 01-3	042	Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei. <i>Der Titel 514 01 darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A B	--- 1,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18

Die Bayerische Landespolizei gliedert sich in Präsidien, die dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet sind, in Direktionen, Inspektionen und, soweit erforderlich, Stationen; besondere Dienststellen bestehen in diesem Rahmen für den Kriminaldienst, für den Verkehrs- und Autobahnpolizeidienst, für den Wasserschutzpolizeidienst und in den Schutzbereichen entlang der österreichischen Grenze für die Fahndung (Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes - DVPOG - vom 10.03.1998, GVBI S. 136).

Mit dem Wegfall der Kontrollen an der Grenze zu Österreich am 01.04.1998 wurde die Bayerische Grenzpolizei in die Bayerische Landespolizei eingegliedert. Gleichzeitig wurde das Polizeipräsidium Niederbayern/Oberpfalz zur Führungsstelle Grenze bestimmt; für die grenzpolizeilichen Aufgaben der Landespolizei bestehen an der Grenze zur tschechischen Republik Grenzpolizeiinspektionen mit -stationen. Ferner wurden an der Grenze zu Österreich Polizeiinspektionen und -stationen Fahndung eingerichtet (§ 1 Abs. 4, 5, § 4 Abs. 1 DVPOG). Im Zuge der Umstrukturierung des Polizeiverwaltungsamtes (siehe Vorbemerkung zu Kap. 03 21) werden bei der Landespolizei zentrale Beschaffungsstellen mit bayernweiten Zuständigkeiten für Kraftfahrzeuge, Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmessgeräte errichtet.

Die Landespolizei wird im gesamten Staatsgebiet für alle der Polizei obliegenden Aufgaben eingesetzt, soweit nicht besondere örtliche und sachliche Dienstbereiche anderen Teilen der Polizei zugewiesen sind. Ihr obliegt insbesondere

1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen sowie Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschl. der Häfen (Art. 2 Polizeiaufgabengesetz - PAG, Art. 4 Abs. 1 Polizeiorganisationsgesetz, §§ 161, 163 Strafprozeßordnung, §§ 56-66 Ordnungswidrigkeitengesetz),
2. Mitwirkung als Vollzugsorgan der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Erledigung von Vollzugshilfeersuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 29 PAG).

Einnahmen aus Verwarnungsgeldern kommunaler Park- und Verkehrsüberwachungsdienste (VO über Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht) sind bei Kap. 03 09 Tit. 112 05 ausgewiesen.

Zu 03 18/112 02

2001 gegenüber 2000:
Mehr 900,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 18/113 01

2001 gegenüber 2000:
Weniger 200,0 Tsd. DM wegen geringerem Umfangs der zur Veräußerung anstehenden Gegenstände.

Zu 03 18/119 12

2001 gegenüber 2000:
Weniger 1.500,0 Tsd. DM wegen neuer Koppelung mit Tit. 812 03 (siehe Vermerk).

Zu 03 18/119 13

Die Polizeibediensteten leisten einen Eigenanteil zu den Kosten der ermäßigten Fahrten mit dem MVV (vgl. Tit. 682 02).

Zu 03 18/119 49

2001 gegenüber 2000:
Weniger 250,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 18/124 01

2001 gegenüber 2002:
Weniger 280,0 Tsd. DM entsprechend den zu erwartenden Mieteinnahmen.

Zu 03 18/125 01

Entgelt für Mittagessen, das von der Pachtkantine beim PP München an die Beamten von 2 Einsatzhundertschaften ausgeben wird.

Zu 03 18/241 01

Erstattung von Personalkosten für Abordnungen zum Bundeskriminalamt.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
246 01-9	042	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B C	50,0 237,9 118,6
271 01-7	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	220,0 298,3 304,6
282 03-2	042	Kaufgelder von Dritten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 533 05.</i>	---	---	A B C	--- 11,0 17,7
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
<u>331 01-5</u>	042	Erstattung vom Bund für Altlasten bei Baumaßnahmen <i>Der Titel 710 00 darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A	
Gesamteinnahmen			127.610,0 (65.246,0)	127.610,0 (65.246,0)	A B C	128.660,0 126.320,3 127.548,6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	042	Bezüge der planmäßigen Beamten	1.866.682,9 (954.419,8)	1.902.484,2 (972.724,7)	A B C	1.847.087,0 1.765.231,3 1.721.387,9
422 11-3	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.427,1 (729,7)	1.455,6 (744,2)	A B C	1.649,5 1.381,7 1.526,8
422 21-1	042	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	22.474,9 (11.491,2)	22.924,0 (11.720,9)	A B C	23.723,0 21.384,3 23.991,9
422 31-9	042	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	41.283,4 (21.107,9)	42.108,3 (21.529,6)	A B C	--- 39.280,1 10.257,7
422 41-7	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	3.740,0 1.705,5 1.669,1
425 01-2	042	Vergütungen der Angestellten	219.052,3 (111.999,7)	222.925,0 (113.979,7)	A B C	228.148,5 206.861,0 196.581,9
425 41-4	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	25,0 7,5 13,8
426 01-1	042	Löhne der Arbeiter	3.600,0 (1.840,7)	3.645,0 (1.863,7)	A B C	4.200,0 3.339,1 3.777,5

Erläuterungen

Zu 03 18/246 01

Zuschuss der Bundesanstalt für Arbeit zum Arbeitsentgelt für die Beschäftigung Schwerbehinderter.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 200,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Erstattungsleistungen.

Zu 03 18/271 01

Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, insbesondere für Vollzugs- und Amtshilfe der Polizei.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 80,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall (vgl. Istentwicklung).

Zu 03 18/331 01

Erstattungen vom Bund wegen Altlastensanierungen, die vorweg im Zuge von Hochbaumaßnahmen durchgeführt werden müssen (in der Regel 90 v.H. der Aufwendungen für solche Sanierungsmaßnahmen). Der Bund hat sich zur Erstattung durch Kaufvertrag verpflichtet.

Zu 03 18/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 41

2001 gegenüber 2000:

Weniger 740,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 422 41 (0,4 Tsd. DM).

Zu 03 18/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 18/426 01

Löhne für Reinigungskräfte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung (für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich: Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 600,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von 200,0 Tsd. DM nach Kap. 03 18 Tit. 517 01 aufgrund von Reinigungsprivatisierungen und 400,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 45,0 Tsd. DM aufgrund Tariferhöhungen.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
426 21-7	042	Löhne der Arbeiter	42.131,9 (21.541,7)	41.942,7 (21.445,0)	A B C	42.296,1 42.583,6 41.793,9
427 41-2	042	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
451 01-9	042	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	2.970,0 (1.518,5)	2.970,0 (1.518,5)	A B C	3.300,0 3.177,1 3.094,1
453 01-7	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	2.500,0 1.807,2 1.771,4
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	042	Geschäftsbedarf	7.300,0 (3.732,4)	7.400,0 (3.783,6)	A B C	5.600,0 6.693,2 6.016,3
512 01-6	042	Bücher und Zeitschriften	1.805,0 (922,9)	1.817,0 (929,0)	A B C	1.900,0 1.785,1 1.561,7
513 01-5	042	Leistungsentgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	17.700,0 (9.049,9)	18.000,0 (9.203,3)	A B C	19.304,5 16.483,6 21.572,0

Erläuterungen

Zu 03 18/426 21

Löhne für die übrigen Arbeiter einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung (für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich: Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 18/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 18/451 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 330,0 Tsd. DM wegen Kürzung durch die neuen Kantinenrichtlinien unter Berücksichtigung einer Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 451 01 (1,1 Tsd. DM).

Zu 03 18/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	1.200,0	1200,0
2. Umzugskostenvergütungen	800,0	800,0
Zusammen	<u>2.000,0</u>	<u>2.000,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Weniger 500,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 453 01 (1,1 Tsd. DM).

Zu 03 18/511 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 1.700,0 Tsd. DM wegen Änderung der Wertgrenzen und Anpassung an den tatsächlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 511 01 (5,1 Tsd. DM).

2002 gegenüber 2001:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Preissteigerung.

Zu 03 18/512 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 95,0 Tsd. DM wegen Einrichtung der Datenbank "BAYERN-RECHT".

Zu 03 18/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Leistungsentgelte für Post	8.069,5	8.194,8
2. Leistungsentgelte für Telekommunikationsdienstleistungen	9.546,5	9.720,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	84,0	85,2
Zusammen	<u>17.700,0</u>	<u>18.000,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Weniger 1.604,5 Tsd. DM wegen Einsparungen aufgrund niedrigerer Preise im Bereich der Sprachkommunikation.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 300,0 Tsd. DM wegen vermehrter Nutzung von Dienstleistungen im Post- und Telekommunikationsbereich, insbesondere der Mobilfunkkommunikation.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
514 01-4	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 242 01.</i>	45.000,0 (23.008,1)	45.500,0 (23.263,8)	A B C	41.000,0 37.350,7 36.660,8
515 01-3	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	2.500,0 (1.278,2)	2.600,0 (1.329,4)	A B C	5.600,0 2.099,4 2.242,3
515 21-9	042	Beschaffung und Unterhalt von Diensthunden	1.400,0 (715,8)	1.400,0 (715,8)	A B C	1.400,0 1.284,5 166,0
515 22-8	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Bewaffnung, Wartung	3.530,0 (1.804,9)	3.530,0 (1.804,9)	A B C	4.300,0 2.450,1 824,1
515 23-7	042	Telekommunikationsanlagen/-einrichtungen	3.780,0 (1.932,7)	3.800,0 (1.942,9)	A B C	3.810,7 2.835,9 3.493,6

Erläuterungen

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zu 03 18/514 01		
1. Betriebsstoffe	29.000,0	29.500,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	16.000,0	16.000,0
Zusammen	<u>45.000,0</u>	<u>45.500,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	45.000,0	45.500,0
Personalausgaben	24.000,0	24.300,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	30.115,0	30.720,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>99.115,0</u>	<u>100.520,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	am 1.2.2000 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	5.700	5.750	5.340	5.613	-
Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	100	105	85	93	-
Sonstige (Krafträder, Sonderfahrzeuge)	590	600	553	579	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen - (-)

2001 gegenüber 2000:

Mehr 4.000,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 500,0 Tsd. DM infolge Ökosteuern, Preissteigerungen (Verteuerung der Unterhaltskosten der Fahrzeuge) sowie Mehrkosten durch die mobilen Fahndungseinheiten.

Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 514 01 (7,5 Tsd. DM).

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zu 03 18/515 01		
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	2.000,0	2.100,0
2. Wartung und Reparaturen	500,0	500,0
Zusammen	<u>2.500,0</u>	<u>2.600,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Weniger 3.100,0 Tsd. DM wegen Änderung der Wertgrenzen und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 100,0 Tsd. DM aufgrund höheren Bedarfs und Preissteigerungen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zu 03 18/515 22		
1. Persönliche Ausrüstung, Waffen	800,0	800,0
2. Fachtechnisches Gerät (davon zur Verbesserung der Verkehrssicherheit 700,0 Tsd. DM)	1.930,0	1.930,0
3. Wartung	800,0	800,0
Zusammen	<u>3.530,0</u>	<u>3.530,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Weniger 770,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf einschl. einer Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 515 22 (30,0 Tsd. DM).

Zu 03 18/515 23

Instandhaltung von ortsfesten und mobilen Funkanlagen;

Beschaffung und Instandhaltung von Funktelefonen, Telefaxgeräten, Dokumentationsrecordern und Telefonendgeräten;

Wartung und Instandhaltung von Relaisstationen, Telekommunikationsvermittlungssystemen mit Endgeräten u. a. luK-Einrichtungen.

Aus- und Einbau von Funkanlagen u.a. luK-Einrichtungen in Kfz;

luK-Netzwerkerweiterungen bzw. -Ergänzungen in geringem Umfang;

Ersatz und Instandhaltung von Prüf- und Meßmitteln, Werkzeugen sowie Verbrauchsmitteln für luK-Werkstätten.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
516 01-2	042	Dienstkleidungszuschüsse	13.000,0 (6.646,8)	13.000,0 (6.646,8)	A B C	13.000,0 12.907,0 11.966,8
516 02-1	042	Dienst- und Schutzkleidung	3.300,0 (1.687,3)	3.500,0 (1.789,5)	A B	3.100,0 3.043,0
517 01-1	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	24.000,0 (12.271,0)	24.500,0 (12.526,7)	A B C	23.600,0 21.258,3 20.324,0
517 05-7	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	14.000,0 (7.158,1)	14.000,0 (7.158,1)	A B C	16.200,0 12.636,8 13.029,9
518 01-0	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.600,0 (8.487,4)	16.600,0 (8.487,4)	A B C	16.600,0 14.222,7 14.158,5
518 11-8	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.250,0 (639,1)	1.300,0 (664,7)	A B C	1.182,5 1.173,9 1.015,0
518 12-7	042	Leasing eines privatfinanzierten Gebäudes für die Landespolizei in Fürth <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 18/710 00.</i>	2.362,0 (1.207,7)	2.409,3 (1.231,9)	A B C	2.362,0 2.361,7 2.384,0
519 01-9	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.371,0 (10.415,5)	20.500,0 (10.481,5)	A B C	17.000,0 25.214,1 24.965,4

Erläuterungen

Zu 03 18/516 01

Dienstkleidungszuschüsse für die Polizeivollzugsbeamten und Kleidergeld für Kriminalbeamte.

Zu 03 18/516 02

2001 gegenüber 2000:

Mehr 200,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 200,0 Tsd. DM wegen höheren Bedarfs an Dienst- und Schutzkleidung.

Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 516 02 (0,2 Tsd. DM).

Zu 03 18/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 400,0 Tsd. DM wegen Erhöhung der Reinigungskosten und durch die Vergabe von Reinigungsflächen (Umsetzung 200,0 Tsd. DM von Kap. 03 18 Tit. 426 01).

2002 gegenüber 2001:

Mehr 500,0 Tsd. DM durch die Vergabe zusätzlicher Reinigungsflächen sowie aufgrund von Preissteigerungen.

Zu 03 18/517 05

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	5.000,0	5.000,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	9.000,0	9.000,0
Zusammen	14.000,0	14.000,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 2.200,0 Tsd. DM wegen Strompreissenkung unter Berücksichtigung der Preissteigerungen für Heizöl und der Ökosteuer.

Zu 03 18/518 11

2001 gegenüber 2000:

Mehr 67,5 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen Preissteigerungen.

Zu 03 18/518 12

Der Bayer. Landtag hat mit Beschluss vom 12.07.1993 die Staatsregierung ersucht, zur Gewinnung möglichst praxisnaher und modellhafter Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Privatkapital bei der Planung, Finanzierung und Organisation staatlicher Infrastruktureinrichtungen im Hoch- und Tiefbau baldmöglichst geeignete Pilotprojekte zu entwickeln und durchzuführen. Der Ministerrat hat daraufhin am 30.05.1995 beschlossen, den Bau des Polizeidienstgebäudes in Fürth privat zu finanzieren und als Leasing-Modell zu vergeben. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat dem am 18.07.1995 zugestimmt. Das Gebäude wurde nach einer Bauzeit von 21 Monaten im September 1997 zur Nutzung freigegeben.

Die erforderlichen Leasingraten werden in den Jahren 1997 bis 2005 zur Zahlung fällig. Bei der vorgesehenen Ausübung der 1. Kaufoption im Jahr 2005 beträgt der Restkaufwert 23,167 Mio DM.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 47,3 Tsd. DM wegen höherer Leasingraten ab 01.08.2002.

Zu 03 18/519 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	19.871,0	20.000,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	500,0	500,0
Zusammen	20.371,0	20.500,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 3.371,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 129,0 Tsd. DM wegen dringend anstehender Bauunterhaltsmaßnahmen.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
522 01-4	042	Beschaffung von Munition und Schießbedarf	2.700,0 (1.380,5)	2.700,0 (1.380,5)	A B C	2.700,0 2.287,5 2.601,3
522 02-3	042	Beschaffung von Alcotestgeräten und Venülen	1.250,0 (639,1)	1.250,0 (639,1)	A B C	1.250,0 836,3 386,4
522 03-2	042	Kriminal-, Phototechnisches und sonstiges Material	3.800,0 (1.942,9)	3.800,0 (1.942,9)	A B C	3.750,0 3.458,1 3.452,3
522 04-1	042	Verpflegung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01.</i>	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	500,0 421,2 415,1
522 33-6	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	50,0
526 01-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	45,0 (23,0)	45,0 (23,0)	A B C	44,0 40,9 40,1
526 11-8	042	Kosten für Sachverständige	7.800,0 (3.988,1)	7.800,0 (3.988,1)	A B C	7.700,0 6.810,5 6.320,3
527 01-9	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.400,0 (1.227,1)	2.400,0 (1.227,1)	A B C	2.250,0 2.203,3 1.702,2
532 01-2	042	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	3.400,0 (1.738,4)	3.400,0 (1.738,4)	A B	3.320,0 3.407,8
532 11-0	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	350,0 (179,0)	350,0 (179,0)	A B C	350,0 163,5 348,6
533 03-9	042	Kosten für Blutentnahmen	5.000,0 (2.556,5)	5.100,0 (2.607,6)	A B C	4.600,0 4.403,4 5.352,2
533 04-8	042	Gefangenenschub	4.500,0 (2.300,8)	4.500,0 (2.300,8)	A B C	4.500,0 3.879,2 4.992,2
533 05-7	042	Fahndung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Tit. 282 03.</i>	1.800,0 (920,3)	1.900,0 (971,5)	A B C	1.460,0 1.904,8 1.334,1

Erläuterungen

Zu 03 18/522 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Munition und Schießbedarf	2.400,0	2.400,0
2.	Unterhalt	300,0	300,0
Zusammen		2.700,0	2.700,0

Zu 03 18/522 03
2001 gegenüber 2000:
Mehr 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/522 04		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Verpflegung der Einsatzhundertschaften und Haftanstalt	150,0	150,0
2.	Einsatzverpflegung	140,0	140,0
3.	Nebenkosten	210,0	210,0
Zusammen		500,0	500,0

Zu 03 18/522 33
Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstellen für Kraftfahrzeuge, Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmessgeräte aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

Zu 03 18/526 01
Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 18/526 11
2001 gegenüber 2000:
Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/527 01
2001 gegenüber 2000:
Mehr 150,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf einschl. einer Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 527 01 (1,4 Tsd. DM).

Zu 03 18/532 01
2001 gegenüber 2000:
Mehr 80,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/532 11
Umzüge in neue Dienstgebäude und Mieträume.

Zu 03 18/533 03
2001 gegenüber 2000:
Mehr 400,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/533 04
Reisekosten und Verpflegung der Gefangenen und zur Abschiebung von Ausländern einschließlich der Reisekostenvergütung für die begleitenden Polizeibeamten.

Zu 03 18/533 05
2001 gegenüber 2000:
Mehr 340,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Mehr 100,0 Tsd. DM zur Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
533 07-5	042	Sonstige Sachausgaben im Vollzugsdienst	9.500,0 (4.857,3)	9.500,0 (4.857,3)	A B C	10.360,2 7.823,9 8.345,3
533 08-4	042	Pferdehaltung	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B C	250,0 209,8 220,3
546 49-0	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B C	250,0 252,3 187,2
547 04-2	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen der Landespolizei	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B	174,0 328,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
631 01-2	042	Erstattungen für die Benutzung von Hubschraubern des Bundes <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 72.</i>	---	---	A	---
682 01-0	835	Zuschuss zu den Kosten im Zusammenhang mit der Verpflegung von Sicherheitskräften am Flughafen München	230,0 (117,6)	230,0 (117,6)	A B	230,0 162,4
682 02-9	042	Zuschuss an den MVV für ermäßigte Fahrten von Polizeibediensteten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 119 13. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.705,5 (1.383,3)	2.705,5 (1.383,3)	A B	2.705,5 3.779,3

Erläuterungen

Zu 03 18/533 07

Ausgaben für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei (insbesondere Abschleppkosten, Verwehrkosten, Aufwendungen für Bergungen und Hilfsdienste).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 860,2 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Umsetzung 0,2 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 546 49.

Zu 03 18/547 04

2001 gegenüber 2000:

Mehr 76,0 Tsd. DM wegen Intensivierung der Präventionsarbeit.

Zu 03 18/682 01

Zuschuss für die Verpflegung von Bediensteten der Bayer. Polizei und Bediensteten der Luftsicherheitsstelle der Regierung von Oberbayern.

Zu 03 18/682 02

Zuschuss des Freistaates für Polizeibedienstete im Bereich München an den Kosten von MVV-Sondernetzkarten.

Hier sind nur die vom Freistaat Bayern unmittelbar zu tragenden Ausgaben ausgebracht. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um den Eigenanteil der Beamten, den der Freistaat Bayern an den MVV abzuführen hat (vgl. Tit. 119 13).

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Baumaßnahmen				
701 01-7	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 9.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 9.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.045,0 (4.113,3)	9.230,0 (4.719,2)	A B C	8.150,0 7.403,2 6.206,4
710 00-7	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 18/518 12 und 03 18/881 01.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 331 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 44.890,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 49.900,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	41.500,0 (21.218,6)	40.000,0 (20.451,7)	A B C	49.050,0 33.229,3 40.981,1

Erläuterungen

Zu 03 18/701 01	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
PI München-Au		
Sanierung Nebengebäude (Gesamtkosten: 1,8 Mio DM)	-	900,0
VPI Fürstenfeldbruck		
Ausbau des Dachgeschosses	150,0	-
APS Holzkirchen		
Ausbau Dachgeschoß, Sanierung Sanitäranlagen	400,0	-
PI Mainburg		
Garagen, Polizeihof	420,0	-
PI Ansbach		
Garagengebäude, Hofbefestigung, Einzäunung	300,0	-
PI Fürth-West		
Gebäudesanierung (Gesamtkosten: 1,2 Mio DM)	600,0	-
PI Gerolzhofen		
Sanierung des Dienstgebäudes	250,0	330,0
Autobahnpolizeistation Gersthofen		
Erweiterung	800,0	800,0
Errichtung von polizeilichen Kontrollstellen auf Bundesautobahnen	1.900,0	1.900,0
PI Sonthofen		
- Umbaumaßnahmen im ehem. Arbeitsamtsgebäude für Zwecke der PI Sonthofen	315,0	-
- Garagen, Polizeihof etc.	-	600,0
PD Krumbach		
Notausfahrt	80,0	-
PI Hiltpoltstein		
Verlegung Unterrichtsraum sowie Errichtung eines Lagerraums im Dachgeschoß	95,0	-
PD Amberg		
- Anpassung der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage an das WHG	80,0	-
- Überdachung der Parkplätze entlang des Garagengebäudes	-	80,0
PI Nürnberg-Süd		
Schaffung eines Vorräumeres für Besucher, Treppenanlage, Vergrößerung Wache	425,0	-
PP München		
Rosenheimer Straße, bauliche Anpassung	500,0	-
PP München		
Skagerakstraße, Sanierung des Dienstgebäudes	600,0	900,0
KPI Schweinfurt		
Umbauten im ehem. GA Schweinfurt für Zwecke der KPI	400,0	400,0
VPI Aschaffenburg		
Umbau des Nebengebäudes in Büroräume	280,0	-
PI Neustadt/OFr.		
Einbau von Dusch-/Umkleide- und Ruheräume für weibliches Personal	-	90,0
PI Neufahrn		
Sanierung des Dienstgebäudes	-	500,0
PI Laufen		
Sanierung des Dienstgebäudes (insbesondere Elektro- und Dachsanierung)	-	230,0
PI Münchberg		
Wärmedämmung	-	170,0
PD Kempten		
Dachgeschoßausbau	-	600,0
PP München		
Bad Schachenerstraße	-	500,0
Einbau Videostudio, Fotolabor, Straßenwaage	-	-
PI München, Hundestaffel		
Angerloherstraße (Gesamtkosten 1,5 Mio DM)	-	800,0
Sonstige kleine Baumaßnahmen	450,0	430,0
Zusammen	8.045,0	9.230,0

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-4	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Kraftfahrzeuge für Spezialeinsätze sind vom Bruttoprinzip ausgenommen. Vgl. Vermerk bei Tit. 119 11. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 12.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 12.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	30.115,0 (15.397,6)	30.720,0 (15.706,9)	A B C	26.000,0 20.343,6 31.447,4
811 03-2	042	Anschaffung von Dienstbooten <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 100,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	125,0 (63,9)	120,0 (61,4)	A B C	130,0 106,8 525,2
812 01-3	042	Anschaffung von Telekommunikationsanlagen	5.110,0 (2.612,7)	5.300,0 (2.709,8)	A B C	5.110,0 5.277,7 3.323,4
812 02-2	042	Anschaffung von Funkeinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.000,0 (3.579,0)	7.350,0 (3.758,0)	A B C	6.968,4 5.719,8 6.982,2
812 03-1	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fach- und Verwaltungsaufgaben <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 12. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 5.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.200,0 (2.658,7)	5.100,0 (2.607,6)	A B C	7.535,0 5.454,5 3.353,5
812 04-0	042	Anschaffung von digitalen Netzknoten-Vermittlungssystemen für das Telekommunikationssondernetz der Polizei <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 250,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 250,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	379,7 306,1 361,0

Erläuterungen

Zu 03 18/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahre 1989 - 1999 mit Fahrleistungen von 140.000 km bis zu 300.000 km ersetzt werden.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 4.115,0 Tsd. DM wegen dringender Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen einschl. des Bedarfs in Höhe von 2.500,0 Tsd. DM für die mobilen Fahndungseinheiten; dazu Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 811 84 (1.000,0 Tsd. DM), außerdem Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 811 01 (4,0 Tsd. DM).

2002 gegenüber 2001:

Mehr 605,0 Tsd. DM für weitere dringende Ersatzbeschaffungen.

Zu 03 18/811 03

Ersatzbeschaffung von Spezialgeräten (Tageslichtradar, Austauschmotoren, usw.) für die Polizeidienstboote.

Zu 03 18/812 01

Beschaffung digitaler Telekommunikationsvermittlungssysteme für Polizeidienststellen einschließlich der Netzkomponenten für den Zugang zum digitalen Telekommunikationsnetz der Polizei - Corporate Network Bayer. Polizei -; Beschaffung von Hard- und Softwarekomponenten zur Optimierung der Netzzugänge für die Integration weiterer Telekommunikationsdienste mit Anschluss an das Corporate Network Bayer. Polizei; Beschaffung von Dokumentationseinrichtungen für digitale und analoge Telekommunikationsanschlüsse.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 190,0 Tsd. DM wegen notwendiger Ersatz-/Ergänzungsbeschaffungen von Telekommunikationssystemen und wegen zusätzlichem Bedarf an Dokumentationseinrichtungen für neue Netze.

Zu 03 18/812 02

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von mobilen Funkanlagen einschl. Zubehör, ortsfesten Funkstellen, Funkvermittlungs-, Relaisfunk-, Richtfunk- und Gleichwellenfunkanlagen sowie sonstigen funktechnischen Anlagen und Geräten und von Meß- und Prüfgeräten/-einrichtungen für die luK-Werkstätten.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 350,0 Tsd. DM wegen notwendiger Erneuerungen der funktechnischen Einrichtungen bei Polizeidirektionen.

Das Staatsministerium des Innern darf zu Lasten von Kap. 03 18 Tit. 812 02 beschaffte Geräte benutzen.

Zu Lasten dieses Titels gehen auch die Kosten für die Beteiligung am Pilotprojekt "digitales Sprech- und Datenfunksystem der BOS" in Aachen.

Zu 03 18/812 03

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erstbeschaffung u.a. für kindgerechte Vernehmungszimmer mit Videoausstattung	1.100,0	700,0
2. Ersatzbeschaffung	4.100,0	4.400,0
Zusammen	5.200,0	5.100,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 2.335,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Umsetzung 10,0 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 812 03.

2002 gegenüber 2001:

Weniger 100,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 18/812 04

Digitalisierung des Telekommunikationsnetzes der Polizei - Corporate Network Bayer. Polizei - und laufende Optimierung der Netzkomponenten für die Integration der Datenfernübertragung sowie weiterer Telekommunikationsdienste.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 79,7 Tsd. DM zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 07-7	042	Anschaffung von Handsprechfunkgeräten <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.900,0 (971,5)	1.900,0 (971,5)	A B C	2.054,3 688,9 1.014,3
812 09-5	042	Anschaffung von Notstromanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0 (76,7)	165,0 (84,4)	A B C	150,9 98,2 195,8
812 12-0	042	Anschaffung von Waffen	---	---	A	---
812 14-8	042	Anschaffung von Fernsehübertragungsanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 80,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 80,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0 (51,1)	110,0 (56,2)	A B C	100,6 49,3 61,3
812 16-6	042	Anschaffung von Schutzwesten	800,0 (409,0)	800,0 (409,0)	A B C	900,0 504,9 521,2
813 01-2	042	Anschaffung von Dienstpferden	55,0 (28,1)	55,0 (28,1)	A B C	55,0 57,5 71,5
823 01-0	042	Pilotprojekt privatfinanziertes Gebäude für Polizeiinspektion Brandenburg	787,3 (402,5)	787,3 (402,5)	A B C	787,3 787,3 787,3
Investitionsförderungsmaßnahmen						
881 01-9	042	Errichtung von Kraftfahrzeugwaagen und LKW-Kontrollstellen an Grenzübergängen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 18/710 00.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 71-2	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	750,0 434,1 434,9
524 71-7	042	Lehr- und Lernmittel	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 2,7 2,1
525 71-6	042	Ausbildung, Umschulung	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	150,0 77,8 132,7
527 71-4	042	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	150,0 129,0 169,9

Erläuterungen

Zu 03 18/812 07

Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft muß die Polizei mit modernen, leistungsfähigen Handsprechfunkgeräten ausgestattet werden. Störanfällige und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbare Geräte müssen ersetzt werden, sowie noch fehlende Handsprechfunkgeräte mit dem notwendigen Zubehör zusätzlich beschafft werden.

Zu Lasten des Kap. 03 18 Tit. 812 07 können Handsprechfunkgeräte für das Staatsministerium des Innern beschafft werden.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 154,3 Tsd. DM wegen geringerem Bedarf.

Zu 03 18/812 09

Zur Sicherstellung des Dienstbetriebes bei Stromausfällen müssen Polizeidienststellen mit netzunabhängigen Notstromanlagen ausgestattet sein.

Bei Großlagen, bei denen die Polizeieinsatzführung längere Zeit außerhalb fester Gebäude, z.B. im Befehlskraftwagen arbeitet, werden zur Sicherstellung der Stromversorgung mobile oder tragbare Notstromaggregate benötigt.

Zu 03 18/812 14

Ersatz von überalterten und verbrauchten sowie Ergänzung fehlender Fernsehübertragungsanlagen für die Aufnahme, Übertragung und Darstellung von Lagebildern bei Großlagen für die Einsatzführung der Polizei.

Zu 03 18/812 16

2001 gegenüber 2000:

Weniger 100,0,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/813 01

Ersatzbeschaffung von 4/4 Dienstpferden.

Zu 03 18/823 01

Der Bayer. Landtag hat mit Beschluss vom 12.07.1993 die Staatsregierung ersucht, zur Gewinnung möglichst praxisnaher und modellhafter Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Privatkapital bei der Planung, Finanzierung und Organisation staatlicher Infrastruktureinrichtungen im Hoch- und Tiefbau baldmöglichst geeignete Pilotprojekte zu entwickeln und durchzuführen. Der Ministerrat hat daraufhin am 11.01.1994 beschlossen, im Hoch- und Tiefbau einige Pilotprojekte neben den herkömmlichen Ausschreibungen auch alternativ unter dem Gesichtspunkt der privaten Finanzierung auszuschreiben. Am 02.08.1994 hat der Ministerrat beschlossen, den Bau des Polizeidienstgebäudes in Brannenburg zu vergeben und entsprechend dem Vergabevorschlag privat zu finanzieren. Die Baumaßnahme wurde 1995 fertiggestellt. Die Finanzierung läuft bis 2005 mit jährlichen Raten in Höhe von 787,3 Tsd. DM.

Zu 03 18/881 01

Kostenerstattung des Freistaates Bayern an die Bundeszollverwaltung für den Bau von Lkw-Kontrollstellen und Kraftfahrzeugwaagen an den Grenzübergängen Furth i. Wald, Philippsreuth, Schirmding und Waidhaus. Da unbekannt ist, ob und wann der Bund von seinem Kostenerstattungsanspruch Gebrauch macht, wird ein Leertitel ausgebracht, der einseitig deckungsfähig zu Lasten staatlicher Hochbaumaßnahmen (Tit. 710 00) ist.

Zu 03 18/71

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 243,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
547 71-0	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12,0 (6,1)	12,0 (6,1)	A B C	5,0 11,8 7,5
Summe der Titelgruppe			816,0 (417,2)	816,0 (417,2)	A B C	1.059,0 655,4 747,1
72 Notruf 110 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
513 72-9	042	Leistungsentgelte für Telekommunikationsdienstleistungen	2.800,0 (1.431,6)	2.800,0 (1.431,6)	A B C	2.089,9 2.598,4 3.072,6
547 72-9	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
812 72-7	042	Digitale Notrufvermittlungssysteme, Abfrage- und Dokumentationseinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 250,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	900,0 (460,2)	900,0 (460,2)	A B C	2.113,5 2.142,7 1.828,5
Summe der Titelgruppe			3.700,0 (1.891,8)	3.700,0 (1.891,8)	A B C	4.203,4 4.741,1 4.901,1
75 Fortbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 75-8	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	25,0 0,5 0,5
524 75-3	042	Lehr- und Lernmittel	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	90,0 26,2 46,6
525 75-2	042	Lehrgangskosten	1.400,0 (715,8)	1.500,0 (766,9)	A B C	1.250,0 1.359,2 1.276,2
547 75-6	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600,0 (306,8)	600,0 (306,8)	A B C	600,0 509,9 511,2
Summe der Titelgruppe			2.055,0 (1.050,7)	2.155,0 (1.101,8)	A B C	1.965,0 1.895,8 1.834,5
76 Sicherheitswacht <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
427 76-0	042	Leistungen nach Art. 17 SWG	1.350,0 (690,2)	1.450,0 (741,4)	A B C	1.280,0 883,6 754,6

Erläuterungen

Zu 03 18/72

Der Freistaat Bayern trägt als Notdienstträger die Kosten für die Beschaffung und den Betrieb des einheitlichen Notrufes 110 (Notrufanschlüsse, Notruftelefone, Notrufabfrage- und Notrufvermittlungseinrichtungen mit Dokumentationssystemen).

Zu 03 18/513 72

2001 gegenüber 2000:

Mehr 710,1 Tsd. DM wegen steigendem Gebührenaufwand zur Einrichtung und Betrieb digitaler Notrufanschlüsse sowie Bedarf an zusätzlichen ISDN-Anschlüssen zur Abfrage der Notrufe aus Call-Centern privater Service-Dienstleistungsunternehmen (z.B. Tegaron, ADAC, GDV etc.)

Zu 03 18/812 72

2001 gegenüber 2000:

Weniger 1.213,5 Tsd. DM wegen Abschluss des Neubeschaffungsprogramms von Notrufvermittlungssystemen in digitaler Technik (Notruf 110 im EURO-ISDN).

Zu 03 18/75

Fortbildungsmaßnahmen für die Landespolizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 90,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen des steigenden Fortbildungsbedarfs unter Berücksichtigung einer Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 525 01 (1,0 Tsd. DM).

Zu 03 18/76

Leistungen an sowie Sachausstattung für die Angehörigen der Sicherheitswacht.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 70 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 100,0 Tsd. DM für die Ausweitung der Sicherheitswacht um 30 Angehörige pro Jahr.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
547 76-5	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 23,4 52,5
Summe der Titelgruppe			1.400,0 (715,8)	1.500,0 (766,9)	A B C	1.330,0 907,0 807,1
81 Bekämpfung der Terror-, Gewalt- und Organisierten Kriminalität						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
547 81-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.400,0 (715,8)	1.400,0 (715,8)	A B C	1.400,0 1.970,3
811 81-7	042	Anschaffung von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B	2.000,0 2.091,4
812 81-6	042	Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.100,0 (1.073,7)	2.100,0 (1.073,7)	A B	2.100,0 1.624,6
Summe der Titelgruppe			5.500,0 (2.812,1)	5.500,0 (2.812,1)	A B C	5.500,0 5.686,3 -

Erläuterungen

Zu 03 18/81

Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung und Ausrüstung der Polizei zur Verhütung und Bekämpfung der besonders schweren Gewalt- und Terror kriminalität sowie der organisierten Kriminalität. Aus den Mitteln wird insbesondere die Ausrüstung der Spezialeinheiten bestritten.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
513 99-8	042	Leistungsentgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	25,0 (12,8)	25,3 (12,9)	A B C	202,9 24,6 30,7
515 99-6	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	1.000,0 (511,3)	1.500,0 (766,9)	A B C	857,0 4.875,8 3.396,4

Erläuterungen**Zu 03 18/99**

Bei der Bayer. Landespolizei sind alle Dienststellen mit Bildschirmarbeitsplätzen für die Sachbearbeiterunterstützung und die lokale Datenverarbeitung ausgestattet.

Für die Sachbearbeitung werden auf den Arbeitsplatzcomputern derzeit angeboten:

- Textverarbeitung;
- Fernschreibbetrieb und Dokumentenversand (e-mail);
- Zugriff auf Verfahren in zentralen DV-Anlagen (siehe Bayer. Landeskriminalamt Kap. 03 17 TG 99) von allen Arbeitsplätzen;
- Zugriff auf die Präsidiumsverfahren für München und Mittelfranken (Ballungsraum) von allen Arbeitsplätzen in diesen Bereichen;
- Tabellenkalkulation und darauf basierende Verfahren;
- Erstellung von individuellen dienststellenbezogenen Dateien;
- Neuigkeitsmeldung;
- Vorgangsverwaltung und örtliches polizeiliches Auskunfts- und Recherchiersystem;
- Verfahren zur Erstellung von Verkehrsunfall- und Strafanzeigen unter Nutzung der Daten aus der Neuigkeitsmeldung und der Vorgangsverwaltung;
- Erfassung und Weiterleitung der Daten für die Verkehrsordnungswidrigkeiten, den Kriminalaktennachweis und die polizeiliche Kriminalstatistik;
- Dienstnachweis und Zeiterfassung mit automatischer Erstellung der DUZ-, Überstunden-, Urlaubsabrechnungen;
- Vorgangsarchivierung und -recherche;
- Formularerstellung und -bearbeitung;
- Beurteilungsverfahren;
- automatische regionale Tagesmeldung;
- dezentrale online-Erfassung der Personenbeschreibungen der Sachfahndungen;
- Erfassung und Übermittlung von Unfallmeldedaten.

Ziel ist, die Einmalerefassung und die gesamte Sachbearbeitung so weit als möglich dv-mäßig zu unterstützen.

Erläuterungen

Neben diesen bayernweiten Anwendungen sind nachfolgende Anwendungen bereits im Einsatz bzw. in Vorbereitung:

- im Internet stellt sich die Bayer. Polizei international vor;
- INTRAPOL bietet ein polizeispezifisches Informationsangebot sowohl auf PC- als auch auf UNIX-APC-Basis;
- das Integrationsverfahren Polizei / IGV-P stellt für die Bayer. Polizei ein Schlüsselverfahren dar; als zentrale Datenquelle, gespeist von den Basisdienststellen, integriert das Verfahren alle wichtigen Daten und Funktionen über alle Informationsebenen (PI, PD, PP, BLKA, Bund, Schengener Informationssystem/SIS) hinweg;
- EDV-Unterstützung (grafisches Einsatzleitsystem) für die Einsatzzentralen der Polizeidirektionen;
- Einsatz von mobilen Personalcomputern (Car-PC / KommPC) zu Fahndungsabfragen und anderen Kommunikationszwecken;
- Bildverarbeitung, insbesondere um die Lichtbildvorlagen rationeller und effektiver zu gestalten;
- automatischer Datenaustausch mit Staatsanwaltschaften, den Bezirksfinanzdirektionen und dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung;
- der Einsatz von dv-gestützten Auswertesystemen ermöglicht schneller und leichter als bisher Zusammenhänge bei Straftaten zu erkennen;
- die Anforderungen an eine schnelle und sichere Verkehrslenkung/-steuerung werden durch ein neues Verkehrsmeldesystem erfüllt.

Personal im Kap. 03 18, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2001	Stellen 2002	Stellen 2000
Plan-Beamte			
A 14	1	1	1
A 13 g.D.	12	12	10
A 12	42	42	34
A 11	29	29	43
A 10	58	59	32
A 9 g.D.	33	33	5
A 9 + AZ	14	15	9
A 9 m.D.	133	131	82
A 8	21	21	16
A 7	2	2	8
A 5	0	0	4
Summe	345	345	244
Angestellte			
III	1	1	0
IVa	0	0	3
IVb	6	7	0
Vb	48	53	2
Vc	22	26	25
VIb	3	3	2
VII	12	22	9
VIII	3	3	0
Summe	95	115	41
Insgesamt	440	460	285

Zu 03 18/513 99

Veranschlagt sind die Leitungskosten für Verbindungen, die z.B. aus Sicherheitsgründen nicht im Corporate Network der Bayer. Polizei geführt werden können.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 177,9 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (siehe Istentwicklung) unter Berücksichtigung einer Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 513 99 (0,5 Tsd. DM).

Zu 03 18/515 99

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	400,0	700,0
2. Wartung und Reparaturen	600,0	800,0
Zusammen	1.000,0	1.500,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 143,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 500,0 Tsd. DM wegen steigendem Wartungs- und Reparaturaufwand für die PC-Systeme. Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 515 99 in Höhe von 2,4 Tsd. DM.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
517 99-4	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A B C	--- 0,6 97,1
518 99-3	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
522 99-7	042	Verbrauchsmaterial	600,0 (306,8)	700,0 (357,9)	A B C	296,0 1.507,5 961,7
525 99-4	042	Aus- und Fortbildung	400,0 (204,5)	500,0 (255,6)	A B C	260,0 606,7 284,8
534 99-3	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	10,0 (5,1)	10,2 (5,2)	A	---
535 99-2	042	Mieten für Software	---	---	A B C	--- 2,3 0,4
701 99-0	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 108,8 465,3
812 99-6	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 10.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	14.300,0 (7.311,5)	14.590,0 (7.459,7)	A B C	14.542,4 11.287,9 12.170,2
813 99-5	042	Erwerb von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0 (511,3)	1.050,0 (536,9)	A B C	503,0 1.039,4 1.220,9
Summe der Titelgruppe			17.835,0 (9.118,9)	18.375,5 (9.395,2)	A B C	16.661,3 19.453,6 18.627,5
Gesamtausgaben			2.561.769,3 (1.309.811,8)	2.606.250,4 (1.332.554,7)	A B C	2.517.162,4 2.406.296,9 2.324.692,9

Erläuterungen

Zu 03 18/522 99

Dezentral anfallende Kosten für die VOWI-Verarbeitung und Bedarf an Papier, Toner, Tintenpatronen für Drucker, Sicherungsmedien und sonstiges Verbrauchsmaterial für die Datenverarbeitung.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 304,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Mehr 100,0 Tsd. DM wegen erhöhtem Bedarf an Verbrauchsmaterial aufgrund der Ausweitung der PC-Ausstattung.
Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 522 99 in Höhe von 2,3 Tsd. DM.

Zu 03 18/525 99

2001 gegenüber 2000:
Mehr 140,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Mehr 100,0 Tsd. DM, weil die starke Zunahme von PC-Arbeitsplätzen, auf denen umfangreiche Softwareprodukte eingesetzt werden (insbesondere Microsoft-Office-Produkte), einen Mehrbedarf an Aus- und Fortbildung erfordert.
Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 525 99 über 0,8 Tsd. DM.

Zu 03 18/534 99

2001 gegenüber 2000:
Mehr 10,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 534 99 (1,9 Tsd. DM) und dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/812 99

Ersatz und Ergänzung der PC-Erstausstattung, für die flächendeckende Ausstattung der Einsatzzentralen bei den Polizeidirektionen mit einem grafischen Einsatzleitsystem (Programmschluss) sowie Laptops für die Sachbearbeiter Finanzermittlungen ("Gewinnabschöpfung").

2001 gegenüber 2000:
Weniger 242,4 Tsd. DM zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 812 99 (5,6 Tsd. DM).

2002 gegenüber 2001:
Mehr 290,0 Tsd. DM wegen erhöhtem Ersatz- und Ergänzungsbedarf für PC-Erstausstattung.

Zu 03 18/813 99

2001 gegenüber 2002:
Mehr 997,0 Tsd. DM wegen erhöhtem Bedarf an Microsoft-Lizenzen, Virenschanner- und Verschlüsselungssoftware sowie zum Aufbau einer Strukturdatenverarbeitung im Rahmen des Projekts EASY (Ermittlungs- und Analyseunterstützendes EDV-System).
Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 813 99 in Höhe von 1,6 Tsd. DM.

2002 gegenüber 2001:
Weniger 450,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	127.050,0 (64.959,6)	127.050,0 (64.959,6)	A B C	128.380,0 125.771,6 127.107,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	560,0 (286,3)	560,0 (286,3)	A B C	280,0 548,7 440,9
		Gesamteinnahmen	127.610,0 (65.246,0)	127.610,0 (65.246,0)	A B C	128.660,0 126.320,3 127.548,6
		Personalausgaben	2.206.502,5 (1.128.166,8)	2.247.434,8 (1.149.095,2)	A B C	2.158.724,1 2.088.076,6 2.007.056,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	230.344,0 (117.773,0)	233.302,8 (119.285,8)	A B C	226.872,7 215.956,7 206.120,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.935,5 (1.500,9)	2.935,5 (1.500,9)	A B C	2.935,5 3.941,7 -
		Baumaßnahmen	49.545,0 (25.332,0)	49.230,0 (25.170,9)	A B C	57.200,0 40.741,3 47.652,8
		Sonstige Sachinvestitionen	72.442,3 (37.039,2)	73.347,3 (37.501,9)	A B C	71.430,1 57.580,6 63.863,7
		Gesamtausgaben	2.561.769,3 (1.309.811,8)	2.606.250,4 (1.332.554,7)	A B C	2.517.162,4 2.406.296,9 2.324.692,9
		Zuschuss	2.434.159,3 (1.244.565,9)	2.478.640,4 (1.267.308,7)	A B C	2.388.502,4 2.279.976,6 2.197.144,3

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-7	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 0,2 0,1
112 01-6	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A C	2,0 1,4
113 01-5	042	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	70,0 575,7 57,3
119 01-9	042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	16,0 (8,2)	16,0 (8,2)	A B C	16,0 13,2 13,4
119 11-7	042	Schadenersatzleistungen Dritter infolge Totalschadens an Dienstfahrzeugen <i>Der Tit. 811 01 darf in Höhe der Isteinnahmen verstärkt werden</i>	---	---	A B C	--- 0,1 32,6
119 12-6	042	Sonstige Schadenersatzleistungen <i>Der Tit. 812 01 darf in Höhe der Isteinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A B	100,0 68,0
119 21-5	042	Ersatzleistungen für verlorene oder beschädigte Dienstkleidungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 7,9 4,0
119 31-3	042	Einnahmen aus Garantieleistungen sowie sonstigen Gutschriften für Lieferungen und Leistungen aus der Hubschrauberhaltung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 514 72 und Tit. 811 72.</i>	---	---	A B C	--- 4,8 3,9
119 49-3	042	Vermischte Einnahmen	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	80,0 26,1 16,8
124 01-2	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.200,0 (613,6)	1.200,0 (613,6)	A B C	1.100,0 1.250,3 1.150,0
124 02-1	042	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Hubschraubern durch Dritte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 514 72.</i>	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 16,8 52,7
125 01-1	042	Erstattete Verpflegungskosten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 522 03.</i>	4.050,0 (2.070,7)	4.050,0 (2.070,7)	A B C	4.050,0 3.960,7 3.899,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-2	042	Mineralölsteuerrückerstattung vom Bund <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 514 72.</i>	---	---	A B C	--- 158,3 41,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20

Nach Art. 6 des Polizeiorganisationsgesetzes gliedert sich die Bereitschaftspolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in Bamberg, in 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen in München, Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn, Dachau und Sulzbach-Rosenberg (mit Dienststelle in Nabburg), in die Polizeihubschrauberstaffel Bayern am Flughafen München (mit Außenstelle in Roth b. Nbg.), ferner in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring mit Außenstellen in Herzogau und Straubing.

Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein Polizeiverband, der insbesondere in geschlossenen Einheiten auf Weisung des Staatsministeriums des Innern aus besonderem Anlaß zum Schutz oberster Staatsorgane und Behörden sowie lebenswichtiger Einrichtungen und Anlagen, zur Unterstützung anderer Teile der Polizei und zur Katastrophenhilfe eingesetzt wird. Der Bereitschaftspolizei obliegt es ferner, Polizeibeamte für die Laufbahn des mittleren Dienstes auszubilden und, unbeschadet der Fortbildungsveranstaltungen anderer Teile der Polizei, Dienstkräfte der Polizei fortzubilden.

Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei besteht das "Prüfungsamt für die Bayerische Polizei", das für die Prüfungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei und des Fachbereichs Polizei der Beamtenfachhochschule zuständig ist. Im Zuge der Umstrukturierung des Polizeiverwaltungsamtes (siehe Vorbemerkung zu Kap. 03 21) wird beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei eine zentrale Beschaffungsstelle mit bayernweiten Zuständigkeiten für Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausstattung errichtet.

Gemäß Verwaltungsabkommen vom 6.2.1998 beschafft der Bund auf seine Kosten Führungs- und Einsatzmittel für die Bereitschaftspolizeien der Länder, allerdings nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Zu 03 20/113 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 130,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 113 01 (100,0 Tsd. DM) und Anpassung an das tatsächliche Aufkommen.

Zu 03 20/119 12

2001 gegenüber 2000:

Weniger 100,0 Tsd. DM wegen neuer Koppelung mit Tit. 812 01 (siehe Vermerk).

Zu 03 20/119 31

Zur Verbuchung von Gutschriften und Rückerstattungen in Garantie- und Kulanzfällen im Zusammenhang mit Lieferungen und Leistungen. Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis der einschlägigen Ansätze.

Zu 03 20/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1.100,0	1.100,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	70,0	70,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	<u>1.200,0</u>	<u>1.200,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Mehr 100,0 Tsd. DM im Hinblick auf die zu erwartenden Mieteinnahmen unter Berücksichtigung der Umsetzung 12,5 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 124 01.

Zu 03 20/124 02

Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03 A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

Zu 03 20/231 01

Erstattung des Bundes für Mineralölsteuer, die bei der Betankung der Polizeihubschrauber auf fremden Flugplätzen zu zahlen ist.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
231 02-1	042	Erstattungen der Deutschen Bundesbank für die Geldtransportbegleitung (Personalaufwand)	800,0 (409,0)	800,0 (409,0)	A B C	800,0 735,1 923,3
231 03-0	042	Erstattungen der Deutschen Bundesbank für die Geldtransportbegleitung (Sachaufwand) <i>Die Tit. 514 01, 518 01 und 527 01 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen verstärkt werden.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 156,3 157,8
241 01-0	042	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
242 01-9	042	Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei <i>Der Tit. 514 01 darf bis zur Höhe der Mehreinnahme verstärkt werden.</i>	---	---	A B	--- 2.018,9
256 03-0	042	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Eingliederungshilfen)	---	---	A B	--- 29,5
271 01-3	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 102,3 97,2
Gesamteinnahmen			6.579,0 (3.363,8)	6.579,0 (3.363,8)	A B C	6.449,0 9.124,2 6.450,9
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	165	Bezüge der planmäßigen Beamten	157.521,0 (80.539,2)	159.541,8 (81.572,4)	A B C	168.187,1 148.436,8 150.939,4
422 11-9	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	610,9 (312,3)	623,2 (318,6)	A B C	1.010,0 581,3 812,2
422 21-7	042	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	51.285,4 (26.221,8)	47.789,0 (24.434,1)	A B C	53.433,1 40.569,6 41.777,2
422 31-5	042	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	13.093,7 (6.694,7)	13.355,3 (6.828,5)	A B C	--- 12.458,3 3.991,8
422 41-3	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	146,0 (74,6)	146,0 (74,6)	A B C	145,0 140,4 83,4
425 01-8	042	Vergütungen der Angestellten	14.897,3 (7.616,9)	15.253,1 (7.798,8)	A B C	14.989,2 14.228,6 13.517,0
425 41-0	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A C	--- 0,2
426 21-3	042	Löhne der Arbeiter	31.428,2 (16.069,0)	32.177,8 (16.452,2)	A B C	32.665,5 32.747,4 31.561,9

Erläuterungen

Zu 03 20/231 02 und 231 03

Die Bayer. Bereitschaftspolizei begleitet die Geldtransporte der Deutschen Bundesbank und der Landeszentralbank Bayern. Sämtliche dafür anfallenden und ausweisbaren Personal- und Sachkosten werden der Bereitschaftspolizei in voller Höhe erstattet.

Die Erstattungen (bei Tit. 231 03) für die der Bereitschaftspolizei entstandenen Sachausgaben verstärken die Haushaltsansätze der Tit. 514 01, 518 01 und 527 01 in Höhe der Mehreinnahmen.

Zu 03 20/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Fliegerstellenzulage) und Zuwendungen.

Zu 03 20/422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 20/422 41

Umsetzung 1,0 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 422 41.

Zu 03 20/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 20/426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung (für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich: Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
427 01-6	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	30,0 11,0 24,2
427 41-8	042	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
443 05-2	042	Freie Heilfürsorge, Gesundheitsvorsorge und Arbeitsmedizin	4.350,0 (2.224,1)	4.350,0 (2.224,1)	A B C	5.000,0 3.431,1 4.082,2
451 01-5	042	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	110,9 (56,7)	110,9 (56,7)	A B C	120,0 77,3 101,7
453 01-3	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	510,0 (260,8)	510,0 (260,8)	A B C	500,0 463,1 635,9
459 01-7	042	Prüfungsvergütungen	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	300,0 273,3 237,2
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	042	Geschäftsbedarf	355,0 (181,5)	385,0 (196,8)	A B C	320,0 465,2 400,1
512 01-2	042	Bücher und Zeitschriften	125,0 (63,9)	125,0 (63,9)	A B C	115,0 184,8 152,5
513 01-1	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	460,0 (235,2)	500,0 (255,6)	A B C	410,3 570,2 521,6

Erläuterungen

Zu 03 20/427 01

Entgelte für nebenamtliche Lehrer.

Zu 03 20/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 20/443 05

Zur Gewährung freier Heilfürsorge gemäß VO vom 19.3.1987 (GVBI S. 93) sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Kosten ärztlicher Leistungen und von Krankenanstalten	3.200,0	3.200,0
2. Beschaffung von Heilmitteln	1.150,0	1.150,0
Zusammen	4.350,0	4.350,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 650,0 Tsd. DM im Hinblick auf den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/451 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 9,1 Tsd. DM wegen Anpassung an die geänderten Kantinenrichtlinien (12,0 Tsd. DM) und unter Berücksichtigung einer Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 451 01 (2,9 Tsd. DM).

Zu 03 20/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	360,0	360,0
2. Umzugskostenvergütungen	150,0	150,0
Zusammen	510,0	510,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 10,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 453 01 (3,0 Tsd. DM).

Zu 03 20/459 01

Vergütungen und Sachaufwand für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst.

Zu 03 20/511 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 35,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 511 01 (13,8 Tsd. DM) und einer weiteren Umsetzung nach Kap. 03 20 Tit. 522 99 (100,0 Tsd. DM).

Zu 03 20/512 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 10,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 512 01 (1,1 Tsd. DM) sowie der Minderung aufgrund der Einrichtung der Datenbank "BAYERN-RECHT" (6,0 Tsd. DM).

Zu 03 20/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	100,0	100,0
2. Laufende Fernmeldekosten	280,0	320,0
2. Mieten, Wartung und Sonstiges	80,0	80,0
Zusammen	460,0	500,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 49,7 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 40,0 Tsd. DM wegen verstärkter Nutzung des Mobilfunks.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
514 01-0	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 03 und bei Tit. 242 01.</i>	5.150,0 (2.633,2)	5.300,0 (2.709,8)	A B C	5.000,0 4.604,7 3.369,0
515 01-9	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	900,0 (460,2)	920,0 (470,4)	A B C	900,0 1.330,3 751,2
515 24-2	042	Betrieb des Musikkorps	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	80,0 170,0 138,5
515 25-1	042	Bewaffnung und Ausrüstung	640,0 (327,2)	640,0 (327,2)	A B C	550,0 363,9 575,8
515 26-0	042	Fernmeldeanlagen	220,0 (112,5)	255,0 (130,4)	A B C	205,9 272,9 171,3
515 27-9	042	Ärztliche Geräte	210,0 (107,4)	215,0 (109,9)	A B C	210,0 301,0 322,1

Erläuterungen

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	3.200,0	3.340,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	1.950,0	1.960,0
Zusammen	<u>5.150,0</u>	<u>5.300,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	5.150,0	5.300,0
Personalausgaben	760,0	770,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	2.100,0	4.200,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>8.010,0</u>	<u>10.270,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	am 1.2.2000 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	620	620	620	499	-
Lastkraftwagen	102	102	102	86	-
Kraftomnibusse	24	24	24	24	-
Kleinschlepper	56	56	56	30	-
Wasserkraftfahrzeuge	14	14	14	12	-
Sonderkraftfahrzeuge	370	370	370	241	-
Fahrzeuge für das Sicherheits- und Gefahretraining	70	70	60	67	-
Krafträder	122	122	122	63	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

2001 gegenüber 2000:
Mehr 150,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 150,0 Tsd. DM wegen Verteuerung der Kraftstoffe durch Preissteigerungen und die Ökosteuern.
Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 514 01 (15,0 Tsd. DM).

Das Fahrzeug des Sachgebietsleiters IC 5 des StMI (Polizeieinsatz), das im Bestand bei Kap. 03 01 Tit. 514 01 enthalten ist, wird zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 01 bei der I. BPA betrieben.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	200,0	200,0
2. Wartung und Reparaturen	700,0	720,0
Zusammen	<u>900,0</u>	<u>920,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Fortschreibung des Ansatzes nach Umsetzung von 55,0 Tsd. DM aus Kap. 03 21 Tit. 515 01 und von 41,3 Tsd. DM aus Kap. 03 21 TG 99 sowie Umsetzung von 100,0 Tsd. DM nach Kap. 03 20 Tit. 515 99 im Hinblick auf den bestehenden Beschaffungsbedarf.

Zu 03 20/515 24

2001 gegenüber 2000:
Mehr 70,0 Tsd. DM wegen Inanspruchnahme von externen Musikern.

Zu 03 20/515 25

2001 gegenüber 2000:
Mehr 90,0 Tsd. DM für den Ersatz von überalterter Ausrüstung.

Zu 03 20/515 26

2002 gegenüber 2001:
Mehr 35,0 Tsd. DM wegen Ersatz überalterter Ausrüstung und erhöhter Wartungskosten.

Zu 03 20/515 27

Beschaffung von ärztlichen Geräten für polizeiärztliche Untersuchungen und Behandlungen.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
516 01-8	042	Dienstkleidungszuschüsse <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.300,0 (664,7)	1.300,0 (664,7)	A B C	1.330,0 1.233,5 1.160,4
516 02-7	042	Dienst- und Schutzkleidung	3.050,0 (1.559,4)	3.100,0 (1.585,0)	A B	3.000,0 3.429,2
<u>516 05-4</u>	042	Entwicklung und Qualitätsprüfung von Dienstkleidung	130,0 (66,5)	130,0 (66,5)	A	
517 01-7	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12.310,0 (6.294,0)	12.450,0 (6.365,6)	A B C	12.310,0 8.434,6 8.143,9
517 05-3	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	6.000,0 (3.067,8)	6.000,0 (3.067,8)	A B C	5.555,2 5.677,0 5.258,3
518 01-6	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 03.</i>	2.790,0 (1.426,5)	2.950,0 (1.508,3)	A B C	3.700,0 2.685,4 1.942,0
518 11-4	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	55,0 (28,1)	55,0 (28,1)	A B C	25,0 52,0 42,3
519 01-5	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.800,0 (2.965,5)	5.850,0 (2.991,1)	A B C	5.550,0 5.685,3 5.614,8
522 01-0	042	Schießbedarf und sonstiges Verbrauchsmaterial	1.240,0 (634,0)	1.260,0 (644,2)	A B C	1.100,0 543,9 856,7

Erläuterungen

Zu 03 20/516 01

Dienstkleidungszuschüsse für Polizeivollzugsbeamte als Selbsteinkleider einschl. einer Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 516 01 (0,1 Tsd. DM).

Zu 03 20/516 02

2001 gegenüber 2000:
Mehr 50,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Mehr 50,0 Tsd. DM wegen Preissteigerungen.
Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 516 02 (0,4 Tsd. DM).

Zu 03 20/516 05

Mittel für die Entwicklung von Dienstkleidung und deren Qualitätssicherung.
Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 516 05 (130,0 Tsd. DM).

Zu 03 20/517 01

Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2002 gegenüber 2001:
Mehr 140,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf und Preiserhöhungen im Entsorgungs- und Bewachungsbereich.

Zu 03 20/517 05

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	4.000,0	4.000,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	2.000,0	2.000,0
Zusammen	6.000,0	6.000,0

2001 gegenüber 2000:
Mehr 444,8 Tsd. DM wegen gestiegener Heizkosten unter Berücksichtigung der Strompreissenkungen.

Zu 03 20/518 01

2001 gegenüber 2000:
Weniger 910,0 Tsd. DM aufgrund geringeren Bedarfs für die Hubschrauberstaffel am Flughafen München.

2002 gegenüber 2001:
Mehr 160,0 Tsd. DM für Mieterhöhungen.

Zu 03 20/518 11

2001 gegenüber 2000:
Mehr 30,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den Bedarf und Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 518 11 (3,0 Tsd. DM).

Zu 03 20/519 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	5.700,0	5.750,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	100,0	100,0
Zusammen	5.800,0	5.850,0

2001 gegenüber 2000:
Mehr 250,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Mehr 50,0 Tsd. DM wegen dringend anstehender Bauunterhaltsmaßnahmen.

Zu 03 20/522 01

Beschaffung von Munition, Ausrüstung mit Pfefferspray.

2001 gegenüber 2000:
Mehr 140,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 522 01 (28,0 Tsd. DM) und aufgrund höheren Bedarfs.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
522 03-8	042	Verpflegung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 125 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	5.450,0 (2.786,5)	5.450,0 (2.786,5)	A B C	5.450,0 5.715,8 5.194,6
522 04-7	042	Sanitätsmaterial	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	115,0 41,6 72,8
522 33-2	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	300,0
526 01-6	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B	5,0 6,2
526 11-4	042	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---
527 01-5	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 03.</i>	1.200,0 (613,6)	1.250,0 (639,1)	A B C	270,0 1.551,0 281,8
532 01-8	042	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B	200,0 291,0
532 11-6	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A C	--- 27,7
533 02-6	042	Freizeitgestaltung	***	***	A B C	35,0 37,1 34,3
533 03-5	042	Nachwuchswerbung	360,0 (184,1)	360,0 (184,1)	A B C	360,0 302,1 277,9
533 04-4	042	Einstellungsprüfungen	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	255,0 140,5 102,4
533 05-3	042	Kosten der Übungen geschlossener Einheiten	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 5,3 7,9
546 49-6	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	30,0 47,6 16,4

Erläuterungen

Zu 03 20/522 03	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Verpflegungskosten (je Tag 7,00 DM, in Ainring 7,20 DM) gegen Erstattung der Kosten (Vereinnahmung bei Tit. 125 01)	4.050,0	4.050,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	1.200,0	1.200,0
3. Nebenkosten bei der Herstellung der Verpflegung	200,0	200,0
Zusammen	5.450,0	5.450,0

Zu 03 20/522 04

2001 gegenüber 2000:

Weniger 35,0 Tsd. DM in Hinblick auf den voraussichtlichen Bedarf (Istentwicklung).

Zu 03 20/522 33

Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstelle für Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausrüstung aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

Zu 03 20/526 01

Entschädigungen für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 20/527 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 930,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 50,0 Tsd. DM aufgrund hohen Bedarfs für Reisekosten bei Einsätzen (bis 1998: 03 03 TG 83).

Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 527 01 (3,8 Tsd. DM).

Zu 03 20/533 02

Umsetzung nach Tit. 546 49.

Zu 03 20/533 03

Zu 03 20/533 03	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Veröffentlichungen	80,0	80,0
2. Werbematerial	150,0	150,0
3. Sonstiges	130,0	130,0
Zusammen	360,0	360,0

Zu 03 20/533 04

Zu 03 20/533 04	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Abgabe unentgeltlicher Verpflegung an Teilnehmer von Einstellungsprüfungen	10,0	10,0
2. Postgebühren im Zusammenhang mit Einstellungsprüfungen	5,0	5,0
3. Amts- und polizeiärztliche Untersuchung von Bewerbern	80,0	80,0
4. Fahrkostenerstattung für Prüflinge	100,0	100,0
5. Sonstige Ausgaben, Reisekostenerstattung	5,0	5,0
Zusammen	200,0	200,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 55,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, ferner Ausgaben zur Einrichtung kleinerer Standortbüchereien, zur Durchführung kultureller Veranstaltungen und vergleichbarer Maßnahmen sowie sonstige vermischte Ausgaben.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 30,0 Tsd. DM nach Umsetzung von Kap. 03 20 Tit. 533 02 (35,0 Tsd. DM) und von Kap. 03 21 Tit. 546 49 (0,4 Tsd. DM) unter Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
547 04-8	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B	10,0 37,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
632 01-7	042	Erstattungen an Bund und Länder <i>Mittel der HG 5 des Kap. 03 20 können den Titel verstärken.</i>	110,0 (56,2)	110,0 (56,2)	A B	100,0 126,7
671 01-9	042	Ersatz von Aufwendungen für Polizeipfarrer	440,0 (225,0)	440,0 (225,0)	A B C	415,0 430,1 396,8
Baumaßnahmen						
701 01-3	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.800,0 (920,3)	1.800,0 (920,3)	A B C	1.585,0 1.125,7 1.266,6
710 00-3	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 16.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 16.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	14.800,0 (7.567,1)	17.200,0 (8.794,2)	A B C	12.100,0 19.263,0 16.214,6
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 11.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.100,0 (1.073,7)	4.200,0 (2.147,4)	A B C	320,0 1.649,2 599,9
811 03-8	042	Anschaffung von Spezialfahrzeugen	180,0 (92,0)	180,0 (92,0)	A B C	180,0 101,8 14,6
812 01-9	042	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Unterkunftsgesamt und -wäsche <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 12.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.885,0 (963,8)	1.950,0 (997,0)	A B C	2.775,0 3.451,7 3.449,8
812 02-8	042	Anschaffung von Nachrichtengerät <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	247,0 (126,3)	285,0 (145,7)	A B C	206,2 305,5 241,9
812 03-7	042	Anschaffung von Kraftfahrzeug-Prüf- und Pflegeeinrichtungen	320,0 (163,6)	320,0 (163,6)	A B C	300,0 41,1 101,9
812 04-6	042	Anschaffung medizinischer Geräte	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 42,5 71,1
812 08-2	042	Anschaffung von Telekommunikationsanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 220,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 220,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	279,9 (143,1)	299,0 (152,9)	A B C	281,7 127,6 232,9

Erläuterungen

Zu 03 20/547 04

Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen der Bereitschaftspolizei.

Zu 03 20/671 01

Erstattung der vollen Personalausgaben für drei Polizeiseelsorger.

Zu 03 20/701 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Polizeiunterkunft Königsbrunn		
Anbau Sporthalle, Selbstverteidigungsraum	700,0	300,0
Fortbildungsstätte Schwarzenkopfhütte		
Sanierung der Küche	550,0	-
Polizeiunterkunft Eichstätt		
Erneuerung Heizung, Werkstattbereich	450,0	-
Polizeiunterkunft Dachau		
Dachsanierung Gebäude 9244	-	685,0
Polizeiunterkunft Würzburg		
Brandschutzmaßnahmen im Gebäude Nr. 14	-	250,0
sonstige kleine Baumaßnahmen	100,0	565,0
Zusammen	1.800,0	1.800,0

Zu 03 20/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahr 1991 - 1999 mit Fahrleistungen von 120.000 bis zu 240.000 km ersetzt werden.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 1.780,0 Tsd. DM (einschl. einer Umsetzung in Höhe von 8,5 Tsd. DM von Kap. 03 21 Tit. 811 01) wegen Fahrzeugbeschaffung insbesondere für den Ausbildungsbereich.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 2.100,0 Tsd. DM wegen Weiterführung der Ausstattungsprogramme.

Zu 03 20/812 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 890,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach Kap. 03 20 Tit. 812 99 (700,0 Tsd. DM) und Tit. 813 99 (200,0 Tsd. DM) unter Berücksichtigung der Preissteigerung.

2002 gegenüber 2001:

Mehr 65,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Ausstattungsbedarf.

Zu 03 20/812 02

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von ortsfesten und beweglichen Funkanlagen, Mess- und Prüfgeräten sowie von mobilen Lautsprecheranlagen einschl. Zubehör.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 40,8 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 38,0 Tsd. DM wegen vermehrtem Bedarf an Nachrichtengerät.

Zu 03 20/812 03

Reparatur und Pflege der Kraftfahrzeuge werden neu organisiert: Kern des künftigen Systems werden sieben überwiegend im Bereich der Bereitschaftspolizei eingerichtete Zentralwerkstätten sein, unterstützt durch Schnelldienste bei den Präsidien und Direktionen. Vor allem die Zentralwerkstätten müssen mit modernen Prüf- und Diagnosegeräten und mit einem Werkstatt- und Fuhrpark-Überwachungssystem ausgestattet werden, damit sie im Vergleich zur Privatwirtschaft wirtschaftlich arbeiten können.

Zu 03 20/812 08

Beschaffung und Hochrüstung von Telekommunikationsanlagen für die Bereitschaftspolizeiabteilungen.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 09-1	042	Bewaffnung und Ausrüstung <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	900,0 (460,2)	1.800,0 (920,3)	A B C	300,0 298,8 104,3
Titelgruppen						
71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 71-8	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	140,0 (71,6)	140,0 (71,6)	A B C	220,0 100,5 161,0
518 71-1	042	Leasing eines Fahrsimulators	---	---	A	175,0
524 71-3	042	Lehr- und Lernmittel	410,0 (209,6)	490,0 (250,5)	A B C	420,0 481,3 744,6
525 71-2	042	Ausbildung, Umschulung	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	330,0 103,8 129,4
526 71-1	042	Begleitprojekt zum Fahrsimulator	---	---	A	100,0
527 71-0	042	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	210,0 141,0 151,5
547 71-6	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	50,0 2,8 1,1
812 71-4	042	Erwerb von Geräten und Unterrichtshilfen	475,0 (242,9)	485,0 (248,0)	A B C	515,0 342,2 370,9
Summe der Titelgruppe			1.395,0 (713,3)	1.485,0 (759,3)	A B C	2.020,0 1.171,6 1.558,5

Erläuterungen

Zu 03 20/812 09

2001 gegenüber 2000:
Mehr 600,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:
Mehr 900, 0 Tsd. DM wegen Ausrüstungsbeschaffungen für den Ausbildungsbereich sowie für neue Einsatzmunition.
Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 812 03 (10,0 Tsd. DM).

Zu 03 20/71

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71 des zutreffenden Kapitels.

Zu 03 20/453 71

2001 gegenüber 2000:
Weniger 80,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/518 71

Zur Verbesserung der Kraftfahrerausbildung der Polizeivollzugsbeamten, insbesondere bei der Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten, soll in einem Pilotprojekt zusammen mit der Industrie ein Verkehrstrainingssimulator-Polizei entwickelt werden. Die bereits 1999 vorgesehene Auftragsvergabe (Leasing) ist aufgrund des Ausschreibungsergebnisses bisher nicht zustande gekommen. Sofern die erneute Ausschreibung zu einer Realisierung des Projekts führt (vgl. die im Haushalt 1999/2000 veranschlagten Mittel), werden die hierfür in 2001/02 erforderlichen Mittel im Rahmen der Deckungsfähigkeit der TG 71 und gemäß Nr. 12.1 DBestHG bereitgestellt.

Zu 03 20/524 71

2001 gegenüber 2000:
Weniger 10,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung in Höhe von 90,0 Tsd. DM nach Kap. 03 20 Tit. 515 99.

2002 gegenüber 2001:
Mehr 80,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/525 71

2001 gegenüber 2000:
Weniger 180,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/526 71

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 518 71

Das Pilotprojekt "Verkehrstrainingssimulator-Polizei" wird wissenschaftlich ausgestaltet, begleitet und evaluiert (insbesondere zur Optimierung der didaktischen Konzeptumsetzung, Überprüfung des Lernerfolgs und Evaluierung des Gesamtkonzepts im Funktionsfeld der polizeilichen Praxis).

Zu 03 20/547 71

2001 gegenüber 2000:
Weniger 30,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/812 71

2001 gegenüber 2000:
Weniger 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung nach Kap. 03 20 Tit 813 99 (25,0 Tsd. DM).

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		72 Polizeihubschrauberstaffel Bayern <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
514 72-4	042	Betrieb <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 119 31, 124 02 und 231 01. Minderausgaben können zur Verstärkung von Kap. 03 18 Tit. 631 01 verwendet werden.</i>	3.260,0 (1.666,8)	3.400,0 (1.738,4)	A B C	3.050,0 3.394,3 2.199,3
518 72-0	042	Leasing	6.000,0 (3.067,8)	6.000,0 (3.067,8)	A B C	6.000,0 5.367,6 3.415,8
525 72-1	042	Aus- und Fortbildung	480,0 (245,4)	440,0 (225,0)	A B C	540,0 425,9 776,8
811 72-4	042	Investitionen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 119 31, soweit nicht bei Tit. 514 72 in Anspruch genommen.</i>	630,0 (322,1)	630,0 (322,1)	A B C	620,0 774,8 2.612,0
		Summe der Titelgruppe	10.370,0 (5.302,1)	10.470,0 (5.353,2)	A B C	10.210,0 9.962,6 9.003,9
		75 Fortbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
427 75-7	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	140,0 (71,6)	150,0 (76,7)	A B C	100,0 133,7 124,0
453 75-4	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	50,0 33,8 120,1
524 75-9	042	Lehr- und Lernmittel	450,0 (230,1)	460,0 (235,2)	A B C	220,0 477,6 414,2
525 75-8	042	Lehrgangskosten	670,0 (342,6)	690,0 (352,8)	A B C	1.000,0 538,8 570,2
547 75-2	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 6,3 2,9
633 75-7	042	Erstattungen an den Bund	---	---	A C	--- 147,0
812 75-0	042	Erwerb von Geräten und Unterrichtshilfen	275,0 (140,6)	275,0 (140,6)	A B C	270,0 235,3 83,7
		Summe der Titelgruppe	1.605,0 (820,6)	1.645,0 (841,1)	A B C	1.650,0 1.425,5 1.462,1

Erläuterungen

Zu 03 20/72

Aufwendungen für den Betrieb und die Ausrüstung der Hubschrauberstaffel.

Zu 03 20/514 72

Ausgaben für Treibstoff, Wartung und Start- und Landegebühren.

Bestand an Hubschraubern:	Soll	Soll	Soll	am
	2001	2002	2000	1.2.2000
Hubschrauber EC 135	9	9	9	9

2001 gegenüber 2000:

Mehr 210,0 Tsd. DM wegen erheblicher Preissteigerungen bei den sonstigen laufenden Betriebskosten (510,0 Tsd. DM) unter Berücksichtigung von Einsparungen aufgrund günstigerer Konditionen durch Abschluss eines Wartungsvertrages (300,0 Tsd. DM).

2002 gegenüber 2001:

Mehr 140,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/518 72

Leasingraten für die neun EC 135 - Maschinen.

Zu 03 20/525 72

2001 gegenüber 2000:

Weniger 60,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Weniger 40,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 20/811 72

Ausstattung der Hubschrauber mit polizeispezifischer Technik, wie Wärmebildkamera u. ä. sowie Beschaffung von Geräten für Wartung und Reparatur.

Zu 03 20/75

Aufwendungen für die Fortbildung der Polizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring (vgl. Vorbemerkung). Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75 ihres Kapitels.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 45,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Fortbildungsbedarf unter Berücksichtigung von Umsetzungen nach Kap. 03 20 Tit. 515 99 (50,0 Tsd. DM), Tit. 525 99 (80,0 Tsd. DM) und Tit. 813 99 (25,0 Tsd. DM) sowie von Kap. 03 21 Tit. 525 01 (2,8 Tsd. DM).

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>				
<u>513 99-4</u>	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	---	---	A	
<u>515 99-2</u>	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	240,0 (122,7)	170,0 (86,9)	A	
<u>517 99-0</u>	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	
<u>518 99-9</u>	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	
<u>522 99-3</u>	042	Verbrauchsmittel	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A	
<u>525 99-0</u>	042	Aus- und Fortbildung	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A	
<u>534 99-9</u>	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A	
<u>535 99-8</u>	042	Mieten für Software	---	---	A	
<u>701 99-6</u>	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	
<u>812 99-2</u>	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0 (357,9)	700,0 (357,9)	A	
<u>813 99-1</u>	042	Erwerb von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0 (127,8)	240,0 (122,7)	A	
		Summe der Titelgruppe	1.370,0 (700,5)	1.290,0 (659,6)	A B C	- - -
		Gesamtausgaben	360.655,3 (184.400,1)	366.981,1 (187.634,5)	A B C	356.324,2 337.120,7 317.919,5

Erläuterungen

Zu 03 20/99

Erstmalige Veranschlagung der Ausgaben für IuK der Bereitschaftspolizei in einer TG 99. Bis 2000 wurden die Ausgaben bei den jeweiligen Einzeltiteln des Kap. 03 20 veranschlagt. Der Bedarf dieser neuen TG 99 wird durch Umschichtung aus den betreffenden Einzeltiteln gedeckt.

Die IuK-Ausstattung dient der polizeilichen Vorgangsbearbeitung und der Unterstützung des Dienstbetriebes (vgl. TG 99 bei Kap. 03 18), außerdem dem Schulungsbereich (Aus- und Fortbildung des Personals der Bayer. Polizei). Im Ausbildungsfach "Elektronische Datenverarbeitung" werden die Beamten in Ausbildung systematisch mit den Grundlagen der EDV und den Verfahren und Anwendungen, die bei der Bayer. Polizei zum Einsatz kommen, vertraut gemacht.

Personal im Kap. 03 20, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2001	Stellen 2002	Stellen 2000
Plan-Beamte			
A 11	4	4	4
A 10	4	4	4
A 9	17	17	17
A 8	7	7	7
	<hr/> 32	<hr/> 32	<hr/> 32
Angestellte			
Vb	7	7	7
Vc	3	3	3
VIII	1	1	1
Zusammen	<hr/> 11	<hr/> 11	<hr/> 11
Insgesamt	43	43	43

Zu 03 20/515 99

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	100,0	50,0
2. Wartung und Reparaturen	140,0	120,0
Zusammen	<hr/> 240,0	<hr/> 170,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 240,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 20 Tit. 515 01 (100,0 Tsd. DM), Tit. 524 71 (90,0 Tsd. DM) und Tit. 524 75 (50,0 Tsd. DM).

2002 gegenüber 2001:

Weniger 70,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 03 20/522 99

Veranschlagt ist der Bedarf an Papier, Toner, Tintenpatronen für Drucker, Sicherungsmedien und sonstiges Verbrauchsmaterial für die Datenverarbeitung.

Umsetzung 100,0 Tsd. DM von Kap. 03 20 Tit. 511 01.

Zu 03 20/525 99

Die starke Zunahme von PC-Arbeitsplätzen erfordert umfangreiche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen insbesondere für Microsoft-Office-Produkte; Umsetzung von Kap. 03 20 Tit. 525 75 (80,0 Tsd. DM).

Zu 03 20/812 99

Vermehrte Beschaffungen von PC-Arbeitsplätzen und Servern im Zusammenhang mit der PC-Migration (Ablösung alter Terminals durch PC) und zur Ausstattung der Schulungsräume. Umsetzung von Kap. 03 20 Tit. 812 01 (700,0 Tsd. DM).

Zu 03 20/813 99

Erwerb von Software-Lizenzen insbesondere für Office-Produkte; Umsetzung von Kap. 03 20 Tit. 812 01 (200,0 Tsd. DM), Tit. 812 71 (25,0 Tsd. DM) und Tit. 812 75 (25,0 Tsd. DM).

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	5.579,0 (2.852,5)	5.579,0 (2.852,5)	A B C	5.449,0 5.923,8 5.231,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 3.200,4 1.219,3
		Gesamteinnahmen	6.579,0 (3.363,8)	6.579,0 (3.363,8)	A B C	6.449,0 9.124,2 6.450,9
		Personalausgaben	274.623,4 (140.412,7)	274.537,1 (140.368,6)	A B C	276.749,9 253.686,2 248.169,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	60.540,0 (30.953,6)	61.430,0 (31.408,7)	A B C	59.506,4 55.118,5 43.842,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	550,0 (281,2)	550,0 (281,2)	A B C	515,0 556,8 543,8
		Baumaßnahmen	16.600,0 (8.487,4)	19.000,0 (9.714,5)	A B C	13.685,0 20.388,7 17.481,2
		Sonstige Sachinvestitionen	8.341,9 (4.265,1)	11.464,0 (5.861,5)	A B C	5.867,9 7.370,5 7.883,0
		Gesamtausgaben	360.655,3 (184.400,1)	366.981,1 (187.634,5)	A B C	356.324,2 337.120,7 317.919,5
		Zuschuss	354.076,3 (181.036,3)	360.402,1 (184.270,7)	A B C	349.875,2 327.996,5 311.468,6

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-5	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 89,3 95,5
112 01-4	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	135.000,0 (69.024,4)	135.000,0 (69.024,4)	A B C	135.000,0 133.425,3 133.572,9
113 01-3	042	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A B C	150,0 155,7 42,7
119 11-5	042	Schadenersatzleistungen Dritter infolge Totalschaden an Dienstfahrzeugen <i>Der Tit. 811 01 darf in Höhe der Isteinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
<u>119 12-4</u>	042	Sonstige Schadenersatzleistungen <i>Der Titel 812 04 darf in Höhe der Isteinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A	
119 49-1	042	Vermischte Einnahmen	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	60,0 61,6 7,6
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A B C	30,0 13,2 18,1
125 01-9	042	Verkauf von Bekleidung, Ausrüstung und sonstigen Gegenständen	***	***	A B C	450,0 7.960,1 5.008,9
Gesamteinnahmen			135.160,0 (69.106,2)	135.160,0 (69.106,2)	A B C	135.790,0 141.705,2 138.745,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	042	Bezüge der planmäßigen Beamten	12.840,9 (6.565,4)	13.097,5 (6.696,6)	A B C	12.316,0 12.217,8 12.404,4
422 11-7	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	566,4 (289,6)	577,7 (295,4)	A B C	930,0 538,9 764,1
422 31-3	042	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	425,9 (217,8)	434,4 (222,1)	A B C	101,0 405,2 105,9
422 41-1	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	19,6 (10,0)	19,6 (10,0)	A	24,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21

Nach Art. 8 des Polizeiorganisationsgesetzes (POG) ist das Polizeiverwaltungsamt eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München. Seine Aufgabe war bisher die Wahrnehmung zentraler Verwaltungsaufgaben der Polizei und die einheitliche Beschaffung ihrer gesamten Ausrüstung, Bewaffnung und Bekleidung; daneben hatte es die Waffen- und Fernmeldebestände der Polizei zentral zu betreuen. Als Folge einer externen Organisationsuntersuchung wird das Polizeiverwaltungsamt umstrukturiert. Als erster Schritt wurden das Beschaffungs- und Servicewesen aus dem Polizeiverwaltungsamt ausgegliedert und zentrale Beschaffungsstellen mit bayernweiten Zuständigkeiten beim Landeskriminalamt (LuK-Technik), bei der Landespolizei (Kraftfahrzeuge, Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmeßgeräte) sowie beim Präsidium der Bereitschaftspolizei (Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausstattung) errichtet. Ferner soll in einem zweiten Schritt mit der Verlagerung des Polizeiverwaltungsamtes nach Straubing (2004) dort eine Zentralstelle für das VOWi-Vorverfahren errichtet werden. In Straubing ist bereits eine "Vorhut" in den Bereichen Beihilfe, Kostenstelle sowie Zentrales VOWi-Vorverfahren tätig.

Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 8 Abs. 2 POG im Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle mit Sitz in Viechtach errichtet.

Zu 03 21/112 01

Einnahmen aus Geldbußen der Zentralen Bußgeldstelle.

Zu 03 21/113 01

Umgesetzt zu Kap. 03 17 Tit. 113 01 (50,0 Tsd. DM) und Kap. 03 20 Tit. 113 01 (100,0 Tsd. DM).

Zu 03 21/124 01

Umgesetzt zu Kap. 03 17 Tit. 124 01 (17,5 Tsd. DM) und Kap. 03 20 Tit. 124 01 (12,5 Tsd. DM).

Zu 03 21/125 01

Auflösung im Zuge der Umstrukturierung des Beschaffungswesens (siehe Vorbemerkung zu Kap. 03 21 - vgl. auch Kap. 03 17, 03 18 und 03 20 jeweils Tit. 522 33).

Zu 03 21/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage) und Zuwendungen.

Zu 03 21/422 41

2001 gegenüber 2000:

Weniger 4,4 Tsd. DM wegen Umsetzung zu Kap. 03 17 Tit. 422 41 (3,0 Tsd. DM), Kap. 03 18 Tit. 422 41 (0,4 Tsd. DM) und Kap. 03 20 Tit. 422 41 (1,0 Tsd. DM).

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
425 01-6	042	Vergütungen der Angestellten	12.498,4 (6.390,3)	12.796,8 (6.542,9)	A B C	14.770,0 11.937,3 13.283,8
425 41-8	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
426 21-1	042	Löhne der Arbeiter	539,0 (275,6)	551,9 (282,2)	A B C	189,0 514,8 555,6
427 41-6	042	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
451 01-3	042	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	55,2 (28,2)	55,2 (28,2)	A B C	75,0 69,5 81,3
453 01-1	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	57,3 (29,3)	60,3 (30,8)	A B C	70,0 74,9 77,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	042	Geschäftsbedarf	240,0 (122,7)	250,0 (127,8)	A B C	320,0 179,8 228,3
512 01-0	042	Bücher und Zeitschriften	40,0 (20,5)	45,0 (23,0)	A B C	55,0 61,8 56,1
513 01-9	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	14.200,0 (7.260,3)	14.200,0 (7.260,3)	A B C	15.849,5 11.820,3 12.004,1

Erläuterungen

Zu 03 21/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 21/426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung (für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich: Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 21/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 21/451 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 19,8 Tsd. DM wegen Anpassung an die neuen Kantinenrichtlinien (7,5 Tsd. DM), außerdem Umsetzung 8,3 Tsd. DM nach Kap. 03 17 Tit. 451 01, 1,1 Tsd. DM nach Kap. 03 18 Tit. 451 01 und 2,9 Tsd. DM nach Kap. 03 20 Tit. 451 01.

Zu 03 21/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	28,0	28,0
2. Umzugskostenvergütungen	29,3	32,3
Zusammen	<u>57,3</u>	<u>60,3</u>

2001 gegenüber 2000:

Weniger 12,7 Tsd. DM wegen Umsetzung 8,6 Tsd. DM zu Kap. 03 17 Tit. 453 01, 1,1 Tsd. DM zu Kap. 03 18 Tit. 453 01 und 3,0 Tsd. DM zu Kap. 03 20 Tit. 453 01.

Zu 03 21/511 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 80,0 Tsd. DM wegen Umsetzung zu Kap. 03 17 Tit. 511 01 (39,3 Tsd. DM), Kap. 03 18 Tit. 511 01 (5,1 Tsd. DM) und Kap. 03 20 Tit. 511 01 (13,8 Tsd. DM) und Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 03 21/512 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 15,0 Tsd. DM wegen Umsetzung zu Kap. 03 17 Tit. 512 01 (9,8 Tsd. DM) und Kap. 03 20 Tit. 512 01 (1,1 Tsd. DM) sowie Einrichtung der Datenbank "BAYERN-RECHT".

Zu 03 21/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	14.000,0	14.000,0
2. Laufende Fernmeldekosten	150,0	150,0
2. Mieten, Wartung und Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	<u>14.200,0</u>	<u>14.200,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Weniger 1.649,5 Tsd. DM wegen Umsetzung zu Kap. 03 17 Tit. 513 01 (100,0 Tsd. DM) und Anpassung an den Bedarf.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
514 01-8	042	Haltung von Dienstfahrzeugen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	150,0 103,7 96,7
515 01-7	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	215,0 (109,9)	220,0 (112,5)	A B C	270,0 143,8 101,6
515 22-2	042	Verkehrsüberwachungsanlagen	***	***	A B C	30,0 24,1 8,8
515 23-1	042	Fernmeldeanlagen und Werkstätten	30,0 (15,3)	40,0 (20,5)	A B C	56,7 31,0 110,0
516 01-6	042	Dienstkleidungszuschüsse	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A C	2,0 0,5
516 02-5	042	Dienst- und Schutzkleidung	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A B C	10,0 161,1 4.894,8
516 05-2	042	Entwicklung und Qualitätsprüfung von Dienstkleidung	***	***	A B	130,0 24,4
517 01-5	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	220,0 (112,5)	230,0 (117,6)	A B C	530,3 472,4 434,7

Erläuterungen

Zu 03 21/514 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	65,0	65,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	35,0	35,0
Zusammen		<u>100,0</u>	<u>100,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	100,0	100,0
Personalausgaben	190,0	200,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	52,0	55,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>342,0</u>	<u>355,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	16	17	19	14	-
Lastkraftwagen	-	-	2	-	-
Kleinschlepper	2	2	2	1	-
Sonderkraftfahrzeuge	3	3	3	-	-

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

2001 gegenüber 2000:

Weniger 50,0 Tsd. DM wegen Umsetzung zu Kap. 03 17 Tit. 514 01 (30,0 Tsd. DM), Kap. 03 18 Tit. 514 01 (7,5 Tsd. DM) und Kap. 03 20 Tit. 514 01 (15,0 Tsd. DM) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 21/515 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	170,0	175,0
2.	Wartung und Reparaturen	45,0	45,0
Zusammen		<u>215,0</u>	<u>220,0</u>

2001 gegenüber 2000:

Weniger 55,0 Tsd. DM wegen Umsetzung zu Kap. 03 20 Tit. 515 01.

Zu 03 21/515 22

Auflösung nach Umsetzung von 30,0 Tsd. DM zu Kap. 03 18 Tit. 515 22.

Zu 03 21/515 23

Beschaffung, Instandhaltung, Unterhalt von IuK-Einrichtungen.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 26,7 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 21/516 01

Umsetzung 0,3 Tsd. DM nach Kap. 03 17 Tit. 516 01 und 0,1 Tsd. DM nach Kap. 03 20 Tit. 516 01 ist berücksichtigt.

Zu 03 21/516 02

Dienst- und Schutzkleidung für Polizeivollzugsbeamte, Pförtner, Kraftfahrer, Werkstatt- und Reinigungspersonal. Umsetzung 1,2 Tsd. DM nach Kap. 03 17 Tit. 516 02, von 0,2 Tsd. DM nach Kap. 03 18 Tit. 516 02 und 0,4 Tsd. DM nach Kap. 03 20 Tit. 516 02 ist berücksichtigt.

Zu 03 21/516 05

Auflösung nach Umsetzung der Mittel (130,0 Tsd. DM) zu Kap. 03 20 Tit. 516 05.

Zu 03 21/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 310,3 Tsd. DM wegen Umsetzung nach Kap. 03 17 Tit. 517 01 (305,9 Tsd. DM zur Übernahme der Grundbesitzverwaltung für das Dienstgebäude in München, Barbarastraße, durch das LKA) und Anpassung an den Bedarf.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
517 05-1	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	200,0 (102,3)	220,0 (112,5)	A B C	410,0 311,0 273,6
518 01-4	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	220,0 (112,5)	225,0 (115,0)	A B C	70,0 9,5 27,3
518 11-2	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	55,0 41,9 40,8
519 01-3	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	125,0 (63,9)	130,0 (66,5)	A B C	250,0 220,7 261,2
522 01-8	042	Verbrauchsmittel	***	***	A B C	35,0 6,1 14,0
522 02-7	042	Beschaffung von Material und Ausrüstungsgegenständen für Polizeibehörden und Sonstige	***	***	A B C	--- 7.385,4 5.014,4
525 01-5	042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	50,0 (25,6)	55,0 (28,1)	A B C	65,0 55,2 40,1
526 01-4	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	130,0 (66,5)	135,0 (69,0)	A B	114,0 126,9
526 11-2	042	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---
527 01-3	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B C	89,0 53,6 71,0
532 01-6	042	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B	15,0 6,1
532 11-4	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A C	--- 18,5
546 49-4	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A B C	10,0 10,8 3,4
547 04-6	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B	1,0 1,8
Baumaßnahmen						
701 01-1	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-1	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 13.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B C	650,0 196,9 2.913,0

Erläuterungen

Zu 03 21/517 05

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	100,0	110,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	100,0	110,0
Zusammen	200,0	220,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 210,0 Tsd. DM insbesondere wegen Umsetzung zu Kap. 03 17 Tit. 517 05 (184,4 Tsd. DM) und Einsparung durch Strompreissenkung.

Zu 03 21/518 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 150,0 Tsd. DM für eine Anmietung in Straubing zur Errichtung der Zentralstelle für das VOWi-Vorverfahren ("Vorhut").

Zu 03 21/518 11

Umsetzung von jeweils 3,0 Tsd. DM zu Kap 03 17 Tit. 518 11 und Kap. 03 20 Tit. 518 11 ist berücksichtigt.

Zu 03 21/519 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	125,0	130,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	125,0	130,0

Renovierung des ehemaligen Ärztehauses in Viechtach.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 125,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach Kap. 03 17 Tit. 519 01.

Zu 03 21/522 01

Auflösung durch Umsetzung von 7,0 Tsd. DM zu Kap. 03 17 Tit. 522 01 und 28,0 Tsd. DM zu Kap. 03 20 Tit. 522 01.

Zu 03 21/522 02

Auflösung dieses Titels infolge Umstrukturierung des Beschaffungswesens (vgl. Tit. 125 01).

Zu 03 21/525 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 15,0 Tsd. DM insbesondere wegen Umsetzung nach Kap. 03 17 Tit. 525 75 (8,0 Tsd. DM), Kap. 03 18 Tit. 525 75 (1,0 Tsd. DM) und Kap. 03 20 Tit. 525 75 (2,8 Tsd. DM).

Zu 03 21/526 01

Entschädigungen für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 16,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 21/527 01

2001 gegenüber 2000:

Weniger 19,0 Tsd. DM insbesondere wegen Umsetzung von 11,0 Tsd. DM zu Kap. 03 17 Tit. 527 01, 1,4 Tsd. DM zu Kap. 03 18 Tit. 527 01 und 3,8 Tsd. DM zu Kap. 03 20 Tit. 527 01.

Zu 03 21/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Umsetzung 1,2 Tsd. DM nach Kap. 03 17 Tit. 546 46, von 0,2 Tsd. DM nach Kap. 03 18 Tit. 546 49 und 0,4 Tsd. DM nach Kap. 03 20 Tit. 546 49 ist berücksichtigt.

Zu 03 21/547 04

Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-8	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 11.</i>	52,0 (26,6)	55,0 (28,1)	A B C	85,0 177,3 102,2
812 01-7	042	Anschaffung von Büromaschinen	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A C	20,0 715,6
812 03-5	042	Anschaffung von Meß- und Prüfgeräten	***	***	A B	30,0 36,5
812 04-4	042	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgenständen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 12.</i>	48,0 (24,5)	50,0 (25,6)	A B C	45,0 94,8 37,6
812 05-3	042	Anschaffung von Fernsprechanlagen	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B	30,1 13,2
812 06-2	042	Ausrüstung von Polizeiwaffen	***	***	A	---
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
513 99-2	042	Datenfernübertragung	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	30,5 21,1 24,8
515 99-0	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	160,0 (81,8)	180,0 (92,0)	A B C	152,3 538,4 270,4
517 99-8	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 99-7	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 21/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge mit einer Fahrleistungen von 140.000 bis zu 240.000 km ersetzt werden.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 33,0 Tsd. DM insbesondere wegen Umsetzung nach Kap. 03 17 Tit. 811 01 (17,0 Tsd. DM), nach Kap. 03 18 Tit. 811 01 (4,0 Tsd. DM) und nach Kap. 03 20 Tit. 811 01 (8,5 Tsd. DM).

Zu 03 21/812 03

Auflösung nach Umsetzung je 10,0 Tsd. DM nach Kap. 03 17 Tit. 812 06, Kap. 03 18 Tit. 812 03 und Kap. 03 20 Tit. 812 09.

Zu 03 21/812 04

Zur Modernisierung der Büroausstattung.

Zu 03 21/812 05

Beschaffung von Telekommunikationsanlagen, Hardware- und Softwarekomponenten für die Dienstgebäude in München, Viechtach und Straubing.

Zu 03 21/812 06

Auflösung infolge Umstrukturierung des Polizeiverwaltungsamtes.

Zu 03 21/99

Das Bayer. Polizeiverwaltungsamt (PVA) wird stufenweise auf eine weitgehend automatisierte, dv-gestützte Arbeitsweise umgestellt. Das PVA übernimmt in Straubing die zentrale Verarbeitung des VOWi-Vorverfahrens. Dazu muß eine neue, dem Aufgabenumfang angepasste EDV-Ausstattung beschafft werden. Im Zuge der technischen Weiterentwicklung müssen zudem weitere Anschaffungen im Serverbereich getätigt werden (z.B. Mail-, Anmelde-, Fileserver). Für das 1999 eingeführte Bußgeldverfahren zur Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten fallen Kosten für Wartung und Pflege an.

Personal im Kapitel 03 21, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2001	Stellen 2002	Stellen 2000
Plan-Beamte			
A 13 g.D.	1	1	1
A 12	1	1	3
A 11	2	2	2
A 10	1	1	1
A 9 m.D.	1	1	1
Summe	6	6	8
Angestellte			
IVa	1	1	2
IVb	0	0	1
Vb	3	3	1
Vc	0	0	3
Vlb	1	1	0
Summe	5	5	7
Insgesamt	11	11	15

Zu 03 21/513 99

2001 gegenüber 2000:

Weniger 10,5 Tsd. DM insbesondere wegen Umsetzung von 3,7 Tsd. DM nach Kap. 03 17 Tit. 515 99, von 0,5 Tsd. DM nach Kap. 03 18 Tit. 513 99 und 1,3 Tsd. DM nach Kap. 03 20 Tit. 515 01.

Zu 03 21/515 99

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	70,0	85,0
2. Wartung und Reparaturen	90,0	95,0
Zusammen	160,0	180,0

Umsetzung 18,7 Tsd. DM nach Kap. 03 17 Tit. 515 99, 2,4 Tsd. DM nach Kap. 03 18 Tit. 515 99 und 6,6 Tsd. DM nach Kap. 03 20 Tit. 515 01 ist berücksichtigt.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
522 99-1	042	Verbrauchsmaterial	110,0 (56,2)	110,0 (56,2)	A B C	147,2 82,3 122,3
525 99-8	042	Aus- und Fortbildung	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	50,8 13,8 25,3
534 99-7	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a. <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A C	121,8 0,1
535 99-6	042	Mieten für Software	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	2,8 19,6 19,5
701 99-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 99-0	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	320,0 (163,6)	330,0 (168,7)	A B C	352,1 154,2 841,8
813 99-9	042	Erwerb von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,6 43,7 23,4
Summe der Titelgruppe			860,0 (439,7)	890,0 (455,0)	A B C	958,1 873,1 1.327,6
Gesamtausgaben			43.935,7 (22.464,0)	44.641,4 (22.824,8)	A B C	48.810,7 48.401,6 56.068,5

Erläuterungen

Zu 03 21/522 99

Papier, Überweisungsträger, Postzustellungsurkunden und Verbrauchsmaterial für den Betrieb der Laserdrucker und der Bildschirmarbeitsplätze.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 37,2 Tsd. DM insbesondere wegen Umsetzung 18,1 Tsd. DM nach Kap. 03 17 Tit. 522 99, von 2,3 Tsd. DM nach Kap. 03 18 Tit. 522 99 und 6,4 Tsd. DM nach Kap. 03 20 Tit. 515 01.

Zu 03 21/525 99

Aus- und Fortbildung.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 20,8 Tsd. DM insbesondere wegen Umsetzung 6,2 Tsd. DM nach Kap. 03 17 Tit. 525 99, von 0,8 Tsd. DM nach Kap. 03 18 Tit. 525 99 und 2,2 Tsd. DM nach Kap. 03 20 Tit. 515 01.

Zu 03 21/534 99

Im Rahmen der Einführung neuer Verfahren müssen Verfahrensanpassungen vorgenommen werden, die nur von den Verfahrensanbietern erledigt werden können.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 21,8 Tsd. DM insbesondere wegen Umsetzung 14,9 Tsd. DM nach Kap. 03 17 Tit. 534 99, von 1,9 Tsd. DM nach Kap. 03 18 Tit. 534 99 und 5,3 Tsd. DM nach Kap. 03 20 Tit. 515 01.

Zu 03 21/535 99

2001 gegenüber 2000:

Mehr 17,2 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 0,4 Tsd. DM zu Kap. 03 17 Tit. 535 99.

Zu 03 21/812 99

Ergänzung der DV-Ausstattung, Beschaffung weiterer PC- und Serversysteme.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 32,1 Tsd. DM wegen Umsetzung nach Kap. 03 17 Tit. 812 99 (43,2 Tsd. DM), Kap. 03 18 Tit. 812 99 (5,6 Tsd. DM) und Kap. 03 20 Tit. 515 01 (15,2 Tsd. DM) unter Berücksichtigung des Bedarfs für zusätzliche DV-Beschaffungen für das Polizeiverwaltungsamt.

Zu 03 21/813 99

Erwerb und Erweiterung von Softwarelizenzen.

2001 gegenüber 2000:

Umsetzung 12,3 Tsd. DM nach Kap. 03 17 Tit. 813 99, von 1,6 Tsd. DM nach Kap. 03 18 Tit. 813 99 und 4,3 Tsd. DM nach Kap. 03 20 Tit. 515 01 unter Berücksichtigung eines Mehrbedarfs für Softwarebeschaffungen des Polizeiverwaltungsamtes.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	135.160,0 (69.106,2)	135.160,0 (69.106,2)	A B C	135.790,0 141.705,2 138.745,7
		Gesamteinnahmen	135.160,0 (69.106,2)	135.160,0 (69.106,2)	A B C	135.790,0 141.705,2 138.745,7
		Personalausgaben	27.002,7 (13.806,3)	27.593,4 (14.108,3)	A B C	28.475,0 25.758,4 27.272,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	16.363,0 (8.366,3)	16.463,0 (8.417,4)	A B C	19.022,9 21.926,6 24.162,3
		Baumaßnahmen	- (-)	- (-)	A B C	650,0 196,9 2.913,0
		Sonstige Sachinvestitionen	570,0 (291,4)	585,0 (299,1)	A B C	662,8 519,7 1.720,6
		Gesamtausgaben	43.935,7 (22.464,0)	44.641,4 (22.824,8)	A B C	48.810,7 48.401,6 56.068,5
		Überschuss	91.224,3 (46.642,2)	90.518,6 (46.281,4)	A B C	86.979,3 93.303,6 82.677,2

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-7	044	Vermischte Einnahmen	---	---	A B	--- 1,7
124 01-6	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10,5 (5,4)	10,5 (5,4)	A B C	10,4 11,4 2,9
133 01-5	044	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	35,1 (17,9)	***	A	
162 01-9	044	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	***	***	A B C	2,1 3,2 1,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
281 01-5	044	Rückzahlung von Zuwendungen	---	---	A B C	--- 18,1 130,3
Gesamteinnahmen			45,6 (23,3)	10,5 (5,4)	A B C	12,5 34,4 134,3
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
526 11-8	044	Kosten für Sachverständige <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 100,0 Tsd. DM zu Lasten Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
531 11-1	044	Herausgabe der "Brandwacht"	180,0 (92,0)	180,0 (92,0)	A B C	180,0 165,8 166,0
533 01-1	044	Feuerwehrehrenzeichen	75,0 (38,3)	75,0 (38,3)	A B C	80,0 64,0 65,9
533 02-0	044	Brandschutzwerbung	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	50,0 19,4 18,9
546 49-0	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
547 01-5	044	Prüfungen für den hauptamtlichen Feuerwehrdienst	125,0 (63,9)	125,0 (63,9)	A B C	110,0 97,6 90,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 23

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerwesens einschließlich der Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Löschgeräten und zur Errichtung unabhängiger Löschwasserversorgungsanlagen sowie (seit 01.01.2000) für den Bau von Feuerwehrgerätehäusern veranschlagt.

Der Anteil des Brandschutzes am zweckgebundenen Feuerschutzsteuer-Aufkommen wird von 70% in 1999 auf 80% im Haushaltsjahr 2001 und 90% im Haushaltsjahr 2002 erhöht zuzüglich jeweils 2,5% in 2001 und 2002 Sonderfinanzierung zur Beschaffung von mobilen Brandübungsanlagen durch die staatlichen Feuerweherschulen (siehe Kap. 03 26 Tit. 812 02). Das in 2001 und 2002 verbleibende Feuerschutzsteuer-Aufkommen (17,5% in 2001 und 7,5 % in 2002) dient zur Förderung von Wasserversorgungsanlagen zum Zwecke der Löschwasserbereitstellung (Kap. 14 77 TG 97). Die Erhöhung auf 100% des Feuerschutzsteuer-Aufkommens für 2003 und 2004 zugunsten des Brandschutzes soll im Rahmen des Doppelhaushalts 2003/2004 erfolgen.

In den Haushaltsjahren 2001/2002 wird mit einem Aufkommen an Feuerschutzsteuer von jeweils 100,0 Mio DM gerechnet.

Zu 03 23/124 01

Einnahmen aus der Nutzung des Feuerwehrheims in Bayerisch Gmain (Hausmeisterwohnung).

Zu 03 23/133 01 und 162 01

Erlös aus zum 31.12.2000 fälligen Landesbodenbriefen mit einem Nennwert von 35,1 Tsd. DM. Die Zinseinnahmen entfallen damit ab 2001.

Zu 03 23/531 11

Herausgabe der Zeitschrift "Brandwacht".

Zu 03 23/533 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Feuerwehrreizeichen, Ordensbänder, Etais, Ehrenurkunden und dgl.	70,0	75,0
2. Auslagen bei besonderen Verleihungen	5,0	-
Zusammen	75,0	75,0

Zu 03 23/533 02

2001 gegenüber 2000:

Weniger 40,0 Tsd. DM wegen Wegfalls der einmaligen Ausgaben für die Interschutz 2000.

Zu 03 23/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 23/547 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 15,0 Tsd. DM wegen stärkerer Beteiligung an den Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle des "Prüfungsausschusses für den feuerwehrtechnischen Dienst in Bayern" bei der Berufsfeuerwehr Nürnberg.

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
547 02-4	044	Sonstige Ausgaben für den Brandschutz	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 2,7 1,2
547 03-3	044	Feuerwehrheim Bayer. Gmain <i>Deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i>	220,0 (112,5)	220,0 (112,5)	A B C	220,0 816,2 368,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
685 01-7	044	Beiträge und Zuschüsse	1.433,5 (732,9)	1.543,5 (789,2)	A B C	1.800,0 1.199,2 1.080,1
685 02-6	044	Zuschuss an den Bayerischen Landesfeuerwehrverband	600,0 (306,8)	600,0 (306,8)	A B C	600,0 480,0 530,0
Baumaßnahmen						
701 01-7	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten beim Feuerwehrrholungsheim Bayer. Gmain <i>Deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i>	---	---	A B C	--- 72,7 1.847,6
Investitionsförderungsmaßnahmen						
883 01-7	044	Zuweisungen an Gemeinden und GV zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um</i> <i>- die Mehreinnahmen und Minderausgaben der Kap. 03 23</i> <i>und 03 26,</i> <i>- 82,5 v.H. im Haushaltsjahr 2001 bzw. 92,5 v.H. im</i> <i>Haushaltsjahr 2002 der Mehreinnahmen aus der</i> <i>Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02.</i> <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um</i> <i>- die Mindereinnahmen bei Kap. 03 23 und 03 26,</i> <i>- 82,5 v.H. im Haushaltsjahr 2001 bzw. 92,5 v.H. im</i> <i>Haushaltsjahr 2002 der Mindereinnahmen aus der</i> <i>Feuerschutzsteuer bei Kap.13 01 Tit. 059 01 und 059 02.</i> <i>Die Mindereinnahme ist als Vorgriff auf die Mittel des</i> <i>folgenden Haushaltsjahres zu behandeln.</i> <i>Im übrigen vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 710 01,</i> <i>740 02 und 745 01, Kap. 03 23 Tit. 526 11, 547 03, 701 01</i> <i>und 883 02, Kap. 03 26 Tit. 519 01, 532 01, 701 01 und</i> <i>820 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 42.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 43.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	48.559,3 (24.828,0)	58.135,3 (29.724,1)	A B C	58.846,9 45.020,4 43.261,0
883 02-6	044	Zuweisungen an Gemeinden und GV zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern <i>Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung sind einseitig</i> <i>deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 12.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 12.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	15.000,0 (7.669,4)	15.000,0 (7.669,4)	A	15.000,0
Gesamtausgaben			66.212,8 (33.854,1)	75.898,8 (38.806,4)	A B C	76.896,9 47.938,0 47.428,9

Erläuterungen

Zu 03 23/547 03

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Feuerwehrerholungsheims in Bayer. Gmain.

Zu 03 23/685 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Beiträge		
a) an die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik der Technischen Hochschule Karlsruhe und an das Institut der Feuerwehr in Heyrothsberge	230,0	230,0
b) an die Versicherungskammer Bayern für Unterstützungsleistungen	900,0	900,0
c) an den Verein Deutsches Feuerwehrmuseum e. V.	0,3	0,3
d) an die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.	0,2	0,2
e) an das Land Hessen für die Qualitätssicherung von Feuerwehrschutzkleidung	3,0	3,0
f) zur Finanzierung der Brandreferendarausbildung	110,0	220,0
2. Zuschuss an den Fachnormenausschuss "Feuerwehrwesen"	60,0	60,0
3. Kurkarten	130,0	130,0
Zusammen	1.433,5	1.543,5

Zu 03 23/685 02

Förderung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. als Interessenvertretung der Freiwilligen Feuerwehren Bayerns.

zu 03 23/883 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Die Ansätze 2001/2002 sollen verwendet werden für		
- Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Beschaffung von Fahrzeugen und sonstigen Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	36.359,3	46.335,3
- Baumaßnahmen bei der Feuerweherschule Geretsried (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 710 01)	5.000,0	3.400,0
- Baumaßnahmen bei der Feuerweherschule Regensburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 745 01)	1.000,0	5.000,0
- Baumaßnahmen bei der Feuerweherschule Würzburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 740 02)	6.200,0	3.400,0
Zusammen	48.559,3	58.135,3

Aus dem Ansatz erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände eine jährliche pauschale Zuweisung, insbesondere zur anteiligen Förderung von Ausrüstungsgegenständen, die nicht unter die Einzelförderung fallen.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 10.287,6 Tsd. DM wegen des Rückgangs des Feuerschutzsteueraufkommens unter Berücksichtigung des höheren Schlüssels für den Brandschutz und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 9.576,0 Tsd. DM durch die nochmalige Erhöhung des Schlüssels für den Brandschutz (vgl. oben Vorbemerkung zu Kap. 03 23).

Zu 03 23/883 02

Der Bau von Feuerwehrgerätehäusern wird seit 01.01.2000 aus Kap. 03 23 gefördert (bis Ende 1999 Förderung durch das Staatsministerium der Finanzen nach Art. 10 Finanzausgleichsgesetz, vgl. Kap. 13 10 Tit. 883 33).

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	45,6 (23,3)	10,5 (5,4)	A B C	12,5 16,3 4,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	- 18,1 130,3
		Gesamteinnahmen	45,6 (23,3)	10,5 (5,4)	A B C	12,5 34,4 134,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	620,0 (317,0)	620,0 (317,0)	A B C	650,0 1.165,7 710,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.033,5 (1.039,7)	2.143,5 (1.096,0)	A B C	2.400,0 1.679,2 1.610,1
		Baumaßnahmen	- (-)	- (-)	A B C	- 72,7 1.847,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	63.559,3 (32.497,4)	73.135,3 (37.393,5)	A B C	73.846,9 45.020,4 43.261,0
		Gesamtausgaben	66.212,8 (33.854,1)	75.898,8 (38.806,4)	A B C	76.896,9 47.938,0 47.428,9
		Zuschuss	66.167,2 (33.830,8)	75.888,3 (38.801,1)	A B C	76.884,4 47.903,6 47.294,6

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 11-9	045	Einnahmen aus Erstattungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 893 01</i>	---	---	A C	--- 681,9
119 12-8	045	Schadensersatzleistungen für Schäden an Notruftelefonen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 513 02 und 547 03.</i>	---	---	A B C	--- 1,0 3,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 02-3	045	Erstattungen des Bundes für Rettungshubschrauber <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 893 01.</i>	---	---	A	---
271 01-5	045	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A	1,0
Gesamteinnahmen			1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 1,0 685,2
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
513 02-2	045	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen für Notruftelefone <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 547 03. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	610,0 (311,9)	600,0 (306,8)	A B C	650,0 527,6 526,9
525 01-9	045	Übungen und Lehrgänge im Katastrophenschutz	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 35,1 40,0
526 11-6	045	Gutachten zur Steigerung der Effizienz des Rettungsdienstes <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 893 01.</i>	---	---	A B C	--- 1.275,0 107,9
<u>526 12-5</u>	045	Gutachten, Projektmanagement und Beratungsleistungen für die Einrichtung einer einheitlichen Notrufnummer 112 <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 893 01. Gesperrt einschl. Verpflichtungsermächtigung. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0 (511,3)	---	A	
547 01-3	045	Nichtaufteilbare Sachausgaben im Rettungsdienst und Katastrophenschutz	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 9,8 9,7
547 02-2	045	Nichtaufteilbare Sachausgaben für die zivile Verteidigung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A	1,0
547 03-1	045	Unfallmeldeanlagen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 513 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	180,0 (92,0)	175,0 (89,5)	A B C	180,0 179,6 205,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24

Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschl. des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Staates ausgebracht, die den Durchführenden des Rettungsdienstes nach Art. 23 Abs. 1 des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG) für die Beschaffung notwendiger Einrichtungen im Rettungsdienst (insbesondere Rettungsleitstellen, Notfallrettung) gewährt werden. Daneben sind Zuschüsse zur Vorbereitung von Sanitäts- und Katastropheneinsätzen und zur Ausbildung von Rettungsdienstpersonal veranschlagt.

Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG). Soweit sie jedoch aufgrund des Zivilschutzgesetzes (ZSG) anfallen, trägt sie der Bund (§ 23 ZSG); sie werden unmittelbar auf den Bundeshaushalt gebucht.

Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden.

Zu 03 24/119 11 und 231 02

Erstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 893 01.

Zu 03 24/119 12

Schadensersatzleistungen des Schädigers oder Dritter für die Instandsetzung von beschädigten Notruftelefonen. Die Erstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 513 02 und 547 03.

Zu 03 24/271 01

Erstattung von Lehrgangsgebühren u.a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

Zu 03 24/513 02

Notruftelefone der Telekom AG, die auf Anforderung des Freistaates Bayern an Bundes- und Staatsstraßen errichtet werden. Der Staat trägt die Gebühren für den Anschluss, die Installierungskosten und die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, ferner die Kosten beschädigter Apparate sowie den Ersatz von zerstörten Unfallmeldeanlagen und Notruftelefonen. Aufwendungen für die auf Spendenbasis errichteten Unfallmeldeanlagen sind bei Tit. 547 03 ausgewiesen.

Zu 03 24/525 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Es werden veranschlagt:		
1. Übungen, Planspiele	30,0	30,0
2. Lawinenwarndienstlehrgänge	7,0	7,0
3. Lehrgänge für Luftbeobachter und sonstige Lehrgänge	13,0	13,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 03 24/526 11

Vergabe von Gutachten, Sachverständigenleistungen und dgl. auf dem Gebiet des Rettungswesens. Finanzierung zu Lasten der Mittel bei Kap. 03 24 Tit. 893 01.

Zu 03 24/526 12

Die Verpflichtungsermächtigung, die Ausgabemittel und die Deckungsmöglichkeit zu Lasten Tit. 893 01 sind gesperrt. Gutachten für die Festlegung landesweiter Standards (u.a. Erstellung eines bayernweiten einheitlichen Pflichtenhefts für Kommunikationstechnologie sowie Informations- und Einsatzleitsysteme) zur Einführung der einheitlichen Notrufnummer 112; Begleitung der Projektumsetzung durch ein externes Projektmanagement. Vgl. Erläuterungen zu 03 24/883 01.

Zu 03 24/547 01

Zweckausgaben für die Sachaufgaben des Kapitels.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Sachausgaben Katastrophenschutz	11,4	11,4
Sachausgaben Rettungsdienst	8,6	8,6
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 24/547 02

Zweckausgaben für die Fachaufgaben des Kapitels.

Zu 03 24/547 03

Der Freistaat Bayern trägt die Aufwendungen für Unterhaltung und Verlegung der von Dritten finanzierten Unfallmeldeanlagen.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-6	045	Zuschüsse an Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes	237,5 (121,4)	237,5 (121,4)	A B C	237,5 209,0 207,5
684 03-4	045	Zuschüsse zur Ausbildung des im Rettungsdienst tätigen Personals	800,0 (409,0)	800,0 (409,0)	A B C	800,0 668,0 664,0
Investitionsförderungsmaßnahmen						
<u>883 01-5</u>	045	Erstattungen und Zuschüsse zu den Investitionskosten der Einrichtung einer einheitlichen Notrufnummer 112 <i>Verpflichtungsermächtigung gesperrt. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 20.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
893 01-3	045	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 11 und Tit. 231 02. Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 526 11. Vgl. Vermerk bei Tit. 526 12. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 23.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 25.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	29.000,0 (14.827,5)	30.000,0 (15.338,8)	A B C	28.000,0 26.827,5 26.048,0
Besondere Finanzierungsausgaben						
916 01-6	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	2.200,0 (1.124,8)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	1.700,0 1.700,0 1.700,0
Gesamtausgaben			34.098,5 (17.434,3)	34.083,5 (17.426,6)	A B C	31.638,5 31.431,6 29.509,3

Erläuterungen

Zu 03 24/684 01

Die Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes erhalten staatliche Zuwendungen

1. zur Deckung des Personal- und Sachaufwands für die im Katastrophenschutz übernommenen Aufgaben und
2. für die Ausbildung von Einsatzkräften der Hilfsorganisationen des Sanitäts- und Betreuungsdienstes.

Die Luftrettungsstaffel Bayern wird mit 11,5 Tsd. DM, der Freiwillige Seenotrettungsdienst mit 5,0 Tsd. DM gefördert.

Zu 03 24/684 03

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zuschüsse für die Ausbildung von		
1. Rettungssanitätern (§ 4 RSanV)	525,0	525,0
2. Rettungsassistenten (analog Schulfinanzierungsgesetz)	275,0	275,0
Zusammen	800,0	800,0

Zu 03 24/883 01

Der Landtag hat mit Beschluss vom 18.12.96 die Staatsregierung gebeten, Vorschläge für Realisierungsmöglichkeiten zur Mitbenutzung des Notrufs 112 durch den Rettungsdienst zu unterbreiten (Drs. 13/6861). Aufgrund dessen hat das Staatsministerium des Innern dem Landtag am 07.02.2000 eine Machbarkeitsstudie (Vor- und Hauptgutachten) vorgelegt. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass für die einheitliche Nutzung der Notrufnummer 112 eine Zusammenführung der Alarmierungsstrukturen von Feuerwehr und Rettungsdienst notwendig ist. Hierzu schlägt das Hauptgutachten die Einrichtung von Integrierten Leitstellen am neutralen Standort vor, das heißt: Eine vollständige Zusammenführung (Integration) der bestehenden Feuerwehreinsatzzentralen, der von den Polizeidienststellen im Rettungsdienstbereich durchgeführten 112-Erstabfrage und/oder Erstalarmierungsfunktion sowie der Rettungsleitstellen zu einer Integrierten Leitstelle, wobei Betreiberschaft und Standort von den Aufgabenträgern für Feuerwehr und Rettungsdienst festgelegt werden.

Die Eckpunkte der staatlichen Finanzierungsbeteiligung werden im Rahmen der Grundsatzentscheidung der Staatsregierung über die Einführung der einheitlichen Notrufnummer 112 (Anfang 2001) und im Rahmen der hierzu erforderlichen gesetzlichen Neuregelungen festgelegt werden.

Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, damit den Aufgabenträgern Finanzierungszusagen gegeben werden können, die unmittelbar nach Inkrafttreten der gesetzlichen Regelungen noch in 2001 ihre Projekte starten. Der darüber hinausgehende Finanzbedarf kann im Nachtragshaushalt 2002 bzw. im Haushalt 2003/2004 veranschlagt werden.

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt; sie darf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen (Art. 36 BayHO) in Anspruch genommen werden, sobald die Grundsatzentscheidung der Staatsregierung vorliegt.

Zu 03 24/893 01

Leistungen gem. Art. 23 Abs. 1 BayRDG an die Durchführenden des Rettungsdienstes für die durch Zuwendungen Dritter nicht gedeckten notwendigen Kosten der Beschaffung notwendiger Einrichtungen, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren.

Neben dem Erwerb von Krankenkraftwagen für die Notfallrettung kann aus diesem Ansatz auch die hierzu korrespondierende Generalinstandsetzung vorhandener Fahrzeuge (einschließlich Bewertungsgutachten) finanziert werden, falls die Instandsetzung im Einzelfall wirtschaftlicher ist.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Landrettung	17.670,3	20.351,7
2. Rettungsleitstellen	4.190,0	2.750,0
3. Wasserrettung	3.599,0	3.603,5
4. Bergrettung	1.700,6	1.523,2
5. Sonstiges (Finanzierung unvorhergesehener Maßnahmen, z.B. Ersatzbeschaffung verunfallter Rettungsfahrzeuge, Gutachten gem. Tit. 526 11)	1.840,1	1.771,6
Zusammen	29.000,0	30.000,0

2001 gegenüber 2000 und 2002 gegenüber 2001:

Jeweils mehr 1.000,0 Tsd. DM wegen steigendem Beschaffungsbedarfs in der Landrettung, außerdem für Datenfunkausrüstung, digitale Verbindungen sowie Entwicklung einer Nachfolgesoftware für ARLIS bei den Rettungsleitstellen.

Zu 03 24/916 01

Beitrag des Freistaates Bayern an den Katastrophenfonds nach Art.12 Abs. 3 des Bayer. Katastrophenschutzgesetzes.

Der Katastrophenfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B zu diesem Einzelplan ausgewiesen sind.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 500,0 Tsd. DM insbesondere zur Auffüllung der Mindestrücklage (vgl. auch Anl. B/Tit. 919 01).

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	-	-	A	-
			(-)	(-)	B	1,0
					C	685,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1,0	1,0	A	1,0
			(0,5)	(0,5)	B	-
					C	-
		Gesamteinnahmen	1,0	1,0	A	1,0
			(0,5)	(0,5)	B	1,0
					C	685,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.861,0	846,0	A	901,0
			(951,5)	(432,6)	B	2.027,1
					C	889,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.037,5	1.037,5	A	1.037,5
			(530,5)	(530,5)	B	877,0
					C	871,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	29.000,0	30.000,0	A	28.000,0
			(14.827,5)	(15.338,8)	B	26.827,5
					C	26.048,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	2.200,0	2.200,0	A	1.700,0
			(1.124,8)	(1.124,8)	B	1.700,0
					C	1.700,0
		Gesamtausgaben	34.098,5	34.083,5	A	31.638,5
			(17.434,3)	(17.426,6)	B	31.431,6
					C	29.509,3
		Zuschuss	34.097,5	34.082,5	A	31.637,5
			(17.433,8)	(17.426,1)	B	31.430,6
					C	28.824,1

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-4	044	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 01-6	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>50 v.H. der Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 524 01.</i>	230,0 (117,6)	230,0 (117,6)	A B C	200,0 237,4 190,0
119 49-0	044	Vermischte Einnahmen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 27,5 26,5
124 01-9	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	275,0 (140,6)	275,0 (140,6)	A B C	230,0 272,1 271,0
125 01-8	044	Einnahmen aus der Verpflegung des Küchenpersonals, sonstiger Bediensteter und von Gästen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	90,0 94,8 105,9
132 01-9	044	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	16,0 (8,2)	42,0 (21,5)	A B C	47,0 7,8 92,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	850,0 (434,6)	850,0 (434,6)	A B C	40,0 864,4 38,5
241 01-7	044	Sonstige Erstattungen vom Bund	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	5,0 9,8 6,1
<u>242 01-6</u>	044	Erstattungen von Ländern und Kommunen <i>80 v. H. der Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 524 01.</i>	---	---	A	
256 12-6	044	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
271 01-0	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
281 01-8	044	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			1.477,0 (755,2)	1.503,0 (768,5)	A B C	613,0 1.513,8 730,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 26

Die Landesfeuerwehrschulen in Geretsried, Regensburg (Lappersdorf) und Würzburg sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Sie haben insbesondere Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besondere Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst auszubilden (§ 18 der Verordnung zur Ausführung des Bayer. Feuerwehrgesetzes).

Zu 03 26/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausbilderleitfäden, des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz u.ä.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 30,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 03 26/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	30,0	30,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	230,0	230,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	10,0	10,0
4. Sonstige Einnahmen	5,0	5,0
Zusammen	275,0	275,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 45,0 Tsd. DM entsprechend den zu erwartenden Mieteinnahmen.

Zu 03 26/132 01

Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Feuerwehrfahrzeuge und sonstiger Gegenstände.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 31,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 26,0 Tsd. DM nach den vorhersehbaren Aussonderungen.

Zu 03 26/231 01

Anteilige Erstattung des Bundes für integrierte Katastrophenschutz Ausbildung.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 810,0 Tsd. DM wegen stärkerer Beteiligung des Bundes an der Führungsausbildung im Brandschutz.

Zu 03 26/241 01

Erstattung des Bundes für den übertariflichen Teil der Vergütung eines in den Dienst des Freistaats Bayern übernommenen Beschäftigten.

Zu 03 26/242 01

Erstattung von Ländern und Kommunen für die Herstellung und Überlassung von Feuerwehrdienstvorschriften und ähnlichem.

Zu 03 26/281 01

Kostenerstattungsansprüche bei gewonnenen Passivprozessen der Feuerwehrschulen.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-8	044	Bezüge der planmäßigen Beamten	1.223,2 (625,4)	1.247,4 (637,8)	A B C	968,0 988,8 963,2
422 21-4	044	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	---	---	A C	38,0 14,8
422 31-2	044	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A B	--- 47,6
422 41-0	144	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Deckungsfähig zu Lasten Tit. 425 41.</i>	---	---	A	---
425 01-5	044	Vergütungen der Angestellten	5.209,5 (2.663,6)	5.333,9 (2.727,2)	A B C	5.309,1 5.011,2 4.917,4
425 11-3	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	24,0 (12,3)	24,0 (12,3)	A B C	32,2 11,3 1,2
425 12-2	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
425 41-7	044	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 422 41.</i>	24,0 (12,3)	24,0 (12,3)	A B C	21,0 21,3 20,0
426 01-4	044	Löhne der Arbeiter	1.983,1 (1.013,9)	2.030,4 (1.038,1)	A B C	1.952,3 1.894,1 1.825,7
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte usw.	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B C	60,0 43,8 38,7
451 01-2	044	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
453 01-0	044	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 2,4 17,3
<u>459 11-2</u>	044	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	044	Geschäftsbedarf	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	50,0 59,8 60,1
512 01-9	044	Bücher und Zeitschriften	19,0 (9,7)	19,0 (9,7)	A B C	18,0 26,2 26,1

Erläuterungen

Zu 03 26/422 01 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 26/425 01, 425 11 und 425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 26/425 41

Überstundenvergütungen für Angestellte (insb. für Rufbereitschaften)

Zu 03 26/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 26/427 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 10,0 Tsd. DM für zusätzliche Gastlehrer mit besonderen Fachkenntnissen für Speziallehrgänge.

Zu 03 26/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	6,0	6,0
2. Umzugskostenvergütungen	4,0	4,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 26/459 11

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 02 Tit. 459 11.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
513 01-8	044	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	100,0 (51,1)	105,0 (53,7)	A B C	95,0 124,1 110,8
514 01-7	044	Haltung von Dienstfahrzeugen	180,0 (92,0)	180,0 (92,0)	A B C	180,0 155,9 184,9
515 01-6	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	56,0 (28,6)	56,0 (28,6)	A B C	65,0 47,6 36,1
515 21-2	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	210,0 (107,4)	210,0 (107,4)	A B C	198,0 260,6 245,8
516 01-5	044	Dienst- und Schutzkleidung	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	160,0 148,3 171,0
517 01-4	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	678,0 (346,7)	700,0 (357,9)	A B C	600,0 588,2 569,1

Erläuterungen

Zu 03 26/513 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Entgelte für Postdienstleistungen	35,0	35,0
2.	Laufende Fernmeldekosten	45,0	45,0
3.	Mieten, Wartung und Sonstiges	20,0	25,0
Zusammen		100,0	105,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 5,0 Tsd. DM wegen steigender Portokosten für den Versand von Lehrmitteln unter Berücksichtigung einer Umsetzung (20,0 Tsd. DM) nach Kap. 03 26 Tit. 513 99.

Zu 03 26/514 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	80,0	80,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	100,0	100,0
Zusammen		180,0	180,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	180,0	180,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1.038,0	1.070,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	1.218,0	1.250,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Feuerwehrfahrzeuge und sonstige Dienstfahrzeuge	76	77	76	73	-
Anhänger	35	35	35	35	-
Boote	8	8	8	8	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 03 26/515 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	40,0	40,0
2.	Wartung und Reparaturen	16,0	16,0
Zusammen		56,0	56,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 9,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung nach Kap. 03 26 Tit. 515 99 (48,0 Tsd. DM).

Zu 03 26/516 01

Dienstkleidungszuschüsse für durchschnittlich 64 Empfänger sowie Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete, Lehrgangsteilnehmer und Küchenpersonal.

Zu 03 26/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 78,0 Tsd. DM und

2002 gegenüber 2001:

Mehr 22,0 Tsd. DM wegen Erweiterung der Feuerwehrsulen Geretsried und Würzburg.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
517 05-0	044	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	532,0 (272,0)	560,0 (286,3)	A B C	580,0 463,5 437,1
518 11-1	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	90,0 (46,0)	90,0 (46,0)	A B C	80,0 88,0 67,7
519 01-2	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	850,0 (434,6)	850,0 (434,6)	A B C	740,0 1.835,7 3.728,1
522 01-7	044	Verbrauchsmittel	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	60,0 54,1 56,4
522 02-6	044	Verpflegung	350,0 (179,0)	350,0 (179,0)	A B C	380,0 295,4 292,8
524 01-5	044	Lehr- und Lernmittel <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 01 und 242 01.</i>	480,0 (245,4)	480,0 (245,4)	A B C	465,0 509,2 306,5
525 01-4	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung	90,0 (46,0)	65,0 (33,2)	A B C	80,0 138,0 50,7
526 01-3	044	Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	A	---
526 11-1	044	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---
527 01-2	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	90,0 52,6 62,2
531 21-2	044	Herausgabe des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A C	30,0 22,7
532 01-5	044	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
532 11-3	044	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-4	044	Feuerwehr-Leistungsabzeichen	340,0 (173,8)	340,0 (173,8)	A B C	380,0 183,5 191,5
546 49-3	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	10,0 49,7 34,5
547 03-6	044	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feuerwehrjugend	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A C	35,0 32,3

Erläuterungen

Zu 03 26/517 05		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	300,0	320,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	232,0	240,0
Zusammen		532,0	560,0

2001 gegenüber 2000:

Weniger 48,0 Tsd. DM aufgrund der Strompreisentwicklung und der Istergebnisse unter Berücksichtigung des Mehrbedarfs durch die Erweiterung der Feuerwehrsulen Geretsried und Würzburg sowie Inbetriebnahme des Brandübungshauses.

Zu 03 26/518 11

Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten und Lehrgänge sowie von Kopiergeräten.

Zu 03 26/519 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	850,0	850,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		850,0	850,0

2001 gegenüber 2000:

Mehr 110,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/525 01

2001 gegenüber 2000:

Mehr 10,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf (Schulung der Anwender der Kosten- und Leistungsrechnung unter Berücksichtigung einer Umsetzung nach Kap. 03 26 Tit. 525 99 (70,0 Tsd. DM)).

2002 gegenüber 2001:

Weniger 25,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/526 01

Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

Zu 03 26/526 11

Ausgaben für Gutachten, Dolmetscher und ähnliche Sachverständigenleistungen.

Zu 03 26/533 01

Feuerwehr-Leistungsabzeichen für die Teilnahme

- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im Löscheinsatz",
- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz" und
- an der Jugendleistungsprüfung.

2001 gegenüber 2000:

Weniger 40,0 Tsd. DM aufgrund der Istentwicklung.

Zu 03 26/546 49

Insbesondere Aufwendungen für Stellenanzeigen und Vorstellungstreffen.

Zu 03 26/547 03

Wissenstest für die Feuerwehrjugend, Informationsmaterial für die Jugendwarte und sonstige Maßnahmen zur Nachwuchswerbung der Feuerwehren.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671 01-6	044	Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer	650,0 (332,3)	650,0 (332,3)	A B C	650,0 577,7 549,5
		Baumaßnahmen				
701 01-0	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A B C	--- 969,3 593,2
710 00-0	044	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01 der Anlage S.</i>	---	---	A B C	--- 3.856,1 1.454,7
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-7	044	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 350,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.038,0 (530,7)	1.070,0 (547,1)	A B C	1.317,0 1.340,5 2.241,5
812 01-6	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 250,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 250,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	485,0 (248,0)	495,0 (253,1)	A B C	575,0 449,9 578,7
<u>812 02-5</u>	044	Beschaffung von mobilen Brandübungsanlagen	2.500,0 (1.278,2)	2.500,0 (1.278,2)	A	***
820 01-6	044	Erwerb von Grundstücken <i>Deckungsfähig zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 26/671 01

Kosten der An- und Rückreise der von den Freiwilligen Feuerwehren entsandten Lehrgangsteilnehmer.

Zu 03 26/811 01

2001		Tsd. DM
1. Erstbeschaffung		
a) <u>Schule Regensburg:</u>		
1 Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12 mit CAFS)		560,0
2. Ersatzbeschaffung		
a) <u>Schule Geretsried:</u>		
2 Einsatzleitfahrzeuge (ELF-KatS)		260,0
1 Gabelstapler		128,0
b) <u>Schule Würzburg:</u>		
1 Mehrzweckfahrzeug (MZF)		90,0
	Zusammen	1.038,0

2002

1. Erstbeschaffung		
a) <u>Schule Regensburg:</u>		
1 Dekontaminationsfahrzeug		290,0
2. Ersatzbeschaffung		
a) <u>Schule Regensburg:</u>		
1 Einsatzleitfahrzeug (Kommandowagen)		65,0
b) <u>Schule Würzburg:</u>		
1 Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12 mit CAFS)		560,0
1 Einsatzleitfahrzeug (Kommandowagen)		65,0
1 Mehrzweckfahrzeug (MZF)		90,0
	Zusammen	1.070,0

Zu 03 26/812 01

2001		Tsd. DM
1. <u>Schule Geretsried:</u>		
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schülerweiterung		390,0
2. <u>Schule Regensburg:</u>		
1 Tanklastzug für Übungszwecke		50,0
3. <u>Würzburg:</u>		
1 Tragkraftspritze		20,0
1 Wärmebildkamera		25,0
	Zusammen	485,0

Umsetzung 20,0 Tsd. DM nach Kap. 03 26 Tit. 812 99 und 35,0 Tsd. DM nach Kap. 03 26 Tit. 813 99.

2002

		Tsd. DM
1. <u>Schule Geretsried:</u>		
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schülerweiterung		360,0
2. <u>Schule Würzburg:</u>		
1 Tragkraftspritze		20,0
1 Prüfgerät für Abgasuntersuchung		15,0
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schülerweiterung		100,0
	Zusammen	495,0

Zu 03 26/812 02

Beschaffung von insgesamt 16 mobilen Brandübungsanlagen für dezentrale Schulungsmaßnahmen.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<u>513 99-1</u>	044	Leistungsentgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	20,0 (10,2)	25,0 (12,8)	A	
<u>515 99-9</u>	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	48,0 (24,5)	48,0 (24,5)	A	
<u>518 99-6</u>	044	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	
<u>522 99-0</u>	044	Verbrauchsmittel	---	---	A	
<u>525 99-7</u>	044	Aus- und Fortbildung	70,0 (35,8)	15,0 (7,7)	A	
<u>534 99-6</u>	044	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A	
<u>535 99-5</u>	044	Mieten für Software	---	---	A	
<u>812 99-9</u>	044	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20,0 (10,2)	100,0 (51,1)	A	
<u>813 99-8</u>	044	Erwerb von Software	35,0 (17,9)	42,0 (21,5)	A	
Summe der Titelgruppe			193,0 (98,7)	230,0 (117,6)	A B C	- - -
Gesamtausgaben			17.809,8 (9.106,0)	18.114,7 (9.261,9)	A B C	15.228,6 20.294,4 19.902,3

Erläuterungen

Zu 03 26/99

Veranschlagung der Ausgaben für luK der Staatlichen Feuerwehrsulen; bis 2000 wurden die Ausgaben bei den jeweiligen Einzeltiteln des Kap. 03 26 veranschlagt; Deckung des Bedarfs durch Umschichtung.

Die luK-Ausstattung dient dem Schulungsbereich (Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besonderer Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst), außerdem der Unterstützung des Dienstbetriebs.

Personal im Kap. 03 26, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr/VergGr	Stellen 2001	Stellen 2002	Stellen 2000
Plan-Beamte			
A 12	0,20	0,20	0,20
A 10	0,90	1,00	0,80
A 9	0,35	0,25	0,40
Zusammen	1,45	1,45	1,40
Angestellte			
IV b	0,75	0,75	0,75
V c	0,55	0,55	0,55
VI b	0,15	0,15	0,15
Zusammen	1,45	1,45	1,45
Insgesamt	2,90	2,90	2,85

Zu 03 26/513 99

EDV-Leitungsmieten.

Umsetzung von Kap. 03 26 Tit. 513 01.

Zu 03 26/515 99

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	10,0	10,0
2. Wartung und Reparaturen einschl. Pflegebedarf für neue TPD- und KLR-Programme	38,0	38,0
Zusammen	48,0	48,0

Umsetzung von Kap. 03 26 Tit. 515 01.

Zu 03 26/525 99

Schulungsmaßnahmen insbesondere für Systembetreuer; Umsetzung von Kap. 03 26 Tit. 525 01.

Zu 03 26/812 99

EDV-Ergänzung bzw. -Erneuerung bei den Feuerwehrsulen; Umsetzung von Kap. 03 26 Tit. 812 01.

Zu 03 26/813 99

Erwerb von Software-Lizenzen für die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung bei den Feuerwehrsulen; Umsetzung von Kap. 03 26 Tit. 812 01.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	622,0 (318,0)	648,0 (331,3)	A B C	568,0 639,6 685,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	855,0 (437,2)	855,0 (437,2)	A B C	45,0 874,2 44,6
		Gesamteinnahmen	1.477,0 (755,2)	1.503,0 (768,5)	A B C	613,0 1.513,8 730,1
		Personalausgaben	8.543,8 (4.368,4)	8.739,7 (4.468,5)	A B C	8.390,6 8.020,5 7.798,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.538,0 (2.320,2)	4.518,0 (2.310,0)	A B C	4.296,0 5.080,4 6.686,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	650,0 (332,3)	650,0 (332,3)	A B C	650,0 577,7 549,5
		Baumaßnahmen	- (-)	- (-)	A B C	- 4.825,4 2.047,9
		Sonstige Sachinvestitionen	4.078,0 (2.085,0)	4.207,0 (2.151,0)	A B C	1.892,0 1.790,4 2.820,2
		Gesamtausgaben	17.809,8 (9.106,0)	18.114,7 (9.261,9)	A B C	15.228,6 20.294,4 19.902,3
		Zuschuss	16.332,8 (8.350,8)	16.611,7 (8.493,4)	A B C	14.615,6 18.780,6 19.172,2

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss Epl. 03A				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	742.464,7 (379.616,2)	743.554,6 (380.173,4)	A B C	746.435,5 734.520,9 740.429,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.555,6 (1.817,9)	20.076,6 (10.265,0)	A B C	2.423,5 30.756,8 20.555,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.499,5 (2.300,6)	4.358,5 (2.228,5)	A B C	4.303,8 4.041,4 4.215,7
		Gesamteinnahmen	750.519,8 (383.734,7)	767.989,7 (392.666,9)	A B C	753.162,8 769.319,1 765.201,2
		Personalausgaben	4.671.665,6 (2.388.584,7)	4.772.001,5 (2.439.885,6)	A B C	4.737.064,3 4.334.096,0 3.096.809,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	448.995,2 (229.567,6)	455.362,3 (232.823,0)	A B C	449.876,7 422.751,0 412.013,6
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	10.478,2			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	2.100,0			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26.172,7 (13.381,9)	41.683,1 (21.312,2)	A B C	28.862,6 52.608,3 76.236,2
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	1.500,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	1.500,0			
		Baumaßnahmen	102.500,0 (52.407,4)	97.700,0 (49.953,2)	A B C	95.542,0 94.216,8 106.140,4
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	110.290,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	107.400,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	130.013,8 (66.475,0)	128.303,9 (65.600,7)	A B C	120.223,0 108.665,2 116.158,2
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	54.700,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	52.858,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	110.059,3 (56.272,4)	103.635,3 (52.987,9)	A B C	101.846,9 71.847,9 69.309,0
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	117.500,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	80.500,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	-5.644,0 (-2.885,7)	-644,0 (-329,3)	A B C	-3.132,5 1.741,1 1.747,5
		Gesamtausgaben	5.483.762,6 (2.803.803,2)	5.598.042,1 (2.862.233,5)	A B C	5.530.283,0 5.085.926,3 3.878.414,7
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	294.468,2			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	244.358,0			
		Zuschuss	4.733.242,8 (2.420.068,6)	4.830.052,4 (2.469.566,6)	A B C	4.777.120,2 4.316.607,2 3.113.213,5

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001		2002	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)	Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)
1	2	3	4	5	6
03 01					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	35,0 (17,9)	-	70,0 (35,8)	158,0 (80,8)
03 02					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)
03 03					
	84 Initiative Bayern Sicherheit				
701 84	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7.500,0 (3.834,7)	2.500,0 (1.278,2)	2.500,0 (1.278,2)	-
812 84	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	9.600,0 (4.908,4)	4.000,0 (2.045,2)	4.000,0 (2.045,2)	-
893 84	Programm zur Ausstattung der Polizeivollzugsbeamten mit Unterziehschutzwesten	17.500,0 (8.947,6)	20.000,0 (10.225,8)	500,0 (255,6)	-
03 07					
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
518 99	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	300,0 (153,4)	1.378,2 (704,7)	380,0 (194,3)	-
03 08					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.730,0 (1.395,8)	4.000,0 (2.045,2)	2.700,0 (1.380,5)	-
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	920,0 (470,4)	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	-
03 15					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	150,0 (76,7)	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	-
03 17					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	830,0 (424,4)	600,0 (306,8)	700,0 (357,9)	600,0 (306,8)
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1.800,0 (920,3)	600,0 (306,8)	1.900,0 (971,5)	600,0 (306,8)
812 01	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	430,0 (219,9)	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	-
812 02	Anschaffung von krim.-technischen Apparaten	1.340,0 (685,1)	700,0 (357,9)	1.400,0 (715,8)	700,0 (357,9)
812 04	Anschaffung von Fernmeldeanlagen	580,0 (296,5)	400,0 (204,5)	610,0 (311,9)	400,0 (204,5)

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001		2002	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)	Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)
1	2	3	4	5	6
03 17					
812 06	Anschaffung von Funkeinrichtungen	255,0 (130,4)	100,0 (51,1)	270,0 (138,0)	100,0 (51,1)
	72 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen				
812 72	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Maschinen	4.980,0 (2.546,2)	3.000,0 (1.533,9)	5.000,0 (2.556,5)	3.000,0 (1.533,9)
813 72	Erwerb von Software	4.950,0 (2.530,9)	3.000,0 (1.533,9)	4.980,0 (2.546,2)	3.000,0 (1.533,9)
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	2.340,0 (1.196,4)	2.000,0 (1.022,6)	2.400,0 (1.227,1)	2.000,0 (1.022,6)
632 99	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	4.000,0 (2.045,2)	1.500,0 (766,9)	3.000,0 (1.533,9)	1.500,0 (766,9)
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.890,0 (966,3)	1.500,0 (766,9)	2.000,0 (1.022,6)	1.500,0 (766,9)
813 99	Erwerb von Software	1.060,0 (542,0)	700,0 (357,9)	1.100,0 (562,4)	700,0 (357,9)
03 18					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8.045,0 (4.113,3)	9.000,0 (4.601,6)	9.230,0 (4.719,2)	9.000,0 (4.601,6)
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	30.115,0 (15.397,6)	12.500,0 (6.391,1)	30.720,0 (15.706,9)	12.500,0 (6.391,1)
811 03	Anschaffung von Dienstbooten	125,0 (63,9)	100,0 (51,1)	120,0 (61,4)	100,0 (51,1)
812 02	Anschaffung von Funkeinrichtungen	7.000,0 (3.579,0)	4.000,0 (2.045,2)	7.350,0 (3.758,0)	4.000,0 (2.045,2)
812 03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fach- und Verwaltungsaufgaben	5.200,0 (2.658,7)	5.000,0 (2.556,5)	5.100,0 (2.607,6)	5.000,0 (2.556,5)
812 04	Anschaffung von digitalen Netzknoten-Vermittlungssystemen für das Telekommunikationssondernetz der Polizei	300,0 (153,4)	250,0 (127,8)	300,0 (153,4)	250,0 (127,8)
812 07	Anschaffung von Handsprechfunkgeräten	1.900,0 (971,5)	1.500,0 (766,9)	1.900,0 (971,5)	1.500,0 (766,9)
812 09	Anschaffung von Notstromanlagen	150,0 (76,7)	100,0 (51,1)	165,0 (84,4)	100,0 (51,1)
812 14	Anschaffung von Fernsehübertragungsanlagen	100,0 (51,1)	80,0 (40,9)	110,0 (56,2)	80,0 (40,9)

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001		2002	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)	Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)
1	2	3	4	5	6
03 18					
	72 Notruf 110				
812 72	Digitale Notrufvermittlungssysteme, Abfrage- und Dokumentationseinrichtungen	900,0 (460,2)	250,0 (127,8)	900,0 (460,2)	300,0 (153,4)
	81 Bekämpfung der Terror-, Gewalt- und Organisierten Kriminalität				
811 81	Anschaffung von Dienstfahrzeugen	2.000,0 (1.022,6)	1.000,0 (511,3)	2.000,0 (1.022,6)	1.000,0 (511,3)
812 81	Investitionen	2.100,0 (1.073,7)	1.000,0 (511,3)	2.100,0 (1.073,7)	1.000,0 (511,3)
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14.300,0 (7.311,5)	8.000,0 (4.090,3)	14.590,0 (7.459,7)	10.000,0 (5.112,9)
813 99	Erwerb von Software	1.500,0 (766,9)	1.000,0 (511,3)	1.050,0 (536,9)	1.000,0 (511,3)
03 20					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.800,0 (920,3)	1.500,0 (766,9)	1.800,0 (920,3)	1.500,0 (766,9)
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	2.100,0 (1.073,7)	2.000,0 (1.022,6)	4.200,0 (2.147,4)	2.000,0 (1.022,6)
812 01	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Unterkunftsgert und -wäsche	1.885,0 (963,8)	1.100,0 (562,4)	1.950,0 (997,0)	1.100,0 (562,4)
812 02	Anschaffung von Nachrichtengerät	247,0 (126,3)	100,0 (51,1)	285,0 (145,7)	100,0 (51,1)
812 08	Anschaffung von Telekommunikationsanlagen	279,9 (143,1)	220,0 (112,5)	299,0 (152,9)	220,0 (112,5)
812 09	Bewaffnung und Ausrüstung	900,0 (460,2)	1.000,0 (511,3)	1.800,0 (920,3)	1.000,0 (511,3)
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	700,0 (357,9)	500,0 (255,6)	700,0 (357,9)	500,0 (255,6)
813 99	Erwerb von Software	250,0 (127,8)	200,0 (102,3)	240,0 (122,7)	200,0 (102,3)
03 21					
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001		2002	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)	Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)
1	2	3	4	5	6
03 21					
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	320,0 (163,6)	100,0 (51,1)	330,0 (168,7)	100,0 (51,1)
813 99	Erwerb von Software	100,0 (51,1)	50,0 (25,6)	100,0 (51,1)	50,0 (25,6)
03 23					
883 01	Zuweisungen an Gemeinden und GV zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä.	48.559,3 (24.828,0)	42.000,0 (21.474,3)	58.135,3 (29.724,1)	43.000,0 (21.985,6)
883 02	Zuweisungen an Gemeinden und GV zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern	15.000,0 (7.669,4)	12.000,0 (6.135,5)	15.000,0 (7.669,4)	12.000,0 (6.135,5)
03 24					
526 12	Gutachten, Projektmanagement und Beratungsleistungen für die Einrichtung einer einheitlichen Notrufnummer 112	1.000,0 (511,3)	3.000,0 (1.533,9)	-	-
883 01	Erstattungen und Zuschüsse zu den Investitionskosten der Einrichtung einer einheitlichen Notrufnummer 112	-	20.000,0 (10.225,8)	-	-
893 01	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG	29.000,0 (14.827,5)	23.500,0 (12.015,4)	30.000,0 (15.338,8)	25.500,0 (13.037,9)
03 26					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1.038,0 (530,7)	-	1.070,0 (547,1)	350,0 (179,0)
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	485,0 (248,0)	250,0 (127,8)	495,0 (253,1)	250,0 (127,8)
Epl. 03A					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 2 Mio DM je Maßnahme (Anlage S)	81.000,0 (41.414,6)	95.390,0 (48.772,1)	80.000,0 (40.903,4)	95.800,0 (48.981,8)
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		294.468,2 (150.559,2)		244.358,0 (124.938,3)

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(Zu Kapitel 03 24)

Epl. 03 Teil A - Allgemeine Innere Verwaltung
Anlage B - Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49	045	Vermischte Einnahmen	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 19,8 130,5
162 01	045	Zinserträge aus der Rücklage	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	125,0 203,3 228,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahmen für Investitionen						
231 01	045	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B	25,0 97,6 101,4
253 01	045	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte	1.100,0 (562,4)	1.100,0 (562,4)	A B C	850,0 850,0 850,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
356 01	950	Zuführungen des Freistaates Bayern	2.200,0 (1.124,8)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	1.700,0 1.700,0 1.700,0
359 01	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSK <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/671 01.</i>	---	---	A B C	0,0 1.253,4 0,0
359 02	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSK <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/883 01 und 883 02.</i>	---	---	A B C	1.015,0 2.001,9 0,0
Gesamteinnahmen						
			3.430,0 (1.753,7)	3.430,0 (1.753,7)	A B C	3.735,0 6.126,0 3.010,5
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 01	045	Lehrgänge im Katastrophenschutz <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/812 01.</i>	280,0 (143,2)	280,0 (143,2)	A B C	350,0 319,8 140,4
547 01	045	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/812 01.</i>	420,0 (214,7)	420,0 (214,7)	A B C	450,0 311,9 259,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
653 01	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete im abwehrenden Katastrophenschutz <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/671 01.</i>	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	200,0 1.453,4 183,4

Erläuterungen

Vorbemerkung

Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO). Er wird gemäß Art. 12 Abs. 3 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 24.07.1996 (GVBl S. 282) zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Titel 916 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte gespeist.

Nach Art. 12 Abs. 2 BayKSG können aus dem Fonds

- Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für Maßnahmen zur Vorbereitung der Katastrophenabwehr gefördert werden;
- den Katastrophenschutzbehörden und den zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für Maßnahmen, die der Abwehr einer Katastrophe dienen, Zuschüsse gewährt werden, um unzumutbare Belastungen des Trägers der Aufwendungen abzuwenden, wenn dies nicht durch Inanspruchnahme anderer Leistungen möglich ist.

Zu Anlage B/119 49

Erstattungen Dritter für Leistungen aus dem Katastrophenschutzfonds.

Zu Anlage B/162 01

Zinsertrag der Rücklage, der dieser wieder zugeführt wird (vgl. Titel 919 01).

2001 gegenüber 2000:

Weniger 85,0 Tsd. DM wegen Verringerung der Rücklage.

Zu Anlage B/231 01

Anteilige Erstattung des Bundes für die integrierte ABC-Ausbildung.

Zu Anlage B/253 01 (und 356 01)

Beiträge nach Art. 12 Abs. 4 BayKSG und nach der Katastrophenschutzfondsverordnung:

Haushaltsjahr	Staat	Kommunen	Zusammen
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
2001	2.200,0	1.100,0	3.300,0
2002	2.200,0	1.100,0	3.300,0

Zu Anlage B/359 01

Leertitel für die Entnahme aus der Rücklage des Katastrophenschutzfonds, wenn bei Katastrophen die planmäßigen Ansätze bei den Titeln 653 01 und 671 01 nicht ausreichen, um die Einsatzkosten auszugleichen.

Zu Anlage B/359 02

Leertitel für die Entnahme aus der Rücklage zur Verwendung bei Titel 883 01 und 883 02.

Zu Anlage B/525 01

Ausbildungsmaßnahmen sowie Lehrgänge im Aufgabenbereich Katastrophenschutz an der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried.

Zu Anlage B/547 01

Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatseigenen Geräten, Materialien, Verbrauchsstoffen und Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz, ferner Mieten und Lagerkosten. Einsatzkosten werden nur aus Titel 653 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.

Zu Anlage B/653 01

Ausgleich von Aufwendungen bei Katastropheneinsätzen, um unzumutbare Aufwendungen des Trägers der Aufwendungen abzuwenden, wenn dies nicht durch Inanspruchnahme anderer Leistungen möglich ist (Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG).

Epl. 03 Teil A - Allgemeine Innere Verwaltung
Anlage B - Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
671 01	045	Erstattung von Einsatzkosten <i>Zu Anl. B/653 01 und 671 01: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Anl. B/359 01.</i>	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	60,0 16,2 35,6
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen						
811 01	045	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/812 01.</i>	---	---	A B C	---
812 01	045	Beschaffung von Gerät <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Anl. B/525 01, 547 01, 811 01 und 812 02. Deckungsfähig mit Anl. B/883 01.</i>	620,0 (317,0)	550,0 (281,2)	A B C	615,0 595,8 825,3
812 02	045	Beschaffung von EDV-Anlagen des Katastrophenschutzes <i>Deckungsfähig mit Anl. B/883 02. Vgl. Vermerk bei Anl. B/812 01.</i>	180,0 (92,0)	380,0 (194,3)	A B C	30,0 41,1 78,8
883 01	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete für Investitionen <i>Deckungsfähig mit Anl. B/812 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Anl. B/359 02.</i>	1.270,0 (649,3)	1.140,0 (582,9)	A B C	1.775,0 3.184,5 816,5
883 02	045	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte für EDV- Anlagen des Katastrophenschutzes <i>Deckungsfähig mit Anl. B/812 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Anl. B/359 02, soweit nicht bei Tit. 883 01 in Anspruch ge- nommen.</i>	---	---	A B C	130,0 0,0 0,0
Besondere Finanzierungsausgaben						
919 01	160	Ansammlung einer Rücklage für Zwecke des Art. 12 BayKSG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Minderausgabe bei Anl. B/525 01 - 883 02 und um die Mehreinnahme bei Anl. B/119 49, 162 01 und 231 01.</i>	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	125,0 203,3 671,0
Gesamtausgaben			3.430,0 (1.753,7)	3.430,0 (1.753,7)	A B C	3.735,0 6.126,0 3.010,5

Erläuterungen

Zu Anlage B/671 01

Zur Erstattung von Einsatzkosten im abwehrenden Katastrophenschutz, die durch Anordnungen des Ministeriums oder der Regierungen entstanden sind.

Zu Anlage B/812 01

Beschaffung von Großgeräten, Ausrüstungsgegenständen und Einsatzfahrzeugen für Katastrophenfälle. Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit den Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG).

Zu Anlage B/812 02

Weiterentwicklung von BASIS (u.a. Umstellung auf 32-Bit-Technik).

Zu Anlage B/883 01

Staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für vorbeugende Maßnahmen (Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG).

Zu Anlage B/919 01

Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei Katastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. In der Rücklage soll ein Betrag von mindestens 3.000,0 Tsd. DM bereitgehalten werden; daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt, wenn die anfallenden Kosten die Ansätze bei Titel 653 01 und 671 01 übersteigen.

Darüber hinaus sind in dringenden Fällen auch weitere Entnahmen für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG (vorbeugender Katastrophenschutz) zulässig, sofern im Zeitpunkt der Entnahme dadurch der Rücklagenbetrag von 3.000,0 Tsd. DM nicht unterschritten wird.

Die Mehreinnahmen bei den Titeln 119 49, 162 01 und 231 01 sowie die bei den Titeln 525 01 bis 883 02 im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Beträge werden der Rücklage zugeführt.

Stand der Rücklage am 31.12.1999: 3.895.885,77 DM, zum 31.12.2000 (unter Berücksichtigung der 1999 eingegangenen Verpflichtungen) ca. 1.500,0 Tsd. DM, zum 31.12.2001 voraussichtlich 1.900,0 Tsd. DM und zum 31.12.2002 voraussichtlich 2.300,0 Tsd. DM.

Epl. 03 Teil A - Allgemeine Innere Verwaltung
Anlage B - Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	145,0 223,1 359,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.170,0 (598,2)	1.170,0 (598,2)	A B C	875,0 947,6 951,4
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.200,0 (1.124,8)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	2.715,0 4.955,3 1.700,0
		Gesamteinnahmen	3.430,0 (1.753,7)	3.430,0 (1.753,7)	A B C	3.735,0 6.126,0 3.010,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	700,0 (357,9)	700,0 (357,9)	A B C	800,0 631,7 399,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	260,0 (132,9)	260,0 (132,9)	A B C	260,0 1.469,6 219,0
		Sonstige Sachinvestitionen	800,0 (409,0)	930,0 (475,5)	A B C	645,0 636,9 904,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	1.270,0 (649,3)	1.140,0 (582,9)	A B C	1.905,0 3.184,5 816,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	125,0 203,3 671,0
		Gesamtausgaben	3.430,0 (1.753,7)	3.430,0 (1.753,7)	A B C	3.735,0 6.126,0 3.010,5
		Zuschuss	-	-	A B C	- - -

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 2 000 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 03 A

1. Die Anlage S enthält 54 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 962,0 Mio DM und 23 Planungstitel. Bis einschl. 1999 wurden 342,1 Mio DM bewilligt. 2000 standen 102,5 Mio DM zur Verfügung, davon 26,5 Mio DM bei Kap 13 13 TG 53-54. Ab 2003 werden noch 304,0 Mio DM benötigt.
Neu in den Haushalt wurden 11 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
4. Für die großen Baumaßnahmen aus dem Bereich des Staatsministeriums des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - sind neben den Ausgaben im Epl. 03 A Anlage S auch bei Kap. 13 13 TG 53-54 Ausgabemittel von 19,0 Mio DM in 2001 und 20,0 Mio DM in 2002 veranschlagt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 01		Ministerium				
710 01-2	012	Sanierung und Verbesserung der Leitungssysteme einschl. der Heizanlage, der Fenster sowie Schaffung eines neuen Treppenhauses im Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 9.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.000,0 (4.090,3)	9.000,0 (4.601,6)	A B C	5.000,0 4.849,1 4.580,0
		Zugleich Summe Kapitel 03 01				
03 05		Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern				
710 01-3	053	Erweiterung des Dienstgebäudes des Verwaltungsgerichtshofes in München	***	***	A	---
		Zugleich Summe Kapitel 03 05				
03 06		Verwaltungsgerichte				
710 01-1	053	Umbau und Anbindung des ehem. Gesundheitsamtsgebäudes an das Verwaltungsgericht Augsburg sowie Erweiterungsbau - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0 (204,5)	1.500,0 (766,9)	A	
		Zugleich Summe Kapitel 03 06				
03 07		Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung				
710 02-8	014	Sanierung des Dienstgebäudes des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung in München, Neuhauser Straße 8 - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0 (204,5)	600,0 (306,8)	A	600,0
740 01-3	014	Unterbringung des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, Außenstelle Schweinfurt	---	---	A B C	--- 1.125,1 11.100,0
		Summe Kapitel 03 07	400,0 (204,5)	600,0 (306,8)	A B C	600,0 1.125,1 11.100,0
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.000,0				
03 08		Regierungen				
710 01-7	012	Regierung von Oberbayern Neubau eines Erweiterungstrakts am Karl-Scharnagl-Ring/Bürklinstraße - Planung -	---	---	A	---
710 03-5	012	Regierung von Oberbayern Erneuerung der Beleuchtung, Renovierung der Fassade, Ausbau und Erneuerung des Telefon-, Datenverarbeitungs- und Stromnetzes <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.500,0 (1.789,5)	3.500,0 (1.789,5)	A B C	2.400,0 1.177,4 2.550,0

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Erläuterungen

Zu 03 01/710 01

Gesamtkosten	42.100,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 28.05.99.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	10.419,5	Tsd. DM	verausgabt:	10.419,5 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	8.680,5	Tsd. DM		

Die Leitungssysteme (Stromversorgung, Fernmelde- und Datenleitungen) im Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern sind veraltet und verbesserungsbedürftig. Dies gilt auch für die Heizanlage und die übrigen sanitären Anlagen. Die Baumaßnahme ist notwendig, um die in letzter Zeit häufig aufgetretenen Störungen zu beseitigen und damit den ordnungsgemäßen Dienstbetrieb zu sichern. Ferner muss aus Brandschutzgründen ein geschoßgleiches Treppenhaus geschaffen werden. Die Erneuerung der Datenleitungen ist abgeschlossen.
Mit dem veranschlagten Betrag werden die weiteren Maßnahmen durchgeführt.

Zu 03 05/710 01

Die Maßnahme ist wegen der Errichtung der Außenstelle des VGH in Ansbach nicht mehr erforderlich.

Zu 03 06/710 01

Das Verwaltungsgericht Augsburg ist derzeit in einem staatseigenen Gebäude und in einem weiteren angemieteten 2 km entfernten Anwesen in der Otto-Lindemeier-Straße 28 untergebracht. Nunmehr soll das staatseigene Dienstgebäude des ehemaligen Staatl. Gesundheitsamts Augsburg, das unmittelbar an das staatseigene Dienstgebäude des Verwaltungsgerichts angrenzt, für Zwecke des Verwaltungsgerichts genutzt werden. Dieses ist dem Bedarf entsprechend herzurichten. Ferner müssen zusätzliche Sitzungssäle auf dem Areal des jetzigen Verwaltungsgerechtsdienstgebäudes geschaffen werden. Durch die Zusammenlegung können jährlich Mieten von rd. 450 000 DM eingespart werden. Ferner verringert sich durch die Zusammenführung der Raumbedarf durch Auflösung von bisher zwangsläufig doppelt vorgehaltenen Einrichtungen. Die Kosten dieser Maßnahmen werden auf ca. 2,3 Mio DM geschätzt.
Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 07/710 02

Das staatseigene Gebäude des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung in München, Neuhauser Straße 8 ist in einem baulich sehr schlechtem Zustand, der mit den üblichen Bauunterhaltsmaßnahmen nicht mehr behoben werden kann. Da manche Schäden die Bausubstanz bereits beeinträchtigen, ist eine umfangreiche Sanierung erforderlich. Die Sanierungskosten für diese Maßnahme werden auf ca. 16,0 Mio DM geschätzt.
Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 07/740 01

Gesamtkosten	44.920,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 27.02. und 04.04.96.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	36.222,4	Tsd. DM	verausgabt:	36.222,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Aufgrund des MR-Beschlusses vom 31.03.1992 wurde in Schweinfurt eine Außenstelle des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung untergebracht. In den Gesamtkosten sind enthalten die Kosten für die Errichtung des Neubaus (34 740,0 Tsd. DM) und für Abbruch und Entsorgung von Altlasten (10 180,0 Tsd. DM); davon entfallen 6 369,1 Tsd. DM auf Kap. 06 05 Tit. 743 31 (Neubau Finanzamtsgebäude - Grundstück -) und 3 810,9 Tsd. DM auf obiges Kapitel/Titel (Grundstück Statistisches Landesamt).
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgerechnet.

Zu 03 08/710 01

Die Regierung von Oberbayern leidet seit Jahren unter erheblicher Raumnot. Da das Dienstgebäude Maximilianstraße 39 zur Deckung des Raumbedarfs nicht ausreicht, mußte in der Vergangenheit in verstärktem Maße auf Mietobjekte ausgewichen werden. Derzeit sind in zwei Gebäuden insgesamt rund 4 700 qm Büroraumflächen angemietet. Die Aufteilung der Sachgebiete der Regierung auf mehrere Standorte verursacht zusätzlichen Verwaltungsaufwand und beeinträchtigt die Effektivität der Verwaltung. Im Hauptgebäude Maximilianstraße 39 ergeben sich durch den Rummangel und die hierdurch bedingte Überbelegung der Diensträume sowie dem Fehlen einer ausreichenden Zahl von Besprechungszimmern und Sitzungssälen nicht unerhebliche Schwierigkeiten im Dienstablauf.
Derzeit wird eine weitere Unterbringungsmöglichkeit für die Regierung geprüft.

Zu 03 08/710 03

Gesamtkosten	39.300,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 08.09.97.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	9.622,4	Tsd. DM	verausgabt:	9.622,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	19.477,5	Tsd. DM		

Die Festsetzung betrifft die 1. Teilbaumaßnahme mit 9,0 Mio DM (Erneuerung von Beleuchtung, Telefon-, Datenverarbeitungs- und Stromnetz) und die 2. Teilbaumaßnahme mit 30,3 Mio DM (Renovierung der Fassade). Mit den veranschlagten Beträgen wird die 2. Teilbaumaßnahme fortgeführt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 08						
730 05-9	012	Regierung von Mittelfranken EDV-Verkabelung und Niederspannungsversorgung im Dienstgebäude der Regierung	---	---	A B C	800,0 1.500,0 1.099,9
<u>730 10-2</u>	012	Regierung von Mittelfranken Sanierung und Umbau des staatseigenen Dienstgebäudes in Ansbach, Bischof-Meiser-Straße 2 und 4 für Zwecke der Regierung - Planung -	100,0 (51,1)	200,0 (102,3)	A	
735 01-8	012	Regierung von Oberfranken Erneuerung der Dacheindeckung, des Dachstuhles und der Fassade sowie Brandschutzmaßnahmen und EDV-Verkabelung	2.500,0 (1.278,2)	500,0 (255,6)	A B C	500,0 2.229,8 997,0
740 01-1	012	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Regierung von Unterfranken, Würzburg <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0 (204,5)	1.000,0 (511,3)	A B C	500,0 99,8 249,7
745 01-6	012	Sanierung des Dienstgebäudes der Regierung der Oberpfalz in Regensburg, Auergasse 10	---	---	A B C	400,0 1.699,9 999,8
745 03-4	012	Umbau des Gebäudeteils Ägidiengang des Dienstgebäudes der Regierung der Oberpfalz in Regensburg	---	---	A B C	--- 10,0 2,0
Summe Kapitel 03 08			6.500,0 (3.323,4)	5.200,0 (2.658,7)	A B C	4.600,0 6.716,9 5.898,4
Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.500,0						
Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 7.500,0						

Erläuterungen

Zu 03 08/730 05

Gesamtkosten	5.540,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 11.09.97, 15.06.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	2.739,9 Tsd. DM	verausgabt:	2.739,9 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die bisherigen Gesamtkosten von 5.050,0 Tsd. DM erhöhen sich insbesondere infolge zusätzlicher Brandschutzmaßnahmen, der Anmietung von Ausweichquartieren und einer aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen veranlassten Verlegung der Pfortnerloge um 490,0 Tsd. DM auf 5.540,0 Tsd. DM.

Zu 03 08/730 10

Die Regierung von Mittelfranken und der Bezirk Mittelfranken nutzen derzeit die Gebäude in Ansbach, Bischof-Meiser-Straße 2 und 4. Der Bezirk, der bisher in der Bischof-Meiser-Straße 2 untergebracht ist, erhält ein eigenes neues Verwaltungsgebäude. Nach Auszug des Bezirks soll dieser Gebäudeteil von der Regierung von Mittelfranken genutzt werden. Der Regierung ist es dann möglich, drei angemietete Außenstellen in Ansbach mit jährlichen Mietkosten von ca. 100 000 DM aufzugeben. Darüber hinaus kann die im Hauptgebäude beengte Raumsituation entzerrt werden. Die Kosten für den Umbau und die Sanierung der Gebäude in der Bischof-Meiser-Straße 2-4 werden auf ca. 6,5 Mio DM geschätzt. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 08/735 01

Gesamtkosten	10.435,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 08.11.99.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	3.274,9 Tsd. DM	verausgabt:	3.274,9 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Sanierung des Dachstuhls, der Dacheindeckung und der Fassade beim Regierungsgebäude sind dringend. Da der Brandschutz derzeit unzureichend ist, bedarf es auch hier einer Verbesserung. Des Weiteren mussten die Dienstgebäude zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung mit einem zukunftssicheren, leistungsfähigen und flächendeckenden EDV-System ausgestattet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 08/740 01

Gesamtkosten	21.250,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 10.03.98.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	5.799,0 Tsd. DM	verausgabt:	5.799,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	13.751,0 Tsd. DM		

Die hier festgesetzten Gesamtbaukosten beinhalten die 1. Teilbaumaßnahme (Sanierung und Erweiterung der Leitungsnetze für die Stromversorgung und Bürokommunikation sowie die Verbesserung der Beleuchtung) sowie die 2. Teilbaumaßnahme (Sanierung bzw. Erneuerung der Heiz- und Sanitäranlagen, der Fenster, der Fassade und der Außenanlagen). Die erste Teilbaumaßnahme ist abgeschlossen. Mit der 2. Teilbaumaßnahme wird begonnen.

Zu 03 08/745 01

Gesamtkosten	3.960,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 19.07.99.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	3.275,2 Tsd. DM	verausgabt:	3.275,2 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 03 08/745 03

Gesamtkosten	2.040,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 16.02.96.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	1.826,4 Tsd. DM	verausgabt:	1.826,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Der Regierung der Oberpfalz in Regensburg steht u.a. auch das Anwesen Ägidiengang 2 zur Verfügung. Wegen des äußerst schlechten Bauzustands und wegen des teilweisen Ausbaus kann der Gebäudeteil nur in sehr eingeschränktem Umfang sinnvoll genutzt werden. Abhilfe kann nur eine grundlegende Sanierung und Nutzbarmachung schaffen. Vorweg wurde in einem Gebäude die EDV-Zentrale der Regierung untergebracht. Dazu mußte dieses Gebäude hergerichtet werden. Für die weitere Sanierung soll die Planung erfolgen.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 17		Landeskriminalamt				
710 01-8	042	Landeskriminalamt München Erweiterung an der Maillingerstraße <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.000,0 (3.579,0)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	--- 12.130,6 8.500,0
710 05-4	042	Landeskriminalamt München Umbau des Bauteiles C in Büroräume <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0 (204,5)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	3.000,0 255,2 100,0
730 01-4	042	Unterbringung des Landeskriminalamtes, Außenstelle Nürnberg <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0 (1.022,6)	1.500,0 (766,9)	A B C	1.000,0 32,9 63,6
		Summe Kapitel 03 17	9.400,0 (4.806,1)	6.500,0 (3.323,4)	A B C	4.000,0 12.418,7 8.663,6
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 6.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 6.000,0				
03 18		Landespolizei				
710 02-5	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Dorfen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0 (102,3)	600,0 (306,8)	A B	300,0 23,8
<u>710 03-4</u>	042	Schaffung einer Unterkunft für die Polizeiinspektion Bad Tölz - Planung -	100,0 (51,1)	300,0 (153,4)	A	
710 04-3	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Schrobenhausen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0 (102,3)	600,0 (306,8)	A B	250,0 37,1
710 07-0	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Wolfratshausen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0 (1.533,9)	1.000,0 (511,3)	A B C	2.000,0 205,0 145,0
710 08-9	042	Unterbringung von Dienststellen der Polizei in München, Winzererstraße 54; Sanierung und Herrichten des Dienstgebäudes - Planung -	---	---	A	250,0

Erläuterungen
Zu 03 17/710 01

Gesamtkosten 74.800,0 Tsd. DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 05.12.95.

Bis einschl. 1999 bewilligt: 27.650,3 Tsd. DM verausgabt: 27.650,3 Tsd. DM

Ab 2003 noch benötigt: 18.649,7 Tsd. DM

Die derzeit verfügbaren Räume des LKA sind überbelegt. Es müssen deshalb weitere Büroräume sowie Labors, Vernehmungs- und Asservatenräume, ferner Abstellplätze für Dienst-Pkw und sichergestellte Fahrzeuge geschaffen werden.

Zunächst ist ein neues Laborgebäude errichtet worden, weil das jetzige überaltert ist und nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt. Es entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben (Brandschutz, Arbeitsplatzbedingungen). Das jetzige Laborgebäude soll dann als Bürogebäude umfunktioniert werden (vgl. Kap. 03 17 Tit. 710 05).

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

Erläuterungen

Zu 03 17/710 05

Gesamtkosten	18.000,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	600,0 Tsd. DM	verausgabt:	355,2 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	12.000,0 Tsd. DM		

Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaues (Laborbau) auf dem Areal des Landeskriminalamtes ist vorgesehen, das jetzige Laborgebäude als Bürotrakt zu nutzen. Ausgelagerte Teile des Landeskriminalamtes können dort untergebracht und damit Mieten eingespart werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung fortgeführt und mit dem Umbau begonnen werden.

Zu 03 17/730 01

Gesamtkosten	4.500,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.08.97.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	193,6 Tsd. DM	verausgabt:	193,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	806,4 Tsd. DM		

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 31.3.92 soll in Nürnberg eine Außenstelle des Landeskriminalamtes eingerichtet werden. Die Außenstelle ist eingerichtet und derzeit in Mieträumen untergebracht. Es ist vorgesehen, diese in staatseigenen Gebäuden unterzubringen. Hierzu ist es notwendig, zwei Gebäude im Areal der Infanterie-Kaserne in Nürnberg herzurichten.

Zu 03 18/710 02

Gesamtkosten	5.420,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 01.08.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	130,0 Tsd. DM	verausgabt:	23,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	4.190,0 Tsd. DM		

Die Polizeiinspektion Dorfen ist derzeit in Miete unzureichend untergebracht. Es fehlen Räume und die erforderlichen Sicherungseinrichtungen. Abhilfe wird durch den Um- und Ausbau des Gebäudes der ehem. Straßenmeisterei und durch einen Anbau auf dem staatseigenen Grundstück der ehem. Straßenmeisterei Dorfen geschaffen. Die Gesamtkosten hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 12.10.2000 genehmigt.

Zu 03 18/710 03

Die Polizeiinspektion Bad Tölz ist derzeit unzureichend im staatseigenen Dienstgebäude in Bad Tölz, Bahnhofstraße 12, untergebracht. Einer notwendigen Hauptnutzfläche von 1 027 m² stehen derzeit nur 727 m² Hauptnutzfläche gegenüber. Das Gebäude, das aus dem Jahr 1930 stammt, müsste von Grund auf saniert werden, ohne dass hinterher die erforderlichen Räume zur Verfügung stünden. Erweiterungsmöglichkeiten sind auf dem jetzigen Grundstück nur beschränkt möglich. Das Grundstück würde jedoch dadurch so verbaut, dass es für einen ordnungsgemäßen Dienstbetrieb der Polizei unbrauchbar würde. Abhilfe kann auf Dauer nur durch einen Neubau geschaffen werden. Die Kosten hierfür werden auf ca. 6,5 Mio DM geschätzt. Ein geeignetes Grundstück, welches noch erworben werden muss, steht im Bereich der Stadt Bad Tölz zur Verfügung. Die tatsächlichen Gesamtkosten der Baumaßnahme werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 04

Gesamtkosten	5.700,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 02.11.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	37,1 Tsd. DM	verausgabt:	37,1 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	4.500,0 Tsd. DM		

Die Polizeiinspektion Schrobenhausen ist derzeit in einem staatseigenen Wohngebäude in Schrobenhausen unzureichend untergebracht. Da das Grundstück nur 840 qm groß ist, können die erforderlichen Büro- und Funktionsräume sowie die Sicherungseinrichtungen auf diesem staatseigenen Grundstück nicht geschaffen werden. Abhilfe kann nur ein Neubau bringen. Ein entsprechendes Grundstück wurde in Schrobenhausen für einen Neubau bereits erworben. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 06.12.2000 die Gesamtkosten in Höhe von 5.700,0 Tsd. DM genehmigt.

Zu 03 18/710 07

Gesamtkosten	6.550,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.05.99.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	499,9 Tsd. DM	verausgabt:	499,9 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	350,1 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/710 08

Vom Bund wurde das Gebäude in München, Winzererstraße 54 zur Unterbringung von Dezernaten des Polizeipräsidiums München erworben. Es konnte mit Bauunterhaltungsmitteln so hergerichtet werden, dass eine Hochbaumaßnahme entbehrlich wird.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 18						
710 10-5	042	Herrichten des Gebäudes Nr. 2 im Areal der ehemaligen McGraw-Kaserne in München für Zwecke der Polizei - Planung -	---	---	A	600,0
710 11-4	042	Polizeipräsidium München, Ettstr. 2 - 4 USV-Anlagen und Leitungsnetz für Bürokommunikation <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0 (766,9)	1.500,0 (766,9)	A B C	2.500,0 1.099,9 300,0
710 12-3	042	Sanierung der Kantine im Gebäude Nr. 7 der ehemaligen McGraw-Kaserne in München - Planung -	100,0 (51,1)	200,0 (102,3)	A	250,0
710 18-7	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizei auf dem Flughafen München II	---	***	A B C	--- 1.149,7 185,5
<u>710 21-2</u>	042	Umbau und Sanierung des staatseigenen Anwesens in München, Hochbrückenstraße 7 für die Landespolizei	---	---	A	
710 28-5	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Bad Aibling <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.800,0 (1.942,9)	500,0 (255,6)	A B C	2.500,0 114,9 126,0
710 29-4	042	Erweiterung des LP-Dienstgebäudes in Rosenheim <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 7.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B C	8.000,0 1.970,1 653,9
710 34-7	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes in Germering	---	***	A B C	--- 2.333,9 2.449,8

Erläuterungen

Zu 03 18/710 10

Das Gebäude Nr. 2 im Areal der ehemaligen Mc-Graw-Kaserne in München, Soyerrhofstraße 17, ist der Polizei zur Nutzung übertragen. Nach Generalsanierung dieses Anwesens sollen dort verschiedene Dienststellen des Polizeipräsidiums München untergebracht werden. Darüber hinaus müssen die Treppenhäuser vom Kellergeschoß bis zum 4. Obergeschoß durchgängig gemacht werden. Ferner muß die Fassade instandgesetzt werden. Darüber hinaus ist der gesamte Komplex mit Lichtwellenleitern zu verkabeln. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf 22 Mio DM geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 11

Gesamtkosten	8.850,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 01.09.98.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	3.605,8 Tsd. DM	verausgabt:	3.605,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	744,2 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben weitergeführt.

Zu 03 18/710 12

Aufgrund der hohen Anzahl von Beschäftigten der Landespolizei und des Staatl. Hochbauamts München I auf dem Areal der ehemaligen McGraw-Kaserne reicht die Kantine im Gebäude Nr. 7 vom Umfang her nicht mehr aus. Die Küchentechnik ist verbraucht und entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Kühlräume stehen überhaupt keine zur Verfügung. Abhilfe kann geschaffen werden, wenn die jetzige Kantine erweitert und das Küchengerät erneuert wird. Die Kosten hierfür werden auf ca. 5,0 Mio DM geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 18

Gesamtkosten	39.030,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 02.10.96.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	38.001,7 Tsd. DM	verausgabt:	38.001,7 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 03 18/710 21

Beim staatseigenen Dienstgebäude der Polizeidirektion Nord sowie der Polizeiinspektion 11 in München, Hochbrückenstraße 7 ist der Einbau eines Personenaufzugs über 6 Stockwerke und die Neugestaltung der Wache dringend erforderlich. Darüber hinaus müssen nach Einbau des Personenaufzugs die Räumlichkeiten in diesem Gebäude neu geordnet werden. Die Kosten hierfür werden auf ca. 4,0 Mio DM geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 28

Gesamtkosten	8.060,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.05.98.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	240,9 Tsd. DM	verausgabt:	240,9 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	519,1 Tsd. DM		

Die Polizeiinspektion Bad Aibling ist derzeit in einem Mietgebäude der Stadt Bad Aibling untergebracht. Die Stadt hat für dieses Mietobjekt Eigenbedarf. Sie benötigt es dringend für den Bauhof. Die Polizei muß deshalb das Anwesen räumen. Ein geeignetes Ersatzobjekt für die Polizei steht in Bad Aibling nicht zur Verfügung. Aus diesen Gründen und weil für das jetzige Mietgebäude die erforderlichen Sicherheitseinrichtungen (z.B. Polizeihof) fehlen, kann die Unterbringung der Polizeiinspektion Bad Aibling nur durch einen Neubau gelöst werden. Ein entsprechendes Baugrundstück in Bad Aibling wurde 1997 erworben.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/710 29

Gesamtkosten	29.480,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.11.97.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	3.511,5 Tsd. DM	verausgabt:	3.511,5 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	7.968,5 Tsd. DM		

Die Finanzierung erfolgt bei Kap. 13 13 Tit. 710 54.

Zu 03 18/710 34

Gesamtkosten	7.300,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.12.95.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	6.424,6 Tsd. DM	verausgabt:	6.424,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 18						
710 35-6	042	Schaffung einer neuen Unterkunft für die Polizeiinspektion Schongau - Planung -	100,0 (51,1)	200,0 (102,3)	A	---
710 50-6	042	Errichtung eines Dienstgebäudes für die Landespolizei Freilassing und Sanierung des ehem. Dienstgebäudes der Grenzpolizei für die Polizeiinspektion Fahndung <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0 (409,0)	3.000,0 (1.533,9)	A	400,0
711 15-9	042	Erneuerung der technischen Zentralen, Sanierung der Haftanstalt, der Versorgungstrassen sowie der Fassade und Dächer an der Augustinerstraße des Dienstgebäudes des PP München	1.000,0 (511,3)	100,0 (51,1)	A B C	2.400,0 1.495,9 1.326,0
711 20-2	042	Erweiterung des Dienstgebäudes der VPI Ingolstadt, Gutenbergstraße 10	---	***	A B C	--- 1.500,0 3.200,0
712 15-8	042	Neubau eines Dienstgebäudes für das PP München auf dem "Posteck" <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	2.000,0 (1.022,6)	A B C	--- 2.496,1 311,0
712 20-1	042	Neubau eines Dienstgebäudes in Mühldorf, Neumarkter Straße 15 und 17 zur Unterbringung der Landespolizei Mühldorf <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0 (204,5)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	600,0 218,5 115,9
713 15-7	042	Sanierung des Eingangsbereiches, der Fassaden und Dächer Löwengrube beim Dienstgebäude des PP München, Ettstraße <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.500,0 (1.789,5)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	5.000,0 1.361,3 2.599,8
720 01-4	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Vilshofen	---	---	A B C	800,0 2.773,3 1.195,4
720 08-7	042	Umbau und Erweiterung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes in Kelheim für die Landespolizei Kelheim <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.900,0 (971,5)	500,0 (255,6)	A B C	2.000,0 678,1 184,7

Erläuterungen
Zu 03 18/710 35

Die Polizeiinspektion Schongau ist derzeit unzureichend in einem von der Stadt angemieteten Gebäude untergebracht. Es fehlen Büroräume und Sicherungseinrichtungen. Deshalb soll von der Telekom ein für die Polizei geeignetes Gebäude erworben werden. Dieses muss für die Polizei entsprechend umgebaut werden. Die Kosten hierfür werden auf 3,0 Mio DM geschätzt. Die tatsächlichen Kosten werden mit der Ausarbeitung der HU-Bau ermittelt.

Erläuterungen

Zu 03 18/710 50

Gesamtkosten	8.770,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 06.11.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	4.500,0 Tsd. DM		

Die Polizeiinspektion Freilassing ist unzureichend untergebracht. Es fehlen Büros und die polizeispezifischen Sicherungseinrichtungen. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Ein geeignetes Grundstück wurde erworben. Ferner wird die nach Auflösung der Grenzpolizei neu errichtete Polizeiinspektion Fahndung in Freilassing im staatseigenen Gebäude der ehem. Grenzpolizeiinspektion untergebracht. Dieses Gebäude soll saniert werden.
Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 06.12.2000 die Gesamtkosten in Höhe von 8.770,0 Tsd. DM genehmigt.

Zu 03 18/711 15

Gesamtkosten	21.750,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.06.98.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	17.584,2 Tsd. DM	verausgabt:	17.584,2 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	65,8 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Vorhaben (Sanierung der Haftanstalt) abgeschlossen.

Zu 03 18/711 20

Gesamtkosten	8.980,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.12.97.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	8.178,3 Tsd. DM	verausgabt:	8.178,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen.

Zu 03 18/712 15

Gesamtkosten	23.050,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.02.96.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	4.936,1 Tsd. DM	verausgabt:	4.936,1 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	113,9 Tsd. DM		

Die Finanzierung erfolgt 2001 bei Kap. 13 13 Tit. 712 53.

Zu 03 18/712 20

Gesamtkosten	18.900,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.6.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	1.094,9 Tsd. DM	verausgabt:	713,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	14.805,1 Tsd. DM		

Die Polizeidienststellen in Mühldorf sind beengt und unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung dieser Situation wurde von der Deutschen Bundesbahn ein Grundstück erworben. Auf diesem Grundstück wird ein Neubau mit Nebengebäuden für die Polizei geschaffen.
Die Gesamtkosten hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 12.10.2000 genehmigt.

Zu 03 18/713 15

Gesamtkosten	18.900,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.01.96.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	10.126,2 Tsd. DM	verausgabt:	10.126,2 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	73,8 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/720 01

Gesamtkosten	5.570,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.02.97.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	4.352,0 Tsd. DM	verausgabt:	4.352,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 03 18/720 08

Gesamtkosten	5.860,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.07.97.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	907,8 Tsd. DM	verausgabt:	907,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	52,2 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 18						
<u>720 10-3</u>	042	Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen beim Ämtergebäude in Deggendorf - Planung -	100,0 (51,1)	200,0 (102,3)	A	
<u>720 15-8</u>	042	Sanierungsmaßnahmen am Dienstgebäude der Polizeidirektion in Passau - Planung -	100,0 (51,1)	200,0 (102,3)	A	
725 02-8	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Immenstadt	800,0 (409,0)	100,0 (51,1)	A B C	3.000,0 1.429,4 258,9
725 04-6	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes für die Landespolizei in Bad Wörishofen	---	***	A B C	--- 1.762,9 2.134,7
725 06-4	042	Umbau von zwei Gebäuden und Errichtung von Nebengebäuden auf dem ehemaligen Areal der Kaserne in Weißenhorn für Zwecke der Polizeiinspektion Weißenhorn <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 190,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.300,0 (664,7)	---	A B	500,0 174,7
<u>725 10-8</u>	042	Um- und Erweiterungsbau für die Polizeiinspektion Augsburg-Mitte in Augsburg, Frölichstraße 2 - Planung -	100,0 (51,1)	200,0 (102,3)	A	
725 13-5	042	Unterbringung der Landespolizei in Neu-Ulm in den Gebäuden Nr. 300 und 301 der ehemaligen Nelson-Kaserne <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 8.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0 (511,3)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	400,0 274,8 6,0
730 03-0	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion in Nürnberg-Langwasser - Planung -	---	---	A	---
730 04-9	042	Umbau des ehemaligen Vermessungsamts in Gunzenhausen für Zwecke der Polizeiinspektion Gunzenhausen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0 (766,9)	1.500,0 (766,9)	A B	700,0 40,0

Erläuterungen

Zu 03 18/720 10

Im Ämtergebäude in Deggendorf sind derzeit die Landespolizei und das Vermessungsamt untergebracht. Insbesondere sind dort Maßnahmen zur Energieeinsparung und sonstige Sanierungsarbeiten erforderlich. Für Maßnahmen zur Energieeinsparung, vor allem bei den Fenstern und an den Fassaden sind ca. 1,9 Mio DM aufzuwenden. Für sonstigen Bauunterhalts- und Sanierungsaufwand werden die Kosten auf ca. 350 000 DM geschätzt, so dass mit einem Aufwand von rd. 2,25 Mio DM gerechnet werden muss.

Die tatsächlichen Kosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/720 15

Das Dienstgebäude der Polizeidirektion Passau wurde 1976 errichtet. Bei diesem Gebäude würden mehrere kleine Baumaßnahmen sowie ein erhöhter Bauunterhalt zur Grundsanierung anfallen. Die Sanierung soll deshalb im Rahmen einer Hochbaumaßnahme durchgeführt werden. Insbesondere ist es dringend erforderlich, das Parkdeck sowie die Betonfertigteile zu sanieren, um weitere Bauschäden am Gebäude zu vermeiden. Darüber hinaus müssen die Fensterelemente einschließlich des Sonnenschutzes erneuert werden. Dringend ist auch die Erneuerung des Flachdaches. Diese Maßnahmen sowie weitere, die zur unbedingten Erhaltung der Gebäudesubstanz erforderlich sind, erfordern einen Aufwand von ca. 4,5 Mio DM.

Die tatsächlichen Kosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/725 02

Gesamtkosten	6.500,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 06.03.98.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	1.788,3 Tsd. DM	verausgabt:	1.788,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgerechnet.

Zu 03 18/725 04

Gesamtkosten	5.600,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 19.07.96.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	4.494,8 Tsd. DM	verausgabt:	4.494,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen.

Zu 03 18/725 06

Gesamtkosten	3.270,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 23.02.99.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	174,7 Tsd. DM	verausgabt:	174,7 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	195,6 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 18/725 10

Die Polizeiinspektion 1 und 2 in Augsburg sollen zu einer Polizeiinspektion Augsburg-Mitte zugesammen gelegt werden. Dadurch können wirtschaftliche, organisatorische und dienstbetriebliche Vorteile erreicht werden. Die Polizeiinspektion 1 ist derzeit unzureichend in Mieträumen untergebracht. Die Polizeiinspektion 2 nutzt das staatseigene Anwesen in Augsburg, Frölichstraße 2. Um in der Frölichstraße 2 die gesamte neu zu schaffende Polizeiinspektion-Mitte unterbringen zu können, ist es erforderlich, dort einen Erweiterungsbau zu errichten. Die Baukosten hierfür werden auf ca. 3,5 Mio DM geschätzt. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/725 13

Gesamtkosten	16.940,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 26.01.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	528,8 Tsd. DM	verausgabt:	528,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	12.779,2 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme weitergeplant und ggf. begonnen werden.

Zu 03 18/730 03

In Nürnberg-Langwasser soll für die Landespolizei ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Der Umfang hat sich reduziert, weil Teile der Dienststellen auf dem Areal der Infanterie-Kaserne in Nürnberg untergebracht werden. Es muß noch ein Dienstgebäude für eine neu zu gründende Polizeiinspektion Nürnberg-Langwasser errichtet werden. Ein staatseigenes Grundstück ist erworben.

Zu 03 18/730 04

Gesamtkosten	3.330,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 13.03.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	40,0 Tsd. DM	verausgabt:	40,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	260,0 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 18						
730 10-1	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes in Feucht	---	***	A B C	1.000,0 3.743,7 3.198,4
730 11-0	042	Umbau und Erweiterung des ehem. Postgebäudes in Herzogenaurach für Zwecke der Polizeiinspektion Herzogenaurach <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0 (766,9)	2.000,0 (1.022,6)	A B	1.500,0 97,7
730 13-8	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Erlangen-Land in Uttenreuth <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.900,0 (971,5)	1.800,0 (920,3)	A B	2.000,0 58,6
730 20-9	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei in Nürnberg auf dem Gelände der Infanterie-Kaserne in Nürnberg <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 12.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0 (2.045,2)	4.000,0 (2.045,2)	A B C	1.000,0 580,3 204,3
730 30-7	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei in Ansbach auf dem Gelände der Bleidorn-Kaserne <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0 (2.045,2)	4.000,0 (2.045,2)	A B C	3.000,0 550,0 160,0
730 40-5	042	Dienstgebäude des Polizeipräsidiums Mittelfranken, Nürnberg Verbesserung der Kommunikationsinfrastruktur, einschließlich Telefonnetz und baulicher Brandschutz <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.500,0 (1.278,2)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	3.000,0 485,3 130,0
735 01-7	042	Generalsanierung von Dienstgebäuden der Polizei in Bayreuth, Ludwig-Thoma-Straße 2 - 6a einschließlich Errichtung einer Raumschießanlage mit Garagen - Planung -	200,0 (102,3)	500,0 (255,6)	A	500,0
740 02-9	042	Um- und Erweiterungsbau des Ämtergebäudes in Haßfurt, Heideloffplatz 14, für Zwecke der Polizeiinspektion Haßfurt <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0 (255,6)	1.500,0 (766,9)	A B	300,0 17,1

Erläuterungen

Zu 03 18/730 10

Gesamtkosten	10.700,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.08.96.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	8.329,8 Tsd. DM	verausgabt:	8.329,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen.

Zu 03 18/730 11

Gesamtkosten	4.200,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.05.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	97,7 Tsd. DM	verausgabt:	97,7 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	602,3 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/730 13

Gesamtkosten	4.450,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 01.02.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	58,6 Tsd. DM	verausgabt:	58,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	471,4 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/730 20

Gesamtkosten	34.000,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 08.05.98.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	1.407,8 Tsd. DM	verausgabt:	1.407,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	22.592,2 Tsd. DM		

Die Polizeidienststellen in Nürnberg sind beengt und zum Teil in Mietgebäuden untergebracht. Durch die Unterbringung der Polizeidirektion Spezialeinheiten Nordbayern, der Polizeidirektion Zentrale Dienste Mittelfranken, der Verkehrspolizeiinspektion Nürnberg, der Einsatzzüge Nürnberg 1 und 2, der Kfz-Verwahrstelle und der Hundestaffel in Gebäuden der Infanterie-Kaserne in Nürnberg können Erweiterungsbauten in Nürnberg zum Teil auf staatseigenem Grund entfallen.

Die Unterbringung dieser Polizeidienststellen in der Infanterie-Kaserne in Nürnberg ist wesentlich wirtschaftlicher als die sonst notwendigen Bau- und Grundstückskosten. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/730 30

Gesamtkosten	19.700,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.04.98.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	1.110,0 Tsd. DM	verausgabt:	1.110,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	8.540,0 Tsd. DM		

Um Neubauten zu vermeiden und Anmietungen in Ansbach aufgeben zu können, sollen in der Bleidornkaserne in Ansbach die Polizeidirektion Ansbach, der Einsatzzug/ZEG, die Verkehrspolizeiinspektion Ansbach mit Autobahnpolizeistation sowie die Kriminalpolizeiinspektion Ansbach untergebracht werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/730 40

Gesamtkosten	9.500,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.01.98.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	826,8 Tsd. DM	verausgabt:	826,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.273,2 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/735 01

In dem Dienstgebäude der Landespolizei in Bayreuth, Ludwig-Thoma-Straße 2-6a sind die Polizeiinspektion Bayreuth-Land, die Kriminalpolizeiinspektion Bayreuth sowie das Polizeipräsidium Oberfranken untergebracht. Aufgrund des Alters der Dienstgebäude ist eine Generalsanierung erforderlich, um die Bausubstanz zu erhalten. Ferner soll auf dem Gelände Ludwig-Thoma-Straße eine Raumschießanlage mit Garagen (geschätzt auf 4,0 Mio DM) errichtet werden. Insgesamt werden die Baukosten für die Sanierungsarbeiten und die Raumschießanlage auf 10,5 Mio DM geschätzt. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/740 02

Gesamtkosten	6.050,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.04.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	17,1 Tsd. DM	verausgabt:	17,1 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.902,9 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 18						
740 05-6	042	Schaffung eines Polizeihofes und Nebengebäude bei der Landespolizei in Bad Kissingen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0 (409,0)	200,0 (102,3)	A B	1.000,0 30,2
740 07-4	042	Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes der Landespolizei in Ebern	---	---	A B C	900,0 2.328,9 2.099,5
<u>740 10-9</u>	042	Neubau einer Autobahnpolizeidienststelle in Werneck - Planung -	100,0 (51,1)	200,0 (102,3)	A	
<u>740 15-4</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Obernburg - Planung -	100,0 (51,1)	200,0 (102,3)	A	
745 04-2	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Kötzing <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0 (153,4)	500,0 (255,6)	A B	400,0 5,7
745 10-4	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei Regensburg in der Raffler-Kaserne in Regensburg <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0 (2.045,2)	4.000,0 (2.045,2)	A B C	2.000,0 158,7 283,0
<u>745 15-9</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion 3 in Regensburg - Planung -	100,0 (51,1)	200,0 (102,3)	A	
Summe Kapitel 03 18			41.500,0 (21.218,6)	40.000,0 (20.451,7)	A B C	49.050,0 29.195,6 21.267,8
Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 44.890,0						
Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 49.900,0						

Erläuterungen

Zu 03 18/740 05

Gesamtkosten	2.945,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 09.02.99, 14.09.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	60,2 Tsd. DM	verausgabt:	60,2 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet. Die neuen Gesamtkosten hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 12.10.2000 genehmigt.

Zu 03 18/740 07

Gesamtkosten	7.050,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.09.95.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	5.338,6 Tsd. DM	verausgabt:	5.338,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Zu 03 18/740 10

Aufgrund der Fertigstellung der Bundesautobahn A 70 und der konkreten Planungen zur Errichtung einer Bundesautobahn A 71 liegt einkünftiger Schwerpunkt der polizeilichen Tätigkeit im Raum Werneck. Ziel ist es daher, eine personalstarke, leistungsfähige Autobahndienststelle im Bereich Werneck zu errichten. Dabei soll diese neue Dienststelle nicht nur Verkehrsaufgaben wahrnehmen, sondern das gesamte polizeiliche Spektrum (Verkehrstätigkeiten, Kriminalitätsbekämpfung und Prävention) abdecken. Durch diese Zentralisierung ist eine wesentliche Verbesserung der polizeilichen Aufgabenerfüllung möglich. Mittelfristig könnte dadurch die Autobahnpolizeistation in Oberthulba aufgegeben werden.

Die Kosten für den Neubau eines Dienstgebäudes im Bereich des Marktes Werneck werden auf 6,5 Mio DM geschätzt. Die tatsächlichen Kosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/740 15

Die Polizeiinspektion Obernburg a.Main ist derzeit in einem vom Landkreis angemieteten Gebäude untergebracht. Hierfür ist eine Jahresmiete von rd. 82 000 DM zu zahlen. In dem angemieteten Gebäude stehen derzeit 607 m2 Haupt- und Nebennutzfläche zur Verfügung. Benötigt würden nach Raumbedarfsplan eine Hauptnutzfläche von 960 m2 und eine Nebennutzfläche von 249 m2 (insgesamt 1 209 m2, Fehlbedarf somit 602 m2). Neben dem zu geringen Raumangebot kann beim jetzigen angemieteten Gebäude auch kein Polizeihof geschaffen werden. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Ein geeignetes Grundstück für den Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Obernburg steht in Aussicht. Die Kosten werden auf ca. 5,2 Mio DM geschätzt.

Die tatsächlichen Kosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/745 04

Gesamtkosten	4.650,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.08.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	200,0 Tsd. DM	verausgabt:	5,7 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.250,0 Tsd. DM		

Die Polizeiinspektion in Kötzing ist in einem Mietgebäude unzureichend untergebracht. Der erforderlichen Hauptnutzfläche von 669 qm stehen derzeit im Mietanwesen 335 qm gegenüber. Die notwendigen Sicherungseinrichtungen (wie z.B. abgeschlossener Polizeihof) fehlen. Es soll daher ein staatseigener Neubau errichtet werden. Ein entsprechendes Grundstück ist erworben. Die Gesamtkosten hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 12.10.2000 genehmigt.

Zu 03 18/745 10

Gesamtkosten	24.300,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.02.99.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	684,6 Tsd. DM	verausgabt:	684,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	14.115,4 Tsd. DM		

Die Kriminalpolizeiinspektion Regensburg und andere Dienststellen der Polizei in Regensburg sowie eine Raumschießanlage sollen in den Gebäuden Nr. 3 und 6 der Raffler-Kaserne in Regensburg untergebracht werden. Damit entfallen Erweiterungsbauten auf dem von der Polizei genutzten Grundstück in der Kleiberstraße. Diese Baumaßnahme ist zur Ausführung freigegeben. Ferner sollen die Abteilungen Einsatz und Personal des Polizeipräsidiums, die derzeit und insbesondere nach Personalmehrung durch Übernahme grenzpolizeilicher Aufgaben unzureichend untergebracht sind, im Gebäude Nr. 4 der Raffler-Kaserne untergebracht werden. Hierfür muss noch die Detailplanung erarbeitet werden. Als 3. Teilbaumaßnahme wird für alle im Areal der Raffler-Kaserne untergebrachten Behörden ein Parkdeck errichtet.

Die neuen Gesamtkosten hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 07.07.1999 genehmigt.

Zu 03 18/745 15

Die Polizeiinspektion 3 in Regensburg ist derzeit unzureichend in einem staatseigenen Dienstgebäude in Regensburg, Am Stahlzingerweg untergebracht. Gebäudezustand und Gebäudestruktur sind für die polizeiliche Nutzung langfristig nicht mehr tragbar. Ein Umbau und eine Erweiterung des derzeitigen Dienstgebäudes auf dem Stahlzingerweg ist zwar möglich und in etwa mit dem Investitionsaufwand eines Neubaus vergleichbar. Die Größe und der Zuschnitt des Grundstücks sowie funktionale und sicherheitstechnische Anforderungen sprechen jedoch gegen eine Beibehaltung dieses Standorts. Für die Polizeiinspektion 3 in Regensburg kommt deshalb nur ein Neubau in Betracht. Derzeit werden geeignete Grundstücke untersucht, die im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion 3 liegen. Die Kosten für einen Neubau werden auf ca. 5,3 Mio DM geschätzt. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 20		Bereitschaftspolizei				
710 11-0	042	Neubau eines Garagen- und Werkstattgebäudes bei der Bereitschaftspolizei in Dachau	---	---	A C	--- 125,7
710 15-6	042	Neubau eines Sport- und Schwimmhallegebäudes für die Bereitschaftspolizei in Dachau sowie Anlage der Ost-West-Erschließungsstraße <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0 (204,5)	600,0 (306,8)	A C	--- 1,7
710 20-9	042	Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei in Ainring Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0 (2.045,2)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	3.000,0 4.999,3 5.191,1
710 43-2	042	Sanierung des Unterkunftsgebäudes der Polizeiunterkunft München	---	***	A B C	--- 943,3 799,8
710 53-9	042	Generalsanierung der Polizeiunterkunft Eichstätt; Sanierung von Gebäuden einschl. Heizanlage und Kanalisation sowie Errichtung eines Garagentraktes - Planung -	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A	---
730 01-8	042	Polizeiunterkunft Nürnberg Sanierung der Gebäude der Polizeiunterkunft - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0 (306,8)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	500,0 751,6 1.997,4
735 01-3	042	Unterbringung des Präsidiums der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg	1.500,0 (766,9)	---	A B C	--- 860,0 5.398,9

Erläuterungen

Zu 03 20/710 11

Gesamtkosten	29.340,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 24.03.94.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	769,3	Tsd. DM	verausgabt:	769,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	28.570,7	Tsd. DM		
Bei der Bereitschaftspolizei in Dachau ist in bestehenden Gebäuden eine "Zentrale Kfz-Werkstatt" zu sanieren und für besondere Zwecke umzubauen. Dies bedarf einer Umplanung.				

Zu 03 20/710 15

Gesamtkosten	33.730,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 18.03.96.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	2.787,7	Tsd. DM	verausgabt:	2.787,7 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	29.942,3	Tsd. DM		
Die Außensportanlage und der Allwetterplatz in der Polizeiunterkunft Dachau ist erstellt. Im Zusammenhang damit muss eine Sportstättenanlage mit Polizeischießstand errichtet werden.				

Zu 03 20/710 20

Gesamtkosten	23.150,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 29.04.97.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	10.789,5	Tsd. DM	verausgabt:	10.789,5 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.360,5	Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.				

Zu 03 20/710 43

Gesamtkosten	55.650,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 16.02.96.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	55.272,8	Tsd. DM	verausgabt:	55.272,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		
Die Maßnahme wird abgerechnet.				

Zu 03 20/710 53

Nach der Strukturreform der Bayer. Bereitschaftspolizei ist der 3. Bauabschnitt im Rahmen der Generalsanierung der Polizeiunterkunft in Eichstätt im geplanten Umfang nicht mehr erforderlich. In zwei Bauabschnitten sollen nun die dort erforderlichen Maßnahmen zum Abschluss gebracht werden. Der 1. Bauabschnitt umfasst die Sanierung folgender Gebäude: Gebäude der 8. BPH, des Stabsgebäudes, des Wirtschaftsgebäudes sowie die Prüfung und Sanierung des Kanalnetzes. Ferner sollen die Fernheizleitungen erneuert werden. Der 2. Bauabschnitt umfasst den Garagenabbruch und Neubau von Garagen sowie überdachten Stellplätzen sowie die Anlage eines Übungsplatzes. Die Kosten für beide Baumaßnahmen werden auf rd. 12,0 Mio DM geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/730 01

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	3.765,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 12.04.99.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	3.889,0	Tsd. DM	verausgabt:	3.889,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Sanierung der Küche:

Die Küche im Wirtschaftsgebäude ist 28 Jahre alt. Die mit dem Bauwerk fest verbundenen Kochgeräte sind verbraucht und reparaturanfällig. Ferner ist eine Warmausgabetheke notwendig. Das Kochkesselvolumen ist überdimensioniert und entspricht nicht mehr den heutigen Erfordernissen.

Sanierung der Gebäude:

Die in den Jahren 1967 und 1971/72 mit Flachdächern erbauten Gebäude sind sowohl von innen als auch von außen dringend sanierungsbedürftig.

Für diese Maßnahmen muß die Haushaltsunterlage-Bau erstellt werden, um die Gesamtkosten zu ermitteln. Insoweit ist die Maßnahme noch gesperrt.

Zu 03 20/735 01

Gesamtkosten	19.385,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 05.03.96, 05.07.00.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	13.405,1	Tsd. DM	verausgabt:	13.405,1 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 31.3.1992 wurde das Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg untergebracht. Als weitere Teilbaumaßnahme wird das Gebäude 4 für eine Zentrale Beschaffungsstelle hergerichtet. Die neuen Gesamtkosten hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 12.10.2000 genehmigt.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 20						
740 01-6	042	Polizeiunterkunft Würzburg Errichtung eines Sportzentrums mit Schwimmhalle - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 7.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.900,0 (1.482,7)	7.000,0 (3.579,0)	A B	600,0 8,8
740 10-5	042	Polizeiunterkunft Würzburg Umbau und Sanierung des Gebäudes Nr. 16 - Planung -	200,0 (102,3)	400,0 (204,5)	A	
740 21-2	042	Polizeiunterkunft Würzburg Neubau eines Lehrsaaalgebäudes mit Unterkunftswache und Umbau der bisherigen Lehrsäle als Wohnräume sowie Errichtung einer zentralen Raumschießanlage	---	---	A B C	2.000,0 4.000,0 2.700,0
745 07-5	042	Unterbringung von Einheiten der Bayer. Bereitschaftspolizei und der Beamtenfachhochschule, Fachbereich Polizei, in der BGS- Unterkunft in Nabburg; Umbauten und Sanierungsmaßnahmen - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.000,0 (2.556,5)	3.000,0 (1.533,9)	A B	6.000,0 7.700,0
Summe Kapitel 03 20			14.800,0 (7.567,1)	17.200,0 (8.794,2)	A B C	12.100,0 19.263,0 16.214,6
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 16.000,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 16.000,0				
03 21		Polizeiverwaltungsamt				
720 05-4	042	Unterbringung des Polizeiverwaltungsamtes in Straubing <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 13.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	650,0
Zugleich Summe Kapitel 03 21						
03 26		Feuerweherschulen				
710 01-9	044	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen bei der Staatl. Feuerweherschule Geretsried - z.T. Planung - <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A B C	--- 728,6 152,4

Erläuterungen

Zu 03 20/740 01

Auf dem staatseigenen Areal der III. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Würzburg soll ein Sportzentrum errichtet werden. Die bestehende Turnhalle (eine ehem. Reithalle) auf dem Gelände ist aus dem Jahr 1909 und wurde nach Kriegseinwirkungen wieder aufgebaut. Sie entspricht in keinsten Weise mehr den heutigen Anforderungen. Es soll eine Dreifachturnhalle mit Selbstverteidigungsraum, Krafraum sowie einer Schwimmhalle errichtet werden. Die Kosten für diese Maßnahme werden insgesamt auf 21,0 Mio DM geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 20/740 10

Nachdem das Gebäude Nr. 26 im Areal der III. Abteilung der Bereitschaftspolizei in Würzburg von der Konzeption her als Wohngebäude umgebaut ist, soll das Gebäude Nr. 16 im gleichen Areal als Büro- und Verwaltungsgebäude hergerichtet werden. Im Einzelnen sollen dort unterkommen der Funktionsbereich des 9. Ausbildungsseminars, die 12.

Bereitschaftspolizeihundertschaft/TEG, der USK-Zug der III. Abteilung, der Einsatzzug des Polizeipräsidiums Unterfranken sowie die Bekleidungskammer der III. Bereitschaftspolizeiabteilung. Die Kosten für diese Baumaßnahme werden auf ca. 4,6 Mio DM geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/740 21

Gesamtkosten	33.500,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.03.97.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	31.007,4 Tsd. DM	verausgabt:	31.007,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen.

Zu 03 20/745 07

Gesamtkosten	26.200,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.05.98, 06.07.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	8.999,9 Tsd. DM	verausgabt:	8.999,9 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.200,0 Tsd. DM		

Das Konzept für die Nachfolgenutzung des BGS-Standorts Nabburg erfolgt entsprechend dem Fortschritt der notwendigen baulichen Maßnahmen in zwei Stufen. Die erste Stufe war mit dem Dienstantritt der Polizeikommissaranwärter am 01.09.98 abgeschlossen. In der zweiten Stufe wurde nach Abschluss der Umbaumaßnahmen zum 01.09.99 ein Ausbildungsseminar der Bayer. Polizei mit 120 Nachwuchsbeamten für den mittleren Polizeivollzugsdienst und 18 Ausbildern in Nabburg angesiedelt. Ein weiteres Ausbildungsseminar wurde ab 01.09.00 von München nach Nabburg verlagert. Um den Standard an andere Abteilungen der Bayer. Bereitschaftspolizei anzupassen, sind Sanierungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich. In einer 2. Teilbaumaßnahme sollen insbesondere die zentralen Versorgungsanlagen geschaffen sowie das Wirtschaftsgebäude zweckentsprechend hergerichtet werden. Ferner müssen die Sportanlagen und Außenanlagen geschaffen bzw. erneuert werden. Die 3. Teilbaumaßnahme umfasst die Sanierung der Kanalisation sowie die Einzäunung des Areals. Die Kosten für die ersten beiden Bauabschnitte hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen am 12.10.2000 genehmigt.

Zu 03 21/720 05

Gesamtkosten	30.000,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.08.00.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	11.350,0 Tsd. DM		

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 31.3.92 soll das Polizeiverwaltungsamt von München nach Straubing verlegt werden. Ein Baugrundstück wurde bereits erworben. Am 22.12.98 hat der Ministerrat beschlossen, das Polizeiverwaltungsamt in einer umstrukturierten Form dort zu errichten. Mit dem Baubeginn ist Mitte 2001 zu rechnen. Die Finanzierung erfolgt bei Kap. 13 13 Tit. 720 54.

Die Gesamtkosten hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 12.10.2000 genehmigt.

Zu 03 26/710 01

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	13.400,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.11.99.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	881,0 Tsd. DM	verausgabt:	881,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Aufgrund der 1. Teilfestsetzung (13,4 Mio DM) wird die Erweiterung und der Umbau des Wirtschaftsgebäudes, die Erweiterung und Aufstockung des Lehrsaaalgebäudes, das Katastrophenschutzübungsgebäude sowie übergreifende technische Anlagen und die Außenanlagen errichtet. Die Gesamtkosten aller bei der Staatl. Feuerweherschule Geretsried geplanten Baumaßnahmen sind auf 56,1 Mio DM geschätzt. Sie umfassen die Errichtung eines Ausbildungsgebäudes für umweltgefährliche Stoffe, Maschinistenboxen, Logistik- und Übungsgebäude, Übungshalle, Fahrzeughalle, Werkstätten sowie die Errichtung eines Brandübungshauses. Die weiteren Maßnahmen sollen nach den finanziellen Möglichkeiten (Aufkommen der Feuerschutzsteuer) Zug um Zug durchgeführt werden. Diese Baumaßnahmen sind notwendig, weil die ehemalige Katastrophenschutzschule Bayern vom Umfang und von der Art der bestehenden Gebäude nicht mehr den heutigen Anforderungen für die Ausbildung der überwiegend ehrenamtlich freiwilligen Feuerwehrdienstleistenden und der Führungskräfte im Katastrophenschutz entspricht.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 26						
740 02-2	044	Neu- und Umbaumaßnahmen bei der Staatl. Feuerweherschule Würzburg <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A B C	--- 3.127,5 1.297,4
745 01-8	044	Erweiterung der Staatl. Feuerweherschule Regensburg - Planung - <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A C	--- 4,9
Summe Kapitel 03 26			- (-)	- (-)	A B C	- 3.856,1 1.454,7
Summe Epl. 03A			81.000,0	80.000,0	A B C	76.000,0 77.424,5 69.179,1
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	95.390,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	95.800,0			

Erläuterungen

Zu 03 26/740 02

Gesamtkosten	23.560,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 06.12.99.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	4.499,5 Tsd. DM	verausgabt:	4.499,5 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	7.960,5 Tsd. DM		

Zur Verbesserung der Unterbringung der Lehrgangsteilnehmer bei der Staatl. Feuerweherschule Würzburg wurde ein vom Bund erworbenes Gebäude mit Bauunterhaltungsmitteln saniert. Im Rahmen der oben festgesetzten Gesamtkosten von 23 560 000 DM wurde bereits als 1. Teilbaumaßnahme ein Brandübungshaus mit einem Aufwand von 5 380 000 DM errichtet. Der Neubau eines Wirtschafts- und Lehrsaalgebäudes (2. Teilbaumaßnahme mit Gesamtkosten von 9 530 000 DM) soll im Jahr 2001 begonnen werden. Als 3. Teilbaumaßnahme ist die Sanierung und der Umbau des bestehenden Gebäude A mit einem Aufwand von 8 650 000 DM vorgesehen. Mit dieser Baumaßnahme wird begonnen, sobald die hierfür erforderlichen Ausgabemittel im Rahmen des Aufkommens der Feuerschutzsteuer zur Verfügung stehen.

Zu 03 26/745 01

Durch den Erwerb der früheren Katastrophenschutzschule in Geretsried und ihre Umnutzung in eine Staatl. Feuerweherschule ist die ursprünglich an der Staatl. Feuerweherschule Regensburg geplante Kapazitätserweiterung um ca. 80 Lehrgangsplätze entbehrlich. Um an der Feuerweherschule Regensburg eine Ausbildung entsprechend dem heutigen notwendigen Standard durchführen zu können, sind aber auch dort bauliche Verbesserungen notwendig. Es sind drei Bauabschnitte mit folgenden Inhalten geplant:

1. Bauabschnitt

Schulung, Unterkunft, technische notwendige Arbeiten am Bestand, neue Zufahrt und Teilbereiche der Außenanlage, Garagen für Dienstwohnungen und Gartengeräte, Parkdeck ca. 20 0 Mio DM

2. Bauabschnitt

Übungsanlagen für Brandeinsätze, Übungsanlagen für technische Hilfeleistungen, Sanierung des Wohnturms ca. 20,0 Mio DM

3. Bauabschnitt

Übungsanlage für Umweltschutz/gefährliche Stoffe, Erneuerungsarbeiten am Bestand, Fertigstellung der Außenanlagen ca. 12,5 Mio DM.

Bei Vorliegen der finanziellen Voraussetzungen soll mit dem 1. Bauabschnitt im Jahr 2002 begonnen werden.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern
- Allgemeine Innere Verwaltung -

- Einzelplan 03A -

03 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	6	6	6
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	10	10	10
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		18	18	18
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	19	19	19
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	13	15	15
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	19	16	16
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen <i>1 Stelle kw ab 01.07.2002</i>	A13	4	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	1	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	75	78	78
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	21	18	18
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	20	18	18
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	-	-
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	14	15	15
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	12	12	12
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	7	4	4
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	3	3
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	7	7	7
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	3	3
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	4	3	3
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	-	-
	Zusammen		275	268	268
	Zugang/Abgang			-7	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		93	92	92
	- gehobener Dienst		122	120	120
	- mittlerer Dienst		40	38	38
	- einfacher Dienst		20	18	18

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung im Vollzug eines kw-Vermerks (infolge Verkleinerung der Staatsregierung)
VIII Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-0,50	-	Einsparung mit Vermerkänderung zur Realisierung des Halbtagsvermerks
Summe Einsparung	-9,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13+ Oberamtsrat, Oberamtsrätin AZ	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 0309/422 01b BesGr A 13+AZ Techn. Oberamtsrat
A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0309/422 01b BesGr A 13 Techn. Oberamtsrat
	+1	-	Umsetzung von 1001 (Eingliederung der Gesundheitsämter und Veterinärämter in die Landratsämter)
A 9+ Amtsinspektor, Amtsinspektorin AZ	+1	-	Umsetzung von 1001 (Eingliederung der Gesundheitsämter und Veterinärämter in die Landratsämter)
Summe Umsetzung	+2	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Umwandlung von BesGr A 11 Techn. Amtmann
	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 11 Regierungsamtmann
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-3	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr VIb
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIb Angestellte	+3	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 7
Summe Umwandlung	-	-	

03 01
Ministerium
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 : 1) Bei Bedarf dürfen bis zu 8 Stellen des höheren Dienstes der BesGr A 13 bis einschließlich B 3 der Kap. 03 01 und 03 61 gegenseitig in Anspruch genommen werden. 2) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01 3) Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen. 4) Zu BesGr A 15: 1 Stelle kw ab 01.07.2003 5) Zu BesGr A 10: 1 Stelle darf mit einem Polizeihauptmeister (BesGr A 9+AZ) bis zu seiner Ernennung zum Polizeioberkommissar (§ 14 LbV-Pol) besetzt werden. Eine Stelle darf mit einem Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, der für den Verwendungsaufstieg gemäß § 37a LbV vorgesehen ist.				
	Leerstellen				
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	1	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	1	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	4	4	4
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	3	3	3
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	5	5	5
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	3
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1
	Zusammen		25	26	26
	Zugang/Abgang			+1	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16	1	1	1
		A15	4	4	4
		A13	6	6	6
		A13	4	4	4
		A11	6	6	6
		A 9	1	1	1
		A 7	3	3	3
	Zusammen		25	25	25
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31: Zu BesGr A15: 1 Stelle kw ab 01.07.2003				
425 01	Angestellte				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Ib BAT 1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat) mit Ausscheiden des Stelleninhabers.	Ib	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	4	4	4
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+3	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-3	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 15
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+3	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 12
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-3	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 13
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVb Angestellter, Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vb
Vb Angestellter, Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr IVb
Vc Angestellter, Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellter, Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Absenkung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-4	-	Absenkung nach VergGr VIII zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
VIII Angestellte	+4	-	Absenkung von VergGr VII zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-7,50	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung im Vollzug eines kw-Vermerks (infolge Verkleinerung der Staatsregierung)
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20- Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-3	-	

03 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	10	9	9
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	29	30	30
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	18	20	20
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	12	7	7
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	60	61,50	61,50
	Zusammen Zugang/Abgang		136	135,50 -0,50	135,50 -
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	6	6	6
	Angestellter, Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	1	1
	Zusammen		13	13	13
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		9	6	6
	Zusammen Zugang/Abgang		9	6 -3	6 -
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		275	268	268
425 01	Angestellte		136	135,50	135,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		411	403,50	403,50
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		9	6	6
	Personalsoll B		9	6	6

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesanstaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	a) Verwaltungsgerichtshof				
	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs, Präsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 8	1	1	1
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 4	1	1	1
	Vorsitzende Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 3	22	21	21
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof <i>3 Stellen sind künftig einzusparen im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz (Entwicklung der Eingangszahlen, Ausschöpfung von Rationalisierungspotentialen).</i>	R 2	60	60	60
	Generallandesanwalt, Generallandesanwältin	B 6	1	-	-
	Oberlandesanwalt, Oberlandesanwältin als der ständige Vertreter des Generallandesanwalts	B 3	1	-	-
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A16+AZ	2	-	-
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A16	11	-	-
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen		12	-	-
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	-	1	1
	Landesanwälte, Landesanwältinnen		9	-	-
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	1	1
	Landesanwälte, Landesanwältinnen		2	-	-
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	3	2	2
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	4	3	3
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	5	5	5
	Zusammen		159	118	118
	Zugang/Abgang			-41	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		125	86	86
	- gehobener Dienst		13	11	11
	- mittlerer Dienst		12	12	12
	- einfacher Dienst		9	9	9

Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof / Landesadvokatur)			
R 3 Vorsitzender Richter am Verwaltungsgerichtshof, Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgerichtshof	-1	-	Einsparung im Vollzug eines kw-Vermerks bei 0306
A15 Oberlandesadvokat, Oberlandesadvokatin	-1	-	Einsparung mit Vermerkänderung (Vollzug des kw-Vermerks)
Titel 425 01 (Landesadvokatur Bayern)			
VIII Angestellter, Angestellte	-0,20	-	Einsparung zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Summe Einsparung	-2,20	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof / Landesadvokatur)			
B 6 Generallandesadvokat, Generallandesadvokatin	-1	-	Umsetzung nach 422 01 b
B 3 Oberlandesadvokat, Oberlandesadvokatin als der ständige Vertreter des Generallandesadvokats	-1	-	Umsetzung nach 422 01 b
A16+AZ Oberlandesadvokaten, Oberlandesadvokatinen	-2	-	Umsetzung, Umwandlung und Vermerkänderung nach 0308/422 01a BesGr A 16+AZ Ltd. Regierungsdirektor
A16 Oberlandesadvokaten, Oberlandesadvokatinen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0308/422 01a BesGr A 16 Ltd. Regierungsdirektor
A15 Oberlandesadvokaten, Oberlandesadvokatinen	-9	-	Umsetzung nach 422 01 b
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0308/422 01a BesGr A 15 Regierungsdirektor
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0308/422 01a BesGr A 15 Regierungsdirektor
	-5	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0309/422 01a BesGr A 15 Regierungsdirektor
	-2	-	Umsetzung nach 422 01 b
	-1	-	Umsetzung nach 422 01 b
A14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin Landesadvokaten, Landesadvokatinen	+1	-	Umsetzung von 0309/422 01a
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0308/422 01a BesGr A 14 Oberregierungsrat
	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0308/422 01a BesGr A 14 Oberregierungsrat
	-5	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0309/422 01a BesGr A 14 Oberregierungsrat
	-1,50	-	Umsetzung nach 422 01 b
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin Landesadvokaten, Landesadvokatinen	-1	-	Umsetzung nach 0309/422 01a
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0309/422 01a BesGr A 13 Regierungsrat
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Umsetzung nach 422 01 b
A10 Regierungsoberspezialist, Regierungsoberspezialistin	-1	-	Umsetzung nach 0308/422 01a

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Titel 422 01 (Landesadvokatur Bayern)			
B 6 Generallandesadvokat, Generallandesadvokatin	+1	-	Umsetzung von 422 01 a
B 3 Oberlandesadvokat, Oberlandesadvokatin als der ständige Vertreter des Generallandesadvokats	+1	-	Umsetzung von 422 01 a
A16 Oberlandesadvokaten, Oberlandesadvokatinnen	+9	-	Umsetzung von 422 01 a
A15 Oberlandesadvokaten, Oberlandesadvokatinnen	+2	-	Umsetzung von 422 01 a
A14 Landesadvokaten, Landesadvokatinnen	+1	-	Umsetzung von 422 01 a
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfräu	+1,50	-	Umsetzung von 422 01 a
	+1	-	Umsetzung von 422 01 a
Titel 425 01 (Verwaltungsgerichtshof / Landesadvokatur)			
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 0308/425 01
	-1	-	Umsetzung nach 425 01 b
VIb Angestellter, Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 425 01 b
VII Angestellte	-4,50	-	Umsetzung nach 0308/425 01
	-4	-	Umsetzung nach 0308/425 01
	-4,50	-	Umsetzung nach 425 01 b
	-1	-	Umsetzung nach 425 01 b
VIII Angestellte	-5,50	-	Umsetzung nach 0308/425 01
	-1,50	-	Umsetzung nach 0308/425 01
	-4,50	-	Umsetzung nach 425 01 b
	-4	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0306/425 01 VergGr VIb (37) und Vc (2)
	-5	-	Umsetzung nach 425 01 b
Titel 425 01 (Landesadvokatur Bayern)			
Vc Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung von 425 01 a
VIb Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung von 425 01 a
VII Angestellte	+4,50	-	Umsetzung von 425 01 a
	+1	-	Umsetzung von 425 01 a
VIII Angestellte	+4,50	-	Umsetzung von 425 01 a
	+5	-	Umsetzung von 425 01 a
Summe Umsetzung	-43	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 425 01 (Verwaltungsgerichtshof / Landesadvokatur)			
Vc Angestellter, Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellter, Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
Titel 425 01 (Landesadvokatur Bayern)			
Vc Angestellter, Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesrechtsanwaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Landesanwalt, Landesrechtlerin	A14	-	1	1
	Zusammen		-	3	3
	Zugang/Abgang			+3	-
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:</i>				
	<i>Bei Bedarf dürfen</i>				
	<i>a) für Beamte zur Anstellung Stellen der BesGr A9 bei 03 08 / 422 01</i>				
	<i>b) die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A6 der Kap. 03 08 und 03 09</i>				
	<i>in Anspruch genommen werden.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)				
		A13	1	1	1
		A10	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsgerichtshof				
	Angestellter, Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A 13 (Regierungsrat) mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>				
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	11	10	10
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	20	18	18
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	20	6	6
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	37	16,50	16,50
	Zusammen		92	54,50	54,50
	Zugang/Abgang			-37,50	-
425 01	Angestellte				
	b) Landesrechtsanwaltschaft Bayern				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	2	2
	Angestellter, Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	4,50	4,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	9,30	9,30
	Zusammen		-	16,80	16,80
	Zugang/Abgang			+16,80	-
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsgerichtshof				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	5	5	5
	Zusammen		7	7	7

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
VII Angestellter, Angestellte Summe kostenneutrale Hebung	-1 -	- -	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
Zu- und Abgang Personalsoll A	-45,20	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-5	-	Einsparung zur Anpassung der Stellenzahl an die Ausgabemittel (3) und zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen (2)
Summe Einsparung	-5	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-5	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Landesadvokatur Bayern) A15 Oberlandesadvokatur, Oberlandesadvokatin Summe neu	+1 +1	- -	neu
Umsetzung			
Titel 422 01 (Landesadvokatur Bayern) A15 Oberlandesadvokatur, Oberlandesadvokatin A14 Landesadvokatur, Landesadvokatin Summe Umsetzung	+1 +1 +2	- - -	Umsetzung von 0306 Umsetzung von 0306
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesanstalt Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		9	4	4
	Zusammen		9	4	4
	Zugang/Abgang			-5	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	a) Verwaltungsgerichtshof		159	118	118
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesanstalt Bayern		-	16,50	16,50
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsgerichtshof		92	54,50	54,50
425 01	Angestellte				
	b) Landesanstalt Bayern		-	16,80	16,80
	Personalsoll A		251	205,80	205,80
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2
426 01	Arbeiter		9	4	4
	Personalsoll B		11	6	6

03 06
Verwaltungsgerichte
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	Präsident des Verwaltungsgerichts München, Präsidentin des Verwaltungsgerichts München	R 5	1	1	1
	Präsident des Verwaltungsgerichts Ansbach, Präsidentin des Verwaltungsgerichts Ansbach	R 4	1	1	1
	Präsidenten und Präsidentinnen der Verwaltungsgerichte Augsburg, Bayreuth, Regensburg und Würzburg	R 3	4	4	4
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichts München, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts München		1	1	1
	Vizepräsidenten der Verwaltungsgerichte, Vizepräsidentinnen der Verwaltungsgerichte	R 2	5	5	5
	<i>Ständige Vertreter der Präsidenten in BesGr R 3 und R 4.</i>				
	Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Verwaltungsgerichten		75	74	74
	Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	R 1	177	175	175
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	5	5	5
	Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen	A11	12	12	12
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	15	15	15
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	<i>1 Stelle darf mit einem Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, der für den Verwendungsaufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst vorgesehen ist.</i>				
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	4	4	4
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	5	6	6
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	11	12	12
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	12	10	10
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	3	3
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	-	2	2
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	5	2	2
	Zusammen		344	341	341
	Zugang/Abgang			-3	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		265	262	262
	- gehobener Dienst		40	40	40
	- mittlerer Dienst		30	30	30
	- einfacher Dienst		9	9	9

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
R 2 Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht, Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
R 1 Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-3	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Umsetzung von 0308/422 01a
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	-1	-	Umsetzung nach 0308/422 01a
Summe Umsetzung	-	-	
Umwandlung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+2	-	Umwandlung und Umsetzung von VergGr VII (17), VergGr VIII (22,5) und von 0305/425 01a VergGr VIII (4)
Vlb Angestellte	+37	-	Umwandlung und Umsetzung von VergGr VII (17), VergGr VIII (22,5) und von 0305/425 01a VergGr VIII (4)
VII Angestellte	-17	-	Umwandlung nach VergGr Vc (2) und VergGr Vlb (37)
VIII Angestellte	-22,50	-	Umwandlung nach VergGr Vc (2) und VergGr Vlb (37)
Summe Umwandlung	-0,50	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 7 Regierungsobersekretär
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 6 Regierungssekretär
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 7 Regierungsobersekretär
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 3 Hauptamtsgehilfe
A 3 Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 4 Amtsmeister
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3,50	-	

**03 06
Verwaltungsgerichte**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 : 1) Bei Bedarf dürfen bis zu 4 Stellen der Kap. 03 17 - 03 21 für Kap. 03 06 (Asylgerichtsverfahren) bis 31.7.2003 in Anspruch genommen werden. 2) Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden: a) Zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig. b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig. 3) 46 Stellen für Richter und 34 Stellen für Verwaltungspersonal sind künftig einzusparen im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz (Entwicklung der Eingangszahlen, Ausschöpfung von Rationalisierungspotentialen). Leerstellen Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten 3 Stellen kw Oberlandesanwalt, Oberlandesanwältin Landesanwalt, Landesanwältin Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen Zusammen Zugang/Abgang				
		R 1	7	7	7
		A15	1	-	-
		A14	1	-	-
		A11	3	3	3
		A10	7	7	7
		A 8	5	5	5
			24	22	22
				-2	-
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: Bei Bedarf dürfen a) für Beamte zur Anstellung Stellen der BesGr A 9 bei 03 08 / 422 01 b) die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 6 der Kap. 03 08 und 03 09 in Anspruch genommen werden.		-	-	-
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter) Zusammen	A13 A 9	5 2	5 2	5 2
			7	7	7
425 01	Angestellte Angestellte der VergGr Vb BAT Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT Zusammen Zugang/Abgang	Vb Vc VIb VII VIII	7 14 45 71 58	7 16 82 54 35,50	7 16 82 54 35,50
			195	194,50	194,50
				-0,50	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung zur Anpassung der Stellenzahl an die Ausgabemittel (2) und zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen (1)
Summe Einsparung	-4	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-4	-	
 LEERSTELLEN			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
A15 Oberlandesanwalt, Oberlandesanwältin	-1	-	Umsetzung nach 0305 b
A14 Landesanwalt, Landesanwältin	-1	-	Umsetzung nach 0305 b
Summe Umsetzung	-2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	

**03 06
Verwaltungsgerichte**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 01 : <i>1) Bis zur Verkündung des Doppelhaushalts 2003/2004 dürfen bis zu 4 Angestellte der VergGr VIb kostenneutral auf Stellen der VergGr VII oder VIII geführt werden, soweit dies zur Rückführung der Inanspruchnahme von Stellen der Polizei (siehe Inanspruchnahmevermerk zu Titel 422 01) erforderlich ist.</i> <i>2) Siehe Einsparvermerk bei Titel 422 01.</i>				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	8	8	8
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	11	11	11
	Zusammen		21	21	21
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		6	5	5
	Zusammen		6	5	5
	Zugang/Abgang			-1	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		14	11	11
	<i>1 Stelle beim VG Ansbach und die entsprechenden Ausgabemittel kw mit Ausscheiden der beiden Reinigungskräfte (Halbtagskräfte).</i>				
	Zusammen		14	11	11
	Zugang/Abgang			-3	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		344	341	341
425 01	Angestellte		195	194,50	194,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		539	535,50	535,50
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	5	5
426 01	Arbeiter		14	11	11
	Personalsoll B		20	16	16

03 07

Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Präsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 4	1	1	1
	Vizepräsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Vizepräsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 2	1	1	1
	Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin		1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	5	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	18	18	18
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	22	22	22
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	23	23	23
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	4	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		3	3	3
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	10	10	10
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		6	6	6
	Regierungsamtswalden, Regierungsamtswaldinnen	A11	13	13	13
	Regierungsamtswalden, Regierungsamtswaldinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		17	19	19
	Technische Amtswalden, Technische Amtswaldinnen		-	2	2
	Regierungsoberspektoren, Regierungsoberspektorinnen	A10	19	27	27
	Regierungsoberspektoren, Regierungsoberspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		2	3	3
	Technischer Oberspektor, Technische Oberspektorin		1	-	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	10	2,50	2,50
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	A 9+AZ	2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	4	4	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	2
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Zusammen		170	174,50	174,50
	Zugang/Abgang			+4,50	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		71	71	71
	- gehobener Dienst		85	89,50	89,50
	- mittlerer Dienst		10	10	10
	- einfacher Dienst		4	4	4
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtswalden, Regierungsamtswaldinnen	A11	5	5	5
	Regierungsoberspektoren, Regierungsoberspektorinnen	A10	7	7	7

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-0,50	-	Einsparung mit Vermerkänderung zur Realisierung des Halbtagsvermerks
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellter, Angestellte	-0,50	-	Einsparung mit Vermerkänderung zur Realisierung des Halbtagsvermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung).
VIII Angestellte	-3	-	Einsparung zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Summe Einsparung	-4	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Umsetzung nach 0374
Summe Umsetzung	-1	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamtman, Regierungsamtfrau	+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr IVa
	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 11 Techn. Amtmann
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+2	-	Umwandlung von 425 01 VergGr IVa
Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Umwandlung von BesGr A 11 Regierungsamtman
	+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr VII (6)
A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 10 Techn. Oberinspektor
	+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr IVb
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr IVb
Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellter, Angestellte	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 11 Regierungsamtman
	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 11 Regierungsamtman gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	+3	-	Umwandlung von 425 01 VergGr VII (6)
IVb Angestellter, Angestellte	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 Regierungsoberinspektor gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG

03 07
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			
		VergGr	2000	2001	2002	
		LohnGr				4
1	2	3	4	5	6	
422 31	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		18	18	18	
	Abgeordnete Beamte		A12	2	2	2
			A11	1	1	1
			A 9	2	2	2
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		6	6	6	
425 01	Angestellte					
	Angestellter, Angestellte der VergGr IIa BAT <i>1 Stelle kw ab 01.08.2003, jedoch spätestens am 01.01.2005</i>	IIa	1	1	1	
	Angestellte der VergGr III BAT <i>1 Stelle mit Ausscheiden der Stelleninhabers ku nach BesGr A 12 RAR gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG</i>	III	25	25	25	
	Angestellte der VergGr IVa BAT <i>1) 3 Stellen ku nach BesGr A 11 RA, jeweils mit Ausscheiden der Stelleninhaber. 2) 2 Stellen kw ab 01.08.2003, jedoch spätestens am 01.01.2005.</i>	IVa	47	47	47	
	Angestellte der VergGr IVb BAT <i>6 Stellen ku nach BesGr A 10 ROI, jeweils mit Ausscheiden der Stelleninhaber.</i>	IVb	26	24	24	
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	36	39	39	
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	71	74,50	74,50	
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	99	107	107	
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	286	265	265	
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	110	107	107	
	Zusammen		701	689,50	689,50	
	Zugang/Abgang			-11,50	-	
	425 11	Leerstellen				
Angestellte der VergGr IIa BAT		IIa	2	2	2	
Angestellter, Angestellte der VergGr IVa BAT		IVa	1	1	1	
Angestellte der VergGr Vc BAT		Vc	6	6	6	
Angestellte der VergGr VIb BAT		VIb	4	4	4	
Angestellte der VergGr VII BAT		VII	15	15	15	
Zusammen			28	28	28	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	Angestellte		16	16	16	
	Zusammen		16	16	16	
425 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	Angestellte		-	42	42	
	Zusammen Zugang/Abgang		-	42 +42	42 -	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
VII Angestellte	-6	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A11 (1) und 425 01 VergGr IVa (3)
Summe Umwandlung	-2	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+7	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-7	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 10
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	+3	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vc
Vc Angestellte	+7	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
	-3	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vb
VIb Angestellte	+15	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII
	-7	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
VII Angestellte	-15	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-7	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 425 94 (Angestellte (Aushilfskräfte)) Aushilfskräfte	+11	+2	neu zur Anpassung der Stellen an die Ausgabemittel
Summe neu	+11	+2	
Umsetzung			
Titel 425 13 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte) Angestellte	+42	-	Umsetzung und Umwandlung von 425 94
Titel 425 94 (Angestellte (Aushilfskräfte)) Aushilfskräfte	-42	-	Umsetzung und Umwandlung nach 425 13
Summe Umsetzung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+11	+2	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 13: <i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen bis zu 42 Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>				
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 7	7	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 4	4	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	8	8	8
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 2a	2a	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen (Pauschallohn)		4	4	4
	Zusammen		19	19	19
427 01	Praktikanten				
	Praktikanten, Praktikantinnen		3	3	3
	Zusammen		3	3	3
TG 94	Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen				
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)				
	Aushilfskräfte		151	120	122
	Zusammen		151	120	122
	Zugang/Abgang			-31	+2
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 94: <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 94 dürfen auf bis zu 109 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i>				
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung				
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)				
	Aushilfskräfte		16	16	16
	Zusammen		16	16	16
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 99: <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 99 dürfen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i>				

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		170	174,50	174,50
425 01	Angestellte		701	689,50	689,50
426 21	Arbeiter		19	19	19
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		890	883	883
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		16	16	16
425 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	42	42
427 01	Praktikanten		3	3	3
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		151	120	122
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		16	16	16
	Personalsoll B		186	197	199

Vorbemerkungen
zum Stellenplan des Kap. 03 08 (Regierungen)

A) Haushaltsvermerke

1. Die bei den Kapiteln 03 08, 03 73, 05 10, 07 10, 08 35, 10 40 und 14 05 ausgebrachten Stellen, für die gemäß Art. 6 Abs. 1 HG Stellenbindung besteht, dürfen für die Dauer von bis zu zwei Jahren, in jedem Fall jedoch bis zum Inkrafttreten des nächsten Doppelhaushalts, ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden. Hierbei sind die in den Stellenplänen ausgebrachten Amtsbezeichnungen nicht bindend. Für Stellen, die nicht der Bewirtschaftung der Regierungen unterliegen, entscheidet das Staatsministerium des Innern im Einvernehmen mit den Ressorts.
2. Die in diesen Kapiteln (siehe Nr. 1) ausgebrachten Stellen können für die Dauer von bis zu zwei Jahren, in jedem Fall jedoch bis zum Inkrafttreten des nächsten Doppelhaushalts, ausnahmsweise mit Mitarbeitern anderer Laufbahnen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. Die Bindung an die in den Stellenplänen ausgebrachten Amtsbezeichnungen entfällt insoweit.
3. Die Inanspruchnahme nach den Nummern 1 und 2 ist nur zulässig, soweit
 - für die Stellen jeweils identische Stellenobergrenzen gelten oder
 - für die in Anspruch genommenen Stellen ungünstigere Stellenobergrenzen gelten oder
 - für die in Anspruch genommenen Stellen zwar günstigere Stellenobergrenzen gelten aber gleichzeitig die bei den darauf verrechneten Beamten geltenden (ungünstigeren) Stellenobergrenzen insoweit noch nicht ausgeschöpft sind.
4. Die in diesen Kapiteln (siehe Nr. 1) ausgebrachten Stellen können vorübergehend mit Mitarbeitern der nächstniedrigeren Laufbahngruppe besetzt werden. Soweit durch diese vorübergehende Besetzung Planstellen in der niedrigeren Laufbahngruppe in Beförderungssämtern frei werden, können diese nur im Eingangsamt oder im ersten Beförderungssamt bzw. in einer entsprechenden Vergütungs- oder Lohngruppe besetzt werden.

B) Übersicht über die Stellen der Regierungen 2001

Titel	Wertigkeit	Personal AIV	Bauabteilungen	Schulaufsicht	Wirtschaftsabt.	Landwirtschaftsabt.	Sozialabteilungen	Abt. Umweltfr.	Summe
		03 08	03 73	05 10	07 10	08 35	10 40	14 05	
422 01 *)	B 8	1,00							1,00
	B 7	6,00							6,00
	B 4	1,00							1,00
	B 3	6,00							6,00
	B 2	29,00	7,00	7,00		7,00			50,00
	A16 + AZ	2,00							2,00
	A 16	49,00	31,00	44,00	6,00	23,00	15,00	30,00	198,00
	A 15	140,00	76,00	40,50	22,00	23,00	12,00	75,00	388,50
	A 14	89,50	7,00	27,00	24,00	16,00	13,00	73,00	249,50
	A 13 hD	39,00	8,00		11,00		2,00	27,00	87,00
	A 13Z	2,00	7,00			8,00		6,00	22,00
	A 13	47,00	32,00		1,00	13,00	8,00	12,00	114,00
	A 12	130,00	78,00		1,00	9,00	4,00	30,00	252,00
	A 11	247,00	49,00	1,00	4,00	15,00	4,00	46,00	366,00
	A 10	240,00	11,00		1,00	25,00	2,00		279,00
	A 9 gD	56,00	11,00						67,00
	A 9 + AZ	13,00							13,00
	A 9	39,00							39,00
	A 8	103,00							103,00
	A 7	139,00							139,00
	A 6 mD	56,00							56,00
	A 6 eD	21,00							21,00
	A 5	19,00							19,00
	A 4	10,00							10,00
	A 3	7,00							7,00
	Summe	1.491,50	317,00	119,50	70,00	139,00	60,00	299,00	2.496,00
422 11	A 13		1,00						1,00
	A 10		2,00						2,00
	A 9		1,00						1,00
	A 6	25,00							25,00
	Summe	25,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29,00
422 21	A 13		110,00					20,00	130,00
	A 10		77,00					24,00	101,00
	A 9		40,00					10,00	50,00
	A 8		21,00					20,00	41,00
	A 6		20,00					10,00	30,00
	Summe	0,00	268,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84,00	352,00
425 01 *)	Ia	1,00	2,00						3,00
	Ib	2,00	2,00						4,00
	IIa		21,00		1,00	2,00		1,00	25,00
	III	14,00	10,00		7,00		33,00	2,00	66,00
	IVa	50,00	8,00		38,00		1,00	5,00	102,00
	IVb	33,00					1,00	3,00	37,00
	Va							9,00	9,00
	Vb	81,50	6,00					5,00	92,50
	Vc	177,00	23,00					13,00	213,00
	Vib	143,50	15,00					10,00	168,50
	VII	220,00							220,00
	VIII	448,00							448,00
	IXb	13,00							13,00
	X	1,00							1,00
	Summe	1.184,00	87,00	0,00	46,00	2,00	35,00	48,00	1.402,00
425 11	Ang.	6,00							6,00
TG	Ang.		5,00						5,00
	Summe	6,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00
426 01	Arb.	20,00							20,00
426 21	Arb.	71,50							71,50
	Summe	91,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91,50
Gesamtsumme		2.798,00	681,00	119,50	116,00	141,00	95,00	431,00	4.381,50

*) im Einzelplan 03A: inklusive der Stellen der Titel 422 51 und 425 51

C) Übersicht über die Stellen der Regierungen 2002

Titel	Wertigkeit	Personal AIV	Bauabteilungen	Schulaufsicht	Wirtschaftsabt.	Landwirtschaftsabt.	Sozialabteilungen	Abt. Umweltfr.	Summe
		03 08	03 73	05 10	07 10	08 35	10 40	14 05	
422 01 *)	B 8	1,00							1,00
	B 7	6,00							6,00
	B 4	1,00							1,00
	B 3	6,00							6,00
	B 2	29,00	7,00	7,00		7,00			50,00
	A16 + AZ	2,00							2,00
	A 16	49,00	31,00	44,00	6,00	23,00	15,00	30,00	198,00
	A 15	140,00	76,00	40,50	22,00	23,00	12,00	75,00	388,50
	A 14	89,50	7,00	27,00	24,00	16,00	13,00	73,00	249,50
	A 13 hD	39,00	8,00		11,00		2,00	27,00	87,00
	A 13Z	2,00	7,00			9,00		6,00	22,00
	A 13	47,00	32,00		1,00	12,00	8,00	12,00	114,00
	A 12	130,00	78,00		1,00	9,00	4,00	30,00	252,00
	A 11	247,00	49,00	1,00	4,00	15,00	4,00	46,00	366,00
	A 10	240,00	11,00		1,00	25,00	2,00		279,00
	A 9 gD	56,00	11,00						67,00
	A 9 + AZ	13,00							13,00
	A 9	39,00							39,00
	A 8	103,00							103,00
	A 7	139,00							139,00
	A 6 mD	56,00							56,00
	A 6 eD	21,00							21,00
	A 5	19,00							19,00
	A 4	10,00							10,00
	A 3	7,00							7,00
	Summe	1.491,50	317,00	119,50	70,00	139,00	60,00	299,00	2.496,00
422 11	A 13		1,00						1,00
	A 10		2,00						2,00
	A 9		1,00						1,00
	A 6	25,00							25,00
	Summe	25,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29,00
422 21	A 13		110,00				20,00		130,00
	A 10		77,00				24,00		101,00
	A 9		40,00				10,00		50,00
	A 8		21,00				20,00		41,00
	A 6		20,00				10,00		30,00
	Summe	0,00	268,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84,00	352,00
425 01 *)	Ia	1,00	2,00						3,00
	Ib	2,00	2,00						4,00
	IIa		21,00		1,00	2,00	1,00		25,00
	III	14,00	10,00		7,00		33,00	2,00	66,00
	IVa	50,00	8,00		38,00		1,00	5,00	102,00
	IVb	33,00					1,00	3,00	37,00
	Va							9,00	9,00
	Vb	81,50	6,00					5,00	92,50
	Vc	177,00	23,00					13,00	213,00
	VIb	143,50	15,00					10,00	168,50
	VII	220,00							220,00
	VIII	448,00							448,00
	IXb	13,00							13,00
	X	1,00							1,00
	Summe	1.184,00	87,00	0,00	46,00	2,00	35,00	48,00	1.402,00
425 11	Ang.	6,00							6,00
TG	Ang.		5,00						5,00
	Summe	6,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00
426 01	Arb.	20,00							20,00
426 21	Arb.	71,50							71,50
	Summe	91,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91,50
Gesamtsumme		2.798,00	681,00	119,50	116,00	141,00	95,00	431,00	4.381,50

*) im Einzelplan 03A: inklusive der Stellen der Titel 422 51 und 425 51

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Regierungen allgemein				
	Regierungspräsident von Oberbayern, Regierungspräsidentin von Oberbayern	B 8	1	1	1
	Regierungspräsidenten und Regierungspräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 7	6	6	6
	Regierungsvizepräsident von Oberbayern, Regierungsvizepräsidentin von Oberbayern	B 4	1	1	1
	Regierungsvizepräsidenten und Regierungsvizepräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 3	6	6	6
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	29	29	29
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen <i>Alle Stellen ku nach BesGr A16 (Leitende Regierungsdirektoren).</i>	A16+AZ	-	2	2
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	47	49	49
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	135	137	137
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen <i>1) Bis zu 2 Stellen dürfen mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß § 42 LbV vorgesehen sind. 2) 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg. 3) Bei Bedarf dürfen für Aufgaben der Landesadvokatur 0,5 Stellen der BesGr A 14 (Landesanwälte) des Kap. 03 05 in Anspruch genommen werden.</i>	A14	81	89,50	89,50
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen <i>1 Stelle darf mit einem Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, der für den Aufstieg gemäß § 42 LbV vorgesehen ist.</i>	A13	53	39	39
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	27	27	27
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		14	14	14
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		3	3	3
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		2	2	2
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	82	81	81
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		41	41	41
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		7	7	7
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	154	154	154
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §2 Nr.3 VO2		78	78	78
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		7	7	7
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		4	4	4
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	156	207	207
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg) <i>Bis zu 11 Stellen dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Verwendungsaufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst vorgesehen sind.</i>		11	11	11

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002		
1	2	3	4	
Personalsoll A (Personal auf Stellen)				
Einsparung				
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)				
A13	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
		-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
A12	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Einsparung mit Vermerkänderung im Vollzug des kw-Vermerks
A 9	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-17	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
		-14	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Bezügeneukonzeption)
A 8	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
A 6	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Bezügeneukonzeption)
		-5	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Bezügeneukonzeption)
A 5	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Einsparung zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Titel 422 01 (Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt gelten)				
A13	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 425 01 (Angestellte)				
IVb	Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Vb	Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
		-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
		-0,50	-	Einsparung mit Vermerkänderung zur Realisierung des Halbtagsvermerks
Vc	Angestellte	-2	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Bezügeneukonzeption)
		-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Bezügeneukonzeption)
VIb	Angestellte	-5	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Bezügeneukonzeption)
		-5	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Bezügeneukonzeption)
VII	Angestellte	-10	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Bezügeneukonzeption)

03 08
Regierungen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		11	11	11
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		8	8	8
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen <i>4,5 Stellen kw, davon 2 bei der Regierung von Oberfranken, 1 bei der Regierung von Mittelfranken und 1,5 bei der Regierung von Schwaben (Neukonzeption der Bezügeabrechnung) .</i>	A 9	122	41	41
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		8	8	8
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		5	5	5
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	6	6	6
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		6	6	6
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	20	20	20
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2b VO2		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		15	15	15
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen <i>1 Stelle ku nach BesGr A 8 (Techn. Hauptsekretäre).</i>		4	3	3
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	98	98	98
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		4	4	4
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	133	135	135
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.2b VO2		1	1	1
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen <i>4,5 Stellen kw, davon 2 bei der Regierung von Oberbayern, 0,5 bei der Regierung von Unterfranken und 2 bei der Regierung von Schwaben (Neukonzeption der Bezügeabrechnung).</i>	A 6	57	50	50
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		6	6	6
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen <i>1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister).</i>	A 6	18	18	18
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	18	15	15
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	4	4
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	7	8	8
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen		3	2	2
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	6	7	7
	Zusammen		1.521	1.483,50	1.483,50
	Zugang/Abgang			-37,50	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
VIII Angestellte	-6	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Bezügeneukonzeption)
	-12	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Bezügeneukonzeption)
	-13	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Bezügeneukonzeption)
IXb Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 21 (Arbeiter)			
4 Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschalloon)	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
	-1	-	Einsparung zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
2a Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
	-1	-	Einsparung zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
	-0,50	-	Einsparung mit Vermerkänderung zur Realisierung des Halbtagsvermerks
Summe Einsparung	-119	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A16+A Leitende Regierungsdirektoren, Z Leitende Regierungsdirektorinnen	+2	-	Umsetzung, Umwandlung und Vermerkänderung von 0305/422 01a BesGr A 16+AZ Oberlandesanwalt
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 0305/422 01a BesGr A 16 Oberlandesanwalt
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 0305/422 01a BesGr A 15 Oberlandesanwalt
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 0305/422 01a BesGr A 15 Oberlandesanwalt
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 0305/422 01a BesGr A 14 Landesanwalt
	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 0305/422 01a BesGr A 14 Landesanwalt
A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 0305/422 01a
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 1519/422 01 wegen Neuorganisation der Beihilfebearbeitung
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Umsetzung nach 0306/422 01
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	+1	-	Umsetzung von 0306/422 01
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	+2	-	Umsetzung von 0309/425 01 a
Vc Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung von 1001 (Übertragung von Zuständigkeiten im Bereich Approbation / Prüfungswesen)

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		359	359,50	359,50
	- gehobener Dienst		748	717	717
	- mittlerer Dienst		356	350	350
	- einfacher Dienst		58	57	57
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte				
	a) Regierungen allgemein):				
	1) Zu BesGr A 10:				
	1 Stelle darf mit einem Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, der für den Verwendungsaufstieg gemäß § 37a LbV vorgesehen ist.				
	2) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:				
	a) Die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren und die Stellen der BesGr A 10 und A 9 des gehobenen Dienstes für Kap. 03 01;				
	b) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren Dienstes, die Stellen des gehobenen, mittleren und des einfachen Dienstes und die Stellen des Tit. 422 11 bei den Kap. 03 08 und 03 09 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig; ferner bis zu 15 Stellen des höheren, bis zu 25 des gehobenen Dienstes und bis zu 50 Stellen des mittleren Dienstes der Tit. 422 01 und 422 11 bei den Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig.				
	c) Bis zu 45 Stellen der BesGr A 16 mit A 13 aus Kap. 03 08 Tit. 422 01 und der BesGr A 13 aus Kap. 03 09 Tit. 422 11 für die Kap. 03 73, 03 75 und 03 76.				
	d) Vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05 und 03 06.				
	3) Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:				
	18 Beamte des höheren Dienstes,				
	32 Beamte des gehobenen Dienstes,				
	8 Beamte des mittleren Dienstes,				
	1 Beamter des einfachen Dienstes,				
	Zusammen 59 Beamte.				
	4) Zu Titel 422 01 a und 425 01:				
	11 Stellen künftig einzusparen im Rahmen des Art. 6b HG aufgrund der Reform der Landesadvokatur (1 Stelle der BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor), 4,5 Stellen der VergGr VII und 5,5 Stellen der VergGr VIII).				
422 01	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	-	-
	Zusammen		4	3	3
	Zugang/Abgang			-1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
	+3	-	Umsetzung von 1092 (Übertragung von Zuständigkeiten im Bereich Approbation / Prüfungswesen)
	+1	-	Umsetzung von 0305/425 01a
	+2	-	Umsetzung von 0309/425 01 a
VIb Angestellter, Angestellte	+0,50	-	Umsetzung von 1523/425 01 wegen Neuorganisation der Beihilfebearbeitung
	+1	-	Umsetzung von 1524/425 01 wegen Neuorganisation der Beihilfebearbeitung
	+2	-	Umsetzung von 0309/425 01 a
VII Angestellter, Angestellte	+0,50	-	Umsetzung von 1517/425 01 wegen Neuorganisation der Beihilfebearbeitung
	+4,50	-	Umsetzung von 0305/425 01a
	+4	-	Umsetzung von 0305/425 01a
VIII Angestellte	+5,50	-	Umsetzung von 0305/425 01a
	+1,50	-	Umsetzung von 0305/425 01a
Titel 426 21 (Arbeiter)			
5 Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Umsetzung nach 0318/426 21
Summe Umsetzung	+40	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr Ia mit Vermerkänderung
A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Techn. Hauptsekretär mit Vermerkänderung (Vollzug des ku-Vermerks)
A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 Techn. Amtsinspektor mit Vermerkänderung (Vollzug des ku-Vermerks)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 5 Betriebshauptwart
Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 5 Oberamtsmeister
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 4 Betriebsoberwart
Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 4 Amtsmeister
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ia Angestellter, Angestellte	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 15 Regierungsdirektor mit Vermerkänderung
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+6	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-6	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 14
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+50	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-50	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 10
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIb Angestellte	+16	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII
VII Angestellte	+12	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIII

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		3	3	3
	- gehobener Dienst		1	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten):				
	<i>Alle Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber</i>				
422 01	a) Regierungen allgemein				
	Leerstellen				
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen <i>1 Stelle kw</i>	A16	5	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen <i>1 Stelle kw</i>	A15	10	10	10
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen <i>1 Stelle kw</i>	A14	27	27	27
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen <i>1 Stelle kw</i>	A13	38	38	38
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	-	-
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	57	57	57
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	88	68	68
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	31	31	31
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	39	39	39
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	39	39	39
	Zusammen		340	317	317
	Zugang/Abgang			-23	-
422 01	b) Stellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer				
	Leerstellen				
	Vizepräsident bei der Versicherungskammer, Vizepräsidentin bei der Versicherungskammer <i>Wenn der Stelleninhaber aus der Beurlaubung zurückkehrt, gilt für ihn eine Stelle in der nach Art. 36 BayBG erforderlichen Wertigkeit zur aufnehmenden Verwaltung für die Dauer seiner Verwendung als umgesetzt und umgewandelt. Die Stelle ist kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Die vorstehende Nr. 1 letzter Satz gilt entsprechend.</i>	B 5	1	1	1
	Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter	B 4	4	4	4
	Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter	B 3	3	3	3
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	14	14	14
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin		1	1	1
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	20	20	20

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
	+7	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIII
	-16	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VIb
VIII Angestellte	-12	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VII
	-7	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VII
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Absenkung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	-2	-	Absenkung nach VergGr IVa zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
	-1	-	Absenkung nach VergGr IVb zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
	-1	-	Absenkung nach VergGr Vb zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
IVa Angestellte	+2	-	Absenkung von VergGr III zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
	-4	-	Absenkung nach VergGr IVb zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
	-7	-	Absenkung nach VergGr Vb zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
IVb Angestellte	+4	-	Absenkung von VergGr IVa zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
	+1	-	Absenkung von VergGr III zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
	-4	-	Absenkung nach VergGr Vb zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Vb Angestellter, Angestellte	+1	-	Absenkung von VergGr III zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
	+4	-	Absenkung von VergGr IVb zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
	-2	-	Absenkung nach VergGr Vc zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
	+7	-	Absenkung von VergGr IVa zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
	-1	-	Absenkung nach VergGr Vc zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Vc Angestellte	+2	-	Absenkung von VergGr Vb zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
	+1	-	Absenkung von VergGr Vb zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-79	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen

**03 08
Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2 Technische Amt männer, Technische Amt frauen Amtsinspektor, Amtsinspektorin Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A12 A11 A 9+AZ A 9	1 20 41 55 79 1 13 1 1 4	1 20 41 55 78 1 13 1 1 4	1 20 41 55 78 1 13 1 1 4
	Zusammen Zugang/Abgang		272	271 -1	271 -
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (b) Stellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer) (Leerstellen): 1) Alle Leerstellen kw in der Weise, daß bei Ausscheiden eines Stelleninhabers jeweils die niedrigste ausgebrachte Leerstelle der jeweiligen Laufbahn wegfällt. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Leerstelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg. 2) Die Stellen für Regierungsamt männer und Technische Amt männer der BesGr A 11, für Regierungsamtsräte und Technische Amtsräte der BesGr A 12 und für Oberamtsräte und Technische Oberamtsräte der BesGr A 13 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
422 11	Beamte zur Anstellung Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen z.A. Zusammen	A 6	25	25	25
422 31	Abgeordnete Beamte	A14 A13 A13 A11 A10 A 9	5 4 1 4 4 2	5 4 1 4 4 2	5 4 1 4 4 2
	Zusammen		20	20	20
425 01	Angestellte Angestellter, Angestellte der VergGr Ia BAT 1 Stelle ku nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor) mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Angestellte der VergGr Ib BAT 2 Stellen ku nach BesGr A 14 (Oberregierungsräte) mit Ausscheiden der Stelleninhaber. Angestellte der VergGr III BAT Angestellte der VergGr IVa BAT Angestellte der VergGr IVb BAT Angestellte der VergGr Vb BAT	Ia Ib III IVa IVb Vb	- 2 18 59 33 74	1 2 14 50 33 81,50	1 2 14 50 33 81,50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
	-1	-	Einsparung wegen Privatisierung der Gebäudereinigung
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-7	-	
Umsetzung			
Titel 422 51 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 1008/TG 56 (Übertragung von Zuständigkeiten im Bereich Approbation / Prüfungswesen)
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 1008/TG 56 (Übertragung von Zuständigkeiten im Bereich Approbation / Prüfungswesen)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 1008/TG 56 (Übertragung von Zuständigkeiten im Bereich Approbation / Prüfungswesen)
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 1008/TG 56 (Übertragung von Zuständigkeiten im Bereich Approbation / Prüfungswesen)
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	+6	-	Umsetzung von 1001 (Übertragung von Zuständigkeiten im Bereich Approbation / Prüfungswesen)
	-6	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0309/425 72
Titel 425 51 (Angestellte)			
Vc Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 1008/TG 56 (Übertragung von Zuständigkeiten im Bereich Approbation / Prüfungswesen)
VIb Angestellte	+7	-	Umsetzung und Umwandlung von 1008/TG 56 (Übertragung von Zuständigkeiten im Bereich Approbation / Prüfungswesen)
Summe Umsetzung	+13	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+6	-	
LEERSTELLEN			
Einsparung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A16 Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-2	-	Einsparung mit Vermerkänderung im Vollzug des kw-Vermerks
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-20	-	Einsparung
Summe Einsparung	-23	-	

**03 08
Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01					
	Angestellte der VergGr Vc BAT 2 Stellen kw, bei der Regierung von Unterfranken (Neukonzeption der Bezügeabrechnung).	Vc	169	176	176
	Angestellte der VergGr VIb BAT 1) 3 Stellen kw davon 2 bei der Regierung von Oberbayern und 1 bei der Regierung von Mittelfranken (Neukonzeption der Bezügeabrechnung). 2) 0,5 Stelle ist zum 01.07.2001 umgesetzt nach Kap. 15 19 Titel 425 01.	VIb	127	136,50	136,50
	Angestellte der VergGr VII BAT 1) 2 Stellen kw , davon je 1 Stelle bei der Regierung von Oberbayern und der Regierung der Oberpfalz (Neukonzeption der Bezügeabrechnung). 2) 4 Stellen kw, davon je 1 Stelle bei den Regierungen von Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz und Schwaben (verstärkter EDV-Einsatz - Personalverwaltungssystem DIAPERS-X).	VII	224	220	220
	Angestellte der VergGr VIII BAT 1) 1 Stellen kw , davon je 0,5 Stelle bei der Regierung von Mittelfranken und der Regierung von Unterfranken (Neukonzeption der Bezügeabrechnung). 2) 2,5 Stellen kw, davon je 1 Stelle bei der Regierung von Niederbayern und der Regierung von Mittelfranken sowie 0,5 Stelle bei der Regierung von Oberfranken (verstärkter EDV-Einsatz - Personalverwaltungssystem DIAPERS-X). 3) 1 Stelle kw mit Ausscheiden der von Kap. 07 06 umgesetzten Stelleninhaberin.	VIII	485	448	448
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	14	13	13
	Angestellter, Angestellte der VergGr X BAT	X	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		1.206	1.176 -30	1.176 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet: 6 Stellen der VergGr IVa bis Vb und 19 Stellen der VergGr Vc bis VIII.				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	28	28	28
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	22	22	22
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	37	37	37
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	2	2
	Zusammen		91	91	91
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		6	6	6
	Zusammen		6	6	6
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		27	20	20
	Zusammen Zugang/Abgang		27	20 -7	20 -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Umsetzung			
Titel 422 01 (Versicherungskammer)			
A11 Regierungsamtman, Regierungsamtfrau	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0309/422 01a BesGr A 11 Regierungsamtman
Summe Umsetzung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-24	-	

**03 08
Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	6	6	6
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	7	6	6
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	12	11	11
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen (Pauschalloon)		40	34	34
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 3	3	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	15	12,50	12,50
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Zusammen		82	71,50	71,50
	Zugang/Abgang			-10,50	-
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 5	5	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 3a	3a	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
TG	51 Prüfungsämter bei den Hochschulen zur Durchführung der Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte im Auftrag der Regierung von Oberbayern				
422 51	Planmäßige Beamte				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	-	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	-	2	2
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	1	1
	Zusammen		-	5	5
	Zugang/Abgang			+5	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 51: <i>Die bei TG 51 ausgewiesenen Stellen sind verbindlich.</i>				
425 51	Angestellte				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	7	7
	Zusammen		-	8	8
	Zugang/Abgang			+8	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 51: <i>Die bei TG 51 ausgewiesenen Stellen sind verbindlich.</i>				

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Regierungen allgemein		1.521	1.483,50	1.483,50
422 01	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		4	3	3
422 11	Beamte zur Anstellung		25	25	25
425 01	Angestellte		1.206	1.176	1.176
426 21	Arbeiter		82	71,50	71,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		2.838	2.759	2.759
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6
426 01	Arbeiter		27	20	20
422 51	Planmäßige Beamte		-	5	5
425 51	Angestellte		-	8	8
	Personalsoll B		33	39	39

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Landratsämter allgemein				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	34	38	38
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	140	148	148
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen <i>16 Stellen ku nach Regierungsräte z.A. Titel 422 11 ab 01.01.2003.</i>	A13	107	105	105
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	64	64	64
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		35	35	35
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	185	186	186
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		103	103	103
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen <i>2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</i>	A11	339	341	341
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)		7	7	7
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		212	212	212
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	400	528	528
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		17	17	17
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	3	3
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		6	6	6
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen <i>1) 33 Stellen ku nach Regierungsinspektoren z.A. Titel 422 11 ab 01.01.2003. 2) Bis zu 35 Stellen dürfen für die Ausgleichsverwaltung (mittlerer und gehobener Dienst) in Anspruch genommen werden.</i>	A 9	272	176	176
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	13	13	13
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		20	20	20
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		9	9	9
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	39	41	41
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		45	45	45

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002		
1	2	3	4	
Personalsoll A (Personal auf Stellen)				
Einsparung				
Titel 422 01 (a) Landratsämter allgemein				
A13	Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
A 9	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Einsparung im Vollzug eines kw-Vermerks bei 0309/422 01 c (Personalübergang auf die Landkreise)
Titel 422 01 (c) Gesundheitsämter				
A12	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
A11	Regierungsamtman, Regierungsamtfrau	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
	Sozialamtänner, Sozialamtfrauen	-9	-	Einsparung (Rücknahme des Antrags auf Rückübertragung des städtischen Gesundheitsamtes Augsburg)
A10	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
A 9 +AZ	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
A 9	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
A 8	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Einsparung (Rücknahme des Antrags auf Rückübertragung des städtischen Gesundheitsamtes Nürnberg)
		-3	-	Einsparung (Rücknahme des Antrags auf Rückübertragung des städtischen Gesundheitsamtes Augsburg)
		-15	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
A 7	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-28	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
		-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a für 1995 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
		-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit für 1994 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
A 6	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-5	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
		-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit für 1994 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)				
A 9	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	-50	-	Einsparung mit Vermerkänderung im Vollzug des kw-Vermerkes

03 09
Landratsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		27	27	27
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	200	213	213
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		16	16	16
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		95	95	95
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	269	285	285
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		106	106	106
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	125	134	134
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		10	10	10
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	18	18	18
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	76	76	76
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	28	28	28
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	10	10	10
	Zusammen		3.040	3.125	3.125
	Zugang/Abgang			+85	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		281	291	291
	- gehobener Dienst		1.653	1.688	1.688
	- mittlerer Dienst		974	1.014	1.014
	- einfacher Dienst		132	132	132
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte				
	a) Landratsämter allgemein:				
	1) Vgl. Vermerke bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.				
	2) Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen des Kap. 03 18 (Landespolizei) Tit. 422 01 in Anspruch genommen werden.				
	3) Für die Ausgleichsämter sind 91 Stellen vorgesehen.				
	4) Bis zu 2 Stellen der BesGr A 14 dürfen mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß § 42 LbV vorgesehen sind. Bis zu 6 Stellen der BesGr A 10 dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Verwendungsaufstieg gemäß § 37a LbV vorgesehen sind. Bis zu 17 Stellen (ROI-Verwendungsaufstieg) und bis zu 6 Stellen (TOI-Verwendungsaufstieg) dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Verwendungsaufstieg gemäß § 37a LbV vorgesehen sind.				
422 01	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze				
	Bauräte, Baurätinnen	A13	4	4	4
	Bis zu 4 Stellen dürfen mit Beamten des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß §42 LbV vorgesehen sind.				
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	6	5	5
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	26	27	27
	Technische Amträte, Technische Amträtinnen	A12	89	89	89
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	121	121	121

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Titel 425 01 (a) Angestellte Landratsämter allgemein)			
Vb Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
	-2	-	Einsparung zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Vlb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
VII Angestellte	-24	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
VIII Angestellte	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 425 01 (b) Sozialarbeiter(innen))			
IVb Angestellte	-4	-	Einsparung (Rücknahme des Antrags auf Rückübertragung des städtischen Gesundheitsamtes Nürnberg)
Vb Angestellte	-2	-	Einsparung (Rücknahme des Antrags auf Rückübertragung des städtischen Gesundheitsamtes Nürnberg)
Titel 425 01 (c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen)			
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung (Rücknahme des Antrags auf Rückübertragung des städtischen Gesundheitsamtes Nürnberg)
Vlb Angestellte	-2	-	Einsparung (Rücknahme des Antrags auf Rückübertragung des städtischen Gesundheitsamtes Nürnberg)
	-2	-	Einsparung (Rücknahme des Antrags auf Rückübertragung des städtischen Gesundheitsamtes Augsburg)
VII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung (Rücknahme des Antrags auf Rückübertragung des städtischen Gesundheitsamtes Nürnberg)
Titel 425 01 (d) Gesundheitsaufseher(innen))			
Vc Angestellte	-2	-	Einsparung (Rücknahme des Antrags auf Rückübertragung des städtischen Gesundheitsamtes Augsburg)
VII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung (Rücknahme des Antrags auf Rückübertragung des städtischen Gesundheitsamtes Nürnberg)

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen Zusammen Zugang/Abgang	A10	48 294	49 295 +1	49 295 -
	Gliederung nach Laufbahngruppen - höherer Dienst - gehobener Dienst		4 290	4 291	4 291
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze: <i>Die Stellen für Technische Oberamtsräte (BesGr A 13), Technische Amtsräte (BesGr A 12), Technische Amtsmänner (BesGr A 11) und für Technische Oberinspektoren (BesGr A 10) dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.</i>				
422 01	c) Gesundheitsämter				
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen <i>7 Stellen für den gehobenen Sozialdienst</i>	A13	7	7	7
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	A12	2 38	- 38	- 38
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)	A11	1 4	- -	- -
	Hygieneamt männer, Hygieneamt frauen (Verwendungsaufstieg) Sozialamt männer, Sozialamt frauen		- 99	4 90	4 90
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A10	1 5	- -	- -
	Hygieneoberinspektoren, Hygieneoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		-	4	4
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Assistent(innen) im Gesundheitsdienst besetzt werden</i>		106	106	106
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Assistent(innen) im Gesundheitsdienst besetzt werden</i>	A 9	59	59	59
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	5	3	3
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen <i>1 Stelle kw am 01.01.2003</i>	A 9	12	10	10
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen <i>1 Stelle kw am 01.01.2003</i>	A 8	81	1	1
	Hygienehauptsekretäre, Hygienehauptsekretärinnen		-	61	61
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	78	-	-
	Hygieneobersekretäre, Hygieneobersekretärinnen		-	47	47
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Angestellten (Gesundheitsaufseher) bis zur VergGr VIb besetzt werden.</i>	A 6	31	-	-
	Hygienesekretäre, Hygienesekretärinnen		-	25	25
	Zusammen Zugang/Abgang		529	455 -74	455 -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Titel 425 01 (e) Assistenten, Assistentinnen im Gesundheitsdienst			
Vc Angestellte	-4	-	Einsparung (Rücknahme des Antrags auf Rückübertragung des städtischen Gesundheitsamtes Augsburg)
VII Angestellte	-10	-	Einsparung (Rücknahme des Antrags auf Rückübertragung des städtischen Gesundheitsamtes Nürnberg)
Titel 425 01 (f) Verwaltungsdienst (Gesundheits- und Veterinärämter)			
Vc Angestellte	-26	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a für 1995 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
VIb Angestellte	-68	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a für 1995 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
VII Angestellte	-96	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a für 1995 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit für 1994 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
VIII Angestellte	-186	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a für 1995 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit für 1994 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Personalübergang auf die Landkreise)
Summe Einsparung	-587	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (a) Landratsämter allgemein			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+5	-	Umsetzung und Umwandlung von 0305/422 01a BesGr A 15 Oberlandesanwalt
	-1	-	Umsetzung nach 0201
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+5	-	Umsetzung und Umwandlung von 0305/422 01a BesGr A 14 Landesanwalt
	-1	-	Umsetzung nach 0305/422 01a
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umsetzung von 0305/422 01a
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 0305/422 01a BesGr A 13 Landesanwalt
A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 422 01 c
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 0308/422 01b - Leerstellen- BesGr A 11 Regierungsamtmann

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		322	308	308
	- mittlerer Dienst		207	147	147
422 01	d) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten				
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		1	1	1
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (d) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten):</i>				
	<i>Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leerstellen				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	3	3	3
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	4	4	4
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	67	67	67
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		15	15	15
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen		11	11	11
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	115	115	115
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		15	15	15
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		30	30	30
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	22	22	22
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	41	41	41
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	44	43	43
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	57	57	57
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		429	428	428
	Zugang/Abgang			-1	-
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen z.A.	A 6	52	52	52
	Zusammen		52	52	52
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:</i>				
	<i>Vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05 und 03 06 Tit. 422 11 und bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.</i>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Regierungsinspektor anwärter, Regierungsinspektor anwärterinnen	A 9	466	416	416

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	+1 -1	- -	Umsetzung von 1477 Umsetzung nach 1477
A 8 Amtsinspektor, Amtsinspektorin Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1 +1	- -	Umsetzung nach 0326/422 01 Umsetzung von 0326/422 01
Titel 422 01 (b) Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A13 Technischer Oberamtsrat, Technische +AZ Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0301/422 01 BesGr A 13+AZ Oberamtsrat
A13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 0301/422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat
Titel 422 01 (c) Gesundheitsämter)			
A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach 422 01 a
Titel 425 01 (a) Angestellte Landratsämter allgemein)			
Vb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 0308
Vc Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 0308
Vlb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 0308
Summe Umsetzung	+6	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (a) Landratsämter allgemein)			
A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Umwandlung nach 422 01b BesGr A 10 Techn. Oberinspektor
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+2 +6 +4	- - -	Umwandlung von 425 01a VergGr Vb (Heimaufsicht) Umwandlung von 425 01a VergGr Vc (Heimaufsicht) Umwandlung von 425 01a VergGr Vlb (Heimaufsicht)
A 8 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+23 +3 +12	- - -	Umwandlung von 425 72 (Heimaufsicht) Umwandlung von 425 01a VergGr Vb Umwandlung von 425 01a VergGr Vc
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+16	-	Umwandlung von 425 01a VerGr Vlb
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+9	-	Umwandlung von 425 01a VergGr VII
Titel 422 01 (b) Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	Umwandlung von 422 01a BesGr A 10 Oberinspektor
Titel 422 01 (c) Gesundheitsämter)			
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)	-4	-	Umwandlung nach Hygieneamt mann (Verwendungsaufstieg)
Hygieneamt männer, Hygieneamt frauen (Verwendungsaufstieg)	+4	-	Umwandlung von Regierungsamt mann (Verwendungsaufstieg)

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 21	Regierungssekretärwärter, Regierungssekretärwärterinnen Zusammen Zugang/Abgang	A 6	221 687	221 637 -50	221 637 -
Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:					
Bei Bedarf dürfen					
a) die Stellen auch mit					
- Anwärtern für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst (BesGr A 10), sowie für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst (BesGr A 10) für die Kap. 03 08 und 03 26,					
- Regierungsinspektorwärter für Kap. 03 07, besetzt werden.					
b) je 3 Stellen mit je einem Zeitangestellten der VergGr Va/IVb BAT während der Dauer des Arbeitsverhältnisses in der Zeit, die auf den Vorbereitungsdienst für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst anrechenbar ist, besetzt werden,					
c) je 3 Stellen der BesGr A 6 (Regierungssekretärwärter) mit je einem Zeitangestellten der VergGr VII BAT während der Ausbildung für den mittleren technischen Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 ZAPO/ÜV besetzt werden.					
d) je 3 Stellen der BesGr A 6 (Regierungssekretärwärter) für Kap. 03 26 in Anspruch genommen werden und mit je einem Angestellten der VergGr VIb oder VII während der Ausbildung zur Lehrkraft bei den Feuerweherschulen besetzt werden.					
Leerstellen					
	Regierungsinspektorwärter, Regierungsinspektorwärterinnen	A 9	60	60	60
	Regierungssekretärwärter, Regierungssekretärwärterinnen	A 6	20	20	20
	Zusammen		80	80	80
422 31	Abgeordnete Beamte				
	a) Landratsämter allgemein				
		A14	-	8	8
		A13	-	2	2
		A 9	2	2	2
		A 6	1	1	1
	Zusammen		3	13	13
	Zugang/Abgang			+10	-
Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte					
a) Landratsämter allgemein):					
10 Stellen für Abordnungen von der Beamtenfachhochschule zum Erwerb von Berufserfahrung gemäß Art. 14 Abs. 2 Nr. 2 BayBFHG (8 Stellen der BesGr A14 und 2 Stellen der BesGr 13 geh. D.)					
422 31	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze				
		A14	7	7	7
		A13	1	1	1
		A12	11	11	11

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-4	-	Umwandlung nach Hygieneoberinspektor (Verwendungsaufstieg)
Hygieneoberinspektoren, Hygieneoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+4	-	Umwandlung von Regierungsoberinspektor (Verwendungsaufstieg)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-61	-	Umwandlung nach Hygienehauptsekretär
Hygienehauptsekretäre, Hygienehauptsekretärinnen	+61	-	Umwandlung von Regierungshauptsekretär
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-47	-	Umwandlung nach Hygieneobersekretär
Hygieneobersekretäre, Hygieneobersekretärinnen	+47	-	Umwandlung von Regierungsobersekretär
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-25	-	Umwandlung nach Hygienesekretär
Hygienesekretäre, Hygienesekretärinnen	+25	-	Umwandlung von Regierungssekretär
Titel 425 01 (a) Angestellte Landratsämter allgemein)			
Vb Angestellte	-3	-	Umwandlung nach 422 01a BesGr A 9 Amtsinspektor
	-2	-	Umwandlung nach 422 01a BesGr A 9 Regierungsinspektor (Heimaufsicht)
Vc Angestellte	-12	-	Umwandlung nach 422 01a BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
	-6	-	Umwandlung nach 422 01a BesGr A 9 Regierungsinspektor (Heimaufsicht)
VIb Angestellte	-16	-	Umwandlung nach 422 01a BesGr A 7 Regierungsobersekretär
	-4	-	Umwandlung nach 422 01a BesGr A 9 Regierungsinspektor (Heimaufsicht)
VII Angestellte	-9	-	Umwandlung nach 422 01a BesGr A 6 Regierungssekretär
Summe Umwandlung	+23	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (a) Landratsämter allgemein)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+4	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-4	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 14
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+50	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9
	+79	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-50	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 10
	-79	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 10
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-558	-	

03 09
Landratsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Zusammen	A11	1	1	1
			20	20	20
425 01	Angestellte				
	a) Angestellte Landratsämter allgemein				
	Angestellter, Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	11	11	11
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	19	19	19
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	23	23	23
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	49	38	38
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	99	70	70
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	42	18	18
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	64	26	26
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	35	31	31
	Zusammen		343	237	237
	Zugang/Abgang			-106	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte</i>				
	<i>a) Angestellte Landratsämter allgemein:</i>				
	<i>Für die Ausgleichsämter sind 233 Stellen vorgesehen.</i>				
425 01	b) Sozialarbeiter(innen)				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	45	41	41
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	6	4	4
	Zusammen		51	45	45
	Zugang/Abgang			-6	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (b) Sozialarbeiter(innen):</i>				
	<i>Die Stellen für Sozialarbeiter(innen) dürfen auch mit Assistenten im</i>				
	<i>Gesundheitsdienst besetzt werden; vgl. Vermerk bei Titel 422 01.</i>				
425 01	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	12	11	11
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	13	9	9
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	52	51	51
	Zusammen		77	71	71
	Zugang/Abgang			-6	-
425 01	d) Gesundheitsaufseher(innen)				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	26	24	24
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	-	-
	Zusammen		27	24	24
	Zugang/Abgang			-3	-
425 01	e) Assistenten, Assistentinnen im Gesundheitsdienst				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	114	110	110
	<i>8 Stellen kw ab 01.07.2003</i>				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	25	25	25
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	10	-	-
	Zusammen		149	135	135
	Zugang/Abgang			-14	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Änderung im Nachtragshaushalt 2000)
Titel 425 72 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	-3	-	Einsparung im Vollzug des 20-Punkte-Aktionsprogramms für 2000
	-4	-	Einsparung zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Summe Einsparung	-8	-	
Umsetzung			
Titel 425 72 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	+6	-	Umsetzung und Umwandlung von 0309/425 11
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0326/422 01
Summe Umsetzung	+4	-	
Umwandlung			
Titel 425 72 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	-23	-	Umwandlung nach 422 01a BesGr A 9 Regierungsinspektor (Heimaufsicht)
Summe Umwandlung	-23	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-27	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (a) Landratsämter allgemein)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+8	-	neu für Abordnungen von der Beamtenfachhochschule
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	neu für Abordnungen von der Beamtenfachhochschule
Summe neu	+10	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+10	-	

03 09
Landratsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
425 01	f) Verwaltungsdienst (Gesundheits- und Veterinärämter)				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	27	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	70	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	100	2	2
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	191	-	-
	Zusammen		388	3	3
	Zugang/Abgang			-385	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (f) Verwaltungsdienst (Gesundheits- und Veterinärämter): Alle Stellen kw am 01.01.2003</i>				
425 01	Angestellte				
	a) Angestellte Landratsämter allgemein				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	2	2	2
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	12	12	12
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	15	15	15
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	21	21	21
	Angestellter, Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		52	52	52
425 01	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	5	5	5
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		6	6	6
425 01	e) Assistenten, Assistentinnen im Gesundheitsdienst				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	5	5	5
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	5	5	5
	Zusammen		10	10	10
425 01	f) Verwaltungsdienst (Gesundheits- und Veterinärämter)				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	22	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	27	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	21	-	-
	Zusammen		70	-	-
	Zugang/Abgang			-70	-
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		4	3	3
	Zusammen		4	3	3
	Zugang/Abgang			-1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Einsparung mit Vermerkänderung
Titel 425 01 (f) Verwaltungsdienst (Gesundheits- und Veterinärämter)			
VIb Angestellte	-22	-	Einsparung
VII Angestellte	-27	-	Einsparung
VIII Angestellte	-21	-	Einsparung
Summe Einsparung	-71	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-71	-	

03 09
Landratsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
427 41	Praktikanten				
	Zusammen		10	10	10
TG 72	Eingliederung der Spätaussiedler				
425 72	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		100	74	74
	Zusammen		100	74	74
	Zugang/Abgang			-26	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 72:				
	<i>Zwei Stellen sowie die entsprechenden Ausgabemittel kw</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Landratsämter allgemein		3.040	3.125	3.125
422 01	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze		294	295	295
422 01	c) Gesundheitsämter		529	455	455
422 01	d) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		1	1	1
422 11	Beamte zur Anstellung		52	52	52
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		687	637	637
425 01	Angestellte				
	a) Angestellte Landratsämter allgemein		343	237	237
425 01	b) Sozialarbeiter(innen)		51	45	45
425 01	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen		77	71	71
425 01	d) Gesundheitsaufseher(innen)		27	24	24
425 01	e) Assistenten, Assistentinnen im Gesundheitsdienst		149	135	135
425 01	f) Verwaltungsdienst (Gesundheits- und Veterinärämter)		388	3	3
	Personalsoll A		5.638	5.080	5.080
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	3	3
427 41	Praktikanten		10	10	10
425 72	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		100	74	74
	Personalsoll B		114	87	87

Erläuterungen zu Kapitel 03 09

Weitere Stellen für die Landratsämter sind im Epl. 10 und im Epl. 14 ausgebracht, und zwar

a) in Kap. 1090 und 1091 für das Fachpersonal im höheren Dienst für die Gesundheits- und Veterinärämter:

BesGr/VergGr	2000	2001	2002
A16 +Z	1	1	1
A16	26	25	25
A15	172	167	167
A14	223	213	213
A13	65	65	65
A5	4	-	-
A4	1	-	-
BAT Ia	8	-	-
BAT Ib	20	15	15
BAT IIa	2	-	-
BAT IXb	1	-	-
Summe Personalsoll A	523	486	486
Aushilfsangestellte	3	3	3
Arbeiter	46	2	2
Referendare	38	38	38
Praktikanten	40	40	40
Summe Personalsoll B	127	83	83

b) in Kap. 14 77 für wasserwirtschaftliches Fachpersonal:

Bis zu 142 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes und vergleichbare Angestelltenstellen des Kap. 14 77 – Wasserwirtschaftsämter - können für Personal, das wasserwirtschaftliche Aufgaben an den Landratsämtern wahrnimmt, in Anspruch genommen werden.

Die Stellen der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden (= Teil des Landratsamts Berchtesgadener Land) bleiben unberührt (s. Kap. 0310).

03 10
Nationalpark Berchtesgaden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Forstdirektor, Forstdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	4
	Amtsrat, Amtsrätin	A12	-	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	-	-
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Zusammen		8	8	8
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		5	5	5
	- gehobener Dienst		2	2	2
	- mittlerer Dienst		1	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Die Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A14	1	1	1
		A13	1	1	1
		A11	3	3	3
		A 9	1	1	1
		A 7	4	4	4
	Zusammen		10	10	10
425 01	Angestellte				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	4	4
	Angestellter, Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		8	8	8
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellter, Angestellte		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 11 : 1) Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 11 darf eine Halbtagskraft der VergGr VII mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden. 2) Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 11 darf bis Ende 2004 ein Angestellter der VergGr IIa mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden.				
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Amtsrat, Amträtin	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 11
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 12
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

03 10
Nationalpark Berchtesgaden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	8
425 01	Angestellte		8	8	8
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		16	16	16
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1
426 01	Arbeiter		2	2	2
	Personalsoll B		3	3	3

03 15
Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz, Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 5	1	1	1
	Vizepräsident des Landesamts für Verfassungsschutz, Vizepräsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 2	1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	8	8	8
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	5
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	20	20	21
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	43	43	43
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	A11	86	86	84
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	55	55	55
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	27	23	23
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	15	15	15
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	36	36	36
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	19	15,50	15,50
	Zusammen		326	318,50	318,50
	Zugang/Abgang			-7,50	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		21	21	22
	- gehobener Dienst		235	231	230
	- mittlerer Dienst		70	66,50	66,50
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die Stellen der BesGr A 9 bis A 13 der Kap. 03 15 und 03 18 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahngemäßen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen des mittleren und des gehobenen technischen Dienstes.				
	3) Freie und besetzbare Planstellen des gehobenen Dienstes dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg vorgesehen sind.				
	Leerstellen				
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	A11	4	4	4
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3
	Zusammen		16	16	16
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A10	4	4	4
		A 8	3	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-4	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-0,50	-	Einsparung nach dem 20-Punkte- Aktionsprogramm für 2000 und im Vollzug des kw- Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
	-3	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellter, Angestellte	-0,50	-	Einsparung mit Vermerkänderung zur Realisierung des Halbtagsvermerks (Bezügeabrechnung)
VIII Angestellte	-3	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
	-1	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Summe Einsparung	-12	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-	+1	kostenneutrale Hebung von A 13 (OAR)
	-	-1	kostenneutrale Hebung nach A 13 (RR)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+4	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	+8	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII
	-4	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
VII Angestellte	-8	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-	+1	kostenwirksame Hebung von A 13 (RR)
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach A 14
	-	+2	kostenwirksame Hebung von A 12
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von A 11
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach A 13 (OAR)
A11 Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach A 12
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-12	-	

03 15
Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 31		A 7	4	4	4
	Zusammen		11	11	11
425 01 Angestellte					
	Angestellter, Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	9	13	13
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	25	29	29
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	22	13,50	13,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	22	18	18
	Zusammen		79	74,50	74,50
	Zugang/Abgang			-4,50	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: <i>Die im Doppelhaushalt 1999/2000 neu ausgebrachten Stellen (7 Stellen) für Angestellte dürfen nur mit neu einzustellenden Schwerbehinderten besetzt werden. Soweit dies nicht möglich ist, kann die Einstellungsverpflichtung auch auf die Kapitel 03 17 bis 03 21 übertragen werden.</i>				
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	6	6	6
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	4	4	4
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	4	4
	Zusammen		15	15	15
426 21 Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 8	8	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	4	4	4
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen (Pauschallohn)		2	2	2
	Zusammen		7	7	7
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		326	318,50	318,50
425 01	Angestellte		79	74,50	74,50
426 21	Arbeiter		7	7	7
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		412	400	400

1. Übersicht über die Stellen der Polizei in den Jahren 2001/2002

Haushaltstitel	Landes- kriminalamt Kap. 03 17		Landespolizei Kap. 03 18		Bereitschafts- polizei Kap. 03 20		Polizei- verwaltungsamt Kap. 03 21		Gesamtsumme	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
422 01 (pl. Beamte)	974	974	26.021	26.021	4.425	4.425	177	177	31.597	31.597
422 11 (Beamte z.A.)	-	-	37	37	-	-	-	-	37	37
422 21 (Beamte a.W.)	-	-	65	65	935	975	-	-	1.000	1.040
425 01 (Angestellte)	283	283	3.100	3.100	193	193	157	157	3.733	3.733
426 01 (Arbeiter)	1	1	60	60	-	-	-	-	61	61
426 21 (Arbeiter)	24	24	670	670	596,5	596,5	9	9	1.299,5	1.299,5
Summe	1.282	1.282	29.953	29.953	6.149,5	6.189,5	343	343	37.727,5	37.767,5

Ferner 150 Ersatzstellen für Altersteilzeit im Jahr 2001 und
200 Ersatzstellen für Altersteilzeit im Jahr 2002.

2. Stellenhebungen für Polizeibeamte (Titel 422 01)

Strukturverbesserungen	vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugs- dienst		im gehobenen Polizeivollzugs- dienst		vom mittleren in den höheren Polizeivollzugs- dienst		im höheren Polizeivollzugs- dienst		Summe
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	
a) Anhebung des Stellenanteils für den gehobenen Polizeivollzugsdienst	345	345							690
b) Schlüsselung der in den gehobenen Dienst überführten Stellen - siehe Buchstabe a			527	527					1.054
c) Anhebung des Stellenanteils für den höheren Polizeivollzugsdienst					25	25			50
d) Schlüsselung der in den höheren Dienst überführten Stellen - siehe Buchstabe c							32	33	65
Summe	345	345	527	527	25	25	32	33	1.859

3. Haushaltsvermerke für die Kap 03 17 - 03 21

Die bei den Kap. 03 17 - 03 21 ausgebrachten Planstellen der BesGr A 7 - A 16 + AZ dürfen bei der Ausführung des Stellenplans je Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung zu einer Summe zusammengefaßt und für die genannten Kapitel gemeinsam bewirtschaftet werden. Die Summe der genannten Planstellen eines jeden Kapitels darf hierbei jedoch nur ausnahmsweise um bis zu 900 Stellen überschritten werden. Bis zu 25 Stellen des höheren Dienstes der Kapitel 03 17 - 03 21 der BesGr A 13 - A 16 dürfen bei Bedarf vorübergehend mit Mitarbeitern anderer Laufbahnen derselben Laufbahngruppe besetzt werden, soweit für die Stellen jeweils identische Stellenobergrenzen gelten (die Bindung an die in den Stellenplänen ausgebrachten Amtsbezeichnungen entfällt insoweit). Die bei den Kap. 03 17 - 03 21 ausgebrachten Stellen für Angestellte der VergGr IXb - IIa BAT dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden, soweit es sich nicht um Stellen für Schreibkräfte handelt. Ferner gilt für die Stellenbewirtschaftung folgendes:

1. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 7 und A 8 dürfen vorübergehend mit Polizeivollzugsbeamten in Ausbildung besetzt werden.
2. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
 - 2.1 A 7 mit A 9 + AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1,
 - 2.2 A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 + AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 3,
 - 2.3 A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 8 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
3. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat“, „Polizei-amtsrat“, „Polizei-amtmann“, „Polizei-oberinspektor“, „Polizei-inspektor“, „Amtsinspektor“, „Polizei-hauptsekretär“, „Polizei-obersekretär“ und „Polizei-sekretär“.
4. Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Oberamtsrat“, „Technischer Amtsrat“, „Technischer Amtmann“, „Technischer Oberinspektor“, „Technischer Amtsinspektor“, „Technischer Hauptsekretär“, „Technischer Obersekretär“ und „Technischer Sekretär“.
5. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 - A 7 führen die Amtsbezeichnungen „Leitender Kriminaldirektor“, „Kriminaldirektor“, „Kriminaloberrat“, „Kriminalrat“, „Erster Kriminalhauptkommissar“, „Kriminalhauptkommissar“ (BesGr A 12), „Kriminalhauptkommissar“ (BesGr A 11), „Kriminaloberkommissar“, „Kriminalkommissar“, „Kriminalhauptmeister“, „Kriminalobermeister“ und „Kriminalmeister“.
6. Bei den Kap 03 17 - 03 21 dürfen bis 31. Dezember 2002 freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes, die sich im Aufstiegsverfahren befinden, besetzt werden.
7. Bei den Kap 03 17 - 03 21 dürfen bis 31. Dezember 2002 freie und besetzbare Stellen des höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 50 Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes besetzt werden, die sich in Ausbildung gem. § 15 Abs 2 LbVPol befinden.
8. ¹Bis zu 937 Stellen der BesGr A 9 (Polizeikommissare) dürfen vorübergehend mit Polizeihauptmeistern (BesGr A 9) besetzt werden.
²Von den durch Beförderung freiwerdenden Stellen der BesGr A 8 (Polizeiobermeister) dürfen 800 nur zur Verrechnung von Polizeimeistern (BesGr A 7) verwendet werden.

03 17
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin	B 5	1	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Landeskriminalamtes	B 2	1	1	1
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin	A16	1	1	1
	Leitende Kriminaldirektoren, Leitende Kriminaldirektorinnen		4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	6	7	7
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		5	5	5
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		6	6	6
	Kriminaldirektoren, Kriminaldirektorinnen		10	10	10
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	9	9	9
	Bauberräte, Bauberrätinnen		10	10	10
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		6	6	6
	Kriminaloberräte, Kriminaloberrätinnen		13	13	13
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	9	9	9
	Kriminalräte, Kriminalrätinnen		1	4	4
	Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	A13	65	68	69
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A12	98	104	106
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A11	305	310	312
	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen <i>3 Stellen kw ab 01.07.2003</i>	A10	147	153	157
	Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	A 9	74	75	76
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	36	36	34
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen <i>2 Stellen kw ab 01.07.2003</i>	A 9	88	89	84
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen <i>1 Stelle kw ab 01.07.2003</i>	A 8	45	52	49
	Zusammen		941	974	974
	Zugang/Abgang			+33	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		83	87	87
	- gehobener Dienst		689	710	720
	- mittlerer Dienst		169	177	167
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	-	1	1
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A11	3	3	3
	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	A10	2	2	2
	Kriminalkommissar, Kriminalkommissarin	A 9	1	1	1
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	5	5	5
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	4	4	4
	Zusammen		15	16	16
	Zugang/Abgang			+1	-
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 0321
A13 Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 0321 BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
A12 Kriminalhauptkommissar, Kriminalhauptkommissarin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0318 BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
	+5	-	Umsetzung und Umwandlung von 0321 BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A11 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 0321 BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
A10 Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 0321 BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 9 Kriminalhauptmeister, +AZ Kriminalhauptmeisterinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 0321 BesGr A 9+AZ Polizeihauptmeister
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	+6	-	Umsetzung und Umwandlung von 0321 BesGr A 9 Polizeihauptmeister
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	+10	-	Umsetzung und Umwandlung von 0321 BesGr A 10 Polizeiobermeister
A 7 Kriminalmeister, Kriminalmeisterinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 0321 Polizeimeister
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung von 0321
IVb Angestellte	+3	-	Umsetzung von 0321
Vb Angestellte	+3	-	Umsetzung von 0321
Vc Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung von 0321
VIb Angestellte	+2	-	Umsetzung von 0321
VII Angestellte	+3	-	Umsetzung von 0321
VIII Angestellte	+5	-	Umsetzung von 0321
IXb Angestellte	+3	-	Umsetzung von 0321
Summe Umsetzung	+54	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Kriminalräte, Kriminalrätinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7 Kriminalmeister
Erster Kriminalhauptkommissar, Erste Kriminalhauptkommissarin	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar
A12 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	+3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Kriminalhauptkommissar
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Erster Kriminalhauptkommissar
A11 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	+5	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
	-3	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar
A10 Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	+9	+9	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Kriminalkommissar
	-5	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Kriminalhauptkommissar

03 17
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21: Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A13	2	2	2
		A11	2	2	2
		A10	2	2	2
		A 7	11	11	11
	Zusammen		17	17	17
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	5	5	5
	Angestellte der VergGr III BAT	III	7	7	7
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	9	10	10
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	5	8	8
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	26	29	29
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	14	15	15
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	77	79	79
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	47	50	50
	Angestellte der VergGr VIII BAT 2 Stellen kw ab 01.07.2003	VIII	72	77	77
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	-	3	3
	Zusammen		262	283	283
	Zugang/Abgang			+21	-
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	8	10	10
	Zusammen		13	15	15
	Zugang/Abgang			+2	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterin		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	9	9	9

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
A 9 Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	+3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A8 Kriminalobermeister
	+5	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 Kriminalhauptmeister
	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 + AZ Kriminalhauptmeister
	-9	-9	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
A 9 Kriminalhauptmeister, +AZ Kriminalhauptmeisterinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 Kriminalkommissar
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-5	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 Kriminalkommissar
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	-3	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 Kriminalkommissar
A 7 Kriminalmeister, Kriminalmeisterinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 Kriminalräte
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+54	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	neu
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	+2	-	neu
Summe neu	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

03 17
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
426 21	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	3	3	3
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		5	5	5
	Zusammen		24	24	24
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		941	974	974
425 01	Angestellte		262	283	283
426 21	Arbeiter		24	24	24
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.227	1.281	1.281
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		1	1	1
	Personalsoll B		1	1	1

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin	B 5	1	1	1
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidien Mittelfranken und Oberbayern	B 4	2	2	2
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidien Niederbayern/Oberpfalz, Oberfranken, Schwaben und Unterfranken	B 3	4	4	4
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums München	B 2	1	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums Oberbayern		-	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums Mittelfranken		1	1	1
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen <i>1 Stelle ku nach BesGr A16 (Leitender Polizeidirektor)</i>	A16+AZ	2	2	2
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A16	31	32	35
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	4	4	4
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen		79	87	94
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	13	13	13
	Polizeioberanwälte, Polizeioberanwältinnen		120	130	140
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Polizeiräte, Polizeirätinnen		83	85	90
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13+AZ	3	3	3
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	772	785	798
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	1.755	1.807	1.857
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	4.620	4.674	4.730
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	3.384	3.504	3.623
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	2.538	2.577	2.620
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	122	112	100
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		1.933	1.902	1.871
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	287	263	239
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		4.763	4.694	4.624
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	183	170	156
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen		5.216	5.060	4.905
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	72	89	89
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	8	8	8
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	2	2
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	1	2	2
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1
	Zusammen		26.007	26.021	26.021
	Zugang/Abgang			+14	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-3	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2000 und im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterin	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2000 und im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-8	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2000 und im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)			
A 9 Polizeiinspektoren, Polizeiinspektorinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
A 6 Polizeisekretär, Polizeisekretärin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2000 und im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
VII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2000 und im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
VIII Angestellte	-4	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Titel 426 21 (Arbeiter)			
6 Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
5 Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
4 Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-3	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
3 Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
2a Arbeiter, Arbeiterinnen	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Summe Einsparung	-42	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		345	367	392
	- gehobener Dienst		13.072	13.350	13.631
	- mittlerer Dienst		12.584	12.298	11.992
	- einfacher Dienst		6	6	6
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 06.				
	2) Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen für Kap. 03 09 in Anspruch genommen werden.				
	3) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Titel 422 01.				
	Leerstellen				
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A 16	2	2	2
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	A 15	3	3	3
	Polizeioberberräte, Polizeioberberrätinnen	A 14	5	5	5
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	10	11	11
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A 10	16	22	22
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	10	12	12
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin	A 9	1	1	1
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		58	60	60
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	18	18	18
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen		81	81	81
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	6	6	6
	Zusammen		212	223	223
	Zugang/Abgang			+11	-
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Polizeiinspektoren, Polizeiinspektorinnen z.A.	A 9	31	29	29
	Polizeisekretäre, Polizeisekretärinnen z.A.	A 6	9	8	8
	Zusammen		40	37	37
	Zugang/Abgang			-3	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Polizeiinspektoranwärter, Polizeiinspektoranwärterinnen	A 9	50	50	50
	Polizeisekretäranwärter, Polizeisekretäranwärterinnen	A 6	15	15	15
	Zusammen		65	65	65
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:				
	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.				
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	10	11	11
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	6	6	6
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	2	2	2

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002		
1	2	3	4	
Umsetzung				
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)				
B 2	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums Oberbayern	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 0320 BesGr B 2 (Leitender Medizinaldirektor)
A16	Leitender Polizeidirektor, Leitende Polizeidirektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0320 BesGr A16 (Leitender Medizinaldirektor als Leiter des polizeiärztlichen Dienstes)
A12	Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 0317 BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar
A 7	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	+25	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 0320 / 422 21 BesGr A5/A7 Polizeidienstanfänger (mobile Reserve für Ausfallzeiten von Polizeibeamtinnen)
A 5	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Umsetzung nach 0321
A 4	Amtsmeister, Amtsmeisterin	+1	-	Umsetzung von 0321
Titel 425 01 (Angestellte)				
IVa	Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 1304/425 71
Vc	Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 0320 (Reorganisation der Kfz- Werkstätten)
VII	Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 0320 (Reorganisation der Kfz- Werkstätten)
Titel 426 21 (Arbeiter)				
9	Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Umsetzung nach 0320 (Reorganisation der Kfz- Werkstätten)
8	Arbeiter, Arbeiterinnen	-4	-	Umsetzung nach 0320 (Reorganisation der Kfz- Werkstätten)
7	Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Umsetzung nach 0320 (Reorganisation der Kfz- Werkstätten)
6	Arbeiter, Arbeiterinnen	-14	-	Umsetzung nach 0320 (Reorganisation der Kfz- Werkstätten)
5	Arbeiter, Arbeiterinnen	-4	-	Umsetzung nach 0320
		+1	-	Umsetzung von 0308/426 21
		-5	-	Umsetzung nach 0320 (Reorganisation der Kfz- Werkstätten)
Summe Umsetzung		-6	-	
kostenneutrale Hebung				
Titel 425 01 (Angestellte)				
Vc	Angestellte	+28	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
VIb	Angestellte	+18	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII
		-28	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
VII	Angestellte	-18	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VIb
Titel 426 21 (Arbeiter)				
6	Arbeiter, Arbeiterinnen	-	+9	kostenneutrale Hebung von LGr 4
4	Arbeiter, Arbeiterinnen	-	-9	kostenneutrale Hebung nach LGr 6
Summe kostenneutrale Hebung		-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	11	11	11
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	228	253	281
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	201	191	181
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1.492	1.471	1.453
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1.155	1.151	1.151
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	4	4	4
	Zusammen Zugang/Abgang		3.109	3.100 -9	3.100 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: <i>Die im Doppelhaushalt 1999/2000 neu ausgebrachten Stellen (68 Stellen) für Angestellte dürfen nur mit neu einzustellenden Schwerbehinderten besetzt werden.</i>				
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	199	199	199
	Zusammen		202	202	202
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		110	60	60
	Zusammen Zugang/Abgang		110	60 -50	60 -
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 9	9	4	3	3
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 8	8	29	25	25
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 7	7	2	-	-
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	147	131	140
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	93	84	84
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	105	101	92
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	88	85	85
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	229	218	218
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	2	2	2
	Auszubildende		3	3	3
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		18	18	18
	Zusammen Zugang/Abgang		720	670 -50	670 -
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 4	4	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 2a	2a	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Zusammen		5	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	+2	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 15 Polizeidirektor
A15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	+10	+10	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14 Polizeiobererrat
	-2	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 16 Ltd. Polizeidirektor
A14 Polizeiobererräte, Polizeiobererrätinnen	+20	+20	kostenwirksame Hebung von BesGr A 13 Polizeirat
	-10	-10	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15 Polizeidirektor
A13 Polizeiräte, Polizeirätinnen	+5	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A8 Kriminalobermeister
	+12	+12	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 Kriminalhauptmeister
	+5	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 + AZ Kriminalhauptmeister
	-20	-20	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 14 Polizeiobererrat
A12 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+13	+13	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+64	+63	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
	-13	-13	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+118	+119	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Polizeioberkommissar
	-64	-63	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+238	+238	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
	-118	-119	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	+8	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A8 Kriminalobermeister
	+12	+12	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 Kriminalhauptmeister
	+5	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 + AZ Kriminalhauptmeister
	+155	+155	kostenwirksame Hebung von BesGr A8 Polizeiobermeister
	+69	+70	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 Polizeihauptmeister
	+31	+31	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 + AZ Polizeihauptmeister
	-238	-238	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 9 Kriminalhauptmeister, +AZ Kriminalhauptmeisterinnen	-5	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 Polizeikommissare
	-5	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 Polizeiräte
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-31	-31	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 Polizeikommissare

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		26.007	26.021	26.021
422 11	Beamte zur Anstellung		40	37	37
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		65	65	65
425 01	Angestellte		3.109	3.100	3.100
426 21	Arbeiter		720	670	670
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		29.941	29.893	29.893
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		110	60	60
	Personalsoll B		110	60	60

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-12	-12	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 Polizeikommissare
	-12	-12	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 Polizeiräte
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-69	-70	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 Polizeikommissare
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	-8	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 Polizeikommissare
	-5	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 Polizeiräte
Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-155	-155	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 Polizeikommissare
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-	+28	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	-	+18	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
	-	-28	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
VII Angestellte	-	-18	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-48	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-13	-	Einsparung zur Anpassung der Stellen an die Mittel sowie Umschichtungen (Änderung im Nachtragshaushalt 2000)
	-37	-	Einsparung zur Anpassung der Stellen an die Mittel sowie Umschichtungen
Summe Einsparung	-50	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-50	-	
LEERSTELLEN neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin	+1	-	neu
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+6	-	neu
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	+2	-	neu
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+2	-	neu
Summe neu	+11	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+11	-	

03 20
Bereitschaftspolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter der Bereitschaftspolizei	B 4	1	1	1
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin	B 2	1	-	-
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin als Leiter des polizeiärztlichen Dienstes	A16	-	1	1
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen		3	3	3
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		21	21	21
	Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin		1	1	1
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen		8	8	8
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Polizeioberkräfte, Polizeioberkräftigen		12	12	12
	Polizeiräte, Polizeirätinnen	A13	3	3	3
	Polizeihauptlehrer, Polizeihauptlehrerinnen	A13+AZ	6	6	6
	Polizeirealschuloberlehrer, Polizeirealschuloberlehrerinnen		5	5	5
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	60	61	62
	Polizeioberlehrer, Polizeioberlehrerinnen		7	7	7
	Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerinnen		8	8	8
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	169	177	185
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	3	3	3
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen		487	502	517
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	265	283	301
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	377	390	402
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	235	219	204
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	547	508	469
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	1.785	1.785	1.785
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen 2 Stellen kw	A 7	13	13	13
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen		403	401	401
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		4.427	4.425	4.425
	Zugang/Abgang			-2	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		56	56	56
	- gehobener Dienst		1.387	1.442	1.496
	- mittlerer Dienst		2.984	2.927	2.873
	Leerstellen				
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerin	A13	-	1	1
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	2	2	2
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterin	A 9	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 21 (Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung)			
A 5, A 7 Polizeidienstangefänger, - dienstangefängerinnen, Polizeimeisteranwärter, - meisteranwärterinnen, Polizeioberwachmeister	+40	+40	für die mobile Reserve (Ausfallzeiten von Polizeibeamtinnen)
Summe neu	+40	+40	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-2	-	Einsparung nach dem 20-Punkte- Aktionsprogramm für 2000 und im Vollzug des kw- Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
Titel 426 21 (Arbeiter)			
4 Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20- Punkte-Prg. für 1999
2a Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20- Punkte-Prg. für 1999
2 Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20- Punkte-Prg. für 1999
1 Arbeiter, Arbeiterin	-0,50	-	Einsparung mit Vermerkänderung zur Realisierung des Halbtagsvermerks
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1999 und 20- Punkte-Prg. für 1999
	-23	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 1998 und 20- Punkte-Prg. für 1998
	-3	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999 (Reinigungsdienst)
Summe Einsparung	-36,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 2 Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0318 BesGr B 2 (Polizeivizepräsident als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums Oberbayern)
A16 Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin als Leiter des polizeiärztlichen Dienstes	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 0318 BesGr A16 (Leitender Polizeidirektor)
Titel 422 21 (Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung)			
A 5, A 7 Polizeidienstangefänger, - dienstangefängerinnen, Polizeimeisteranwärter, - meisteranwärterinnen, Polizeioberwachmeister	-25	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 0318 / 422 01 BesGr A 7 Polizeimeister (mobile Reserve für Ausfallzeiten von Polizeibeamtinnen)

03 20
Bereitschaftspolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	42	42	42
	Zusammen		47	48	48
	Zugang/Abgang			+1	-
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	-	150	200
	Zusammen		-	150	200
	Zugang/Abgang			+150	+50
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.</i>				
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung				
	Polizeidienstangefänger, -dienstangefängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister	A 5, A 7	200	565	605
	Polizeikommissaranwärter, Polizeikommissaranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister, Polizeioberwachtmeisterinnen	A 5, A 9	720	370	370
	<i>Bis zu 250 Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten in Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst besetzt werden.</i>				
	Zusammen		920	935	975
	Zugang/Abgang			+15	+40
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 21 :				
	1) Die dem Kriminaldienst angehörenden Beamten führen die Amtsbezeichnung "Kriminalhauptwachtmeisteranwärter", "Kriminalhauptwachtmeisteranwärterin", "Kriminalkommissaranwärter", "Kriminalkommissaranwärterin", "Kriminaloberwachtmeister" und "Kriminaloberwachtmeisterin".				
	2) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.				
	3) Die Stellen dürfen bei Bedarf für die Kap. 03 17 und 03 18 in Anspruch genommen werden.				
	4) Die Stellen dürfen auch mit Polizeisekretäranwärtinnen (Polizeisekretäranwärtinnen) besetzt werden, die wegen Polizeidienstunfähigkeit das Beamtenverhältnis auf Widerruf gemäß § 19 Abs.2 Satz 1 LbVPol fortsetzen.				
	Leerstellen				
	Polizeidienstangefänger, -dienstangefängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister	A 5, A 7	35	35	35
	Zusammen		35	35	35
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A 8	1	1	1
		A 7	1	1	1
		A 6	3	3	3
	Zusammen		5	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc Angestellte	+2	-	Umsetzung von 0318 (Reorganisation der Kfz-Werkstätten)
VII Angestellte	+2	-	Umsetzung von 0318 (Reorganisation der Kfz-Werkstätten)
Titel 426 21 (Arbeiter)			
9 Arbeiter, Arbeiterin	+1	-	Umsetzung von 0318 (Reorganisation der Kfz-Werkstätten)
8 Arbeiter, Arbeiterinnen	+4	-	Umsetzung von 0318 (Reorganisation der Kfz-Werkstätten)
7 Arbeiter, Arbeiterinnen	+2	-	Umsetzung von 0318 (Reorganisation der Kfz-Werkstätten)
6 Arbeiter, Arbeiterinnen	+14	-	Umsetzung von 0318 (Reorganisation der Kfz-Werkstätten)
5 Arbeiter, Arbeiterinnen	+4	-	Umsetzung von 0318
	+5	-	Umsetzung von 0318 (Reorganisation der Kfz-Werkstätten)
Summe Umsetzung	+9	-	
Umwandlung			
Titel 422 21 (Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung)			
A 5, A 7 Polizeidienstangefänger, -dienstangefängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister	+350	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von A5, A9 (Polizeikommissaranwärter ...)
A 5, A 9 Polizeikommissaranwärter, Polizeikommissaranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister, Polizeioberwachtmeisterinnen	-350	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach A5, A7 (Polizeidienstangefänger ...)
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 426 21 (Arbeiter)			
6 Arbeiter, Arbeiterin	-	+1	kostenneutrale Hebung von LGr 4
4 Arbeiter, Arbeiterin	-	-1	kostenneutrale Hebung nach LGr 6
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Erster Polizeihauptkommissar, Erste Polizeihauptkommissarin	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+9	+9	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+24	+24	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Polizeioberkommissar
	-9	-9	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissar

03 20
Bereitschaftspolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsdienst				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	22	24	24
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	10	10	10
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	33	35	35
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	108	108	108
	Zusammen		173	177	177
	Zugang/Abgang			+4	-
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte				
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	8	8	8
	Technische Assistentinnen der VergGr Vc BAT	Vc	7	7	7
	Zusammen		15	15	15
425 01	c) Pfarrer im Polizeidienst				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsdienst				
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	10	10	10
	Zusammen		11	11	11
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte				
	Leerstellen				
	Krankenpflegekraft	Kr IV	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 9	9	-	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 8	8	11	15	15
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 7	7	-	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	96	110	111
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	89	98	98
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	88	85	84
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	39	39	39
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	58	57	57
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	116	114	114
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	79	50,50	50,50
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen (Pauschalohn)		5	5	5
	Auszubildende		20	20	20
	Zusammen		601	596,50	596,50
	Zugang/Abgang			-4,50	-
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+42	+42	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissar kostenwirksame Hebung von BesGr A9 Polizeihauptmeister kostenwirksame Hebung von BesGr A9+ Az Polizeihauptmeister kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 Polizeikommissare kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 Polizeikommissare
	-24	-24	
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	+39	+39	
	+16	+15	
	-42	-42	
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	-16	-15	
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-39	-39	
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+12,50	+40	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerin	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	+50	-	Etatisierung der Ersatzstellen für Altersteilzeit 1999 Etatisierung der Ersatzstellen für Altersteilzeit 2000 Ersatzstellen für Altersteilzeit
	+50	-	
	+50	+50	
Summe neu	+150	+50	
Zu- und Abgänge insgesamt	+150	+50	

03 20
Bereitschaftspolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
426 21	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	4	4	4
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	4	4	4
	Zusammen		14	14	14
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		4.427	4.425	4.425
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung		920	935	975
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsdienst		173	177	177
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte		15	15	15
425 01	c) Pfarrer im Polizeidienst		1	1	1
426 21	Arbeiter		601	596,50	596,50
	Personalsoll A		6.137	6.149,50	6.189,50
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	150	200

03 21
Polizeiverwaltungsamt
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Polizeiverwaltungsamts, Präsidentin des Polizeiverwaltungsamts	B 2	1	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	2	2
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1
	Chemiedirektor, Chemiedirektorin		1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	10	8	8
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	22	17	17
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	38	35	35
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	29	27	27
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	17	17	17
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	9	7	7
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	25	19	19
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	37	27	27
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	10	7	7
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	-	1	1
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	-	-
	Zusammen		211	177	177
	Zugang/Abgang			-34	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		12	11	11
	- gehobener Dienst		116	104	104
	- mittlerer Dienst		81	60	60
	- einfacher Dienst		2	2	2
	Leerstellen				
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	3	3	3
	Zusammen		3	3	3
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:</i> <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11</i>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:</i> <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte	A10	2	2	2

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002		
1	2	3	4	
Personalsoll A (Personal auf Stellen)				
Umsetzung				
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)				
A15	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach 0317
A13	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0317 BesGr A 13 Erster Kriminalhauptkommissar
A12	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-5	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0317 BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar
A11	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0317 BesGr A 11 Kriminalhauptkommissar
A10	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0317 BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
A	Polizeihauptmeister, 9+AZ Polizeihauptmeisterinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0317 BesGr A 9+AZ Kriminalhauptmeister
A 9	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-6	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0317 BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
A 8	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-10	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0317 BesGr A 10 Kriminalobermeister
A 7	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 0317 Kriminalmeister
A 5	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Umsetzung von 0318
A 4	Amtsmeister, Amtsmeisterin	-1	-	Umsetzung nach 0318
Titel 425 01 (Angestellte)				
IVa	Angestellter, Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 0317
IVb	Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 0317
Vb	Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 0317
Vc	Angestellter, Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 0317
VIb	Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 0317
VII	Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 0317
VIII	Angestellte	-5	-	Umsetzung nach 0317
IXb	Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 0317
	Summe Umsetzung	-55	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A				
		-55	-	

03 21
Polizeiverwaltungsamt
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 31		A 9	2	2	2
	Zusammen		4	4	4
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	3	2	2
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	4	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	7	4	4
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	25	24	24
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	18	16	16
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	53	50	50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	65	60	60
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	3	-	-
	Zusammen		178	157	157
	Zugang/Abgang			-21	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	15	15	15
	Zusammen		18	18	18
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 5	5	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	6	6	6
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 3	3	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterin der Lohngruppe 2a	2a	1	1	1
	Zusammen		9	9	9
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		211	177	177
425 01	Angestellte		178	157	157
426 21	Arbeiter		9	9	9
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		398	343	343

03 26
Feuerwehrschulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	3	3	3
	Bauberrat, Bauoberrätin	A14	1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	2	2	2
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	4	4	4
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	2	5	5
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	1	1
	Zusammen		15	18	18
	Zugang/Abgang			+3	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		4	4	4
	- gehobener Dienst		8	11	11
	- mittlerer Dienst		3	3	3
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Anwärter und Anwärterinnen für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	A13	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	6	6	6
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	21	21	21
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	26	23	23
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	4	4	4
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	6	7	7
	Angestellter, Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		65	63	63
	Zugang/Abgang			-2	-
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellter, Angestellte		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		32	29	29
	Zusammen		32	29	29
	Zugang/Abgang			-3	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 0309/425 72
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von 0309/422 01a
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Umsetzung nach 0309/422 01a
Summe Umsetzung	+2	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	Umwandlung und kostenneutrale Hebung von 425 01 VergGr Vc
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Umwandlung und kostenneutrale Hebung nach 422 01 BesGr A 10 Techn. Oberinspektor
Summe Umwandlung	-	-	
Absenkung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Absenkung nach VergGr VII zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen Absenkung von VergGr Vc zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
VII Angestellter, Angestellte	+1	-	
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-3	-	

03 26
Feuerweherschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		15	18	18
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2	2	2
425 01	Angestellte		65	63	63
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		82	83	83
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1
426 01	Arbeiter		32	29	29
	Personalsoll B		33	30	30

Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 03A				
422 01	Planmäßige Beamte		38.272	38.222	38.222
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		117	114	114
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1.674	1.639	1.679
425 01	Angestellte		7.255	6.660,30	6.660,30
426 21	Arbeiter		1.462	1.397	1.397
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		48.780	48.032,30	48.072,30
	Ferner:				
422 51	Planmäßige Beamte		-	5	5
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		36	34	34
425 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	42	42
425 51	Angestellte		-	8	8
425 72	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		100	74	74
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		151	120	122
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		16	16	16
426 01	Arbeiter		204	133	133
427 01	Praktikanten		3	3	3
427 41	Praktikanten		10	10	10
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		520	445	447
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	150	200

